



Was gibt es Neues bei uns?

Hier findet ihr die aktuellen Neuigkeiten aus unserem Verein.

17. Dezember 2024 - Lene und Alina in Leipzig

Alina und Lene waren am vergangenen Wochenende in [Leipzig](#) beim Mädchen-Schach-Grand-Prix am Start. Leider fanden sich im Teilnehmendenfeld nur 17 Spielerinnen, gemischt in allen Altersklassen, zusammen. Nach fünf Partien gelang Alina der Sprung auf den zweiten Platz in der U10 mit 3/5. Lene spielte etwas zügig an diesem Wochenende und kam mit 2/5 ins Ziel, was immerhin den vierten Platz in der U10 bedeutete. Beide ließen einige ältere Spielerinnen gekonnt hinter sich.



13. Dezember 2024 - Stadtmeisterschaft + Weihnachtsblitz

Am Donnerstag stand die dritte Runde der [Stadtmeisterschaft](#) an. Im offensichtlichen Dezember-Stress wurden nur drei Partien in der Gruppe A gespielt. Die allerdings hatten es in sich. Silas spielte scharf gegen Bernd und stand im späten Mittelspiel mit Dame, Turm und Leichtfigur vor Bernds desaströser Königsstellung. Wenig später hatte Silas den vollen Punkt eingefahren. Patrick führte gegen Marvin H. die weißen Steine. In der Eröffnung vergab er

zwar die Initiative, holte sich diese im Mittelspiel mit einem gekonnten Springermanöver und einer Taktik mittels Sxf7 und Bauerngewinn zurück. Kurze Zeit später marschierte er mit Tc7, Dd4 und Da7 in die schwarze Stellung ein, gewann noch einen Bauern und stand total auf Sieg. Nun trat die weiße Katastrophe ein, nicht nur Ding Liren verlor die Nerven an diesem Tag, auch Patrick war zu gierig, wollte in der gewonnenen Stellung noch unbedingt die Qualität via Springergabel mitnehmen und übersah das schwarze Damenopfer auf f2. Patrick gab sofort auf.

Auch in der dritten Partie ging es heiß her, Christian L. forderte Anett. Christian spielte eine tolle Partie, in der auch eher recht schnell die Zügel an sich zog. Seine Bauern auf g und f bahnten sich den Weg nach vor und Anett stand bereits im Mittelspiel recht destruktiv. Den Vorteil ließ sich Christian nicht mehr nehmen und verwandelte die Stellung zum Sieg. Tolle Partien am späten Donnerstagabend.

Nächste Woche folgt das Hellas-Weihnachtsblitz. Im Modus 10+0 wird in gemischten 3er-Teams das Schachjahr weihnachtlich beendet. Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir bereits über 25 Anmeldungen.

Und sonst so? Eine kleine aber feine Hellas-Gruppe macht sich heut Abend auf den Weg zum traditionellen Zweitligaausflug. Allerdings wechseln wir kurzerhand die Sportart und begutachten die fußballerischen Feinheiten des Berliner Sportclubs gegen die Preußen aus Münster. Viel Spaß!



...und findet das starke Te4, vermeintliche Qualitätsopfer

The screenshot shows a chess board with a white king on d1, a white queen on f2, and a white knight on e4. The black king is on e8, and a black queen is on f2. The board is in a complex position. To the right of the board is a list of moves and their evaluation scores:

Move	Score
10. ♖d1	+0.2
11. ♜d3	-0.7
12. a3	-0.3
13. ♜e5	+0.3
14. ♜xa6	-0.1
15. dxc5	0.0
16. ♞c1	-0.1
17. ♜b5	+0.1
18. ♜d4	+0.1
19. ♜xf7	+1.8
20. ♜xb8	+1.8
21. ♜xf5	+1.9
22. ♜d4	+1.9
23. O-O	+1.9
24. ♜f3	+1.8
25. ♞c7	+2.8
26. ♖d4	+3.1
27. ♞xb7	+3.2
28. ♖a7	+3.9
29. ♜e8	+4.1

At the bottom of the interface, it says "Maximale Tiefe erreicht" (Maximum depth reached).

Katastrophe bei Patrick. Bei +4 spielt er Sd4 und verliert



Sebastian spielt gegen Emile und verwandelt das gewonnene Bauernendspiel in eine Verluststellung

10. Dezember 2024 - REM in Potsdam - Lasse wieder Regionalmeister, 5 Qualifizierte für die LEM

Das können wir als Erfolg verbuchen. 5 unserer 22 Kids haben sich am Wochenende bei der REM für die LEM qualifiziert! Herzlichen Glückwunsch. Alina erreicht in der U10w den zweiten Platz, Julian wird bei den Jungs ebenfalls Zweiter und Lasse bestätigt seine Leistung vom Vorjahr und wird Regionalmeister in der U16. Vermutlich hätten Sven-Jonas den Sprung ebenfalls geschafft, leider viel er krankheitsbedingt am Sonntag aus. In der U10m holt Tom mit 3 Punkten einen ebenfalls starken 4. Platz, Elias Herrmann landet auf Platz 6 und Elias Luber auf Platz 7. In der U12 erreicht Theodor mit starken 3,5 Punkten den fünften Platz. In der U18 landet Gianluca auf Platz vier und Silas, der mit Ambitionen ins Turnier gegangen ist, landet bitter auf Platz 6. Hier gilt: Mund abwischen, Konzentration und im neuen Jahr mit Elan loslegen.

Zu den drei spielerisch Qualifizierten, Alina, Julian und Lasse gesellen sich Lene in der U10w und Emma in der U14w, die je einen Freiplatz erhalten.

Damit kann Benno die Planung für die LEM 2025 in Angriff nehmen. Das wird das Sprungbrett zur Deutschen Meisterschaft.

7. Dezember - Analyseabend, Nikolausturnier in Falkensee & REM in Potsdam

Nach einem spannenden Analyseabend am Donnerstag - Alex philosophierte epische 70 Minuten über seine Partie mit allen Höhen und Tiefen - folgte am gestrigen Freitag ein tolles Nikolausturnier an der Kantschule in Falkensee. Rolf, Frank, Niclas, Klemens und Hartmut haben als starkes Orga-Team über 120 Kinder begrüßen dürfen. Allein in der U10 waren über 50 Kids am Start, dazu noch knappe 25 Kinder in der U12, 20 Kids in der U8 und ca. 30 Starter in der U21 machten den Abend perfekt. Toll zu sehen, welche Schachbegeisterung im westlichen Brandenburg zu verzeichnen ist. Sieben spannende Runden mit tollen Partien und glücklichen Kinder + dicken Nikolaus standen am Ende auf der Habenseite. Ohne jeden unserer Spieler einzeln zu nennen muss Elias hier erwähnt werden, der die U10 mit glatten 7/7 gewann!

Für Team Hellas war und ist das nicht genug, so sind seit heute morgen 22 Kinder in Potsdam

bei der REM am Start. Rolf als Organisator verzeichnete 114 Voranmeldungen. Knapp jeder fünfte Spieler trägt die blau-weiße Fahne auf der Brust. Benno und Niclas sind für die schachliche Betreuung mit dabei. Die REM läuft bis morgen, unsere Spieler stehen am Tag eins gut da. Ergebnisse und Einzelheiten gibt es per Klick auf die jeweilige Altersklasse. [U10w](#), [U10m](#), [U12m](#), [U12w](#), [U14](#), [U16](#), [U18](#).

2. Dezember 2024 - Sieg, Unentschieden, Niederlage

Nachdem im FGZ wieder viele Kids und Jugendliche Samstag zum Sondertraining geladen waren, gingen unsere Mannschaften I bis III am Sonntag in der Liga an den Start.

Unser Team der Ersten fand sich im schönen Bahnhofsgelände in Wittstock ein. Ohne Kaffee, aber dafür mit einem tollen Kulli, ging es pünktlich um 10 Uhr an die Bretter.

Verhältnismäßig schnell stellte sich das Bild ein, dass es für Hellas ein relativ entspannter Sonntag wird. Nominell an allen Brettern überlegen, lagen Marvin, Mario, Patrick und Silas recht schnell optisch im Vorteil. So war es Mario, der nach einer guten Stunde den ersten Punkt eintütete. Wenig später stand es 2:0 durch Marvin und auch Sven-Jonas gewann nach erstem Material auch das Match gegen Rainer Knöchel. Zu diesem Zeitpunkt hatte Patrick bereits deutlichen Materialvorsprung, allerdings wehrte sich seine Gegnerin tapfer. So war Benno der nächste in der Reihe, der seine Partie beendete. Gegen SF Lazarte spielte er Remis, ein Stück weit fehlte die Konzentration und er verrechnete sich zu oft an diesem Tag. Endlich standen dann nach dem Sieg von Patrick 4,5 Punkte auf dem Hellas-Konto. Silas steuerte den 5. Tagessieg hinzu, nachdem er eine tolle Partie dank Entwicklungsvorsprung gekonnt über die Bühne brachte. Ein Lehrbeispiel von einer Partie mit unterentwickelter Stellung direkt für Donnerstagabend - Analyseabend! -.

So spielten gegen 13 Uhr nur noch Alex und Leonardo, Leo feierte mit dem 3. Spieltag sein Debüt für Hellas I. Er spielte gutes Schach, opferte eine Leichtfigur für ein tolles Angriffsspiel auf den weißen König. Als er noch das Mattbild suchte und mit einer Minute Restzeit das Dauerschach ausschlug, traf er damit die falsche Entscheidung. Es sollten bis zum 40. Zug nämlich noch gute 15 Züge gespielt werden. Unmöglich. Die Zeit fiel und Leo verlor. Schade. Die Niederlage ging auf das Konto mangelnder Erfahrung, die Partie an sich war schön anzuschauen. Weiter so!

Alex spielte für Hellas die längste Partie des Tages, also alles wie immer:-). In einer schwierigen Eröffnung investierte er viel Zeit. Nur dank einer weißen Unachtsamkeit im Angriffsspiel gelang ihm den Sprung zurück in die Partie, in dem Zuge gewann Alex zwei Bauern. Diesen Vorteil ließ er nicht mehr aus der Hand. So stand am Ende ein ungefährdetes 6,5-1,5.

Hellas II empfing die Schachfreunde aus Schwedt und schlug sich gut.

Christian spielte am ersten Brett gegen Beate Pfau und remiserte die Partie. Niclas, Jacob B. und Brendan spielten Remis und Thomas und Anett gewannen. Am Ende stand ein 4:4, mit dem unsere Zweite durchaus zufrieden sein kann.

Hellas III trat ebenfalls im FGZ an und durfte die Gäste vom USV Potsdam begrüßen. Erhard und Matthias remisieren ihre Spiele. Uli gewann am dritten Brett gegen Reinhard Nünchert und Theodor Gritz, der am achten Brett spontan aushalf und somit ebenfalls sein Debüt im Mannschaftswettkampf der Erwachsenen feiern sollte, gewann - leider - kampflös. Eine 3:5 Niederlage stand damit unter dem Strich zu Buche.

Weiter geht es in der Liga erst im neuen Jahr.

Am 12. Januar empfängt Hellas I dann den Tabellenführer aus Falkensee. Vermutlich wird das das entscheidende Spiel um den Aufstieg der Saison 2024/25.



der Spaß darf nicht zu kurz kommen beim Training



Leonardo mit dem Debüt

26. November 2024 - Landesschulschachpokal 17 von 68 mit Hellas-Beteiligung

Was am Samstag beim Brandenburger [Schulschachpokal](#) in Fredersdorf-Vogelsdorf stattfand, dürfte in der Geschichte des Hellas-Schachs einmalig sein. Beim Turnier waren insgesamt 68 Mannschaften am Start, gleich 17 Teams davon, 25%!, waren mit Kindern oder Trainern besetzt, die das blaue Hellas-Blut in sich tragen. Ja, etwas martialisch formuliert, besondere Ereignisse bedürfen jedoch besonderer Worte.

Klickt man sich durch die Tabellen des gesamten Turniers, also von WK 1 bis WK 4 und auch WK M, finden sich in allen Tabellen Teams aus Nauen oder Falkensee (Klemens) unter den ersten Fünf wieder. Teilweise als Sieger, teilweise als Zweite, teilweise als Dritte, Sehr stark.

Dazu gesellen sich die Kids aus Brieselang. Unsere Anett hat jüngst in der Brieselanger Grundschule mit einer Schulschach AG über das Förderprogramm Kooperation Schule-

Verein begonnen. Vor knapp sechs Wochen startete das erste Training in der AG. Mittlerweile sind mehr als 40 Kinder angemeldet und Anett war in Fredersdorf mit drei Teams! am Start. Unglaublich.

Unsere Mädels holten am Ende den großen Pokal nach Hause, die U12 vom LdVC belegten Platz drei. Klemens Teams der Europaschule und Kästnerschule spielten ebenfalls oben mit. Ein sehr toller Ausflug, der am Ende durch tolle Erfolge gekrönt wurde. Danke an alle Beteiligten und Eltern für die gelungene Organisation.

Ausblick:

Die Kids und Jugendlichen sitzen bereits am Samstag im Rahmen des Sondertrainings wieder an den Brettern.

Für Hellas I bis III stehen am Sonntag die nächsten Ligaspiele an. Hellas I wird in Wittstock an die Bretter gehen, Hellas II empfängt die Schachfreunde aus Schwedt und Hellas III spielt ebenfalls zuhause gegen die Gäste vom USV Potsdam.

Am Wochenende des 7. Dezember finden die Regionaleinzelmeisterschaften mit Blick auf die Quali für die Landeseinzelmeisterschaft statt. Das ist der erste Schritt Richtung Teilnahme Deutsche Einzelmeisterschaft.

In der Havellandliga gehen unsere Teams erst wieder im neuen Jahr an den Start, der nächste Spieltag - der nicht spielfrei ist - findet für Hellas IV und V am 19. Januar statt.



3. Platz in der WK 2 für den Campus



Glückliche Betreuerin + Team und Pokal für den 3. Platz

Hier mit Betreuer Sven

18. November 2024 - Havellandliga für Hellas IV und Hellas V

In der Havellandliga waren am gestrigen Tag unsere Teams Hellas IV und Hellas V am Start. Hellas IV spielte mit Emma, Alina, Ben und Linus bei den Schachfreunden Wittstock-Blumenthal. Hier setzte es eine klare 0:4 Niederlage. Hellas V holte immerhin durch Klemens einen halben Brettspunkt, Marvin S., Julian und Elias verloren. Rein von der Ergebnisübersicht also ein gebrauchter Tag. Allerdings sollten wir nicht vergessen, dass die Havellandliga unseren jüngsten und weniger erfahrenden Spielern praxisnahe Spielerfahrung vermitteln soll. Das Endergebnis steht nicht im Vordergrund. Insofern war es wieder ein toller und lehrreicher Spieltag, wo die Partien sicherlich spannend der Auswertung entgegenfieberten. Klemens hat als Mannschaftskapitän noch ein paar Worte zum Auftritt von Hellas V verfasst. Viel Spaß beim Lesen und vielen Dank an alle Organisatoren/Fahrenden vom Sonntag.

Hellas V gewinnt alle Spiele am 17.11. gegen den Potsdamer SV Mitte

... an Erfahrung 😊. Elias Herrmann am Brett 4 verlor gegen Ariyo Moradi, der DWZ-technisch jedoch auch 300DWZ-Punkte besser eingestuft ist. Etwas langsamer spielen, dann wird Elias auch Punkte einfahren. Julian musste sich knapp den DWZ-gleichwertigen Roman Shuvaev geschlagen geben. Aber immerhin, Roman hat 1657 ELO und Elias und Julian sind gerade beide erst 8 Jahre alt geworden. Dafür finde ich: großen Respekt, wenn man so älteren Personen am Brett gegenüber sitzt.

Marvin Schneider kämpfte verbissen bis kurz vor Zeitablauf, stand fast auf Remis, verlor dann aber doch noch gegen Menno Veldhuis. Ich habe mich auf meine Partie gegen Andreas Hohloch konzentriert und fand zwischenzeitlich bei Marvin nur einen kleinen Vorteil für Menno, dem aber dieser kleine Vorteil eben reichte. Meine Partie hätte ich eigentlich gewinnen müssen, schaffte aber nicht meine beiden Mehrbauern durchzubringen und hätte fast verloren. Wenigstens ganz zum Schluss spielte ich aufmerksam und rettete das Remis. Bei dem Wetter ein willkommener Ausflug und die Stimmung war trotz des 3,5 zu 0,5 für Potsdam gut.

Klemens Albroscheidt

11. November 2024 - 2. Spieltag ist beendet, Hellas I siegt, Hellas II holt ein 4:4, Hellas III verliert

Hellas I

In einer spannenden und letztlich klaren Begegnung empfing Hellas Nauen I den SV Rochade Potsdam. Die Geschichte der letzten Jahre hatte gezeigt, dass man sich gegen die Potsdamer stets etwas schwer tat – doch diesmal sollte es anders kommen. Obwohl das Ergebnis von 6,5 zu 1,5 den deutlicheren Verlauf der Partie widerspiegelt, war es nach den ersten drei Stunden noch ein hart umkämpftes Match. Erst gegen 13:15 Uhr konnte Silas die erste Entscheidung für sich verbuchen. Mit einer souveränen Qualitätseroberung ließ er seinem Gegner keine Chance und holte den ersten Punkt des Tages.

Es folgten Mario und Achim. Mario stand zu Beginn seiner Partie etwas schlechter, doch nach der kurzen Rochade auf der weißen Seite fand er ins Spiel zurück und konnte die Partie nach einem Wendepunkt für sich entscheiden. Achim, der erfreulicherweise am achten Brett aushalf, hatte aus der Eröffnung heraus einen leichten positionellen Vorteil und ließ in dem zähen Match nichts anbrennen und gewann verdient.

Am zweiten Brett spielte Alex, der im Mittelspiel mit einer sehr löchrigen Stellung zu kämpfen hatte. Alex konnte sich glücklich schätzen, das Remis zu sichern, da Sportsfreund Schlüter etwas passiv spielte und etwas Kampfeswille vermissen ließ..

Beim Stand von 3,5 Punkten sorgte Marvin für die Erleichterung, als er in einer langen Partie mit Minusbauern aber immerhin mit einem überlegenen Läuferpaar kämpfte. Nach einer recht offenen französischen Stellung mit 5. Sc6 versprühten die Läufer im Endspiel die volle Kraft. Weiß musste viele kleine Motive erkennen und verlor in aussichtsloser Stellung an Zeit.

Wenig später tauchte bereits Sven-Jonas im Analyseraum auf, der in einem ausgeglichenen Endspiel durch sein hervorragendes Wissen und seine Endspieltechnik den verdienten vollen Punkt holte.

Benno hatte sich gegen SF Petzhold in einem schwierigen Mittelspiel eine kleine Schwäche erlaubt, kämpfte jedoch tapfer und konnte sich im Springer-Turm-Endspiel durchsetzen. Das Resultat war ein hart erkämpftes Remis.

Abschließend versuchte Benni noch, sein Match am 6. Brett zu gewinnen, doch das Springer-Endspiel gab nicht mehr als ein Unentschieden her. So stand gegen 14:45 Uhr ein souveräner Sieg, der zwischenzeitlich etwas fraglich schien.

Im Anschluss ging es in kleiner Runde noch mit unserem Tagesgast Holger Borchers ins naheliegende Restaurant, wo man gemeinschaftlich nachträglich auf den 70. Geburtstag von Holger anstieß. Zu Ehren Holgers und seiner Arbeit mit dem Nachwuchs bei uns übergab Abteilungsleiter Achim die Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft mit der Mitgliedsnummer 70. Passend zum Geburtstag und tatsächlich die reale Zahl an gegenwärtigen Mitgliedern in der Abteilung Schach des SV Hellas Nauen e.V. Wir sind stolz.

Hellas II

Stolz waren die “Abteilungsköpfe” auch, als das Ergebnis aus Eberswalde eintrudelte. Unsere Zweite erkämpfte sich nach nur einer Niederlage von Christian, der im Endspiel einen Minusbauern verzeichnete, ein starkes 4:4 gegen Barnim II. Heißt, irgendjemand musste gewinnen in den Hellas-Reihen, gegen 12:50 Uhr folgte aber zunächst eine Remiswelle durch Anett, Gianluca und Lasse. Glücklicherweise gewann Leonardo eine Qualität und später auch die Partie. Das war der benötigte volle Punkt. Nach den weiteren Remisen durch Jacob und Brendan endete das Spiel mit der 4:4 Punkteteilung. Starke Auftritt in Eberswalde!

Hellas III ging beim SC Oberkrämer an den Start. Hier war leider nicht viel zu holen, vier Remisen durch Erhard, Ulli, Nathanael und Torsten genügten nicht. Bernd, Thomas S., Thomas L. und Oli verloren ihre Spiele. Mit einer 2:6 Niederlage ging es wieder gen Heimat.

Hellasübergreifend war es dennoch ein erfolgreicher Spieltag mit vielen spannenden Spielen. Am 1. Dezember geht es bereits weiter im Kampf um den Aufstieg, um den Klassenerhalt und um den Spaß am Spiel.

5. November 2024 - Das Turnier ist beendet [Falkenseer Open](#)

Das 15. Falkenseer Open ist am späten Sonntagabend beendet wurden. In der Königsgruppe gewann Aaron Göbel das Turnier. Bester Hellas-Spieler wurde hier Lasse, der mit 3,5 Punkten den 11. Platz belegte. Zum Kreismeistertitel genügt das leider nicht, da Yannick Francois von Caissa Falkensee mit vier Siegen auf glatte vier Punkte kam. Dennoch darf sich Lasse nun offiziell Vizekreismeister nennen, nicht im Jugend- sondern im Erwachsenenbereich! Herzlichen Glückwunsch. Für unsere restlichen Spieler lief es durchwachsen, Patrick kam noch auf 3 Punkte und belegt damit Platz 18.

In der Turmgruppe spielt Eric ein gutes Turnier und holt vier Punkte. Die einzige Verlustpartie hätte auch nicht sein müssen, da er sich dort eigentlich schon im besseren Endspiel befand. Jakob G. und Julian (noch ohne DWZ) holen 3,5 Punkte. Insbesondere von Julian war das eine sehr starke Leistung.

Alle Spieler und Spielerinnen haben wieder einmal sehr viel Erfahrung gesammelt und konnten ihr Schachspiel eines kleinen Stück verbessern. Danke an Mario und Ines sowie dem restlichen Orga-Team für das tolle Turnier.

Hier noch ein kleiner Ausblick: Am Donnerstag findet die zweite Runde der Stadtmeisterschaft statt. Sonntag geht es in den zweiten Spieltag der Landesklasse und Regionalliga. Am 17. November folgt der nächste Spieltag in der Havellandliga.

3. November

Mit einem neuen Teilnehmerrekord von 120 Spielerinnen und Spielern startete das Falkenseer Open am Freitagabend in seine 15. Auflage. Kurzerhand gab es noch einige Abmeldungen. Auch aus dem Hellas-Lager gab es die ein oder andere gesundheitlich bedingte Absage. Unser Team vor Ort ist konzentriert und motiviert am Werk. Benno und Holger stehen als Analyseteam stets parat. Insbesondere die Jüngsten müssen im Anschluss ihrer Partien in die Analyse, wo es neben Stellungsfinheiten zunächst mit Rechenaufgaben los geht. Genutzte Bedenkzeit / Anzahl gespielter Züge. Zwei Stunden in Minuten und Sekunden umrechnen, um dann wiederum auszurechnen, wie viel Zeit man theoretisch bei Nutzung der kompletten Bedenkzeit pro Zug zur Verfügung hätte. Im Anschluss feststellen, dass man von den guten drei Minuten pro Zug bei eigenen 45 Zügen in 18 Minuten nur einen marginalen Bruchteil der Zeit genutzt hat... und am Ende auch noch verloren. Nun ja, dazu das ein oder andere Zitat eines Bobby Fischer und der Lerneffekt tritt irgendwann ein:-) Ganz wichtig, alles ohne Druck und mit viel Humor.

Kurzum gibt es mittlerweile einige individuelle Erfolge und tolle Partien zu besichtigen. Nach drei Runden steht allerdings auch niemand bei 3/3. Julian steht in der Turmgruppe bei 2,5 und Patrick in der Königsgruppe bei 2 Punkten. Heute folgen die Abschlusspartien und danach geht es in die Siegerehrung. Die Daumen sind gedrückt.



Holger und Lene in der Analyse



Spielsaal

29. Oktober 2024 - Kurzer Rückblick & Ausblick

Bei der U8-Meisterschaft in Sebnitz holte Alina 4 Punkte und belegte bei den Mädchen den 5. Platz. Insgesamt kam sie auf dem 29. Platz ins Ziel. Elias landet bei 3 Punkten und wird damit insgesamt 39.

Am Freitag startet das Falkenseer Open. 130 Spieler sind angemeldet, erfahrungsgemäß spielen am Ende nie alle angemeldeten Teilnehmer. Unter den 130 befinden sich auch 15 gemeldete Hellasse. Holger, dem wir herzlich zum Geburtstag gratulieren, wird unser Team vor Ort schachlich betreuen und als Analyst agieren.

Gleich eine Woche später stehen die nächsten Ligaspiele auf der Agenda. Hellas I empfängt Rochade Potsdam, Hellas II reißt nach Barnim und Hellas III muss auswärts gegen Oberkrämer ran. Die Aufstellungen der Teams gehen dazu in der kommenden Woche raus.

In der Stadtmeisterschaft ist der erste Spieltag nun abgeschlossen. Am Donnerstag trennten

sich Cristian und Patrick remis. Lasse verlor gegen Leonardo. Insgesamt waren 20 schachbegeisterte Spieler und Spielerinnen am Start. Das war ein toller Anblick im FGZ.

18. Oktober 2024 - U8 in Sebnitz und Hellas im Havelpark

Seit Montag bereits verweilen Alina und Elias bei der 24. offenen U8-Meisterschaft mit internationaler Beteiligung in Sebnitz. Gespielt werden 9 Runden nach dem Schweizer System. Zur Zeit steht Elias bei den Jungs mit zwei Punkten auf Platz 38/44. Bei den Mädchen erkämpfte Alina bisher drei Punkte und steht damit auf dem 3. Rang. Gespielt wird gemischt, ausgewertet dann separat. Einzelheiten zum Turnier findet ihr auf der [Turnierwebseite](#).

Der gestrige Tag verlief bei nur einer Tagespartie gut. Elias verlor zwar sein bis dato gut gespieltes Match, nach dem er in eine taktische Falle tappte. Alina hingegen konnte einen Hellaspunkt verbuchen als sie gegen die italienische Eröffnung, welche ihr durchaus liegt, gut ins Spiel kam und später relativ souverän gewann. Kulturell ging es am Nachmittag in die örtliche Bastei zum Entspannen und Ablenken. Ab heute ist der Endspurt angesagt.

Wie angekündigt findet im Havelpark Nauen derzeit die Faszination Schach-Tour von GM Sebastian Siebrecht statt. Bei dem durch die Einkaufszentren finanzierten Event (der DSB beteiligt sich nicht an solchen Marketingaktionen!) waren gestern wieder einige Hellas-Akteure am Start. Nathanael betreute vor Ort die Kids ab 16:30 Uhr, ehe zum Abendblitz dann Anett, Julius, Göran und Marvin hinzukamen. Nach neun Runden Blitz fanden sich Anett und Marvin an der Tabellenspitze wieder. Es war ein toller Abend. Grundsätzlich ist dieses Tour-Event eine tolle Sache, um den Schachsport noch weiter in den Mittelpunkt der Gesellschaft zu tragen. Dienstag war bereits der Campus mit Frank N. und Niclas vor Ort. Mit 24 Schülerinnen und Schülern im Gepäck wurde dort ein ereignisreicher Schachtag abgehalten.

Ausblick:

Der nächste Hellas-Spieltag in der Landesklasse und Regionalliga findet am 10. November statt. In zwei Wochen steht zunächst das mit 130 Spielern ausgebuchte Falkenseer Open an.



Traumausblick in Sebnitz

13. Oktober 2024 - Havelqueens in Falkensee

Nur vier Monate nach der Premiere gab es einen zweiten Kampf um die Krönchen beim Havelqueen-Turnier in Falkensee. Vier Hellas-Mädchen (Alina, Emilia, Junyan und Lene) stellten die Hälfte der Teilnehmerinnen in der U10, in der Ü10 waren es 9 Spielerinnen, aber ohne Hellas Beteiligung.

Bei sieben Runden spielte in der U10 im Rutschsystem "jede-gegen-jede", und am Ende verteidigte Sanaa (Caissa Falkensee) mit 6/7 ihren Titel. Lene kam zwar auf dieselbe Punktzahl, musste sich aber im direkten Duell geschlagen geben und landete so durch die niedrigere Feinwertung auf dem 2. Platz. Den 3. Platz machte Alina mit starken 5/7 - sie war die Einzige, die der späteren Havelqueen einen Punkt abnahm. Emilia kam mit 3/7 auf Platz 5, Junyan mit 2/7 auf den 6. Platz. Auch wenn Junyan nicht so einen guten Tag erwischte wie z.B. letzte Woche beim Grand Prix, zeigten alle Hellas-Mädchen eine starke Leistung, und man kann auf weitere Duelle gespannt sein.

Durch eine glitzernde Nebenbeschäftigung und eine gute Organisation waren die Mädchen fast permanent im Einsatz. Die dadurch gewonnene Freizeit der Eltern wurde von Niclas kurzerhand mit einer Trainingseinheit gefüllt. So gingen nicht nur die Kinder fröhlich und mit neuen schachlichen Erkenntnissen nach Hause, sondern auch ein paar Eltern aus der neuen Hellas-Anfängergruppe.

Einen weiteren tollen Beitrag mit tollen Fotos und den Tabellen findet ihr [hier](#).

8. Oktober 2024 - [Havellandliga](#) gestartet

Am letzten Sonntag starteten unsere Teams IV und V in den Saisonalltag. Hellas IV, mit Emma, Alina, Isabell und Linus, empfing den SC Oranienburg III. Hier verlor unser Team mit 1:3. Linus hatte den einzigen Hellas-Punkt nach einer rasanten Eröffnung, in der er bereits nach fünf Zügen auf Sieg stand, eingefahren. Alina tappte (noch) in eine hinterlistige Eröffnungsfalle, als sie einen vermeintlichen Bauern kostenfrei fraß und wenige Züge später Matt stand. Solch eine Eröffnung als Nachziehender zu spielen zeugt von leichter Überheblichkeit... In einem Jahr geht die Partie anders aus! #Kampfansage :-)) Isabell spielte am dritten Brett eine tolle Partie. Sie forcierte das Spiel mit entgegengesetzten Rochaden, opferte die Bauern auf g und h-Linie und hatte so alle Möglichkeiten für einen tollen Angriff auf den weißen König. Leider tauschte sie etwas zu schnell die Springer und etwas später auch die Türme. Die Partie verflachte und mit drei Minusbauern war nichts mehr zu holen. Emma kämpfte lange und spielte eine tolle Partie, leider erlag sie am Ende etwas dem Zeitdruck und verlor. Toller Kampf von Hellas IV.

Hellas V durfte gegen Oranienburg IV an die Bretter. Das Ergebnis hier war noch eindeutiger, unser Team um Marvin S., Julian, Elias und Ben verlor glatt mit 0:4. Aber auch hier gab es tolle Partien zu betrachten. Marvin spielte gegen Sportsfreund Luthardt eine für ihn ungewohnte Eröffnung. Viele Feinheiten sah er, am Ende aber unterlag den vielen kleinen Schwächen in der Stellung. Ben zeigte in seiner Partie die bessere Spielanlage, schwarz drohte lange mit einer Springergabel auf e2, was Ben fast unter Kontrolle hatte... In einem Moment der Unachtsamkeit jedoch verlor er das Feld aus den Augen und verlor seine Dame. Der Anfang vom Ende... Bei Elias ging nicht viel in der Partie. Julian hingegen kämpfte ca. 3 Stunden tapfer und verlor das Match erst im Endspiel.

Die Ergebnisse in der HVL-Liga sind am Ende zweitrangig für uns. Es gilt Praxiserfahrung in Langzeitpartien zu sammeln und das bestmögliche Learning mitzunehmen. Die anschließende Analyse durch Niclas und Lasse macht die Sache für unsere teils sehr jungen Spielerinnen und Spieler rund.

Info zum Falkenseer Open:

Mario verzeichnete die Anmeldung Nr. 130. Damit ist das Turnier ausgebucht. 17 Hellasse sind angemeldet!

3. Oktober 2024 - Havelland-Grand-Prix in Dallgow

Gaaaannnnzzzz viele Kinder waren Mittwochnachmittag in der Grundschule zum Wasserturm in Dallgow beim Herbstturnier des Havelland-Grand-Prix am Start. Mit der üblichen Verspätung und um die 100 Kinder startete gegen 16:30 Uhr das Turnier. 7 Runden Schweizer System mit 10 Minuten Bedenkzeit standen auf dem Programm. Für Hellas waren mit dabei: Junyan, Julian, Isabell, Alina, Ben, Niklas V., Niklas L., Emilia, Fritz, Charles, Mika und in der U21 Lene. Die Links zu den Einzelergebnissen sind auf der Turnierseite von [Zitaschach](#) abrufbar. Jeder und jede erzielte für sich persönlich gute Ergebnisse und konnte sicherlich wieder einiges an interessanten Erkenntnissen aus den Partien "mitnehmen". Besten Dank an Niclas, der als Turnierschiedsrichter in der U10 und U12 stets die Ruhe bewahrte und quasi in Personalunion das Turnier über die Runden brachte.

Bereits Sonntag geht es für viele Kids weiter, dort startet die von Mario organisierte Havellandliga. Hellas IV und Hellas V starten mit dem ersten Heimspiel der Saison.

30. September 2024 - Start in die Saison - Liga und Stadtmeisterschaft

Der [Ligaauftakt](#) hat stattgefunden. Am gestrigen Sonntag startete die Saison des Jahres 2024/25. In der Landesklasse kommt es erfahrungsgemäß zuerst zum vereinsinternen Aufeinandertreffen. So spielte Hellas II gegen Hellas I und unterlag nach knapp fünf Stunden denkbar knapp mit 3,5-4,5. Anett gewann gegen Mario und im Gegenzug punkteten für Hellas I Benjamin gegen Gianluca und Patrick gegen Lasse.

Stark personalgeschwächt startete unsere Dritte gegen Leegebruch. Unser Team verkaufte sich allerdings sehr gut und stand nach einer Stunde in Summe nicht schlechter. Über die Dauer des Spiels setzte sich dann jedoch der Favorit durch und gewann mit 6,5 zu 1,5 Punkten. Für Hellas punkteten Klemens und Leonardo. Besonders der jüngste Schützling bei Hellas, Jakob G., spielte eine tolle Partie gegen Nadine Schiewe. Weiter im Ligaalltag geht es nun erst am 10. November.

Bereits am Donnerstag startete die [Stadtmeisterschaft](#). Die Ergebnisse und Paarungen sowie Termine sind auf der Turnierseite einzusehen. Besonders erfreulich: In der Trainingsgruppe Donnerstag kristallisiert sich eine neue-weitere "Starter-Gruppe" heraus. Gleich acht begeisterte Spielerinnen und Spieler fanden sich Donnerstag in der ersten Etage ein, um ihre anfänglichen Schachbemühen etwas zu professionalisieren:-) Wir sind gespannt, was sich daraus entwickeln wird.

20. September 2024 - Kurzer Terminvorschau

Hier die wichtigsten Termine und Infos für die kommenden Wochen:

29. September: Spieltag Hellas I bis III im FGZ

6. Oktober: Spieltag HVL-Liga Hellas IV und V

11. Oktober: Havel-Queen-Cup für unsere Mädels in der Kantschule Falkensee

14. Oktober bis 18. Oktober: [Faszination Schach-Tour](#) von GM [Sebastian Siebrecht](#) im Havelpark Dallgow

1.-3. November: [Falkenseer Open](#) --> Anmeldung zeitnah bei Mario. Wichtig, denn die Kapazitäten sind knapp. Offen für alle Spieler aller Spielstärken

10. November: 2. Spieltag Hellas I bis III

Weitere Termine findet ihr hier in der wichtigsten [Übersicht des Jahres!](#) Diese sind auch ganz oben im Reiter "Turniere&Termine" aufzufinden.

Im Rahmen des Trainingsdonnerstags starten wir zeitnah mit der Stadtmeisterschaft. Infos folgen.

18. September 2024 - Unsere U16-Jungs in [Hannover bei der NDVM](#)

Kurze Abschlusszeilen zum Turnier in Hannover: Unsere Jungs verlieren leider auch die Abschlussrunde und kamen etwas ernüchternd aus Hannover wieder. Etwas mehr war drin, auch oder besser trotzdem man die Gegner und deren Abschlussplatzierungen sieht. Mit Kiel, Magdeburg und Nordost Berlin befinden sich immerhin gleich drei Gegner unter den späteren Top-5-Platzierungen. Trotzdem gab es die ein oder andere Partie, in der mehr möglich gewesen wäre. Egal. Auch hier gilt, Fokus finden und weiter machen. Bereits in wenigen Tagen, am Sonntag, den 29. September startet die Liga. Klar, zunächst mit dem vereinsinternen Duell Hellas I-II und unsere Dritte empfängt Leegebruch, trotzdem gilt es in der Saison von Spieltag eins an konzentriert ans Werk zu gehen.

16. September

Das war ein Sonntag zum Vergessen.

Für unser Team lief es nicht gut, bereits am Vormittag gab es eine 0,5-3,5 Niederlage gegen den USC Magdeburg. Seit der ersten NDVM-Teilnahme vor einigen Jahren schlagen sich unsere Teams nun schon mit den Haubold-Brüdern rum. Sebastian und Christian besetzten bei den Magdeburgern die Bretter 1 und 2 und saßen auch diesmal wieder am längeren Hebel. Silas und Sven-Jonas verloren, gleich erging es auch Gianluca an Brett vier. Lasse am Dritten kam immerhin zum halben Punkt und ließ die Hellas-Fahne damit nicht ganz untergehen. In der sechsten Runde traf man auf die Schachfreunde Nordost Berlin. Das war zu diesem Zeitpunkt der direkte Konkurrent in der Tabelle. Nordost war nominell nur leicht besser einzuschätzen, umso schmerzhafter dann die deutliche Niederlage mit wieder 0,5-3,5. Sven-Jonas, Lasse und Jacob verloren ihre Begegnungen. Diesmal war es Silas, der mit einem Remis noch den halben Brettspunkt sicherte. Resümee: Die erste Niederlage gegen Magdeburg kann passieren, auch in der Klarheit. Die zweite Tagesniederlage allerdings war zu hoch und ging auch gefühlt zu schnell. Aber egal, bereits kurze Zeit später erreichten den Daheimgebliebenene motivierende Kampfansagen für die letzte Turnierbegegnung am heutigen Tag. Zum Abschluss geht es gegen die SK Johanneum Eppendorf. Gegen 15 Uhr steht dann die Rückreise auf dem Plan. Wir drücken die Daumen und wünschen viel Spaß für Runde sieben!

15. September 2024

Toller Tag gestern in Hannover. Nach Siegen von Silas und Lasse sowie zwei Remis durch Sven-Jonas und Gianluca konnten wir uns gegen Neumünster souverän mit 3:1 durchsetzen. Am Nachmittag traf man in der vierten Runde auf den Hagener SV. An Startplatz Nr. 6 gesetzt ging Hagen als Favorit ins Match und sollte vorerst dieser Rolle auch gerecht werden. Nach Niederlagen durch Sven-Jonas und Lasse lag Hellas früh mit 0:2 hinten. Silas und Jacob mussten also gewinnen. Beide kämpften stark und erreichten das Ziel, sie gewannen ihre Spiele an Brett 1 und Brett 4 und sicherten so einen Mannschaftspunkt. In der Vormittagsrunde am Sonntag wird es hart, in Runde fünf wartet der USC Magdeburg. Schon oft spielte man gegeneinander, die Magdeburger sind an Nr. 3 gesetzt und man kann davon ausgehen, dass sich unsere Jungs sehr strecken müssen, um etwas Zählbares mitzunehmen.

14. September

Am Donnerstag ist unser U16-Team um Coach und Betreuer Holger Borchers mit Silas, Lasse, Gianluca, Jacob und Sven-Jonas gut in Hannover angekommen. Reisen mit der Deutschen Bahn sind in diesen Tagen in unserer Region sowieso ein Highlight... so hat es auch unsere Jungs erwischt und man checkte mit ner guten Stunde Verspätung in der Jugendherberge ein. Ankommen, Essen, Auslosung und schon war der Tag vorbei. Ausgestattet mit neuen Hodies - herzlichen Dank an unseren Sponsor und Möglichmacher EP:Lehmann - wurde die Konzentration geschärft und nach letzten Vorbereitungen sollte das Turnier motiviert beginnen. So ging es auch gleich in die Vollen, mit Startplatz Nr. 11 ausgestattet musste man gegen den Setzlisten Zweiten, Doppelbauer Kiel, an die Bretter. Früh ging die Nachricht im hausinternen Whatsapp-Chat ein "1:0" für Hellas. Im ersten Moment eine ziemliche Überraschung, da Kiel nominell unseren Jungs total überlegen ist. So war es dann auch und Giani meldete einen kampflösen Punkt. Immerhin musste nun nur noch einer unserer Davids seinen Goliath besiegen, leider trat das nicht ein und wir verloren mit 1:3. Somit startete das Turnier so richtig erst ab Runde zwei. Am Nachmittag traf man auf den Delmenhorster SK und nun sollte Zählbares her. Unsere Jungs blieben stabil und holten dank Siegen von Sven-Jonas und Lasse sowie einen halben Punkt durch Jacob ein 2,5-1,5 Sieg! Klasse! In Runde drei geht es gegen den SV Agon Neumünster. Von den DWZ-Zahl ausgehend ist das ein Duell auf Augenhöhe. Wir drücken die Daumen. Den Turnierlink findet ihr in der Überschrift.

Abteilungsversammlung

Donnerstag fand im FGZ unsere Abteilungsversammlung statt. Neben einer kurzen Saisonrückschau wurde der Blick auf die kommende Saison und die damit verbundenen Ziele gesetzt. Dass "Verein" mehr ist, als sportlicher Erfolg, wurde sympathisch anhand toller Bilder untermauert (Gem. Ausflüge, Auftritte bei Stadtfesten, Stadionbesuche, gemeinsame Turniere mit vielen Mitgliedern usw.). Weiterhin wurde der Trainingsalltag und die Mannschaftsaufstellungen besprochen. Kurz um: Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison

Hausfest

Nathanael, Bernd und Frank vertraten unsere Abteilung beim FGZ-Hausfest, welches gestern Nachmittag vor dem Familien- und Generationenzentrum stattfand. Frau Lahn hat federführend mit den einzelnen Angeboten des FGZ ein tolles Familienfest auf die Beine gestellt, was sich zwischen 14 und 17 Uhr auf dem Rathausvorplatz abspielen sollte. Ihr merkt... zu viel Konjunktiv. Leider hatte Petrus etwas dagegen und überraschte alle Besucher mit einer ordentlichen Portion Regen. Sehr schade. So musste das Hausfest frühzeitiger als geplant abgebrochen werden. Danke an alle Beteiligten für die Orga und die tollen Standideen. Wir machen gerne auch in Zukunft mit und sind dankbar über die Möglichkeit, unseren Vereinsalltag im FGZ ausleben zu dürfen.



Bis der Regen kam war es toll

10. September 2024 - Unser U12-Team kehrt glücklich von der NDVM U12 heim - [NDVM 2024 U12](#)

Ereignisreiche Tage liegen hinter Lene, Isabell, Alina, Emilia und Henriette. Bei der NDVM kommen unsere Mädels auf insgesamt zwei Mannschaftspunkte. In der ersten Runde unterlag man den Mädchen aus Blankenese mit 1:3. Alina holte hier den ersten Hellas-Brettspunkt. Wie bereits erwähnt begegnete unser Team in Runde zwei dem HSK und kam nach Siegen von Lene und Alina zu einem starken 2:2.

Auch in der dritten Runde kam ein weiterer Mannschaftspunkt hinzu, als unser erstes und drittes Brett wieder gegen das Team aus Elmshorn voll punktete. Die vierte Runde ging an den VfL Gräfenhainiche, der sich an den Brettern eins, zwei und vier gegen Lene, Isabell und Henriette durchsetzen konnte. In der Abschlussrunde warteten die Schachfreunde Hett, die

sich nach langem Kampf mit 3:1 behaupteten. In Summe belegen wir den [13. Platz](#) vor dem anderen Brandenburger Team aus Rüdersdorf. Neben den persönlichen und teamübergreifenden tollen Erfahrungen an so einem langen Wochenende, konnte man durch intensive Analysen und Erklärungen dank Niclas einiges an schachlichem Wissen mitnehmen. Erwähnt werden müssen noch die drei Brettunkte am ersten Brett durch Lene (+127), die sich überwiegend gegen deutlich DWZ-stärkere Kontrahentinnen durchsetzen musste. Das erste Brett bei so einem Turnier ist nie leicht zu bespielen, da nahezu jedes Team eine Art Ausnahmespielerin am ersten Brett platziert. Alina holt am dritten Brett satte 4 aus 5 und macht einen kräftigen Sprung "nach oben". Mit einem Plus von 194 DWZ-Punkten hat sie von allen Mädels des Turniers den zweithöchsten DWZ-Erfolg. Auch Isabell, Emilia und Henriette spielten tolle Partien, versäumten es aber sich am Ende selbst zu belohnen. Wie dem auch sei... Diese Erfolge sind nur möglich, wenn der Nährboden für Erfolg gelegt ist. In diesem Fall ist das die Teamchemie, nicht nur zwischen den Spielerinnen, sondern auch im Ganzen. Engagierte Eltern, Organisatoren, Trainer und Betreuer zählen hier dazu. All das ist und war gegeben und machte diese tolle Erfahrung erst möglich. Wie heißt es so schön, Bilder sagen mehr als 1000 Worte....



Das Team

7. September 2024 - Erste Erfolge im Hellas-Team - [NDVM 2024 U12](#)

Tag eins ist gespielt und es gibt bereits tolle Erfolge. Ganz schnell ging es zunächst in Runde eins, bereits um 09:04! Uhr trudelte der erste Punkt ein. Alina gewann ihre Partie gegen die Kontrahentin aus Blankenese. Toller Erfolg, wenig später mussten unsere Mädels dann die harte Realität erleben. Isabell, Lene und Emilia verloren. Henriette durfte als Ersatzspielerin im Ersatzturnier starten. Somit ging die erste Runde 1:3 verloren, wobei der eine Brettpunkt bereits ein super Erfolg darstellte. In der zweiten Runde wartete kein geringerer Gegner als der Hamburger SK. Über diesen Verein muss man nicht viel schreiben... einer der ältesten Schachvereine Deutschlands mit entsprechenden Erfolgen. Unsere Mädels schlugen sich sehr stark und verdienten sich nach Siegen von Alina und Lene ein wunderbares 2:2! Die erste Überraschung war damit perfekt. Im Anschluss stand die Analyse mit Niclas an, zur Belohnung und Erholung gab es einige Portionen Hellas-Eis:-)

Morgen früh geht es weiter und wir freuen uns auf weitere tolle Nachrichten aus Binz.

6. September NDVM in Binz und Hannover, Mitgliederversammlung

Und es geht wieder los...

Drei Wochen intensivere Pause und nun steht die Saison in den Startlöchern. Den Anfang machen unsere U12-Mädels, die ab heute bei der NDVM U12w in Binz an den Start gehen. Gespielt wird bis Montag, insgesamt stehen fünf Runden auf dem Plan. Mit dabei sind Teams aus Magdeburg, Elmshorn, Torgelow oder Tangerhütte. Ausgestattet mit tollen Turniershirts wurden unsere glorreichen fünf bereits, siehe unten. Ergebnisse und Tabellen sind ab morgen [hier](#) einzusehen. Die schachliche Betreuung übernimmt Niclas.

Unsere Mädels sind nicht die einzigen NDVM-Teilnehmenden. Auch unsere U16-Jungs gehen an den Start. Allerdings führt ihr Weg nach Hannover und nicht an die Ostsee und das Turnier findet auch erst am kommenden Wochenende statt. Auch hier war Lasse aktiv und kümmerte sich gemeinsam mit EP:Lehmann um neue Klamotten. Ein cooler Schach-Hoodie war das Ergebnis, wir bedanken uns für das Engagement und das Sponsoring. Begleitet wird unser Team um Gianluca, Lasse, Sven-Jonas, Jacob B. und Silas von Holger.

Samstag findet im FGZ noch ein kurzes Sondertraining für das Team statt. Die U12 wurde bereits in den Ferien von Niclas optimal vorbereitet.

Am kommenden Donnerstag, 12. September um 18:30 Uhr, startet dann auch wieder der Trainingsalltag im FGZ beginnend mit einer Mitgliederversammlung der Abteilung. Der erste Spieltag steht am 29. September auf der Agenda, hier duellieren sich traditionell die Teams des gleichen Vereins, also [Hellas I-Hellas II](#). Hellas III empfängt die Schachfreunde aus Leegebruch zum [Ligaauftakt](#).

Wir sind gespannt auf eine aufregende Saison, bei dem das Ziel beider Mannschaften in der Landesklasse klar ist. Hellas I strebt den Aufstieg an und Hellas II möchte das Vorjahresergebnis bestätigen und solide die Klasse halten. Wir freuen uns!

Einen Tag später, am 13. September, findet das FGZ-Hausfest statt. Hier werden wir ebenfalls mit einem Schachstand vor Ort sein. Einzelheiten findet ihr auf dem Flyer. Wir freuen uns auf viele Schachfreunde.

12. August 2024 - Viel Schach am Wochenende...

Dafür das Ferien sind, fand die letzten Tage sehr viel Schachliches bei uns statt. Angefangen hat es bereits am **Donnerstag**, als Niclas und Marvin beim Ferienlager des Mikado e.V. im Nauener Stadtbad den dortigen Kids das Schachspielen näher brachten. In zwei Stunden gab es zunächst einige Testpartien, im Anschluss folgt ein Rundenturnier mit 12 Spielern. Die Kids waren begeistert dabei und am Ende gab es mit Max auch einen verdienten Sieger. Nebenbei bemerkt: Stark, was die Veranstalter des Mikado e.V. als Feriengestaltung für die Kinder und Jugendlichen dort auf die Beine stellen.

Freitag ging es mit unseren U12-Mädels weiter, die im September an der Norddeutschen Vereinsmeisterschaft teilnehmen. Die engagierten Eltern organisierten trotz einiger kurzfristiger krankheitsbedingter Umstände ein Sondertraining, bei dem Niclas für die schachliche Expertise sorgte. Es war wieder ein toller Nachmittag, der mit der Übergabe der offiziellen Turnierkleider endete. Vielen Dank für das tolle Engagement!

Am **Samstag** fand sich ein Teil der Hellas-Familie bei Mario im Garten wieder. Angereist

waren auch die Freunde aus Halle/Merseburg. Traditionell ging es um 13:30 Uhr in den Vergleichskampf 8 gegen 8. Hier behielt Hellas die Oberhand und gewann mit 4,5-3,5 trotz kleiner Anfangsschwierigkeiten an Brett zwei. Wie man sieht, war auch Anett über das Ergebnis ziemlich erfreut :-)

Im Anschluss, nach Kaffee und Kuchen, fand die große Blitzrunde mit insgesamt 20 Spielern statt. Es war ein tolles Miteinander, über das wir hier zahlreiche Anekdoten erzählen könnten... Wir kämen nicht zum Ende. Gesagt sei, dass am Ende drei Hellasspieler auf dem Treppchen standen. Patrick belegt nach einer Siegesserie von 12 Partien den dritten Platz, Marvin verlor vier Spiele vor Schluss die entscheidende Partie gegen Benni und wurde Zweiter. Tagessieger - und wie er das schaffte weiß er vermutlich selbst nicht ganz - wurde unser Benni. Sein Strahlen nahm man noch über die Stadtgrenzen Falkensees hinaus wahr. Zur Belohnung gab es eine tolle Urkunde und ein Glas Honig aus der Gartenstadt. Toll. Im Anschluss wurde gegrillt, geblitzt und gequatscht. Die letzte Blitzrunde fand um 2 Uhr Nachts statt, die letzten Besucher fanden gegen 4 Uhr den Weg ins Bett. Vielen Dank an Mario und Ines für die tolle Orga und für die wahnsinnige Gastfreundschaft.



einzigartige Shirts



Garten von Mario, die Ruhe vor der Sturm



Grillmeister Rainer mit einer super Leistung :-)

5. August 2024 - Emma wird in der Gruppe G der DSAM Deutsche Meisterin!

Sonntag

Beeindruckende Leistung von unseren Finalisten bei der DSAM. Nach fünf Finalspielen holen unsere vier Akteure 10,5 Punkte. Silas bleibt etwas unter seinen Erwartungen und landet bei 1/5, Niclas und Jacob holen jeweils beide 3 Punkte und damit mehr als 50%. Den Vogel schießt aber Emma ab, im positiven Sinne:-) Emma holt 3,5 Punkte in der Gruppe G und wird damit beste weibliche Spielerinnen der Gruppe und darf sich nunmehr "Deutsche Meisterin" der DSAM nennen. [Sensationell](#). Die Hellas-Familie ist sehr stolz auf diese tolle Leistung.

Samstag

Ein weiteres tolles Ereignis fand bereits Samstag statt. In Nauen wurde erstmalig der Funkstadt-Sommer veranstaltet, bei dem Vereine und Geschäfte die Möglichkeit hatten in Kooperationen gemeinsame Stände aufzubauen. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Familie Lehmann, gespickt mit dem schachlichen Input von Klemens, Lasse, Oli und auch Thomas gelang es, den Verein in einem tollen Licht darzustellen. Vielen Dank an das Engagement der Akteure vor Ort, die den Interessierten die Welt des Schach näherbrachten.

Ausblick

Samstag findet bei Mario das freundschaftliche Austausch mit den Schachfreunden aus dem Saale-Kreis statt. Wir freuen uns auf den tollen Abend mit vielen Partien Schach, netten Gesprächen und einem tollen Ambiente bei diesem fast schon traditionellen Event.



Unser Team beim Funkstadtsommer



Der ehemalige Bürgermeister Hr. Fleischmann am Schachstand



Schachschule mit Klemens

2. August 2024 - Emma, Silas, Niclas und Jacob beim DSAM-Finale in Bad Wildungen

Während einige Menschen in den Ferien die Ferien genießen sitzen Emma, Silas, Niclas und Jacob beim DSAM-Finale in Bad Wildungen an den Brettern. Und ja, genießen das mit Sicherheit ebenfalls. Alle vier erkämpften sich durch ihre sensationellen Ergebnisse in den Quali-Turnieren (Emma beste weibliche Spielerin in Magdeburg!) die Chance, nun das Finale zu spielen. Die erste Runde startete etwas holprig, einzig Jacob konnte gewinnen, Niclas kam zum Remis und Emma und Silas verloren. In der sehr lang andauernden zweiten Runde verlor Jacob, Silas spielte Remis und Emma sowie Niclas gewannen ihre Partien. Somit ist niemand mehr ohne Punkte.

Hier findet ihr die [Einzelheiten](#) zum Turnier. Zu den Live-Brettern - an eines sitzt zur Stunde Niclas - geht es [hier](#).

31. Juli 2024 - Funkstadtsommer in der Altstadt mit dem Hellas-Stand vor EP: Lehmann

Das alt bekannte Altstadtfest wird neu aufgelegt und geht unter den Namen "Funkstadtsommerfest" neu an den Start. Das Konzept ist aufgepeppt. Sichtbar sollen auch die regionalen Angebote bspw. in Form von den ansässigen Vereinen werden. Dazu kam Heiko Lehmann von EP: Lehmann auf uns zu. Daraus ergibt sich ein kleiner aber feiner Schachstand an diesem Samstag zwischen 14 und 18 Uhr vor dem Geschäft von Heiko in der Mittelstraße.

Die Gäste und Interessierten können sich beim Großfeldschach ausprobieren oder aber einfach die normalen Figuren über das Brett schieben. Klemens, Lasse und Olli werden die Hellas-Fahnen am Stand oben halten. Ein Besuch bei uns lohnt sich, kommt gerne vorbei und habt Spaß! Neben Schach gibt es auch eine tolle Tombola mit hochwertigen Preisen.

23. Juli 2024 - Unser Lui goes to Hollywood... oder so ähnlich ☺

In sechs Tagen wir Lui 16 und bricht auf in die große weite Welt!

Lui ist eines der - damaligen Kinder - nun Jugendlichen, die in den ersten Gruppen des Kinderschachprojekts in den Jahren 2017/18 von Hellas waren. Damit war er sehr früh im Nachwuchsschach bei Hellas aktiv und wird nun für ein Jahr eine schachliche Pause einlegen. Jedenfalls in Nauen. Bis hierhin sammelte Lui schon einige Erfolge, sei es in Einzelturnieren wie der DSAM oder beim Falkenseer Open 2023, als er mit 4/5 den Jugendpreis gewann. Darüber hinaus nahm er mit seinen Teams bei diversen Norddeutschen Meisterschaften oder auch Schulschachturnieren erfolgreich teil

Ab August trifft man ihn nun auf der anderen Seite des Atlantiks. Die Hellas-Familie wünscht viel Spaß, viele tolle Eindrücke und im besten Fall auch etwas Sehnsucht nach dem havelländischen Schachleben, sodass du im kommenden Jahr wieder bei uns am Start bist. Im Übrigen wird auch in Arkansas Schach gespielt. Das entsprechende Chess-Team bei Chess.com umfasst immerhin 177 Mitglieder. Wir wünschen eine tolle Reise, viele spannende Erlebnisse und vor allem viel Spaß lieber Lui!

22. Juli 2024 - Trainingsgruppe Binz trifft sich zur Vorbereitung

Kurzes Update: In wenigen Wochen steht die NDVM unserer Mädchenmannschaft in Binz auf dem Programm. Für eine optimale Turnierfahrung wurde seitens der Eltern eine tolle Trainingseinheit einschließlich Pool und Grillabend organisiert. Niclas nahm sich die Zeit und organisierte das schachliche Geschehen vor Ort. Toll zu sehen, dass das Team auch neben

dem Brett super miteinander funktioniert. Vom 6. bis 9. September spielen unsere Mädchen dann bei ihrem bisher größten Turnier. In weiterer Vorbereitung wird es dazu noch eine zweite Trainingseinheit geben, wir werden berichten.

11. Juli 2024 - Klemens umtriebiger - Tolles Disc-Golf-Schach-Projekt an der Schule

Unser Verein wirkt mittlerweile weit über die Grenzen der Stadt Nauen hinaus. Wenn man es genau nimmt, sind die wenigsten Spieler - egal ob bei den Kids oder bei den Erwachsenen - reine Ur-Nauener (wenn es den Begriff überhaupt gibt). Heute berichten wir von einem weiteren Projekt aus Falkensee, welches unser Klemens Albroscheit im Rahmen seiner Schachlehrertätigkeit an der Europaschule in Falkensee durchgeführt hat.

Klemens führte mit drei Schach-AG-Gruppen der Europaschule Falkensee am 09. Juli ein Disc-Golf-Wettbewerb durch. Dieses Projekt „Disc-Golf-Schach“ wird im Rahmen der 64in Bewegung-Kampagne der Deutschen Schachjugend und der MOVE FOR HEALTH Kampagne der Deutschen Schachjugend umgesetzt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durch das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit gefördert. Wie genau [Disc-Golf-Schach](#) funktioniert und welchen Spaß man damit haben kann, steht im verlinkten Bericht.

Hier einige Bilder von der Projektdurchführung. Vielen Dank an Klemens für das tolle Engagement!

8. Juli 2024 - Brandenburgische Vereinsmannschaftsmeisterschaft mit unserer U10 und U12

Samstag und Sonntag waren vier Hellas-Teams in Falkensee bei der BVJM des Landes Brandenburg am Start. Unsere U12 mit Ben, Jürgen, Linus und Niklas spielte ausschließlich Samstag und musste auch ziemlich viel Lehrgeld zahlen. Als jüngste Teilnehmer im Feld mit Falkensee, Barnim und dem USV Potsdam allerdings auch keine Schande. Begleitet wurden unsere Teams durch Lasse, Niklas und Holger.

In der U10 wurde sowohl Samstag als auch Sonntag gespielt, da hier ganze 12 Teams an die Bretter gingen. Toll zu sehen, dass so viel des jüngsten Nachwuchses Spaß am Schach hat. Auch wenn am Ende die 12 Teams aus nur fünf Vereinen stammten. Wir entsendeten gleich drei Mannschaften und diese schlugen sich mehr als gut. Hellas I belegte nach sechs gespielten Runden den 8. Tabellenplatz, Michael, Elias, Timo, Tom und Sonntag auch Niklas stellten das Team. Für Hellas II gingen Fritz, Mika, Emil und Erika an die Bretter. Mit einem Sieg, zwei Remis und drei Niederlagen stand man am Sonntagnachmittag auf dem 11. Platz. Unser Mädchenteam - was so leider nicht benannt werden durfte?! - also Hellas III, kam mit Lene, Isabell, Emilia und Junyan ebenfalls auf 4:8 Mannschaftspunkte, erzielte aber 10 Brettunkte, sodass am Ende des Tages der neunte Platz raussprang.

Dass wir (noch) nicht ganz oben mitspielen, war uns im Vorhinein klar. So war das ein lehrreiches Wochenende, bei dem der Spaß und das Sammeln von Turnierfahrung im Vordergrund stand. Größtes Manko war an diesem Wochenende aber die teils chaotische Organisation mit vermeintlichen Doppelpaarungen, Handauszählungen und nicht funktionierender Turniersoftware. Schade, andererseits kann man froh sein, dass sich überhaupt Organisatoren finden, die das Turnier ausrichten. Insofern sagen wir "Danke" für das Engagement.

Hier sehr ihr die Tabellen und Ergebnisse [U10](#) und der [U12](#).

28. Juni 2024 - Kurz vor der Sommerpause wird Alex Stadtmeister

Spannend war es im FGZ am Donnerstagabend, als 12 Spieler die Platzierungen der Stadtmeisterschaft ausspielten. Leider waren nicht alle ursprünglichen Spieler, die auch an der Gruppenphase teilnahmen, am Start. Gespielt wurde in drei Gruppen à 4 Spieler. Die erste

Runde im Jeder-gegen-Jeden Schnellschach 12+3 und im Anschluss die gleichen Paarungen der Gruppen mit vertauschten Farben im Blitzschach.

In der Gruppe A, wo es um den Titel der Stadtmeisterschaft ging, duellierten sich Alex, Anett, Lasse und Marvin. Lasse wurde kurzerhand von Gruppe B in Gruppe A befördert, da Silas sich kurzfristig abmelden musste. Sichtlich schwer hatte er es dann auch in dem starken Teilnehmerfeld, nach drei Runden hatten Anett, Alex und Marvin je zwei Punkte. In der Rückrunde ging es dann in die Vollen, Lasse holte gegen Anett den Ehrenpunkt und um 20:45 Uhr stand die Entscheidungspartie Alex-Marvin an. Hier setzte sich der amtierende Stadtmeister, Alexander, durch und gewann das Match. Damit verteidigt Alex seinen Titel. Herzlichen Glückwunsch.

Die Gruppe B gewann Niclas vor Bernd und beiden Thomasen. In der Gruppe C holte Gianluca 5,5/6! Eine beachtliche Leistung im Duell gegen Lui/Christian, Patrick und Achim. Damit verabschieden wir uns trainingstechnisch bei den Erwachsenen in die Sommerpause. Wir tanken neue Kraft, Motivation und kreative Ideen, um die nächste Saison erfolgreich anzugehen.

Doch auch in den Ferien findet Schach statt, so sind wir am 3. August im Rahmen des Altstadtfest mit einem Stand vor dem Geschäft von EP:Lehmann am Start. Eine Woche später lädt Mario zum Vergleichskampf gegen unsere Schachfreunde aus Merseburg/Halle. Wir berichten.

Allen Lesern und Fans wünschen wir einen tollen Sommer, bleibt sportlich, fiebert uns zum EM-Titel und vor allem - bleibt gesund - !

16. Juni 2024 - Tag der Vereine mit Hellas

Ganz so gut hat das offensichtlich mit der gewünschten Wetterbestellung nicht geklappt. Nach dem Lasse, Niclas und Marvin um 10 Uhr zum Aufbau im Stadtbad am Samstag eintrafen, begann es sogleich zu regnen. Nun ja, Pavilion, Bierzeltgarnitur und Großfeldschach aufgebaut und schon ging es los. Zahlreiche Havelländische Vereine waren vertreten, wir fanden uns direkt neben unseren Abteilungskollegen der Tischtennisspieler wieder, die mit einer wunderbaren Ballmaschine aufwarteten. Links von uns waren die Ehrenamtler des SV Leonardo da Vinci. Gegen 13:30 Uhr wurde das mit dem Wetter etwas besser, sodass sich doch einige Interessierte im Stadtbad wiederfanden. Neben einigen Kindern und interessierten Erwachsenen besuchte uns auch Landrat Roger Lewandowski, der selbst vor einigen Jahrzehnten Schach spielte und dessen Sohn irgendwann auch einmal im Schachverein in Falkensee aktiv war. Ausgestattet mit einem Schachaufkleber zog der Landrat wenig später von dannen.

In Summe waren sehr viele Vereine und Abteilungen am Start, zahlreiche Mitglieder vertraten ihre Stände. Es ging und geht um Sichtbarkeit und Wahrnehmung, insbesondere von Randsportarten wie dem Schach.

Parallel dazu wurde im FGZ die "nächste Generation" mit bestem Wissen aus dem Repertoire von Holger ausgestattet, erst war die neu gegründete Mädchenmannschaft am Start, danach folgte die etwas älteren Jungs.



Achim und Marvin



Lasse nahm es wieder einmal sehr professionell mit der Vorbereitung :-)

14. Juni 2024 - Niclas gewinnt den Grand-Prix

Das letzte Turnier der Grand-Prix Serie im [Schnellschach](#) gewann am Donnerstagabend Alex. Spannender hätte es nicht sein können, vor der letzten Runde waren Alex und Marvin punktgleich bei 4,5. Beide remisierten gegeneinander, sodass die letzte Runde entscheiden sollte. Alex spielte gegen Niclas, dessen schwarzer König sich recht schnell viel zu früh in der Mitte des Brettes verortete. Wenig später war das Spiel vorbei und Alex gewann. Marvin musste gegen Frank nachziehen und klopfte bereits die berühmterbüchtigten Sprüche. In einem Turm-Springer-Endspiel fand Frank eine Taktik und spielte souverän die Stellung zum Sieg. Somit gewann Alex das letzte Grand-Prix-Turnier. Aber: Entscheidend ist, wer in Summe oben steht und das hat in diesem Jahr Niclas geschafft. Er holte in sechs Einzeltournieren 50,5 Punkte (14,12,10,9,8,7... usw.) und stand damit einen halben Zähler vor Anett, die den zweiten Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch. Beim Blick auf die Endtabelle kann man darüber diskutieren, ob man nicht die erreichten Punkte im Verhältnis zu der Anzahl der gespielten Punkte setzen sollte. Ja, kann man machen. Allerdings kann man auch

den Einsatz, die Zuverlässigkeit und das persönliche Engagement, sich frühzeitig die Spieltermine in den Kalender zu schreiben und dann auch mit Anwesenheit zu glänzen, belohnen. Das wird hiermit getan. Insofern eine super verdiente Leistung für die "Dauerbrenner".

Morgen - nach dem heutigen EM-Auftakt gegen die Schotten - steht dann der Tag der Vereine im Stadtbad an! Wir sind mit einem Stand vertreten, Großfeldschach, Taktikaufgaben, Bretter, Uhren und tolle Preise sind am Start. Kommt gern vorbei, der Eintritt ist frei. Und wer keine Lust auf die Stände/Vereine und Akteure hat, kann sich auch einfach ein Eis holen und danach ins Wasser springen (Wenn der Wettergott mitspielt, laut Vorhersagen ist er noch nicht in EM-Stimmung).

Für die jüngeren Kids steht morgen im Übrigen noch ein Sondertraining mit Benno im FGZ an.

Am 27. Juni folgt das Finale der Stadtmeisterschaft.

So, das war es für den Moment. Nun schnappt euch den Deutschlandschal und drückt die Daumen. Es kann ja - was internationale Turniere betrifft - nur besser werden. Wir sind optimistisch... Tschland!

9. Juni 2024 - Schnellschach in Deetz und Abrafaxe in Berlin

Am gestrigen Samstag waren gleich 10 Hellasspieler in Berlin und Brandenburg unterwegs. Isabell spielte beim Abrafaxe - Kinderturnier in Berlin und kam auf 4 Punkte bei einem starken Teilnehmerfeld. Gut gemacht.

In Deetz zum [3. Schnellschachopen](#) waren neun weitere Spieler am Start. Nach neun Runden mit 15-minütiger Bedenkzeit schafften es Alex (9) und Marvin (10) mit je 6/9 unter die Top-Ten und bestätigten damit fast die Setzliste bei einem sehr stark aufgestellten Turnier. Sieger wurde GM Richter. Auch Silas kam bei windigen Verhältnissen :-) auf 6 Punkte. Lasse holte sehr starke 5,5 Punkte. Ein halber Punkt mehr und die VFL Wolfsburg-App wäre einmal mehr runtergeladen worden....

Niclas, Gianluca und Sven-Jonas landeten bei 5 Punkten, Ulli bei 4,5 und Jakob G. bei 3.

Es war ein sehr schönes Turnier bei besten Bedingungen und guter Leitung durch Hauptschiedsrichter Holger Borchers und die Turnierleitung Rolf Trenner. Am Ende - gegen 17 Uhr - warteten auf alle Spieler und Spielerinnen tolle Sachpreise.

Weiter geht es kommenden Samstag, beim Tag der Vereine im Stadtbad Nauen von 11 bis 16 Uhr. Kommt gerne vorbei!



voll motiviert ins Turnier



Justin-Alex = 0:1

3. Juni 2024 - Tag der Vereine - Hellas I souverän - Mädchenteam in Nauen

Bevor es an die Berichterstattung des letzten Landesklasse-Spieltags geht, hier drei wichtige Infos:

- 1. Am 15. Juni** findet im Stadtbad Nauen der "Tag der Vereine" des Landkreis Havelland statt. Hellas Nauen mit den Tischtennisspielern und natürlich uns ist auch am Start. Kommt gern zwischen 11 und 16 Uhr vorbei. Wir freuen uns.
- 2. Bei REWE** läuft gerade wieder Aktion "Scheine für Vereine". Auch hier ist Hellas Nauen mit dabei. Also... fleißig einkaufen, Vereinsscheine aushändigen lassen und dann in den dafür vorgesehenen Hellas-Briefkasten werfen. Danke fürs Mitmachen. Wer in anderen REWE Märkten einkauft kann die Scheine auch online auf unseren Verein einlösen.
- 3. Hellas-Mädchenteam;** Mittlerweile haben wir einige Mädels in der U8 und U10, sodass wir ein Hellas-Mädchenteam aufbauen bzw. in die Turniere schicken können. Am Freitag beim Havelqueenscup in Falkensee nahmen einige Spielerinnen bereits teil. In der U8 wurde Alina Zweite und Emilia Vierte. Neumitglied Junyan landete auf Platz 5. In der U10 holt

Isabell 5/7 und wird Zweite, Lene belegt Platz vier. Super gemacht!

Nun zum gestrigen letzten Spieltag:

Grundsätzlich gingen unsere Teams mit argen Personalproblemen in die Spiele. So spielten bei der Ersten Lui und Ulli an den Brettern 7 und 8 und Niclas und Lasse durften sich in Barnim an die ersten beiden Bretter setzen. Hellas I empfing den SV Wusterhausen im FGZ. Unsere "Acht" lieferte einen souveränen Spieltag ab. Patrick gewann sein Match nach einem frühen Qualitätsgewinn. Silas spielte druckvoll und willigte nach 2,5 Stunden ins Remis ein. Lui hatte eine tolle Angriffsstellung gegen seinen übermächtigen Gegner, vielleicht zeigt die Analyse andere Varianten, vom Bauchgefühl "war mehr drin". Stark gespielt. Ulli kämpfte ebenfalls lange am achten Brett und hielt die Stellung über drei Stunden ausgeglichen, am Ende aber hatte auch er das Nachsehen. Dass die Punkte sowieso gegen Wusterhausen an den vorderen Brettern kommen müssen war klar. So gewann Benno einen Bauern und führte diesen Vorteil zum Sieg. Marvins Vorbereitung ging sehr gut auf, im Mittelspiel sah man hier die bessere Stellungsstruktur und einen Mehrbauern. Gegen 14 Uhr war die Partie beendet. Bis dato hatte auch Benni sein Spiel gegen Daniel Dziamski beendet, hier sprang in eigentlich guter Stellung ein Remis heraus. Es fehlte also noch ein halber Punkt zum Mannschaftssieg und den steuerte Alex bei. Er hatte stets das Brett im Griff, stand etwas aktiver und remiserte gegen 14:50 Uhr seine Partie. Gute Leistung, versöhnlicher Abschluss. Dem Staffelsieger aus Barnim herzlichen Glückwunsch. Wir sind wieder einmal Zweiter... Aber nächstes Jahr... wird vielleicht alles anders oder eben auch nicht:-)

Unsere Zweite trat die Reise nach Eberswalde an. Ein schweres Auswärtsspiel stand auf dem Plan und das sollte es auch werden. Erst einmal; danke für den Einsatz. Damit konnten alle Hellas-Spiele der Saison ohne "Kaffeepunkt" besetzt werden, auch wenn die Konstellation an diesem Tag sehr schwierig war. So verloren gegen ihre nach DWZ teils übermächtigen Gegner Niclas, Lasse, Jacob, Erhard, Thomas S. und auch Thomas L. Frank und Brendan holten jeweils halbe Punkte, sodass unterm Strich ein 1:7 stand und das obwohl "man nach einer Stunde wohl auf Sieg stand" mit unser 50% Zweit- und 50% Drittpersonal. Also... Teuer verkauft und in der Endabrechnungen einen sehr starken 6. Tabellenplatz mit satten 8 Mannschaftspunkten belegt.

Samstag dann Schnellschach in Deetz. Wir wünschen einen schönen Wochenstart.

31. Mai 2024 - Veranstaltungshinweis der Stadt Nauen

Die Stadt Nauen, im speziellen die Kolleginnen der Stadtbibliothek, haben am 6. Juni eine Buchvorlesung mit Asal Dardan organisiert. In der Lesung und Diskussion zum Werk "Betrachtung einer Barbarin" geht es um gesellschaftlich-politisch relevante Themen aus einer ganz eigenen persönlichen Sicht. Informationen findet ihr [hier](#). Beginn ist um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

27. Mai 2024 - Travemünde, Willingen, Lindow

So viel Schach gab es die letzten Tage, da verliert man schnell den Überblick. In Willingen beendet Lene eine tolle ersten [Deutschen Einzelmeisterschaft](#) mit 4,5 von 11 Punkten und erreicht in der Tabelle damit ihren Setzlistenplatz Nr. 37. Alina, seit Oktober im Verein, startete in der U8 und erreichte hier 2 Punkte aus 7 Partien. Besonders toll war die Art des Schachspiels. Ruhig und strukturiert versuchte Alina ihr Spiel durchzusetzen. Im Endergebnis reicht das für Platz 26. Herzlichen Glückwunsch an beide Mädchen sowie an das dazugehörige Trainerteam, sehr gut gemacht!

In [Travemünde](#) war Mario wieder einmal bei der DSAM am Start. Direkt an der Ostsee fiel ihm hier der Start etwas schwierig, am Ende erreichte er dank zweier Schlusssiege noch mit 3 Punkten noch den 33. Tabellenplatz.

In Lindow trat Hellas IV zum Finalspiel der Havellandliga an. Niclas, Nathanael, Lasse und Shams schlugen sich wacker, mussten sich am Ende allerdings mit 0,5-3,5 geschlagen geben. Das Team beendet eine erfolgreiche Saison auf dem zweiten Tabellenplatz. Auch hier sagen wir herzlichen Glückwunsch!

Am Sonntag steht nun der letzte Landesklassen-Spieltag auf dem Programm. Beide Hellas-Teams sind arg personagebeutel, sodass wir hoffentlich mit 16 Spielern antreten können. Alles Weitere dann nächste Woche. Am 8. Juni spielen neun Spieler beim Schnellschachturnier in Deetz.



Analyse mit Landestrainer Kesik

24. Mai 2024 - Alina mit dem ersten Punkt, Lene steht bei 2,5

Alina ist in der U8w in das Turnier gestartet. Nach bereits vier Runden hat sie dank des Sieges gegen Emilia Mertes einen Punkt auf dem Konto. Die Partie dauerte nur 20 Züge lang. Dann hatte Alina ihren Läufer und die Dame so dramatisch gut vor dem weißen König positioniert, dass das [Matt](#) unausweichlich war. Toll gemacht. Zur Stunde spielt sie gegen Marianna Caber vom SC Kreuzberg.

Lene steht nach acht gespielten Runden in der U10w bei 2,5 Punkten. Aus Spiel sieben und acht holte sie einen Sieg und ein Remis. Die [Schlussstellung](#) gegen Lina Fahim aus Runde sieben zeigt die Dominanz, mit der Lene ihre Gegnerin in dieser Partie beherrschte. In der achten Runde folgte ein Doppelturmendspiel mit ausgeglichenen Bauern. Heute Nachmittag folgt Runde zehn und morgen steht dann die Schlussrunde in Willingen an. Wir wünschen viel Spaß für die letzte Etappe.

21. Mai

Für Lene standen die ersten Runden bei der DJEM bereits auf dem Programm. Nach fünf

Runden steht sie bei einem Punkt. Bereits in Runde zwei konnte ein Sieg gegen Elena Seyedfakhari (1060) eingefahren werden. Die Partie verlief etwas ruckelig, im Mittelspiel allerdings opferte Lene gekonnt eine Dame, um wenig später mit Bauer, Läufer und beiden Türmen den zentralisierten schwarzen König Matt zu setzen. Alina startet erst morgen in das Turnier, da in der U8 lediglich sieben Runden gespielt werden. News, Bilder, Ergebnisse und auch ein Blick in die Partien findet man auf der [Turnierseite](#).

17. Mai 2024

Die Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft mit Alina und Lene

Alina und Lene spielen die kommenden Tage die Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft in Willingen!

Allein die Qualifikation für dieses Turnier zu erreichen ist bereits eine Leistung, die nicht selbstverständlich ist. Lene und Alina haben nun die Chancen ein Turnier zu spielen, welches nicht Jedem in seiner schachlichen Karriere vergönnt ist.

[Alina](#) qualifizierte sich erst vor wenigen Tagen für die DEM in der U8 weiblich. In dieser Gruppe sind bislang 28 Spielerinnen gemeldet. Das Turnier startet im Gegensatz zu den anderen Altersklassen allerdings erst am 21. Mai. Gespielt werden hier bis zum 25. Mai insgesamt sieben Runden.

[Lene](#) qualifizierte sich bereits im April bei der LEM der U10w, sie ist bereits ab dem 19. Mai am Start und muss sich gegen ein Teilnehmendenfeld von insgesamt 42 Spielerinnen durchsetzen. Mit einer DWZ von 917 ist sie an Startplatz 37. gesetzt. Hier werden insgesamt elf Runden gespielt.

Egal was passiert, die Teilnahme ist ein großer Erfolg. Wir drücken unseren Hellas-Mädels alle Daumen und wünschen für die kommenden Tage viele tolle Eindrücke, nette menschliche Begegnungen, eine schöne Zeit und am Ende auch die ein oder andere tolle Schachpartie. Wie schön die Zeit in Willingen sein kann, zeigt der folgende Schulschachbericht von Klemens:

Nachtrag von Klemens zur Deutschen Schulschachmeisterschaft

"Mit zwei Schulmannschaften habe ich von Himmelfahrt bis Sonntag an den Deutschen Schulschachmeisterschaften teilgenommen. Mit von der Partie waren unsere Hellas Jungs Julian Möller und Elias Herrmann, die als Zweitklässler in der WK G (=Grundschule Klasse 1 bis 4) eine absolute Ausnahme bildeten. Das Turnier war schon durchaus mit guten Vereinsspielern besetzt, allen voran Peter Steinbrenner mit 1865 DWZ von der Pestalozzischule Kaiserslautern. Julian mit 6 aus 9 und Elias mit 5,5 Punkten haben herausragend bei den Großen mitgehalten. Und so abgeklärt ihre Partien bestritten, dass habe ich noch nie erlebt. Mit Sicherheit lag das auch an dem Vereinstraining mit Niclas, Benno und Co. Vielen Dank an dieser Stelle.

An Brett 1 spielte Theodor Gritz von Caissa Falkensee. Auch er war mit 6 Punkten ein Spieler, der fleißig Punkte sammelte. So war die Erich-Kästner-Schule in der Abschlusstabelle die erste Schule in Deutschland mit positiver Brettpunktezahl. Das Turnier beendeten wir mit Platz 20 und haben uns damit um 10 Plätze gegenüber dem Vorjahr nach vorne geschoben. Es war auch meine erfolgreichste Mannschaft in dem großen Turnier (42 Teams). Früher noch mit Marc Andresen und der Schönwalder Grundschule reichte es „nur“ zu Platz 25. Neben den richtig guten Schachpartien, die alle sehr lange dauerten (die Bedenkzeit von 30 Minuten pro Spieler wurde nach meiner Schätzung Deutschlandweit am meisten ausgenutzt), haben wir auch viel Spaß in der Freizeit gehabt.

Zusammen mit der Europaschule Falkensee ging es auf dem Skywalk auf über 100 Meter Höhe und 665 Meter Länge auf einer der längsten Hängebrücken der Welt. Viele kennen ja Willingen und haben vermutlich dort ebenfalls den Ausblick auf die größte Skisprungschanze der Welt genossen (Mühlkopfschanze). Natürlich durfte die Sommerrodelbahn mit den

weiteren Attraktionen nicht fehlen. Kurz: ein schönes Rahmenprogramm für die Schach-Kids. Die Europaschule beendete mit Platz 5 (von 8 Teams) die DSM erfolgreich. Allerdings erwischten Anjo Neumann, Gloria Dittrich, Asim Baykus, Luke Langhans und Elias Luber am ersten Tag einen von Nervosität geprägten Tag. Keine Mannschaftspunkte wurden erreicht und nur vereinzelt wurden die Partien gewonnen. Am zweiten Tag lief es „erwartungsgemäß“, d.h. alle Spiele wurden gewonnen und viele Brettpunkte gut gemacht. Theoretisch wäre am letzten Tag bei einem Sieg sogar noch der zweite Platz drin gewesen. Aber eben Theorie, den man spielte gegen den ungeschlagenen Turniersieger aus Bremen, der vorn mit drei DWZ-Spielern antrat. Ohne Vereinskinder dagegen zu halten ist dann schon sportlich. Fast wäre am Brett 1 sogar Anjo Neumann ein Sieg gelungen (das Matt kam etwas aus dem „Nichts“), aber durch

die 0 : 4 Niederlage ging es punktgleich dann noch auf Platz 5 herab.

Alle haben jedenfalls viel Spaß gehabt und Gloria (gerade 7 Jahre alt geworden) von der Europaschule bereitet sich auf die nächste DSM der Mädchen Anfang Juni in Bad Hersfeld vor. Ich werde berichten."

Klemens Albroscheit

13. Mai 2024 - So viel Schach, so viel Erfolge....

Viel los war in den vergangenen Tagen in der Hellas-Familie, Potsdam, Merseburg, Willingen... Aber der Reihe nach:

Potsdam

Benno, Niclas, Silas, Sven-Jonas, Lasse und Jakob spielten beim [Potsdamer Sommeropen](#) von Donnerstag bis Sonntag. Nach sieben Runden kam Benno mit 5,5 Punkten auf dem 11. Platz ohne Niederlage ins Ziel. Niclas startete als Setzlisten Nr. 70 und wurde in der Endabrechnung 43. In seiner DWZ-Kategorie bis 1800 belegte er den zweiten Platz und spielte so gut, dass er in Runde fünf sogar gegen den Setzlitzenersten GM Michael Richter antreten durfte. Silas begann mit einer Auftaktniederlage, dem folgten dann aber noch 4 Punkte, sodass er am Ende auf Rang 63 ins Ziel läuft. Sven-Jonas startete als Nr. 125 und belegte mit vier Punkten einen guten 68. Platz. Durchweg musste er die Underdog-Rolle einnehmen und hielt dem Druck stand. Nach drei Siegen gegen solide 1800er und dazu noch zwei Remisen gegen teilweise 1970 bedeuteten 90 gewonnene Elopunkte. Super Leistung! Lasse kämpfte mit den üblicher Schweizer-System-Herausforderungen. Stark vs. etwas schwächer, in Runde fünf gelang ein Remis gegen den Favoriten, in Runde sieben hingegen nur ein Remis als Favorit. Am Ende stehen drei Punkte und Platz 112 von 177. Jakob hatte durch die Bank weg mit deutlich stärkeren Gegnern zu tun. Am Ende holt er zwei Siegen bei einer Eloperformance von 1581, Rang 149, auch das ist für unseren noch sehr jungen Jakob eine sehr gute Leistung. Herzlichen Glückwunsch.

Nach **Merseburg** traten Alex und Mario die Reise an. Hier galt es den Vereinsausflug und die Leistungen von Hellas-Aufwind und Hellas-Gegenwind aus dem Jahr 2023 zu bestätigen. Leider konnten wir diesmal nur zwei Akteuren entsenden. Unterm Strich gab es Unterstützung aus Wittstock im Team. Nach sieben Runden standen dann fünf Siege, ein Remis und nur eine Niederlage auf der Habenseite. Platz 2 von 14 und damit die Bestätigung aus dem Vorjahr. Es war wieder sehr toll organisiert.. das nächste Treffen (in Falkensee) wird vermutlich alsbald stattfinden. Wir freuen uns.

Willingen

Und dann durfte Klemens mit seinem Team aus der Erich-Kästner-Grundschule Falkensee die [Deutsche Schulschachmeisterschaft der WK G](#) vom 9. bis 12. Mai in Willingen spielen. Mit dabei aus unseren Reihen auch Julian Möller und Elias Herrmann. 42 Teams waren insgesamt

am Start. Nach neun Runden standen satte vier Siege, zwei Remis und nur drei Niederlagen in der Tabelle. Platz 20 und damit obere Turnierhälfte für ein Brandenburger Team! Starke Leistung. Julian holte sehr starke 6/9 am dritten/vierten Brett. Elias kam auf 4,5/8, was ebenfalls eine sehr tolle Leistung ist. Wir gratulieren dem gesamten Team um Coach Klemens!

Das weitere von Klemens trainierte Team der Europaschule in der WK G ½ belegte mit drei Siegen aus sieben Spielen den fünften Platz von acht Teams! Vom 7. bis 10. Juni ist der vermutlich erfolgreichste und umtriebige Schulschachtrainer Deutschlands dann noch in der WK G M in Bad Hersfeld am Start. Die Daumen sind gedrückt!



Niclas Platz 2

Platz 20

Erich-Kästner-Grundschule Falkensee
DSM WK G 09. – 12.05.2024 in Willingen

Aufstellung

Nr.	Name	Tit.	Geb.	DWZ	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Σ
1	Theodor Gritz		2014	1169	1569	■ ½	□ 1	■ 1	□ 0	■ 1	□ 0	■ 1	□ ½	■ 1	6
2	Paul Onken		2014	775		□ 0	■ ½			□ ½	■ 0	□ ½	■ 0	□ 0	1½
3	Hannes Köhler		2014	600		■ 0		□ ½	■ 0						½
4	Julian Möller		2016	600		□ 0	□ 1	■ 1	□ 0	■ 0	□ 1	■ 1	□ 1	■ 1	6
5	Elias Herrmann		2016	600			■ ½	□ 1	■ 1	□ ½	■ 1	□ 0	■ 0	□ ½	4½
Brettpunkte						½	3	3½	1	2	2	2½	1½	2½	18½
Mannschaftspunkte						0	2	2	0	1	1	2	0	2	10

20. Tabellenplatz (Endstand)

Starke Leistung

6. Mai 2024 - Landeseinzelmeisterschaft in der U8 - Alina mit dem Titel!

Eine beeindruckende und außergewöhnliche Leistung aller Hellas-Kids liegt hinter uns. Am Wochenende wurde die Landeseinzelmeisterschaft der U8 in Rüdersdorf ausgetragen. Die tollste Nachricht: Alle Kinder haben mindestens 3 Punkte aus 5 Partien geholt. Fritz hat mit einem Endspurt in zwei Vereinsduellen ganze vier Punkte und den 3. Platz erkämpft. Julian hatte etwas Pech. Er führte eine Runde vor Schluss mit 4/4 und wurde durch eine unglückliche Schlussniederlage auf den 4. Platz durchgereicht. Hier gilt es nicht traurig zu sein, sondern für das nächste Mal noch mehr Motivation aus der Erfahrung zu schöpfen. Elias und Niklas kamen ebenfalls auf 3 Punkte. Bei den Mädchen nahm Alina Glaubitz als einziges Mädchen teil, welches nicht aus der Region "Ost" kam. Nach vier Runden waren hier gleich vier Mädchen mit drei Punkten punktgleich.

In der Schlussrunde stand der Schachgott dann auf unserer Seite: Alina hat auch zum Schluss starkes Angriffsschach gezeigt und abschließend sogar die bessere Wertung. Damit haben wir das erste Mal eine Landesmeisterin in der U8w!

Alina fährt damit zur Deutschen Einzelmeisterschaft nach Willingen. Herzlichen Glückwunsch.

Ein ganz großer Dank geht an Benno, Niclas und Lasse, die die Kids vor Ort nicht nur gut betreut, sondern im Vorhinein auch toll auf das Turnier in einer Spezialtrainingseinheit vorbereitet haben.

Überblick Punktstand:

Alina 4/5 1. Platz U8w

Fritz 4/5 3. Platz U8

Julian 4/5 4. Platz U8

Elias 3/5 6. Platz U8

Niklas 3/5 10. Platz U8



Team Hellas

3. Mai 2024 - Potsdamer Sommeropen ab 9. Mai

Ein weiteres großes regionales Turnier wirft seine Schatten voraus. Vom 9. bis 12. Mai findet in Potsdam das 11. Potsdamer Sommeropen statt. Die Schachfreunde vom PSV Mitte um LSBB-Präsident Michael Fuhr haben von ursprünglich 120 Teilnehmende nun bereits auf 170 erhöht. Am Start aus [unseren Reihen](#) sind Silas, Lasse, Sven-Jonas, Jakob, Niclas und Benno. Holger ist ebenfalls mit an Board, um für eine adäquate Betreuung zu sorgen. Gespielt werden sieben Runden, wir drücken allen Spielern die Daumen.

Am gleichen Wochenende, vornehmlich am Samstag, fährt eine Hellas-Delegation wieder zu unseren Freunden vom Halle/Saalekreis zum Schachturnier. Im Schnellschach wird unser Team versuchen, den zweiten Platz von "Hellas-Aufwind" aus dem letzten Jahr mindestens zu bestätigen. Auch hier sind die Daumen gedrückt.

29. April 2024 - Klassenerhalt - Revanche - 12/16 Brettunkte

Toller Tag für unsere Teams. Unsere Erste Mannschaft kehrt mit einem souveränen Auswärtssieg aus der Landeshauptstadt zurück. Der Start war etwas ruckelig, die Türen

öffneten sich erst gegen 09:55 Uhr, der ein oder andere Potsdamer kam etwas später und der Kaffee steckte noch im Bearbeitungsmodus, aber egal, das Wetter war gut :-). Nach 1,5 Stunden folgte der erste Punkt, Sven-Jonas hatte eine tolle Angriffsstellung und opferte seinen Läufer auf h6 gegen einen Bauern. Sein Gegner gab sofort auf. Wenig später einigte sich Bernd, der am achten Brett aushalf, auf die Punkteteilung. Gegen 12:30 Uhr folgte Alex mit dem Remis in einer schwierigen Stellung. Bis dato sah es überall "ok" aus, gegen Barnim hatte man zu diesem Zeitpunkt beim Blick über die Bretter ein besseres Gefühl... Wie es endete, ist bekannt. Gegen 13:15 Uhr gesellte sich ein weiterer halber Punkt auf das Hellaskonto, Marvin hatte einen Bauern weniger aber deutlich mehr Spiel. Die richtige Lösung für den entscheidenden Vorteil kam ihm aber nicht. Ziemlich zeitgleich gewinnt Benno sein Spiel, nachdem er bei entgegengesetzten Rochaden einen schönen Angriff auf den schwarzen König bekam. Nun sah es gut aus, Silas hatte ein Turmendspiel mit zwei verbundenen Mehrbauern auf dem Brett, bei Mario war es ausgeglichen und Benni... Naja, das sah schon komisch aus. Bereits nach fünf Zügen stand die gegnerische Dame auf g6 und bot Schach?! Aber... genau diese Partien benötigt Benni offenbar, so kam er halbwegs aus der Stellung und hatte endlich Gegenspiel, was am Ende zum Turmgewinn führte. Mannschaftssieg perfekt. Silas spielte die Stellung gekonnt runter und Mario remiserte. 6:2 das Endergebnis und ein zufriedenes Team...

Noch zufriedener war Hellas, als das Zwischenergebnis aus Nauen eintrudelte: "3:0 für uns". Zur Erinnerung, Hellas I verlor vor knapp fünf Wochen gegen die Frankfurter krachend mit 2,5 zu 5,5. Unsere Zweite zog die Wogen wieder glatt! Am Ende stand ein sensationelles 6:2 mit Siegen von Christian, Tobias, Niclas, Lasse und Frank. Brendan und Christian L. remiserten die Partien und einzig Anett verlor ihr Spiel. 8 Mannschaftspunkte sind das Ergebnis einer überaus erfolgreichen Saison für unsere Zweite. Und ein Spieltag steht ja noch aus, es wartet zwar kein Geringerer als der Tabellenerste aus Barnim, aber hey, bislang hat Hellas II gegen alle Team gewonnen, gegen die Hellas I verlor...
Warten wir ab.

Kurzer Rückblick: Beim Spandauer Schnellschachopen gewann Silas das U17-Turnier. Sven-Jonas wurde Dritter, Gianluca Neunter. Emilia belegt in der U8 Platz 29, Isabell kommt auf den zehnten Platz in der U10 und Ben erreicht den 14. Platz in der U12. Glückwunsch an alle Teilnehmenden!



Team Hellas wartet auf den Gegner

26. April 2024 - 8. Spieltag - HVL-Liga get ins Finale - Hellas IV Staffelsieger

Das Wochenende startet mit einem Sondertraining für die jüngsten Kids, welches durch Niclas und Benno organisiert wird. Die ältere Garde ist am Sonntag wieder an den Brettern. In der Landesklasse Nord steht die achte Runde an. Hellas I fährt nach Potsdam, um dort gegen Rochade zu gewinnen und damit der zweiten Mannschaft möglichst alle Ängste im Abstiegskampf zu nehmen. Hellas II empfängt im heimischen FGZ die Preußen aus Frankfurt, die zur Zeit einen guten Lauf haben und neben unserer Ersten auch unsere Freunde aus Wusterhausen besiegten. Unser Team ist jedenfalls gewarnt. Hellas III hat die Saison bereits beendet, damit stehen den anderen beiden Teams deutlich entspanntere Ressourcen hinsichtlich der Teamaufstellung zur Verfügung.

Kleiner Rückblick: Am Sonntag fand der letzte Spieltag der Vorrunde der Havellandliga statt. Lindow II sagte die Begegnung gegen unsere Vierte ab. Damit wurde Hellas IV Staffelsieger. Am 26. Mai steigt das Finale in Nauen gegen den Staffelsieger der Gruppe B. Hellas V spielte wiederum bei Lindow III, die immerhin antreten konnten. Hier kehrte unser Team mit einer 1:3 Niederlage zurück. Klemens gewann noch gegen Angela Wolf. Gianluca, Oliver und Jakob verloren jeweils.

Drücken wir unseren Teams die Daumen für den vorletzten Spieltag in der Landesklasse!

15. April 2024 - Kreisolympiade + Osterturnier + HVL-Grand-Prix, Ligaspieltag

Hier ist der kleine Rückblick auf das Wochenende, welcher offensichtlich mit Spannung von vielen Lesern - 68 Zugriffe jeweils gestern und heute - dieser Seite erwartet wurde. Das freut uns :-)

Zunächst zu den tollen Informationen des Wochenendes:

Die alte Dame schickt Hansa Rostock mit 4 Buden im Gepäck gen Ostsee und der FC Bayern wird mal nicht Deutscher Meister! Spaß beiseite, zum Schach...

Gleich drei Events wurden am Samstag am Leonardo da Vinci Campus im Rahmen des Havelland-Grand-Prix ausgespielt. Neben dieser Turnierserie ging es auch um das Osterhasenturnier, in dem dann die Kreisolympiade des Nachwuchses integriert wurde. Man muss gestehen, für den neutralen schachfernen Beobachter war das Auseinanderhalten der Formate schon eine gewisse Herausforderung :-)

In der Mensa des Hortes am LdVC versammelten sich ganze 118 Kinder, die an diesem sonnigen Tag Lust auf Schachspielen hatten. Wir als Hellas Nauen steuerten einige Kids bei, die sich am Ende u.a. auch auf dem Treppchen wiederfanden.

Organisiert hatten das Turnier Frank Neumann, Klemens Albroseheit, Rolf Trenner, Hartmut Riedel und Niclas Franz. Vor Ort mit betreut hatten dann Bernd Bresselschmidt und Nathanael. In Summe ganze vier Hellas-Köpfe, toll. Dazu gesellte sich ein sehenswerter und liebevoll gestalteter Cateringstand, organisiert und umgesetzt durch u.a. sehr engagierte (Hellas)-Eltern. Der Schachkuchen, siehe Bild, spricht Bände.

Zum Schachlichen: Gespielt wurden sieben Runden Schnellschach mit 15 Minuten Bedenkzeit. Die detaillierten Ergebnisse sind zeitnah auf der Turnierseite einsehbar.

Hier nur einige vereinzelte Namen. Elias wird in der U8 geteilter Erster beim Osterturnier. Michael kommt in der U10 auf den dritten Platz der Gesamtwertung des HVL-Grand-Prix. Ben landet in der U12 auf dem vierten Platz des Grand-Prix-Turniers, bei der Kreisolympiade wird er Zweiter. Silas wird in der U21 Erster. In der U8 weiblich wird Emilia Zweite, die restlichen Plätze sind alle von LdVC-Spielerinnen belegt. Bei der Kreisolympiade U10w belegt Isabell den vierten Platz. Die Kreisolympiade der U16 machen Silas, Lasse, Gianluca und Oli unter sich aus. In dieser Reihenfolge wurden die Plätze 1 bis 4 belegt. Jacob wird in

der U14 der Kreisolympiade Zweiter. Insgesamt also viele tolle Treppchenplätze bei einem schönen Turnier. Neben diesen Namen gibt es noch zahlreiche tolle Ereignisse, über die man im Rahmen des Turniers erzählen könnte. 6 und 7-jährige Kinder, die erstmals an Schachturnieren teilnehmen. Vergessene Uhrdrücker, Pattstellungen trotz gefühlten drei Damen und zwei Türmen mehr Material auf dem Brett und und und... Wer Spaß am Schach hat, sollte sich solch ein Event unbedingt einmal live anschauen. Hier erhalten die Schachkids die ersten Begeisterungen und große Motivationsspritzen für die ggf. lebenslange Ausübung dieser Sportart. Einzelheiten, wie gesagt, hoffentlich zeitnah auf der Turnierseite. Nun zu den schlechteren Ereignissen vom Sonntag...

Auswärtsreisen nach Eberswalde

Trotz intensivster Vorbereitung im durchaus spannungsgeladenden Olympiastadion mit Trainer Holger Borchers - siehe Bild - war am Wochenende für unsere Spieler nicht viel zu holen. Kleiner Insider: Immerhin verhalf der Ausflug dazu, festzustellen, dass sich der ein oder andere Hellas-Spieler auf den "falschen" Beyer vorbereitet hatte.

So kehrte unsere Teams ohne wirklich Zählbares Sonntagnachmittag aus Eberswalde zurück. Hellas I verlor beim Tabellenersten aus Barnim mit 2,5-5,5. Silas übersah gegen Justin einen Springerzug und ging in der Folge am Königsflügel ein. Benno und Marvin drehten den Rückstand zur 2:1 Führung, beide gewannen in Zeitknappheit die Partie mit taktischen Schlägen. Mario remisierte sein Match. Im Spiel mit entgegengesetzten Rochaden parierte er alle möglichen Angriffe, tauschte Schwerfiguren und gewann die Kontrolle über die Stellung zurück. Bis hierhin lief es, eigentlich.... Wenig später zeigte sich, dass es das dann mit der Punkteausbeute gewesen sein sollte. Alex tauschte die Dame und eine Leichtfigur gegen zwei Türme, kam in Zeitprobleme und gab nach der Zeitkontrolle und verlorener Stellung auf. Benni verlor eine wirkliche schlechte Stellung nach einer sehr beengten Spielanlage. Praktisch das gesamte Spiel musste er auf seinen Lb8 verzichten. Christian L. debütierte bei Hellas I und spielte eine gute Angriffspartie aus der französischen Eröffnung. Am längeren Hebel allerdings saß diesmal Thomas Noack, Christian verlor, verkaufte sich aber sehr gut. Patrick versuchte am achten Brett alles mögliche, hatte lange die schönere Stellung und war erst im Turmendspiel unterlegen. Am Ende lehnte er sogar noch ein Remisangebot ab und kämpfte weiter, aus Prinzip, zu diesem Zeitpunkt hatten die Gastgeber bereits 4,5 Punkte. Gute Einstellung, das gefällt dem Kapitän! Am Ende geht der Sieg leistungsgerecht an die jungen Gastgeber, die damit den Aufstieg in die [Landesliga](#) klar machten. Wir gratulieren recht herzlich.

Ebenfalls absolut nicht gelohnt hat sich die Reise für unsere Zweite. Beim ESV Eberswalde ging das Spiel mit 5:3 an die Gastgeber. Die einzigen Siege holten Christian B. am ersten und Gianluca am achten Brett. Tobias, Niclas und Lasse verloren an den Brettern zwei, drei und vier. Ebenfalls verlor Thomas S. am siebten Brett. Halbe Punkte gab es durch Jacob und Achim.

Unsere Dritte hat zwar ein Heimspiel gegen die Schachfreunde aus Oranienburg, machte es am Ende des Tages aber auch nicht besser und verlor mit 2:6. In Summe ein mehr als gebrauchter Tag für das gesamte Hellas-Team. Schön, dass wir an dem Wochenende jedenfalls im Nachwuchsbereich tolle Erfolge feiern durften.

Weiter geht es bereits in vierzehn Tagen mit dem vorletzten Spieltag der Saison. Unsere Dritte allerdings kann die Beine bereits hochlegen. In der Regionalliga Nord ist die Saison beendet, unser Team wird Sechster.

4. April 2024 - Schnellschach - Liga - Kinderturniere

Ein spannender April liegt vor uns. Bereits am heutigen Donnerstag steigt der nächste Schnellschach-GrandPrix im FGZ. Beginn ist um 18:30 Uhr. Das Wochenende verläuft dann ruhig. Nächsten Samstag, am 13. April, findet am LdVC der Havelland-GrandPrix - Osterturnier - statt. Hier können die Kids von jung bis alt in sieben Runden Schnellschach gegeneinander antreten. Gleichzeitig ist das die Kreisolympiade für das Havelland. Infos zum sogenannten Osterturnier gibt es [hier](#).

Einen Tag später steht die Liga wieder auf der Agenda. Nach dem desaströsen Auftritt der Ersten spielt man ohne Druck beim Tabellenführer Barnim auf. Unsere Zweite fährt ebenfalls nach Eberswalde, dort dann zum ESV. Hellas III empfängt zum Heimspiel die Gäste aus Oranienburg. Keine zwei Wochen später, am 28. April steht dann auch bereits der vorletzte Ligaspieltag an. Hellas III wird dann die Saison bereits beendet haben.

Schauen wir, was die Wochen bringen werden...



Vizelandesmeister U16... vor einigen Jahren

26. März - [Ergebnislink](#) - Erfolge für Hellas, Lene holt den Titel

Die LEM 2024 ist Geschichte und unsere Kids haben dem Druck standhalten können. In der U10w remisierte Lene ihre letzte Turnierpartie und steht am Ende mit 6,5 Punkten auf dem ersten Platz. Wir sagen herzlichen Glückwunsch zum Titelgewinn an Lene! Auch Isabell spielt ein beinahe tadelloses Turnier, in der Schlussrunde allerdings hatte sie das Nachsehen gegen Lia Niehusen und belegt am Ende einen tollen 5. Platz. Mit sechs Punkten ist sie mit der Drittplatzierten punktgleich, lediglich die Sonneborn-Berger-Wertung ist etwas schlechter. In der U14w beendet Emma das Turnier mit einem Schlussrundsieg. Sie kommt mit drei Punkten sechs Spielen auf den dritten Platz - punktgleich mit der Vizelandesmeisterin ins Ziel. Auch das ist eine tolle Leistung. In der U14 spielten Jacob und Sven-Jonas wieder im Gleichschritt. Beide Jungs gewannen ihre Abschlusspartie. Für Sven-Jonas bedeutete das den vierten Platz mit drei Punkten. Jacob gelang tatsächlich noch der Sprung auf das Treppchen, er wurde Dritter! Super gemacht. In der U16 kassierte Lasse zum Ende noch eine Niederlage, in Summe kommt er auf zwei Punkte, was sicherlich nicht sein Anspruch war. Dennoch

spielten insbesondere die niedriger gewerteten Jungs in der U16 deutlich über ihren erwartbaren Leistungen, somit gab es kein Kanonenfutter bei dem durchweg guten Niveau im Teilnehmerfeld. Dieses Teilnehmerfeld führte Silas laut Wertungszahl an. Eine Niederlage und zwei Remisen sind aber hier auch schon zu viel, um nach dem ganz großen Titel zu greifen. So stand der Landesmeister bereits gestern fest. Zum Abschluss setzte unser Silas aber noch einmal ein Ausrufezeichen und besiegte eben jenen Max Oldenburg in der Schlussrunde.

Unter dem Strich stehen also ein Landesmeistertitel, ein Vizetitel, zwei dritte Plätze und ein Patz fünf, der allerdings mit dem dritten Platz in der U10w punktgleich war. Kann man sich nicht beschweren...

Ein besonderer Dank geht an Benno, der das Team vor Ort wie immer vorbildlich betreut, eingestellt, aufgebaut und geführt hat.

25. März - Vorletzter Tag... Die Zeichen stehen gut

Ein aufregender Tag liegt hinter unseren Kids in der Ostprignitz. Benno hat einige spannende Analysen hinter sich und hat auch heute wieder heute viel Zeit mit der Vorbereitung zugebracht. Am Ende lohnt sich der Aufwand, in der U10w stehen Isabell und Lene beiden auf dem ersten Platz mit jeweils 6 Punkten aus 9 Spielen. Vor dem letzten Tag morgen stehen die Zeichen damit mehr als aussichtsreich. Emma hingegen hat es diesmal etwas schwerer, beide Partien am heutigen Tag hat sie verloren. Zunächst verlor sie gegen Mathilde Schönknecht und am Nachmittag dann gegen Alice Dodul. Bei unseren U14er Junge sieht es durchwachsen aus. Jacob lieferte gut ab und holte drei halbe Punkte, darunter ein Remis gegen Arthur und einen halben Punkt gegen Arne Kaplan. Sven-Jonas kassierte nach dem Vormittagsremis zwei Niederlagen.

In der U16 ist das Rennen um den Landesmeistertitel entschieden, Max Oldenburg liegt uneinholbar vorne. Silas kann morgen mit einem Sieg noch Vizelandesmeister werden. Lasse beendet den Tag mit 50%, so holt er zwei halbe Punkte aus beiden Partien. In Summe steht er damit bei vier Remis und zwei Niederlagen. So gesehen ist morgen ein guter Tag, um den ersten vollen Punkt einzufahren.

Wir sehen... insbesondere bei den Jüngsten stehen alle Türen offen. Drücken wir gemeinsam die Daumen für den letzten Tag und wünschen vor allem viel Spaß.

24. März - Tag zwei bei der LEM

Der erste Tag gestern lief am Ende ganz okay, die beiden Niederlagen für unsere U14-Jungs hätten sicherlich nicht sein müssen, aber gut. Laut unserem rasenden Reporter hatte Jacob ein Matt in zwei auf dem Brett... übersehen. Mund abwischen, weiter machen! Heute standen für unsere Kids die Runden drei bis fünf bzw. drei und/oder vier an. Je nach Altersklasse finden pro Tag ein, zwei oder drei Spiele statt. Gleich dreimal austoben durften sich demnach Isabell und Lene in der U10. Beide starteten am frühen Morgen auch gleich mit Siegen, Emma zog wenig später nach und gewann ihre einzige Partie des Tages. In der U16 musste Silas gegen seinen langen Wegbegleiter und Freundschaftsrivalen Peter Grabs ran, das heutige Duell ging an den Potsdamer. Lasse spielte gegen Hannes Schönberg am Vormittag und remisierte. Die zweite Partie ging dann für Lasse leider gegen Jan Kiesewetter verloren. Silas trat in Runde zwei gegen Hannes Schönberg an und kam hier nur zur Punkteteilung. In der U14 waren Jacob und Sven-Jonas wieder sehr lang am Brett, Sven-Jonas orchestrierte satte 98 Züge über das Brett! Beide Hellasse gewannen. Isabell legte heute den perfekten Tag hin und kam auf 3/3! Lene gewann das dritte und fünfte Match und hatte lediglich in Runde vier gegen Lia Niehusen das Nachsehen. In der U10w finden sich damit nach fünf Runden beide mit jeweils vier Punkten auf dem ersten Platz wieder. Fehlen noch unsere beiden U14er, Sven-Jonas einigte sich am Nachmittag etwas ausgelaugt vom Vormittag auf ein schnelles Remis. Jacob zog etwas später nach, beide stehen bei zwei Punkten.

In Summe sind fast alle im Soll. Silas kämpft etwas mit der Favoritenrolle, noch ist aber auch genügend Zeit.
Für heute heißt es ausruhen, vielleicht noch etwas vorbereiten und morgen kraftvoll an die Bretter gehen. Die Daumen sind gedrückt.



Mannschaftsfoto 2024 LEM



U10 weiblich

23. März 2024 - [Ergebnislink](#) - Die LEM hat begonnen, die ersten Punkte trudeln ein

Alle sieben Kids sind froh und munter trotz überschaubarem Wetter - im Grunde bestes Schachspielwetter - im Jugenddorf Gnewikow angekommen. Die ersten Spiele wurden ausgetragen und die ersten Punkte konnten erfolgreich verbucht werden. In der Auftaktrunde stehen bekanntlich die vereinsinternen Duelle an. So gewann Silas gegen Lasse in der U16. Lene und Isabell haben ihr Match ebenfalls ausgespielt. In einer langen Partie, welche auch

gleich Auswirkungen auf die Qualität der Notation hatte - Benno hatte Spaß beim Analysieren - setzte sich Lene am Ende durch und gewann. Sven-Jonas und Jacob trennten sich friedlich remis und Emma gewann ihr Auftaktmatch. In der zweiten Runde konnte Silas - als DWZ-Favorit - recht zügig einen Turm und dann auch die Partie gewinnen. Isabell gewann gegen Sanaa Barthmann trotz Dameneinsteller. Lene gewann ebenfalls und steht wie Silas bei 100%. Sven-Jonas und Jacob verloren jeweils die Endspiele und auch die Partien. Lasse gelang ein Remis gegen Peter Grabs und Emma verlor gegen Alice. Die Ergebnisse und Tabellen könnt ihr über o.g. Link immer recht zeitnah einsehen.

22. März - Nächstes Ziel: Deutsche Meisterschaft??!

Ambitioniert, aber so sollte es auch sein. Die Ziele stecken hoch für unsere Teilnehmenden bei der Landeseinzelmeisterschaft des Nachwuchses in Gnewikow an diesem Wochenende. Emma, Lene, Lasse, Jacob, Silas, Sven-Jonas und Isabell machen sich heute auf den Weg ins Jugenddorf Gnewikow, wo die Landesmeisterinnen und Landesmeister des Landes Brandenburg im Nachwuchsbereich ausgespielt werden. Damit haben wir in der U10w, der U14w, der U14m und der U16m einige Akteure am Start, die das Ticket zur Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft buchen möchten. Betreut wird das Team vor Ort von Benno. Gespielt werden je nach Altersklasse 7 bzw. 9 Runden. Das Turnier geht insgesamt bis kommenden Dienstag, die erste Runde startet Samstag um 09:30 Uhr. Alle Hellas-Daumen sind natürlich gedrückt. Einzelheiten zum Turnier findet man auf der Seite [Jugendschach Brandenburg](#).

18. März 2024 - Katastrophaler Auftritt von Hellas I, Hellas II mit der Überraschung, Hellas III verliert

Verkehrte Welt in Nauen. Unsere Zweite siegt gegen den klar favorisierten Gast aus Falkensee sensationell mit 4,5 zu 3,5 und Hellas I versagt auf ganzer Linie... Das gesamte Team unserer Zweiten liefert eine tadellose Leistung ab. Achim steuert am siebten Brett ein zügiges Remis herbei. Frank folgt und holt ebenfalls den halben Punkt. Lasse spielt sehr aggressiv mit dem frühen Bauern h4, hält die Stellung im Griff und holt ebenfalls einen halben Zähler. Den ersten vollen Punkt erkämpft Thomas S. am achten Brett, gute drei Stunden lagen bereits hinter den Kontrahenten, als Thomas mit dem Mehrbauern die Springergabel im Leichtfigurenendspiel auspackt. Tim Böttcher gab sofort auf. Tobias hatte einen schweren Stand am ersten Brett, hielt die Figuren allerdings gut beisammen und kam mit einem Springer mehr ins Turmendspiel. Der weit vorgerückte weiße Bauer auf g7 war aber nur schwer zu kontrollieren... Remis. Anett spielte am dritten Brett souverän, alle gegnerischen Taktiken hatte Sie im Blick. Die Partie endete in einem Läuferendspiel mit gleichen Bauern und ähnlicher Struktur, das Unentschieden war gegen 13:30 Uhr eingetragen. Jacob spielte eine tolle Partie mit einem sehenswerten Königsangriff. Im Mittelspiel tauschte er beide Türme gegen die Dame und konnte sogar noch eine Leichtfigur gewinnen. Das allerdings hat er übersehen, seine Mattangriffe wurden pariert und gegen 14:15 Uhr hatte die weiße Dame keine Felder mehr. Egal, es gab ja beim Stand von 3,5 zu 3,5 noch Niclas am zweiten Brett und der hatte nach frühem h3 + g4 eine strukturell komische Stellung, die er aber in ein gewonnenes Damenendspiel führte. Der schwarze König war vollkommen ungedeckt, Niclas sammelte Stück für Stück alle Bauern ein, bis er nur noch die schwarzen Damenschachs parieren musste. Dies gelang und gegen 14:40 Uhr gab Manuel Seitz auf. Sensation perfekt! Ganz starke Leistung von unserer Zweiten! Platz 6 und 6 Mannschaftspunkte sind das Resultat!

Hier hätte sich Hellas I mehr als ein Stück anschauen müssen. Ins Spiel ist man durchaus als Favorit gegangen gegen die Gäste aus Frankfurt. Allerdings sah man bereits nach einer Stunde, dass das Match alles andere als leicht wird. Halbwegs Normalform legten

ausschließlich Brendan und Alex an den Tag. Alex gewann als letzter spielender Akteur im Saal dann auch den einzigen vollen Hellaspunkt. Dazu gesellten sich jeweils halbe Punkte von Mario und Brendan. Die spielerische Leistung der restlichen Mannschaft glich einer Vollkatastrophe und verdient hier auch keinerlei Erwähnung. Einziger "Vorteil"; Bei so einer klaren Niederlage kann jeder der verloren hat gewissenberuhigend zu sich selbst sagen: "An mir hat es nicht gelegen, hätt ja nix geändert der eine Punkt...". Nun kann man ohne Druck nach Barnim fahren, die Saison ist gelaufen.

Unsere Dritte durfte in die VIP-Lounge des SV Babelsberg 03 und dort gegen die erste Mannschaft der Gastgeber antreten. Einzig Lui gewann sein Spiel gegen Ronny Karge. Thomas L., Ulli, Gianluca und Erhard spielten remis. Bernd, Leonardo und Shams verloren. Am Ende stand eine 3:5 Niederlage. Weiter geht es für alle Teams am 14. April, wir wünschen eine schöne Woche.

15. März 2024 - Nachtrag zum Schulschach

Liebe Leser und Leserinnen, natürlich waren beim Schulschach am vergangenen Wochenende auch unsere Kids vom Leonardo da Vinci Campus und der Käthe-Kollwitz-Schule am Start. Da diese im letzten Bericht etwas zu kurz kamen, ist hier noch ein kleiner Nachtrag. In der WK G-M, Mädchen 1.-4. Klasse, wurde das Team vom LdVC 3. Drei Siege, drei Unentschieden und nur eine Niederlage standen am Ende in der Tabelle. In der WK G 1/2, 1.-2. Klasse erreichte das Campus-Team den vierten Platz! In der WK G 1/4, 1.-4. Klasse, gingen drei Nauener-Teams an den Start. LdVC I belegte Platz 6., LdVC II wurde 20. und das Team der Käthe-Kollwitz-Schule, trainiert von Niclas, wurde 7.

Auch das sind natürlich sehr starke Ergebnisse, die hier nicht zu kurz kommen sollen und dürfen. Damit qualifizieren sich allein drei Teams für die Deutschen Schulschachmeisterschaften! Herzlichen Glückwunsch.

Vorschau:

Was steht am Wochenende an. Samstag findet zunächst Sondertraining mit HB statt. Sonntag duellieren sich dann wieder die Teams in der Liga. Hellas I empfängt die Gäste aus Frankfurt (Oder), Hellas II begrüßt das junge Team aus Falkensee und unsere Dritte darf in den VIP-Räumen des SV Babelsberg 03 zum Punktspiel antreten. Viel Erfolg allen Beteiligten!



11. März 2024 - Tolle Eindrücke und Ergebnisse bei den Landesmeisterschaften im Schulschach

Die Schulschach-Landesmeisterschaft ist abgeschlossen. Viele Teams mit Beteiligung von Hellas waren erfolgreich. Insbesondere die Erich-Kästner-Grundschule Falkensee mit Trainer Klemens und den beiden Jungs Julian Möller und Elias Herrmann aus unserem Verein haben mit nur einem Remis und ansonsten ausschließlich Siegen den ersten Platz mit einem Mannschaftspunkt Vorsprung (13 MP) erreicht. Damit qualifizierte sich diese Mannschaft für die Deutschen Grundschulmeisterschaften über Himmelfahrt in Willingen. Auf die Plätze 6 + 7 folgten mit je 9 Mannschaftspunkten das LDVC und das Team von Niclas, die Käthe-Kollwitz-Schule Nauen.

Begleitet wird die Mannschaft vom Landesmeister der Kl. 1+2 aus der Europaschule Falkensee (ungeschlagen und zwei Mannschaftspunkte Vorsprung), die ebenfalls von Klemens trainiert werden. In dieser Altersklasse war erstaunlich, dass auch die zweite Mannschaft der Europaschule mit Platz 3 und einem Pokalgewinn nachhause fuhr. Im Team 1 spielten Asim Baykus, Gloria Dittrich, Anjo Neumann, Luke Langhans, Alexander Fechner und Elias Luber. Herausragend die 6-jährige Gloria, die alle ihre 7 Spiele am Brett 2 gewann. Ebenfalls alle 7 Spiele gewann Anjo Neumann, der erst in diesem Jahr mit Schach begonnen hat. Platz 4 in dieser AK ging an Campus Nauen und Platz 5 an die Erich-Kästner-Schule.

In der WK IV erreichte die Europaschule gegen viele Gymnasien einen dritten Platz. Ein Brettspunkt fehlte zur Teilnahme an der Deutschen Schulmeisterschaft. Platz 6 ging an die Erich-Kästner-Schule, die drei Spiele verlor: gegen Marienwerder, Gauß-Gymnasium Frankfurt und Europaschule – also die Plätze 1 bis 3. Den Mädchen der Europaschule fehlte ebenfalls ein Brettspunkt zum Landesmeister-Titel, den Frank im vorletzten Spiel mit seinen Mädchen des LDVC den Europaschülerinnen abnahm (Remis). Campus Nauen belegte den dritten Platz mit drei Mannschaftspunkten hinter der ungeschlagenen Europaschule. Diese wird trotzdem zur Deutschen Schulschachmeisterschaft fahren, so wurde es mit dem Veranstalter abgesprochen. Denn das (zweit-) beste Mädchen (Gloria) spielte ja im Team der Kl. 1+2 und fehlte so der Mädchen-Mannschaft. In Bad Hersfeld ist dann die Mannschaft komplett und hat dann die Aufgabe, den vierten Platz des letzten Jahres zu verteidigen.

Allen TeilnehmerInnen herzlichen Glückwunsch zu den tollen Spielen und erreichten Platzierungen! Alle Ergebnislisten können [hier](#) angeschaut werden.

7. März 2024 - Schulschach in Fredersdorf - Ein Gastbeitrag von Klemens Albroscheit

Am Samstag finden die Brandenburger Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften in Fredersdorf statt. Mit dabei zahlreiche Teams aus Nauen, unter anderem trainiert von Frank Neumann und Niclas oder aus Falkensee, trainiert von unserem Klemens. Im letzten Jahr dominierten die Mädchen vom LDVC Nauen mit ausschließlich Siegen die WK M und wurden Landesmeister. In diesem Jahr scheint man von den fünf Teams die starten, selbst keines mehr an den Start zu bekommen. Schade.

Allerdings startet Klemens mit der Europaschule Falkensee nochmals in der WK M Kl. 1/4. Auch diese Mädchen fuhren nur Siege ein, belegten Platz 4 bei den Deutschen Meisterschaften und waren damit das erfolgreichste Schulschach-Team aus Brandenburg. Allerdings darf Sara Alnajjar (Landesmeisterin U10) in diesem Jahr nicht mehr mitspielen, weil sie eine Klassenstufe höher gekommen ist.

Dann spielen in der WK G 1/2 insgesamt 16 Teams, davon 2 x das LDVC Nauen und 2 Mannschaften von Klemens. Die WK G 1/4 ist die Turniergruppe mit den meisten Mannschaften (26 Teams aktuell). Mit dabei ein Team der Käthe-Kollwitz-Schule (Niclas), 2 x LDVC Nauen (Frank) und drei Teams von Klemens. Oben wird es einen engen Wettkampf geben zwischen der GS „Am Stienitzsee“ – und "Hennikendorf“, die quasi alle beim SV Rüdersdorf in den Ligen spielen. Dazu die GS Wandlitz, Klemens ehemalige Wald-GS aus Hohen Neuendorf, die jetzt alle in Berlin Hermsdorf im Verein spielen. Aber die Europaschule Falkensee mit zwei Kindern von Caissa Falkensee und zwei Kinder von uns, Julian Möller und Elias Herrmann, machen sich ebenfalls Hoffnung, oben mitzumischen.

In der WK IV (Klassenstufen 5-7) sind 24 Teams am Start, aber keines aus Nauen. Dafür wird das eine kleine Stadtmeisterschaft Falkensees, da erstmalig zwei Mannschaften vom LMG Gymnasium, trainiert von Carsten Stelter, ein Team von der Kantschule, trainiert von Hartmut Riedel und auch erstmalig ein Team der Adolph-Diesterweg-Schule, Klaus Köppen, antreten. Klemens tritt hier mit der Europaschule und der Erich-Kästner-Schule an. Aber die Podestplätze dürften sich wohl diverse andere Gymnasien unter sich ausmachen. In der WK II (17 Schulmannschaften) und WK III (13 Teams) sind keine Teams von uns am Start.

Also alle Daumen drücken für unsere Kids! Es wird spannend und wir wollen hoffen, dass aus den Schulen viele Kinder, die noch nicht in den regionalen Vereinen spielen, irgendwann den Weg dorthin finden.

4. März 2024 - DSAM Magdeburg - Hellas 3. der Vereinswertung. Emma holt den 1. Platz bei den Frauen

Das war ein erfolgreiches Wochenende. Das Hellas-Team hält dem internen Druck stand und liefert ab. Der [dritte Platz](#) der Vereinswertung wird mit Emmas Erfolgen in der Gruppe G und in der Frauenwertung sowie Niclas sein Qualiplatz und Silas 4. Platz abgerundet. Dazu tolle Spiele mit guten Ergebnissen, auch Eric, Jacob, Jakob, Alex und Marvin sind im Vergleich zum Startplatz relativ weit vorn mit dabei. Man darf nicht vergessen, dass insgesamt 678 Spieler am Start waren! Ergebnisse gibt es wie immer auf der Website der [DSAM](#). Ein kleiner [Hellas-Bericht](#) wurde ebenfalls geschrieben. Sven-Jonas absolvierte seine 10. DSAM und wurde ausgezeichnet. Unter dem Strich steht ein DWZ-Zuwachs von 254 Punkten!

Und weiter: Unsere Vierte und Fünfte holt tolle Siege in der Havellandliga! Hellas IV siegt 4:0 gegen Werder II. Marvin S. holt seinen ersten Sieg für Hellas. Klasse! Hellas V gewinnt 3:1 gegen den PSV Mitte VI.



Team Hellas

29. Februar 2024 - Wieder am Start... und das gewaltig. Was bisher geschah...

Viel war los in den letzten drei Wochen. Neben dem Trainingsalltag fand die Regionaleinzelmeisterschaft und der fünfte Spieltag in der Liga statt.

Regionaleinzelmeisterschaft 17. und 18. Februar in Potsdam

Hier trat Hellas mit sehr vielen Spielern in den verschiedenen Altersklassen an. Sven-Jonas und Silas waren bereits für die LEM qualifiziert, sodass sie an diesem Turnier nicht teilnehmen mussten. Silas fuhr trotzdem als Betreuer mit zum Turnier, stark!

In der U10w holt Lene 4 Punkte und wird Regionalmeisterin, Isbell kommt auf 2,5 Zähler und

wird Achte. In der U10m wird Julian, der seit drei Wochen bei uns im Verein aktiv ist, mit 4 Punkten Fünfter. Sensationell! Michael kommt auf 3,5 Punkte, Platz 10, Elias mit 3 Punkten auf Platz 16 und Timo mit 2 Punkten auf Platz 29.

In der U12 spielten Jürgen und Ben, Jürgen kam auf 50% und erreicht Platz 9, Ben erzielte 2 Punkte und wurde 15. In der U14w erreicht Emma 1,5 Punkte aus drei Partien und wird Dritte. Ein weiterer Regionalmeistertitel geht an Jacob, der in der U14m mit 4/5 aufspielt! Jakob G. holt starke 3,5 Punkte und wird 4.

Ein weiterer Titel in der U16m, Lasse lässt alle Kontrahenten hinter sich und wird mit 4,5 Punkten Erster! Gianluca wird 4., Lui wird 6., Oli wird 8. und Eric kommt mit 2 aus 5 auf Platz 9 ins Ziel.

In Summe qualifizieren sich damit für die LEM Silas, Lasse, Sven-Jonas, Jacob, Emma und Lene. Julian, Timo und Elias spielen im April bei der LEM der U8. Herzlichen Glückwunsch. Ein toller Bericht von Carsten Stelter ist auch hier [nachlesbar](#).

Ligaspieltag

Zum fünften Spieltag ging es für unsere Erste in der Favoritenrolle nach Eberswalde. Dort musste man dann erfahren, dass der Spieltag alles andere als favoritengerecht begann. Im schönen Spiellokal "Wilder Eber" kassierte Silas nach zwei Stunden und einem ihn überrollenden Königsangriff die erste Niederlage. Am Ende allerdings halb so schlimm, da die anderen Bretter durchaus gut aussahen. Keine 45 Minuten später war das Spiel dann gedreht, Marvin gewann seine Partie, Patrick spielte souverän zum vollen Punkt und auch Gianluca gewann sein Debüt in der ersten Mannschaft am achten Brett. Toller Einstand! Einziger Störfaktor: Wer 17 Züge in 19 Minuten in durchaus verwirrender Stellung spielt, muss dann entweder +5 stehen oder mehr Zeit investieren :-)

Gegen 13 Uhr remisierte Sven-Jonas sein Match, er stand über weite Strecken besser, gewann die Qualität und übersah am Ende nur einen gefährlichen Springerzug von schwarz. Das Remis war hier vollkommen okay. 3,5 Punkte.... Selbstläufer, dachte man. Allerdings waren die restlichen Partien alles andere als klar. Alex hatte nur einen Mehrbauern im Turmendspiel, Mario stand katastrophal schlecht und bei Benni war irgendwie alles drin... So dauerte es bis 14:30 Uhr ehe Benni seine zähe Partie toll gewann und auf einmal, wie von geisterhand, glich Mario sein Spiel nach wirklich schlechten schwarzen Zügen aus und, man möge es kaum glauben, gewann er auch noch dank des hinterlistigen a-Bauers, der mittlerweile auf a6 stand. Das Glück des Tüchtigen! Niemals aufgeben, sehr gut gemacht. Der Mannschaftssieg war schon lange im Sack, aber Alex wollte den vollen Punkt. Er versuchte alles, manövrierte seinen a-Bauern bis nach a7, kassierte dann die Bauern auf der g und h-Linie und gewann um 14:57 Uhr das Spiel. Tolle Mentalität, alles versucht und am Ende belohnt. So kann es weitergehen.

Unser zweites Team durfte die weite Anreise nach Schwedt bestreiten. Christian kam am ersten Brett zu seinem ersten Ligaeinsatz und spielte gegen keine Geringere als Beate Pfau Remis. Das kann sich sehen lassen. Grundsätzlich spielten die ersten fünf Bretter durchaus solide, so kamen Niclas, Anett und auch Lasse zu halben Punkten. Einzig Tobias am zweiten Brett musste sich Steffi Pachow geschlagen geben. Diesmal sorgte die erfahrene Riege für die Entscheidung; Frank, Achim und Thomas S., Better 6-8, gewannen ihre Spiele und stellten den 5:3 Auswärtssieg fest. [Fünf Spieltage](#) und davon nur eine Niederlage, das kann sich mehr als sehen lassen!

Nicht ganz so gut lief es dahingehend bei Hellas III. Im FGZ empfing man die Schachfreunde aus Oberkrämer. Relativ schnell kam man gegen die favorisierten Gäste in Rückstand. Am Ende stand eine 2,5-5,5 Niederlage. Bernd, Erhard und Ulli kamen zu halben Punkten, Shams

gewann gegen Manfred Kopiske!

Ausblick-DSAM in Magdeburg

Ein weiteres großes Highlight erwartet uns am kommenden Wochenende. Ab Freitag spielen Jacob, Oli, Emma, Eric, Niclas, Jakob, Marvin, Lasse, Alex, Sven-Jonas, Thomas S., Silas, Gianluca und Lui die [DSAM in Magdeburg](#). Der gewohnte Leser weiß, dass Freitag und Samstag jeweils zwei Spiele anstehen. Sonntag folgt die Abschlusspartie. Auf der verlinkten Webseite stehen hierzu weitere Infos und auch Ergebnisse.

Stadtmeisterschaft und Schnellschach-Grandprix

In der Stadtmeisterschaft fanden einige Partien in den letzten Wochen statt. Der aktuelle Stand ist [hier](#) einsehbar. Den Schnellschach-GrandPrix am 15. Februar gewann Mario vor Alex und Frank.

Achim im RBB

Wir wollen euch natürlich auch nicht vorenthalten, dass Achim dem RBB für ein kurzes Interview zur Verfügung stand. Thematisch ging es um das Freiluftschachbrett, welches seitens der Stadt über das Bürgerbudget, damals initiiert durch Marvin, im Garten des FGZ realisiert wurde. Zu diesem Thema gab es einen kurzen Bericht im TV, das schachliche stand zwar nicht ganz im Vordergrund der Berichterstattung, aber die Reporterin versprach uns, dass sie irgendwann gerne einen Beitrag konkret zur Abteilung Schach machen wollen würde. Wir sind gespannt...

9. Februar 2024 - kurzer Ausblick und dann kurze Pause

Was liegt an die nächsten Tage...?

Neben der Havellandliga findet auch die Regionalmeisterschaft des Nachwuchses der Region statt. Das ist der erste Schritt zur Deutschen Einzelmeisterschaft. Eine Qualifikation bedeutet die Teilnahme an der Landeseinzelmeisterschaft. Dort erfolgreich zu sein sichert das Ticket für die DEM.

Am 25. Februar findet der nächste Ligaspieltag statt, Hellas I muss nach Eberswalde. Hellas II hat ebenfalls eine lange Anfahrt vor sich, für unser Team geht es nach Schwedt. Hellas III empfängt den Schachclub aus Oberkrämer.

Viele Termine, dazwischen die Stadtmeisterschaft, der Schnellschach-Grand-Prix und nach dem 25. Februar der Analyseabend.

Anfang März, vom 1. bis 3., geht es dann für viele von uns nach Magdeburg zur DSAM.

Info:

Nach aktuellem Stand ruht die Webseite hier für zwei-drei Wochen. Danach geht es mit der aktuellsten Schachberichterstattung aus dem westlichen Land Brandenburg wie gewohnt weiter.

Bis die Tage...

2. Februar 2024 - News vor dem Wochenende

Stadtmeisterschaft: Donnerstag kam es zu folgenden [Ergebnissen](#):

Lasse gewinnt gegen Lui. Silas gewinnt gegen Gianluca, Marvin gewinnt gegen Christian. Bernd und Thomas L. trennen sich mit einem Remis.

Schnellschach-Grand-Prix: Der angesetzte Termin für die kommende Woche wird um eine Woche nach hinten verschoben. Neues Datum: 15. Februar, 18:30 Uhr im FGZ.

DWZ-Zahlen aus Bad Wildungen:

Mario: 1793 auf 1803, + 10

Niclas: 1727 auf 1690, -37

Silas: 1879 auf 1908, + 29 und damit erstmal über 1900! Herzlichen Glückwunsch.

30. Januar 2024 - Hellas unterwegs, [Bad Wildungen](#) mit [Liveübertragung](#) & [Bad Zwischenahn](#)

Hinter unseren Jungs liegt ein anstrengendes Wochenende. Aber; es hat sich gelohnt. Silas gewinnt in der letzten Runde etwas glücklich - wenn auch nicht ganz unverdient - hat er doch gerade im Mittelspiel stets nach Gegenspiel und Verwirrung gesucht... und auch gefunden. Das war vermutlich eher die mentale Silas-Power, die sein Gegenüber zum Verzweifeln brachte und so den Einsteller provoziert! Silas kommt damit auf 3,5/5 und den 8. Platz. Super! Mario kommt in der Schlussrunde der Gruppe C zum Remis und beendet das Turnier auf dem 32. Platz mit 2,5 Punkten.

In der Gruppe D war Niclas am Start, Niclas kommt in Summe auf zwei Punkte und Platz 38.

In Bad Zwischenahn beendet holt Patrick in einem sehr starken Teilnehmerfeld einen Punkt. Er hat sich sicherlich mehr vorgenommen, allerdings sind sieben Partien in vier Tagen auch kein Zuckerschlecken!

Toll, dass ihr im Namen von Hellas die weiten Wege auf euch genommen habt. Allen eine schöne Woche!

28. Januar

Der erste halbe Punkt für Patrick, in der vierten Runde war es soweit. Patrick kämpfte und kam endlich zu seinem ersten halben Zähler gegen Georg Voss. In der fünften Runde verlor er dann gegen Marianne Stepanjan. Unter dem Strich bedeutet das Platz 165 von 167.

In Bad Wildungen kommen wir nach vier Runden auf folgende Punkte:

Silas: 2,5 - Platz 13

Mario: 2 - Platz 25

Niklas: 1,5 - Platz 39

Am Samstag holte Nilas damit 0,5 aus 2. Mario verlor am Vormittag und punktete am Nachmittag mit einem Sieg. Silas blieb Samstag ungeschlagen und holte 1,5 Zähler. Die letzte Runde läuft bereits, wir wünschen noch einmal maximale Erfolge und später eine gute Rückfahrt! Silas Partie wird wieder [live](#) übertragen.

27. Januar 2024

Die erste Runde in Bad Wildungen verlief durchaus positiv. Silas - verdient aber irgendwie auch glücklich - gewann sein Match, Niclas ebenso und Mario spielte remis. In der zweiten Runde war die Ausbeute dann schon etwas schmaler. Silas und Niclas verloren, Mario teilte sich wieder die Punkte. [Nachspielen](#) kann man die Partien von Silas und Niclas der zweiten Runde im Rahmen der Online-Übertragung. Mario spielte nicht mehr an den vorderen Brettern.

Damit stehen die Jungs nach zwei Runden bei folgenden Punkten:

Mario 1 und Silas 1 in der Gruppe C, Niclas 1 in der Gruppe D

Bei Patrick in Bad Zwischenahn läuft es noch gar nicht Runde. Nach dem er in den ersten beiden Runden klarer Außenseiter war, hatte er rein nominell in Runde drei erstmals die realistische Chance auf Punkte. Alle, die einmal am Brett saßen, wissen, Statistik und DWZ sind das eine, die Wahrheit wird aber auf dem Brett gesprochen. Somit verlor er auch die



Darum gehts

Team Hellas

23. Januar 2024 - Gesundes Neues Jahr 2024!

In der Havellandliga begrüßten unsere Teams um Hellas IV und Hellas V die Schachspieler vom SV Babelsberg 03. Hellas IV siegte klar mit 3,5-0,5, nach dem Lui, Shams und Oli ihre Partien gewinnen konnten. Einzig Mannschaftsleiter Nathanael gab einen halben Zähler ab. Starke Leistung!

Hellas V musste gegen die vierte Vertretung von Babelsberg an die Bretter. Jakob G. spielte stark und wurde seiner Favoritenrolle gerecht, er gewann. Emma hatte das Nachsehen gegen Jürgen Hilke und auch Routinier Torsten Löbig verlor seine Begegnung. Eric am zweite Brett kämpfte lange in aussichtsreicher Stellung, im Turmendspiel mit zwei Mehrbauern hatte er eigentlich alle Trümpfe in der Hand, bis er in eine Pattfalle tippte. Damit stand unter dem Strich eine knappe 1,5-2,5 Niederlage.

Am kommenden Donnerstag findet der normale Vereinsabend statt. Das ist die Chance für Nachholspiele bei der Stadtmeisterschaft. Zum DSAM-Turnier in Magdeburg Anfang März sind bislang 13 Spieler von uns angemeldet, toll! Allen eine schöne Woche.

15. Januar 2024 - Gemischte Gefühle im Hellas-Lager

Was soll man resümieren?! Der Abteilungsleiter meint: "Ein gewonnener Punkt für Hellas II im Kampf gegen den Abstieg und ein verlorener Punkt für Hellas I im Kampf um den Aufstieg!". Dann glauben wir ihm mal :-)

Samstag startete das Schachwochenende bereits mit dem Sondertraining und HB. Vier Stunden intensive Einheit mit den Spezialitäten des Springerendspiels standen auf dem Programm. Die Jungs hatten Spaß, der kleine Nachwuchs wurde parallel von Benno in der Bibliothek angeleitet.

Sonntag kam es dann zum Derby von Hellas I gegen die sehr junge und motivierte Mannschaft aus Falkensee. Tolle Truppe, so viel sei gesagt! Die Begegnung endete mit einem gerechten 4:4. Die erste Null stand nach 2,5 Stunden, als Patrick seinen Damenflügel nicht mehr im Griff hatte und überspielt wurde. Benno an Brett eins egalisierte den Zwischenstand. Aus der Eröffnung entwickelte sich eine tolle Angriffspartie, bei der Benno eine Qualität

gewann und später das Spiel. Es dauerte nicht lang, da stand die nächste Null auf der Hellas-Seite, Marvin stand mit schwarz etwas beenzt, laut Engine aber keineswegs schlechter. Absolut nicht auf dem Plan hatte er dann das weiße Manöver Td3-Th3-Th7 mit Matt in drei. Stark gespielt von Manuel Seitz! Sven-Jonas ging als Favorit ins Spiel und wurde seiner Rolle gerecht, im Endspiel gewann er zwei Bauern und führte die Partie unaufgeregt und souverän zum Sieg. Benni, Alex und Mario trennten sich nach vier Stunden jeweils mit dem Remis. Silas stand am fünften Brett ausgeglichen, suchte nach jeglicher Möglichkeit die schwierige Stellung doch noch zu gewinnen, musste dann aber in das Remis einwilligen. Super gekämpft! Am Ende reicht es eben nur für ein 4:4, ein halber Punkt wäre sicherlich noch drin gewesen. In Summe nun Tabellenplatz zwei hinter den Barnimern.

Unsere Zweite überraschte gegen den starken Gast und der ehemaligen Landesligamannschaft aus Lindow. Profitieren konnte man vom kampflosen Sieg des ersten Bretts, Walter Schatz konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht anreisen, Tobias gewann somit. Gute Besserung an den Schachfreund! Die ersten halben Punkte gesellten sich alsbald auf das Hellas-Konto, Frank und Bernd remisierten die Stellung. Achim gewann gegen Angela Wolf und Lasse hatte es mit Ex-Hellas-Spieler Arthur zutun. In einer guten Partie schlichen sich im Mittelspiel zwei Ungenauigkeiten ein, die Arthur bestrafte und das Endspiel gewann. Jacob kämpfte am fünften Brett wie ein Löwe, hatte gegen den erfahrenen Kohls aber das schlechtere Endspiel und verlor. Niclas erwartete ebenfalls eine Mammutaufgabe am zweiten Brett gegen Peter Helmke. In einer positionellen und taktischen Partie bewahrte er sich stets Druck und Initiative, irgendwann verlor er eine Leichtfigur, hatte aber durchaus noch Angriffspotenzial, das er exzellent nutzte und nach einem Einsteller die Partie gewann, 4:3! blieb noch unsere Anett, die gegen Guido Giese spielte. Anett wählte eine etwas unübliche Abwicklung in der französischen Eröffnung, erzielte im Mittelspiel allerdings Vorteil. Diesen verwaltete sie bis ins Springer-Läufer-Endspiel. Hier stand sie besser, tauschte dann aber ungünstig ihren Springer gegen Läufer und verlor. Hätte man früher gewusst, dass Niclas gewinnt, dann.... Nun ja... So ist [Schach](#).

Weiter geht es für alle Teams erst am 25. Februar. Vorher allerdings stehen diverse Begegnungen in der Havellandliga aus.
Wir wünschen allen eine tolle Woche!





Spielsaal

12. Januar 2024 - Stadtmeisterschaft & Liga

Folgende Ergebnisse gab es gestern in der [Stadtmeisterschaft](#):

Marvin-Frank = 0:1, Frank stand früh besser, den entscheidenden Ausgleichszug per Springergabel übersah er im Endspiel und verlor.

Lasse-Thomas S. = 1:0, Thomas kämpfte nicht nur mit Lasse, sondern auch mit der Uhr. Lasse wickelte gekonnt ins Damenendspiel ab und holte hier den Sieg.

Niclas-Achim = 1:0, Niclas konnte dem Druck am Damenflügel ausweichen, holte zum Angriff auf Achims Königsstruktur aus und gewann sehenswert mittel Lh6, Lxg7 mit der Drohung Sf6. Toll gemacht.

Mario-Alex = 0:1, in einer zähen Partie investierte Alex eine Leichtfigur für Gegenspiel und einige Bauern. Die Entscheidung war korrekt und Alex gewann die Partie.

Ausblick

Sonntag geht es in der Liga weiter. Zum Doppelheimspieltag trifft Hellas I auf Cassia Falkensee und unsere Zweite empfängt zuhause den SC Lindow I. Anpfiff ist um 10 Uhr. Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen.

7. Januar 2024 - DSAM in Potsdam beendet, Silas auf Platz 4, [Turnierlink](#)

Etwas schlechter als erwartet und auch als benötigt endete die letzte Runde der DSAM für unser Team. In 13 Spielen kam man auf lediglich 3 Punkte. Alex gewann sein letztes Spiel in der Gruppe B. Emma, Eric und Sven-Jonas spielten Remis und Silas holte ebenfalls einen halben Punkt, was zum Gesamtplatz 4 reichte. **Damit qualifiziert sich Silas für das Finalturnier.** Herzlichen Glückwunsch. In der Vereinswertung landet unser Team damit auf dem 12. Platz. Dass hier mehr drin war, erschließt sich aus den bereits erwähnten Zeilen. Allerdings sind drei Tage und fünf Partien auch wahrlich keine Kleinigkeit. Wenn dazu auch noch etwas die Erfahrung fehlt, kann es gegen Turnierende schon einmal eng werden mit der möglichen Qualifikation. Das wir uns insgesamt aber dennoch gut geschlagen haben beweist unter anderem, dass 9 von 13 Spielern mindestens 50% der Punkte erreicht haben. Tolle Leistung. Nun gucken wir weiter nach vorn, spielen am kommenden Sonntag unsere Ligapartien und sehen uns in größerer Hellasanzahl hoffentlich Anfang März im Magdeburger Maritim-Hotel.

6. Januar 20:00 Uhr

Mit 5 aus 13 endet etwas weniger euphorisch der zweite DSAM-Tag in Potsdam. Die vierte Runde ist erfahrungsgemäß eine schwere Angelegenheit, zweiter Turniertag, zweite Doppelrunde... Unser Team schlug sich dennoch wacker und kann mit Silas (Platz 3) und Lasse (Platz 6) immer noch zwei ungeschlagene Spieler präsentieren. Beide stehen bei 3,5/4. Jakob G. musste seine erste Niederlage einstecken und steht damit bei 3/4. Niclas, Eric, Jacob B., und Sven-Jonas verzeichnen jeweils 2,5 Punkte und können mit einem Sieg morgen weiterhin sehr gute Plätze erreichen. In der Vereinswertung stehen wir zur Zeit auf Platz 4. Hier der Stand nach vier Runden:

15:00 Uhr

Der Stand nach drei gespielten DSAM-Runden sieht mehr als gut aus. Insgesamt haben wir als Team bislang 25 von möglichen 39 Punkten geholt. Noch ungeschlagen und damit 3/3 sind Lasse und Jakob G., mit 2,5 Punkten haben Silas und Jacob B. ebenfalls alle Trümpfe in der Hand. In der [Vereinswertung](#) stehen wir damit auf dem dritten Platz von insgesamt 39 Vereinen.

09:00 Uhr

Die Ergebnisse des ersten Tages können sich schon einmal sehen lassen. Insgesamt starten unsere Kids mit satten 14 Punkten von möglichen 20. Stark. Die 100% stehen demnach bei einigen Spielern, darunter Jakob G., Lasse und Silas.

In Gruppe B spielen Alex und Anett. Alex kommt mit einem halben Punkt aus zwei Partien aus dem ersten Tag, Anett muss bei starker Gegnerschaft zwei Niederlagen verzeichnen.

Die Daumen sind gedrückt, zur Zeit läuft die dritte Runde. Um 15 Uhr wird dann Runde vier angepfiffen.

Apropos angepfiffen... Vincent Keymer ist heut Abend ab 23:30 Uhr im ZDF Sportstudio zu Gast. Eine tolle Möglichkeit den Schachsport einer breiteren Maße vorzustellen. Wir drücken auch hier die Daumen? Wofür? Na für die sechs Schüsse an der Torwand natürlich :-)

5. Januar

Das erste große Turnier ist heute morgen um 10 Uhr in Potsdam gestartet. 13 Spieler sind für Hellas am Start. Gespielt werden heute und morgen jeweils zwei Partien, eher am Sonntag die Abschlusspartie ansteht. Bereits nach 1,5h verzeichnete Teamkapitän Achim die ersten fünf Punkte nach Siegen von Lasse, Oli, Emma, Jakob und Anett.

Insgesamt sind bei dem Turnier 666 Teilnehmende am Start. Gestern Abend wurde das schachliche Event mit einem Blitzturnier eröffnet, bei dem Mario in seiner Kategorie nach sieben Runden mit 5 Punkten auf den zweiten Platz kam!

Pinsam 2024

Rangliste Stand nach der 7. Runde (04.01.2024 / 21.54)

Rang	Name	Titel	Nr.	Ad.	Verein/Ort	Land	S	R	W	Punkte	Bilanz	Bohnen
1	Diwaner, Leonard		1550	m	USV TU Dresden	GER	3	0	4	3,0	18,0	2,50
2	Silke, Volker		1490	w	SV Barby/Görschen	GER	3	0	4	3,0	18,0	2,50
3	Siebert, Marco		2189	m	Kongress, SC '19	GER	5	0	3	5,0	15,0	2,00
4	Patry, Thomas		2063	m	SC Blau-Weiß 0	GER	5	1	1	5,5	11,0	2,00
5	Röhr, Oliver		2220	m	Erweiter SchachV	GER	5	1	1	5,5	11,0	2,00
6	Schmitt, Peter		2144	m	Kongress V. Ad.	GER	5	1	1	5,5	11,0	2,00
7	Menzies, Ombra		2192	m	SC Rotkopf 07	GER	5	2	0	6,0	14,5	2,00
8	Maischewsky, Levi		2171	m	Schachvereine	GER	5	2	0	6,0	14,5	2,00
9	Bridgman, Alexander		2025	m	Lübener SV von	GER	4	2	1	5,0	13,5	1,75
10	Zachmann, Marc	CM	1912	m	SC Cappenberg	GER	4	2	1	5,0	13,5	1,75
11	Höcher, Julian		2241	m	SC Lützen Falken	GER	5	0	2	6,0	12,5	1,90
12	Obermaier, Marco		1809	m	Schachvereine N	GER	5	0	2	6,0	12,5	1,90
13	Fischer, Ewald		2041	m	Schachvereine	GER	5	0	2	6,0	12,5	1,90
14	Obermaier, Philipp		2086	m	Schachvereine	GER	4	2	1	5,0	12,5	1,75
15	Günther, Michael		1895	m	SC Heilbrunn	GER	4	2	1	4,5	11,0	1,75
16	Günther, Marco		2073	m	SC Heilbrunn	GER	4	2	1	4,5	11,0	1,75
17	Stahler, Michael		2020	m	SC 1888 Bamberg	GER	4	2	1	4,5	11,0	1,75
18	Stahler, Oliver	WFV	1918	m	SC Heideck	GER	4	2	1	4,5	11,0	1,75
19	Ceizemann, Karl		1847	m	TSG Oberschöna	GER	4	2	1	4,5	11,0	1,75
20	Menzies, Alex		1811	m	Schachvereine	GER	4	2	1	4,5	11,0	1,75
21	Andersson, Eric		1738	m	SC Capota Fallers	GER	4	2	1	4,5	11,0	1,75
22	Duncker, Marc		1795	m	Herringer SK von	GER	4	2	1	4,5	11,0	1,75
23	Schmitt, Marcus		2172	m	SK Niederbach	GER	4	2	1	4,5	11,0	1,75
24	Werner, Patrick		1874	m	SV Rotkopf 07	GER	4	2	1	4,5	11,0	1,75
25	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
26	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
27	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
28	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
29	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
30	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
31	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
32	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
33	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
34	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
35	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
36	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
37	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
38	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
39	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
40	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
41	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
42	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
43	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
44	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
45	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
46	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
47	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
48	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
49	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
50	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
51	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
52	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
53	Albrecht, Tobias		1724	m	Rauscher SG von	GER	3	2	2	4,0	10,0	1,50
54	Zimmermann, Lukas		1550	m	USV TU Dresden	GER	3	0	4	3,0	18,0	2,50
55	Vilant, Arno		1490	w	SV Barby/Görschen	GER	3	0	4	3,0	18,0	2,50
56	Sandona, Walter De		1588	m	SV Lützen	GER	3	0	4	3,0	15,0	2,00
57	Bauer, Eck		1488	m	SC Heidenheim	GER	3	0	4	3,0	15,0	2,00
58	Winkel, Erno		1311	m	TSG Oberschöna	GER	2	1	4	2,5	13,0	1,50
59	Geske, Christian		1933	m	SC Meisdorf	GER	2	1	4	2,5	13,0	1,50
60	Tobler, Armin		1668	m	SV Blau-Weiß 02	GER	2	1	4	2,5	13,0	1,50
61	Bogner, Ralf		1525	m	Schachklub Koro	GER	2	1	4	2,5	13,0	1,50
62	Ribu, Luca		1511	m	TSG Oberschöna	GER	2	0	5	2,0	14,5	1,00
63	Fopp, Marius		1511	m	Oberschöna	GER	2	0	5	2,0	14,5	1,00
64	Wienberg, Rüdiger		1832	m	SC Heidenheim	GER	2	0	5	2,0	14,5	1,00
65	Waldenhausen, Sven		1378	m	SV Roter Turm H	GER	2	0	5	2,0	14,5	1,00
66	Geske, Jan Olof		1381	m	SV Capenberg	GER	2	0	5	2,0	14,5	1,00
67	Vilant, Arno		1511	m	SV Bad Olschleben	GER	2	0	5	2,0	14,5	1,00
68	Ceizemann, Olof		1173	m	TSG Oberschöna	GER	2	0	5	2,0	14,5	1,00
69	Krause, Ulfert		1173	m	Potsdam	GER	2	0	5	2,0	14,5	1,00
70	Bogner, Marius		1389	m	Schachvereine Har	GER	2	0	5	2,0	14,5	1,00
71	Krause, Martin Mark		1420	m	SC Heidenheim	GER	1	0	6	1,0	16,0	0,50
72	Geske, Andre		860	m	SV Capenberg	GER	1	0	6	1,0	16,0	0,50
73	Krause, Heini		1100	m	Potsdam	GER	1	0	6	1,0	16,0	0,50

Gesamtwertung beim Blitz

2. Januar 2024 - Gesundes Neues Jahr 2024!

Wir hoffen, dass alle Leser dieser Seite gesund und fröhlich in das neue Jahr gestartet sind und wünschen uns allen ein erfolgreiches Neues 2024. Die erste Möglichkeit auf Erfolg haben viele unserer Spieler bereits am kommenden Wochenenden. Ab Freitag findet das DSAM-Turnier in Potsdam statt. Unter den mehr als 600 Spielern sind auch 13 Hellas-Akteure mit dabei. Bereits Donnerstagabend findet ein kleines Blitzturnier im Kongresshotel Potsdam statt. Die Ausschreibung, die Meldelisten und auch die Ergebnisse finden sich auf der [Turnierwebseite](#).

Wir wünschen viel Erfolg!

22. Dezember 2023 - Jahresabschluss Weihnachtsblitz

Zum Jahresabschluss fanden sich 21 Spieler Donnerstagabend im FGZ ein. Kuchen, Punsch, Snacks und Schach. Toller Abend. Nach einigen Eröffnungsworten und einem kurzen Jahresrückblick starteten, begleitet von einer permanenten Fotoshow, sieben gemischte Teams in den Wettkampf. Mit dabei potenzielle Neumitglieder wie Florian und Marvin S. und erfreulicherweise auch zwei Papas... Silas und Lui haben starke Überzeugungsarbeit geleistet :-)

Nach Hin- und Rückrunde kam es zu folgenden Platzierungen:

Platz 7: Team Alex (aktueller Stadtmeister...), Leonardo, Marcel: 7 MP, 17,5 BP

Platz 6: Team Frank K., Niclas, Pavel: 9 MP, 16 BP

Platz 5: Team Marvin H., Nathanael, Florian: 10 MP, 15,5 BP

Platz 4: Team Patrick, Oli, Lui: 12 MP, 15,5 BP

Platz 3: Team Silas, Anett, Jacob B.: 14 MP, 19 BP

Platz 2: Team Achim, Jakob G., Lasse: 16 MP, 23 BP

Platz 1: Ja wirklich: Team Mario, Gianluca, Marvin S.: 17 MP, 20,5 BP

Es war ein toller Abend mit vielen tollen Menschen. So können wir erfolgreich und motiviert ins neue Jahr starten. Allen Mitgliedern, Freunden, Familien, Unterstützern und sonstigen Sympathisanten wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und einen schönen Jahresausklang. Wir sagen Danke und haben euch hier noch stichpunktartig den kurzen Jahresrückblick mit den [Highlights](#) eingestellt.



für die Ehrenamtlichen. Toll



Silas in seinem Element & Anett tüftelt am Gegenschlag



Der Mario mit dem Mario-Blick. Wenig später auf Platz 1

Hellas

Platz	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	W	D	Z	P
1	Alex Leo Jost	x	1:2	1:2	3:0	2:1	1:2	1:2							4	9		
2	Mario H. Jost	2:1	x	1:2	1:2	2:1	1:2	2:1							6	9		
3	Mario Jost	2:1	2:1	x	3:0	2:1	3:0	1:2							10	13		
4	Mario Jost	0:3	2:1	0:3	x	1:2	2:1	1:2						4	6 1/2			
5	Mario Jost	2:1	1:2	1:2	2:1	x	2:1	1:2						7	9 1/2			
6	Shams Jost	2:1	2:1	0:3	1:2	1:2	x	2:1						6	8 1/2			
7	Frank Jost	2:1	1:2	2:1	1:2	1:2	1:2	x						6	8,5			

Rückrunde

Platz	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	W	D	Z	P	
1	Alex Leo Jost	x	3:0	1:2	1:2	1:2	1:2	1:2							7	3	8 1/2	21	19 1/2
2	Mario H. Jost	0:3	x	2:1	1:2	1:2	1/2	2:1							5	4	6 1/2	10	15 1/2
3	Mario Jost	2:1	1:2	x	3:0	1:2	1:2	2:1							2	6	10	16	23
4	Mario Jost	2:1	2:1	0:3	x	1:2	2:1	2:1							4	8	9	12	15 1/2
5	Mario Jost	2:1	2:1	2:1	2:1	x	1:2	2:1							1	10	11	17	20 1/2
6	Shams Jost	2:1	2:1	2:1	1:2	2:1	x	1:2							3	8	10 1/2	14	19
7	Frank Jost	1:2	1:2	1:2	1:2	1:2	2:1	x							6	3	7 1/2	9	16

Hin- und Rückrunde

18. Dezember 2023 - Hellas 4 und Hellas 5 in Oranienburg

In der Havellandliga mussten unsere beiden Teams die Reise nach Oranienburg antreten. Unsere Vierte spielte gegen gegen die dritte Mannschaft der Gastgeber. Für Hellas an den Brettern saßen Lui, Gianluca, Shams und Oli. Da Gianluca an Brett zwei und Shams an Brett drei ihre Partien gewinnen konnten, kam das Team nach Niederlagen an Brett eins und Brett vier zu einem 2:2.

Hellas V hingegen war in Geberlaune und verteilte Gastgeschenke. Thomas L., Eric, Emma und Jakob verloren in Summe mit 1:3. Einzig Jakob konnte sein Match gegen Felix Rosenhagen gewinnen.

Ganz mit dem Schach war es das für dieses Jahr noch nicht. Am Donnerstag findet ein gemütliches Weihnachtsblitz statt, bei dem die Mitglieder in weihnachtlicher Stimmung ein

Doppel-Turnier spielen werden. Leistungsstärkere Spieler spielen gemeinsam mit Spielern der unteren Setzliste in einem Team. Beginn ist hier bereits um 18 Uhr im FGZ.

10. Dezember 2023 - Hellas bei den Landeseinzelmeisterschaften im Blitz

Silas, Mehmet, Alex und Marvin waren Samstag bei den LEM im Blitzschach in Potsdam. Benni musste sich kurzfristig krankheitsbedingt abmelden. 20 Spieler fanden sich um 10 Uhr im Turniersaal ein. Unserem Team begegnete ein starkes Teilnehmerfeld, 10 von 20 Spieler hatten immerhin eine DWZ von über 2000. So war es auch nicht groß überraschen, dass wir nicht ganz oben mitspielten. Silas sammelte viel Erfahrung, spielte tolle Partien, aber auf dem Niveau ist blitz noch einmal etwas anderes. Er kam am Ende auf drei Punkte (19.), immerhin hatte er sein Highlight mit dem Sieg gegen Alex. Mehmet kam mit 9 Punkten ins Ziel (14.), er besiegte den späteren Landeseinzelmeister Tschernatsch. Marvin spielte anfangs ausgeglichen, sammelte dann sechs Niederlagen in Folge, um mit sechs Siegen in Folge die Aufholjagd zu starten. Am Ende reicht das für 10 Punkte (10.). In der letzten Runde vermasselte er Peter Zackrisson die Chance auf den Stichkampf um den Titel und gewann. Alex holte mit elf Punkten das beste Ergebnis (7.). Er gewann unter anderem gegen Raphael Rehberg.

Wir können zufrieden sein mit dem Abschneiden. Mit etwas mehr Spielglück gelingt mehr... das fehlte an diesem Tag.

Danke an die Orga sowie Turnierleiter Wolfgang Fischer und herzliche Glückwünsche an den neuen Landeseinzelmeister Johannes Tschernatsch!

Ausblick

Donnerstag steht die dritte Runde des Schnellschach-GrandPrix auf der Agenda. Am 21. Dezember treffen sich alle in großer Runde im FGZ, 18:30, um ein gemeinschaftliches Weihnachtsblitz zu spielen und dann geht es in die kurze aber wohlverdiente Weihnachtspause.



Mehmet gewinnt hier gegen Titelträger Tschernatsch



Alex gewinnt diese Stellung gegen Rehberg

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Punkte	SoBerg
1	Tschernatsch,John	2357	**	½	1	1	0	1	½	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1	15.0	130.00
2	Tiarks,Jann-Chris	2229	½	**	0	1	1	1	1	0	1	1	0	½	1	1	1	1	1	1	1	1	15.0	126.75
3	Beyer,Lorenz	2094	0	1	**	0	1	0	1	½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	½	1	1	15.0	125.50
4	Röhr,Oliver	2196	0	0	1	**	1	1	½	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	14.5	118.50
5	Zackrisson,Peter	2177	1	0	0	0	**	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	14.0	108.50
6	Rehberg,Raphael	2154	0	0	1	0	1	**	0	1	0	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	13.0	105.50
7	Ließ,Alexander	1998	½	0	0	½	0	1	**	1	½	0	0	½	1	1	1	1	1	1	0	1	11.0	87.25
8	Hoffmann,Kay	2095	0	1	½	1	0	0	0	**	1	0	1	1	0	0	½	1	1	1	1	1	11.0	86.75
9	Hein,Carsten	2063	0	0	0	1	0	1	½	0	**	1	1	0	0	0	1	1	1	1	1	1	10.5	76.50
10	Hänsel,Marvin	1943	0	0	0	0	1	0	1	1	0	**	0	0	1	1	1	1	1	0	1	1	10.0	74.50
11	Beyer,Clemens	1906	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	**	0	½	1	1	1	1	½	1	1	10.0	71.50
12	Erlach,Olaf	2000	0	½	0	0	0	0	½	0	1	1	1	**	0	1	0	½	1	1	1	1	9.5	65.75
13	Möwisch,Dave	1943	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	½	1	**	1	0	0	½	1	1	1	9.0	68.75
14	Bekurti,Mehmet	1885	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	**	1	1	1	1	1	1	9.0	60.00
15	Fadeev,Justin Mic	1763	0	0	0	0	0	0	0	½	0	0	0	1	1	0	**	1	1	1	1	1	7.5	40.00
16	Illner,Kristof	2043	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	½	1	0	0	**	0	1	1	1	5.5	33.75
17	Matthes,Benjamin	1815	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	½	0	0	1	**	0	1	1	3.5	14.00
18	Kaplan,Arne	1609	0	0	½	0	0	0	0	0	0	1	½	0	0	0	0	0	1	**	0	0	3.0	26.00
19	Sinka,Silas	1774	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	**	1	3.0	15.00	
20	Franz,Jonathan	1308	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	**	1.0	3.00	

Abschlusstabelle



Das Podest

4. Dezember 2023 - Da ist er, der Bericht von gestern :-)

Schwieriger dritter Spieltag für unsere Teams!

Die schönste Meldung vorab: Alle drei Teams, 24 Spielerinnen und Spieler, saßen an den Hellas-Brettern und wir mussten in keiner der drei Mannschaften kampfflos antreten! Starke Leistung von allen eingesetzten und im Back-up verfügbaren Spielern.

Hellas I

Für Hellas I stand die Auswärtsfahrt nach Schwedt auf dem Programm. Ein langer Weg zu einem – wenn in Bestbesetzung antretend – starken Gegner. Und ja, so war es auch. Unser Team tat sich schwer. Bereits nach 15 Minuten stand es 0:1, nach dem Brendan dem hohen Druck der Siegesserie (3/3) nicht standhalten konnte und bereits in der Eröffnung böse fehlgriff.

Unabhängig davon entwickelte sich ein ausgeglichener Teamkampf. Erste Vorteile waren nach zwei Stunden bei Benni und Marvin sichtbar. Benni egalisierte dann auch den Rückstand mit einem sehr schön anzusehenden Positionsspiel inkl. Qualitätsgewinn.

Silas gewann im Mittelspiel eine Qualität und verlor diese wenig später, weil der Faktor Zeit im Schach auch eine Rolle spielt. Das Damenendspiel wickelte er dann sauber ab und erhöhte zum 2:1. Sven-Jonas kam im Grunde ganz gut ins Spiel und hatte tolle Felder für seine Figuren. Türme auf den offenen Linien, einen starken Läufer und plötzlich im Endspiel zwei Bauern weniger. Fuchs wie er ist, holt er sich einen Bauern zurück, tauscht die Figuren klug und stellt sich mit seinem König in die Opposition. Sein Gegner probierte noch 20 Minuten und sah dann wohl ein, dass der junge Mann ihm gegenüber genau weiß was er tut, Remis, 2,5. Benno konnte gegen Beate Pfau eine vergiftete Qualität gewinnen, die Stellung flog ihn anschließend um die Ohren. Nur dank beiderseitiger Zeitnot einigte man sich auf ein Remis. Nun das Spiel der Spiele... Jörg Pachow - DWZ jenseits der 2200 - und Alex duellierten sich bis aufs Blut. Alex stand die ganze Zeit souverän und hatte sogar einen Zeitvorsprung. Bis zum 23. Zug allerdings sollte dieser verbraucht sein. Alex noch mit 32! Sekunden auf der Uhr, Jörg Pachow mit 72 Sekunden!

Die Stellung war okay, die Figuren flogen übers Brett und im 28. Zug Alex mit nur noch 10

Sekunden vs. J. Pachow 20 Sekunden. Der Schwedter überlegte hier einfach etwas zu lang, vergaß für den Hauch von Sekunden die Uhr und kam nur noch bis zum 30. Zug, Alex reklamiert, 4:2. Wahnsinn! Ein Remis sollte nun reichen.

Marvin überlegte sich vorab der Partie eine Kleinigkeit. In den vergangenen drei Spielen gegen Steffi Pachow waren die ersten 12 Züge immer identisch. Das musste geändert werden. Diesmal wurde abgewichen, Bauer h4 im vierten Zug! Der Plan ging auf, Schwarz fand nicht die richtige Fortsetzung und stand nach 23 Zügen vollkommen destruktiv mit Bauer h6, Th7, Th8, Lg7 und Df8 am Königsflügel. ABER, Marvin wusste irgendwann nicht weiter, spielte am Damenflügel, ließ Luft ran, Gegenspiel und wieder Ausgleich. Im Sinne des fehlenden halben Punktes kam das Remisangebot, Steffi Pachow nahm an. Mannschaftssieg perfekt. Paar Minuten später dann sogar noch der Sieg von Patrick, er gewann im Mittelspiel eine Qualität, tauschte super souverän bis ins Endspiel und machte den 5,5-2,5 Sieg perfekt. Am Ende deutlicher gewonnen als zwischenzeitlich erwartet. Ein toller Tag, bei netten Gastgebern und schönen Bedingungen. Tabellenführer!

Hellas II

Unser Zweite lud Rochade Potsdam zum Heimspiel ein. Die Gastgeber traten nur zu siebt an, Anett gewann kampfflos, schade. Erfolgreich für unser Team war Tobias, der zum ersten Saisonspiel kam sowie Frank und Achim, die als Favoriten ohne Schwierigkeiten gewannen. Mehmet verlor am ersten Brett, einen Figurengewinn ließ er aus und stellte dafür per Abzug seine Dame ein. Niclas an drei ging bereits in der Eröffnung unter. Lasse an fünf spielte sehr taktisch und geriet im Laufe der Partie in Rückstand. Jacob versuchte noch den halben Punkt zu sichern, stand eigentlich auf Gewinn und musste leider doch die Niederlage zur Kenntnis nehmen. Super schade, hier war mehr drin. Trotzdem steht der erste Mannschaftspunkt auf der Habenseite, das bedeutet Tabellenplatz 7!

Hellas III

Nach zwei Siegen und Tabellenplatz Eins munkelte man schon über Aufstiegsgedanken bei unserer Dritten. In Wittstock wurde dem ein erster Riegel vorgeschoben. Mit 1,5-6,5 verlor unser Team. Einzig Lui war in der Prignitz erfolgreich, Thomas holte immerhin ein Remis. Bernd, Erhard, Christian, Gianluca, Ulli und Shams verloren. Egal, Platz drei, weiter gehts! Das für alle Teams aber erst im neuen Jahr, am 14. Januar 2024 steht der vierte Ligaspieltag an.

30. November 2023 - Auszeichnung für Klemens, Interview mit Frank

Auszeichnung für Klemens. Klemens ist insbesondere im östlichen Havelland stark im Schulschach engagiert. So trainiert er an einigen Schulen den Kindern Schach und betreut diverse AGs. Eine besondere Auszeichnung erhielt er uns eines seiner Teams am gestrigen Tag. Die Mädchen-Schulmannschaft der „Europaschule Falkensee“ wurde vom Bildungsminister Steffen Freiberg im Ministerium empfangen und mit weiteren Preisträgern geehrt. Der von Klemens trainierten Mädchen-Schul-Mannschaft mit Sara Alnajjar, Aurelia und Gloria Dittrich, Helin Polat, Johanna Schellknecht und Johanna Marinov sagen wir "herzlichen Glückwunsch". Sie waren die erfolgreichste Schulschachmannschaft bei Deutschen Meisterschaften (Platz 4) aller Brandenburger Schulen. Tolle Leistung!

Weiteres Highlight. Nach langer Zeit haben wir in unserer ["Rubrik"](#) mal wieder ein Interview für euch eingestellt. Diesmal am Rednerpult: Unser langjähriges Mitglied Frank Krüger! Viel Spaß beim Lesen.

28. November 2023 - Havellandliga und Ausblick

In der Havellandliga verliert unsere Vierte am Sonntag gegen Empor Potsdam. Mehmet drehte seine Partie zum Sieg, Oli verlor, Shams war bereits in der Eröffnung unterlegen und verlor und Lasse versuchte alles, um gegen Peter Grabs zu gewinnen, schlussendlich hatte aber auch er das Nachsehen. Bei unserer Fünften lief es ähnlich, Eric und Jacob brachten ihre guten Stellungen nicht zum Sieg, sicherte aber jeweils halbe Punkte. Klemens gab sein Debüt für Hellas, verlor aber leider. Emma kämpfte lange, stand eigentlich schlechter und konnte dank einer Taktik doch noch gewinnen. Toll gemacht. So stand am Ende ein verdientes 2:2.

Sonntag stehen Ligaspiele für Hellas I, II und III auf dem Plan. Wir drücken die Daumen!

20. November 2023 - Kantersieg in Nauen, Hellas III souverän, Hellas II verliert bei den besten Gastgebern

Überraschend deutlich mit [7:1](#) siegte unsere Erste gegen den Absteiger aus der Landesliga, dem SC Lindow I am Sonntag im FGZ. Es ging gut los, Sven-Jonas gewann nach 20 Minuten eine Leichtfigur, musste sich dann aber einer durchaus starken und verzwickten Angriffsmethode erwehren, was ihm erfolgreich - vier Stunden lang - gelang, gegen 14 Uhr war der Punkt in trockenen Tüchern. Silas gewann zwar keine Leichtfigur nach 20 Minuten, aber nach 75 Minuten das Spiel. Mit schwarz übernahm er schnell die Initiative und hatten am Königsflügel einen tollen Mattangriff hingezaubert. Brendan half am achten Brett für Benni aus, spielte aggressiv mit starken Läufern und gewann gegen 12 Uhr (Dritter Einsatz bei Hellas I, dritter Punkt). Patricke landete nach einer komplizierten Abwicklung im Endspiel mit einem Springer und Minusbauern. Gekonnt drehte er den Spieß um, gewann zwei Bauern und Alice Dodul gab auf. Benno erkämpfte gegen den favorisierten Walter Schatz nach einer taktischen Partie das Remis, Marvin gewann gegen Arthur Dodul, Mario hatte es vier Stunden lang schwer und kam am Ende etwas glücklich zur Punkteteilung. Den Schlusspunkt setzte Alex, der im Mittelspiel wieder mit der Zeit zu kämpfen hatte, andererseits aber einen Bauern gewann und diesen Vorteil im Endspiel verwertete. 7:1, das ist eine Ausrufezeichen.

Ähnlich erfolgreich war auch unsere Dritte gegen den USV III. Alle Spieler legten eine gute Performance an den Tag, lediglich Torsten kam etwas schnell unter die Räder und verlor. Bernd, Thomas S. Erhard und Ulli remisierten und unsere beiden Ersatzspieler Shams und Matthias gewannen ihre Partien. Toll gespielt und souverän den Vorteil zum ganz Punkt verwandelt hat auch Leonardo, der gegen Heidrun Bade gewann. Am Ende steht ein 5:2 Heimsieg, 4 Mannschaftspunkte, Tabellenplatz zwei! Da will doch wohl nicht jemand aufste.... Spaß beiseite!

Unsere Zweite durfte zu unseren Freunden aus Wusterhausen reisen, das Ergebnis war nicht optimal, dafür stimmten die "Ramenbedingungen" wie sonst nur selten. Bei kleinen Snacks, frisch gebackenen Kuchen und ein kräftiges Eisbein, wurde ganz nebenbei auch noch Schach gespielt. Allerdings verlor man das Duell gegen wirklich stark antretende Gastgeber mit 3:5. Niclas, Thomas L. und Gianluca verloren. Mehmet stand zwischendurch deutlich besser, verlor aber ebenfalls. Die Führungsspieler Achim und Frank remisierten ihre Spiele und Anett sowie Lasse gewannen. Lasses Gegner stellte am Ende der Partie die Dame ein, in der Analyse sagte Lasse: "Auch wenn er die Dame nicht eingestellt hätte, hätte ich gesiegt. Das Endspiel ist gewonnen, das weiß ich von Hr. Borchers!" Tolle Anekdote bei einer guten Auswärtsleistung, auch wenn es am Ende nicht ganz gereicht hat.

Hellas I tummelt sich damit auf dem ersten Tabellenplatz, Hellas II befindet sich auf Platz 8 von 10. Bereits in zwei Wochen, am 3. Dezember, Hellas II empfängt zuhause Rochade Potsdam, Hellas I fährt nach Schwedt und Hellas III muss nach Wittstock.



Mehmet verliert gegen Helge Biemann



Daniel Dziamski-Gianluca = 1:0



Thomas L. ebenfalls mit der Null



Alex gegen Guido Giese = 1:0

17. November 2023 - Anett bei der Deutschen Schnellschachmeisterschaft

Anett ist die 19. beste Schnellschachspielerin der Republik! Das kann man ganz anstandslos einfach mal so festhalten. Anett war am vergangenen Wochenende bei den Deutschen Schnellschachmeisterschaften der Frauen in Dinkelsbühl. Am Ende holte sie starke 4,5 Punkte und damit einen hervorragenden 19. Platz. In Runde spielte sie sogleich gegen die Nr. 1 des Turniers, Fiona Sieber. In der französischen Eröffnung spielte sie etwas ungenau und verlor später. Kein Beinbruch, es folgten ja noch ganz 4,5 Punkte. Weitere [Infos](#) und [Bilder](#) findet ihr unter den Links, zu den Einzelergebnissen bei ChessResults kommt ihr [hier](#). Herzlichen

Glückwunsch, toll, dass du dabei warst Anett!

In der Stadtmeisterschaft gab es gestern zwei Entscheidungen, Frank gewann gegen Thomas L., Lasse und Niclas teilten sich die Punkte.

11. November 2023 - Schulschach mit Hellas-Kids

Am 11.11. startet nicht nur die Karnevalsaison, nein, auch der [brandenburgische Schulschachpokal](#) wird ausgespielt. So reisen Klemens, Niclas und Lasse nach Fredersdorf-Vogelsdorf, wo das Turnier dieses Jahr unter der Schirmherrschaft des brandenburgischen Bildungsministeriums ausgetragen wird. Klemens tritt mit satten sieben Mannschaften an! Niclas und Lasse betreuen drei Teams, in der WK I sind das die Käthe-Kollwitz-Schule und zwei Mannschaften vom LDvC. Wir wünschen viel Erfolg!

8. November 2023 - Das 14. Falkenseer Open ist beendet

Mit etwas Verspätung hier noch ein paar kurze Worte zum 14. Falkenseer Open. Wie immer war es ein tolles Turnier mit familiären Ambiente. Über 100 Schachspieler tummelten sich drei Tage lang in Falkensee und kamen dabei voll auf ihre Kosten. Hellas holte zwei Titel in den Verein, Anett wurde mit starken 3 Punkten und nur einer verlorenen Partie die beste Frau. Lui holte in der Turmgruppe mit satten 4/5 den Jugendpreis. Tolle Leistung. Anett war mit den 3 aus 5 und dem Gesamtplatz 21 auch die beste von allen aus unserem gesamten Verein. Dahinter kommen Silas und Niclas mit jeweils 3 Punkten in der Königsgruppe. Hinter Lui, der auf Platz 6 in der Turmgruppe landete, folgte Oli mit 3 Punkten sowie Eric mit 2,5 Punkten.

Alle Tabellen und Einzelheiten finden sich auf der [Turnierseite](#) wieder.

Insgesamt waren 13 Hellas-Spieler am Start, den Turnierschlusspunkt setzte somit auch jemand aus unseren Reihen. Gegen 18:50 Uhr am Sonntagabend gab Peter Krüger gegen Thomas, der zu diesem Zeitpunkt nur noch 2 Minuten auf der Uhr hatte, auf.

In anschließender Teamleistung fand nach der Siegerehrung, bei der seit langem der Kreismeistertitel mal wieder nach Falkensee ging, das gemeinsame Aufräumen statt. Um 20 Uhr war auch das erledigt und alle Helfer konnten die Heimreise antreten. Wir bedanken uns bei Mario und Ines sowie den vielen Freiwilligen und natürlich den Schiedsrichtern. Es war ein tolles Wochenende.

4. November

Gegen 18:30 Uhr startete gestern Abend mit etwas Verzögerung die 14. Auflage des Falkenseer Open. Ganze 13 Hellas-Spieler finden sich unter den über 100 Spielern wieder und versuchen bis morgen Abend, ihre persönliche Punktausbeute zu maximieren. In der ersten Runde gab es auch gleich drei Hellas-Begegnungen. Mehmet gewann gegen Michael, Anett gewann gegen Jacob und Thomas S. spielte gegen Niclas remis. Silas verlor in der Eröffnung bereits einen Bauern und später die Partie. Eric gewann sein Match, Sven-Jonas wählte bereits in der Eröffnung den falschen Springerzug und geriet früh in Nachteil. Lasse schien auf das Abendessen verzichtet zu haben, fraß einen Bauern, denn er dann unbedingt verteidigen wollte und stand wenig später auf Verlust. Lui spielte stark und kam auch ins gewonnene Springerendspiel, leider fand er hier nicht die korrekte Zugfolge und spielte remis. Klemens gewann in der Turmgruppe seine Auftaktpartie, Emma verlor und Mario gewann als Gastgeber in Persona gegen Jens Stegmann. Betreut werden die Kids bis morgen Abend von Benno, Holger und Achim. Frank fungiert als Schiedsrichter.

In der heutigen zweiten Runde konnte Mehmet seinen zweiten Punkt einfahren, er steht damit

nach zwei Runden als einziger Hellas-Spieler bei 100%. Wir drücken allen blau-weißen die Daumen und freuen uns auf viele Punkte.



Jugendpreis an Lui mit 4/5

2. November 2023 - Wir nehmen Abschied von Jürgen

Mit Trauer und Betroffenheit erfuhren wir leider erst jetzt, dass bereits am 3. Oktober 2023 unser langjähriges Vereinsmitglied Jürgen Reichelt kurz vor seinem 70. Geburtstag für immer von uns gegangen ist.

Jürgen kam im Rahmen der 1. Kinderschachgruppe des SV Hellas Nauen (damals noch Empor-Mitte) Ende der 60er Jahre zum Schach und blieb dieser Leidenschaft bis zum Schluss treu. Viele Jahre spielte er erfolgreich in den Nauener Ligamannschaften und errang insbesondere in der Jugendzeit mehrere Turniererfolge auf überregionaler Ebene. Für das Vereinsleben und den Zusammenhalt der Truppe war Jürgen in seinen über 50 Jahren Mitgliedschaft immer eine feste Größe, stets zuverlässig und pünktlich am Brett, wenn er gebraucht wurde. Sehr bedauerlich, dass ihm seine Gesundheit kein längeres Verweilen in unserer Runde erlaubt hat und wir ihn dadurch in den letzten schweren Jahren vermissen mussten.

Wir werden stets an Jürgen denken und ihn auf seinem letzten Weg begleiten. Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie und insbesondere seiner Frau Waltraut. Wir werden Dich vermissen und so, wie Du es sicher gewollt hättest, noch einmal auf Dein Wohl anstoßen. Tschüss Jürgen!

In stiller Trauer

Deine Schachfreunde des SV Hellas Nauen

28. Oktober 2023 - Schnellschach GrandPrix und Falkenseer Open

Große Ereignisse stehen bevor. Relativ entspannt wird es noch am Donnerstag zur zweiten Runde des Schnellschach Grand-Prix zugehen. Start ist um 18:45, Einzelheiten findet ihr auf unserer Turnierseite.

Richtig los geht es dann am Freitag. Das [Falkenseer Open](#) geht in seine vierzehnte Auflage!!! Mario ist schon seit Wochen mit der Orga beschäftigt. Bis jetzt sind 123 Teilnehmende angemeldet. Eine Warteliste ist eröffnet, erstmals wird in zwei Räumen gespielt. Von Hellas sind nach jetzigem Stand Alex, Mehmet, Anett, Niclas, Sven-Jonas, Michael, Thomas S., Lasse, Jacob, Lui, Klemens, Eric, Oli, Jakob und Emma am Start. Frank wird als Schiedsrichter fungieren. Das Teilnehmerfeld ist wirklich stark besetzt, 14 Spieler weisen mindestens eine DWZ von über 1900 vor.

Wir freuen uns auf das Turnier und unterstützen Mario wo wir können.

18. Oktober 2023 - kurzer Wochenrückblick

In der letzten Woche war unser Verein überwiegend im Havelpark Dallgow anzutreffen. Die ganze Woche gab es spannende Schachereignisse, die abendlich durch ein Blitzturnier abgerundet wurden. 3/5 Tagessiegen gingen an Hellas, am Samstag fand das Finale mit Mehmet, Frank, Anett, Niclas, Gianluca und Silas statt. Mehmet ließ am Ende alle hinter sich und gewann auch gegen FM Michael Schulz sowie Rolf Trenner. Grandios! Herzlichen Glückwunsch.

Einen Tag später fand der erste Spieltag der Havellandliga statt. Auch dieser Tag war von Erfolg geprägt, so kam unsere Fünfte zu einem 2:2 gegen Leegebruch (Eric und Jakob gewannen) und unsere Vierte (Nathanael, Gianluca, Shams und Oli) schickte die Gäste aus Wittstock mit einem klaren 4:0 nach Hause. Starke Leistung, toller Start.

Bei der [Stadtmeisterschaft](#) fanden gestern weitere sechs Spiele statt. Die aktuellen Ergebnisse sind nun auch online.

Zum [Falkenseer Open](#) haben sich bereits über 120 Teilnehmende angemeldet. So viel waren es noch nie! Mario hat bereits einen zweiten Spielsaal organisiert. Wir freuen uns schon heute auf dieses tolle Ereignis vom 3. bis 5. November in Falkensee!



Sieger der Faszination-Schach Woche im Havelpark! Unser Mehmet!

Nächsten Sonntag startet die [Havellandliga](#), auch dort gehen wir in dieser Saison mit zwei Teams an den Start.

Ihr seht... es geht wieder los. Wir freuen uns!



110 Jahre Jubiläum des SV Falkensee-Finkenkrug



Niclas mit Druck, am Ende steht die aber die Null

5. Oktober 2023 - Schulschach und Stadtmeisterschaft aktuell

Wie angekündigt hier noch etwas Bildmaterial und ein tolles Interview "Kinder lernen beim Schach unter Druck Entscheidungen zu treffen" mit unserem Neuzugang Klemens. Viel Spaß

28. September 2023 - Start der Stadtmeisterschaft - Faszination Schach

Es ist soweit, die traditionelle [Stadtmeisterschaft](#) beginnt am heutigen Abend. Gespielt wird in zwei Gruppen an 7 bzw. 9 Spieltagen über die Saison verteilt.

In zwei Wochen wartet im Havelland ein weiteres Highlight. GM Sebastian Siebrecht kommt mit seiner [Faszination-Schach-Tour](#) in den Havelpark nach Dallgow. Wir überlegen gegenwärtig, wie wir diese Möglichkeit für unseren Verein nutzen können und informieren dahingehend zeitnah.

Mit großen Augen und Erwartungen blicken wir ebenfalls auf den 8. Oktober, dann startet endlich die Saison in der Liga für Hellas I, II und III. Die Mannschaftsaufstellungen werden aktuell geplant. Wir starten mit dem Vereinsduell Hellas I gegen Hellas II in der Landesklasse sowie dem Auswärtsspiel von Hellas III bei den Sportfreunden aus Leegebruch.

19. September 2023 - Highlight im FGZ mit Thomas Pächtz, Anett siegt beim 1. GrandPrix

Großmeister Flair in Nauen

Samstag war es soweit. Das erste Saisonhighlight stand in der jungen Saison auf der Agenda. Im FGZ durften wir [GM Thomas Pächtz](#) (dreimaliger DDR-meister, zigmaliger deutscher, österreichischer und luxemburgischer Mannschaftsmeister, Vater und Förderer von GM Elisabeth Pächtz) begrüßen. Um 9:30 Uhr ging es mit einer intensiven Trainingseinheit zum Thema „Konterspiel gegen aggressives Vorgehen“ los. Anhand diverser Partien von Polgar, Shirov und Carlsen wurden Strukturen, Pläne, Ideen und Strategien zum Konterspiel vermittelt. Gepaart wurde der fachliche Input mit kurzweiligen Anekdoten aus der schachlich und privaten Historie von Thomas Pächtz.

Die in Summe 20 Hellas-Mitglieder und natürlich auch unsere Gäste stärkten sich in der Mittagspause mit einem Potpourri diverser italienischer Kulinarik.

Gegen 13:00 Uhr ging es dann in den zweiten offiziellen Teil, dem Simultanspiel. Jeder unter 1500 DWZ durfte mit den weißen Steinen spielen. Nach der ersten Stunde gab es die erste Entscheidung, Christian gab auf, erst eine weitere Stunde später stand die zweite Null. Frank übersah einen Einschlag auf h7 und gab ebenfalls auf. Die Hellas-Spieler wehrten sich lang und ordentlich, nach knappen drei Stunden folgte dann der erste halbe Punkt durch Marvin. Bis 16:30 Uhr folgten hier noch weitere Remisen durch Benno, Ulli, Erhard und Lui. Den kräftezehrenden Nachmittag spürte man nun auch beim GM und so gelang es Niclas und Gianluca tatsächlich ihre Partien zu gewinnen! Somit stand am Ende ein 4,5 zu 13,5... das kann sich sehen lassen.

Erster Schnellschach-GrandPrix

Wie bereits mitgeteilt haben wir in dieser Saison erstmals den Nauener Schnellschach-GrandPrix ins Leben gerufen. An sechs Terminen finden jeweils Schnellschachturniere statt. Am Ende des Jahres gibt es einen Gesamtsieger. Bei der ersten Auflage am Donnerstagabend gewann [Anett vor Mehmet und Frank](#). Es hat sehr viel Spaß gemacht und war eine tolle Abwechslung. Beim Modus von 12 Minuten + 3 Sekunden entstanden spannende Partien mit vielen taktischen Motiven. Am 26. Oktober folgt die zweite Runde.

Die [Stadtmeisterschaft](#) geht am 28. September an den Start.



Gianluca holt später den Punkt

14 Spieler!

11. September 2023 - Platz 13 für unser Team

Glücklich und erschöpft kehrte unser NDVM-Team gestern Abend um 18 Uhr am Bahnhof Wustermark ein. Das gesteckte Ziel, den Setzlistenplatz zu bestätigen, wurde zwar um zwei Plätze verfehlt, allerdings fehlte auch etwas Losglück in diversen Runden, sodass man es oft mit sehr starken Gegnern zutun bekam. So auch in der Abschlussrunde, als man der Mannschaft aus Halle mit 0:4 unterlag. In Summe war es aber ein sehr gelungener Ausflug, was nicht zuletzt an der exzellenten Betreuung durch Martin M. und im Traineramt durch Martin B. sichergestellt wurde. Herzlichen Dank für den Einsatz. Die Tabellen und Einzelheiten sind auf der [Turnierseite](#) einsehbar. Nun heißt es Kraft tanken, schon am Wochenende steht das nächste Highlight auf dem Programm. Dann kommt kein geringerer als GM Thomas Pätz ins FGZ, um den Erwachsenen und einigen Kindern die Feinheiten des Angriffsspiel näherzubringen.

8. September

Gestern Abend gewannen unsere Jungs gegen den SV Werder Bremen mit 3:1, Jacob, Jakob und Sven-Jonas gewannen, nach dem unser erstes Brett mit Minusbauern das Ruder noch umgerissen hat. Im dritten Spiel ging es in der heutigen Vormittagspartie gegen Hagen. Hier sprang ein 2:2 heraus gegen nominell stärker einzuschätzende Gegner. Auch hier punkteten unsere Ja(kc)obse doppelt. In Summe sind wir also gut dabei, auf geht's in Runde vier!

7. September: 12:00 Uhr

Der Favorit setzt sich durch, unser Team verliert mit 0:4. Sven-Jonas verteidigte sich lange stark, in Zeitnot ging der Punkt dann letztendlich nach Magdeburg. Nun Mittagspause und Kräfte sammeln!

08:00 Uhr

Und los geht es. Unsere Jungs sind gut in Magdeburg angekommen und spielen dort bis Montag den Titel der Norddeutschen Vereinsmeisterschaft aus. Ganz oben werden wir

vermutlich nicht mitspielen können, Ziel ist es den Setzplatz (11) zu erreichen. In der ersten Runde geht es auch gleich in die Vollen, hier warten auf Sven-Jonas, Jacob B., Jakob G. und Lasse die Jungs vom USC Magdeburg. Die Gastgeber sind klarer Favorit und hinter dem Team vom Lübecker SV an Platz zwei gesetzt.

Dennoch sind wir optimistisch, immerhin sind wir mit IM Martin Brüdigam, der das Traineramt übernehmen wird, sehr gut aufgestellt. Wir wünschen viel Spaß und tolle Eindrücke. Hier geht es zur [Turnierwebseite](#).

Sonstiges

Die Planung für die Trainingsabende sowie die Ansetzungen und Gruppeneinteilungen für die Stadtmeisterschaft sind draußen. Auf der [Turnierseite](#) stehen alle notwendigen Infos.

Zeitplan: 06.09.23	16:00 bis 20:00 Anreise 18:30 bis 20:00 Abendessen
	20:45 Betreuerbesprechung und Auslosung
07./08./09.09.	07:00 bis 08:30 Frühstück 08:30 Runde 1/3/5 12:00 bis 14:00 Mittagessen 14:30 Runde 2/4/6 18:00 bis 20:00 Abendessen
10.09.23	07:00 bis 08:30 Frühstück 08:30 Runde 7 12:00 bis 14:00 Mittagessen 14:30 Siegerehrung

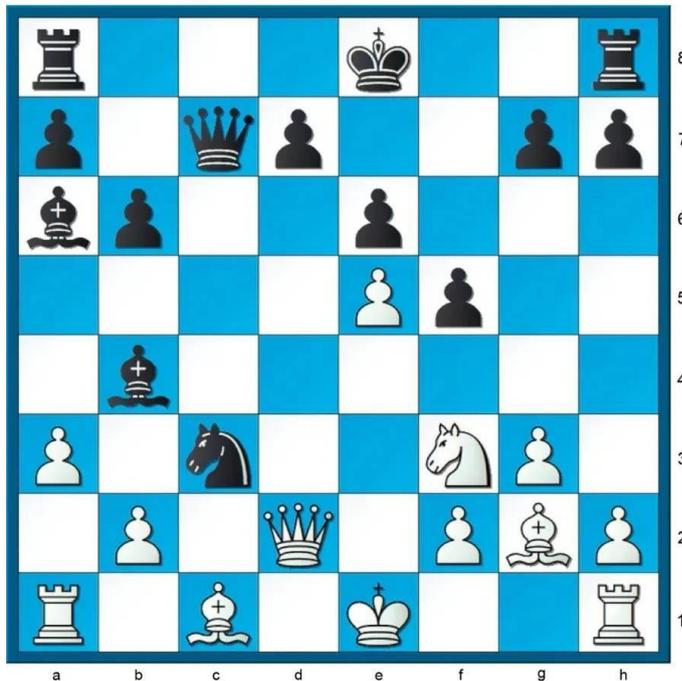
Zeitplan



Runde 1 gegen Madgeburg

Paarungsliste der 1. Runde			
Paar	MNr	Mannschaft	Punkte - MNr Mannschaft
1	1	Lübecker SV	() - 10 Schachzwerge Magdeburg
2	11	SV Hellas Nauen	() - 2 USC Magdeburg
3	3	Hamburger SK	() - 12 Rochade Göttingen
4	13	SAV Torgelow	() - 4 Schachzentrum Bemerode
5	5	TSG Oberschöneweide	() - 14 SK Johanneum Eppendorf
6	15	TuS Makkabi Rostock	() - 6 USV Halle
7	7	SC Borussia Lichtenberg	() - 16 SV Werder Bremen
8	17	Elmshorner Schachclub	() - 8 Hagener SV
9	9	SV Empor Berlin	() - 18 Delmenhorster SK

Auslosung Runde 1



Aufgabe des Tages

3. September 2023 - Es geht wieder los...

Der Sommer ist vorbei und wir starten in die neue Saison. Am Donnerstag gab es mit der Abteilungsversammlung das erste offizielle Treffen nach den Ferien. Viele Schachfreunde waren anwesend, besprochen wurden die wichtigsten Termine des kommenden Jahres, die Mannschaftsaufstellung sowie die Trainingsabende für die kommende Saison. Neu: Dieses Jahr spielen wir anstatt des Nauener Blitz den sogenannten Nauener Schnellschach-Grand-Prix, 12+3 Minuten Bedenkzeit, alle ca. 8 Wochen ein Termin, Schweizer System. Dazu natürlich die traditionelle Stadtmeisterschaft sowie die Vereinsabende, wir sind gespannt...

Richtig schachlich gestartet ist die Saison dann bereits am 2. September. Hier versammelten sich unsere Kids im FGZ zum Sondertraining. Ziel war es insbesondere unser U14-Team für die NDVM, die vom [6. bis 10. September in Magdeburg](#) stattfindet, fit zu machen. Benno war am Werk und diesmal auch IM Martin Brüdigam, der das Team vor Ort in Magdeburg trainieren wird. Unser lieber Holger Borchers steht vorerst aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung. Gute Besserung.

Neu in der Hellas-Familie ist auch Klemens Albroscheit, er kommt aus Falkensee und ist dort sehr im Schulschach aktiv. Wir freuen uns sehr, dass Klemens den Weg zu uns gefunden hat.

Er veranstaltet am 29. September auch ein Schulschach-Mannschaftsturnier. Hier findet ihr die [Ausschreibung](#).

Am 8. September findet bei uns im FGZ das ebenso traditionelle FGZ-Hausfest statt. Von 14 bis 17 Uhr kann man sich bei toller Musik, Bratwurst und nettem Ambiente die Angebote aus dem FGZ näher betrachten. Hellas ist natürlich auch am Start und wird neben dem Großfeldschach zwei leine Bretter zum Üben aufbauen. Seid herzlich willkommen und kommt gerne vorbei.

Am 16. September dürfen wir im FGZ **GM Thomas Pähtz** begrüßen. Er macht mit uns eine Trainingseinheit und im Anschluss findet noch ein Simultan gegen den Großmeister statt. Wir freuen uns sehr auf dieses frühe Saison-Highlight für uns und unsere Mitglieder.

Den Termin, den alle Hellasse auf dem Schirm haben sollten, ist der 8. Oktober. Denn da startet der Spielbetrieb in der Liga. Hellas I und II duellieren sich sogleich in der [Landesklasse](#), Hellas III geht in der Regionalliga an den Start. Hellas IV und V starten in der Havellandliga etwas später in den Spielbetrieb.

Das waren die wichtigsten Infos. Wir freuen uns auf ein tolles Jahr.

8. August 2023 - Kurze Meldung

Beim traditionellen Gartenschach fanden sich gleich zehn Spielerinnen und Spieler bei Marvin im Garten ein. Trotz windigem Wetter war es ein angenehmer Abend mit tollen Partien.

Wie geht es weiter...?

Noch ist Sommerpause, Ende August starten nach jetzigem Stand die Kids ins Training, bereits vom 6. bis 10. September findet nämlich auch die NDVM der U14 statt, wofür sich unser Team qualifiziert hat. Ein weiteres Highlight erwartet die Hellas-Familie am 16. September 2023. Dort ist bei uns im FGZ kein geringerer als GM Thomas Pähtz, Vater von Elisabeth Pähtz, zu Gast und wird uns erst in einer Trainingseinheit das Konterspiel in Angriffspartien nahebringen, eher es im Anschluss im Simultan gegen den GM (historische ELO 2515) geht. Vorgesehen sind hierfür ca. 30 freie Plätze, die in erster Linie für die erwachsenen Vereinsmitglieder und die erfahrenen Kinder vorgesehen sind. Interessierte Nichtvereinsmitglieder können aber durchaus ihr Interesse bekunden und sich bei Marvin anmelden. Sofern Kapazitäten verfügbar, ist eine Teilnahme möglich Einzelheiten stehen im [Flyer](#).

Der erste Ligaspieltag ist für den 8. Oktober angesetzt, Hellas I trifft hier auf Hellas II. Hellas III tritt die Reise nach Leegebruch an. Die Landeseinzelmeisterschaften der Erwachsenen finden vom 28. bis 31. Oktober in Trebbin statt. Vom 3. November bis 5. November richtet Mario das [Falkenseer Open](#) aus. Am 19. November findet dann bereits der zweite Ligaspieltag statt.

Alle Termine stehen auch im vorläufigen [Terminplan](#).

Ihr seht, eine große Anzahl an tollen Terminen... So langsam nimmt der Schachalltag wieder Fahrt auf.

1. August 2023 - Hellas beim DSAM-Finale

Das Finale ist gespielt. Unsere Jungs haben es leider nicht auf das Treppchen geschafft. Niclas startete stark mit 2/2 und hatte in der Folge gleich dreimal das Nachsehen und verlor.

Alex kam in der B-Gruppe immerhin auf drei Punkteteilungen und damit auf 1,5 Punkte. Mario hatte es in diesem Turnier sehr schwer, einzig ein Kaffeepunktchen konnte er verbuchen, die restlichen vier Partien gingen trotz aussichtsreicher Stellungen verloren. Was zeigt uns das? Im Finale treffen sich wirklich die Besten der Besten und es ist trotz gleichem Modus und Gruppeneinteilung ein hartes Brett. Es bis dort hin zu schaffen, ist schon eine tolle Leistung. Nächstes Jahr wird es dann sicherlich auch punktetechnisch etwas besser.

28. Juli: Auf dem Weg bestenfalls [Deutscher Amateurmeister](#) zu werden sind in diesen Tagen Alex, Mario und Niclas. Alle drei qualifizierten sich für das Finale. Das eigentlich für Braunschweig angesetzte Turnier findet nach den finanziellen Schwierigkeiten des DSB nun in Bad Wildungen statt. Bisher sind zwei Runden gespielt, Alex remisierte beide Partien in der Gruppe B, der ab und zu mit Waschbären kämpfende Mario verlor beide Spiele in der Gruppe C und Niclas hält mit zwei Siegen die Hellas-Fahnen in der Gruppe D ganz besonders hoch. Gespielt wird noch bis Samstag, wir drücken weiterhin die Daumen.

Gartenschach: Auch das traditionelle Sommerlochstopfungs-Angebot "Gartenschach" findet wieder statt. Nächsten Donnerstag trifft man sich zum gemütlichen quatschen und blitzen bei Marvin.



Gemütliche Analyse mit Juli96 und Rainer Knöchel

3. Juli 2023 - Sommerpause, Ferien, Urlaub

Auszeit im FGZ. Ihr habt es sicherlich schon mitbekommen, beim Schach herrscht gegenwärtig Sommerpause. Alle Kindergruppen und auch die Erwachsenen tummeln sich erst einmal nicht mehr im FGZ. Nach den Ferien - vermutlich schon etwas eher - nimmt das Schiff dann wieder Fahrt auf. Im September warten mit der NDVM die ersten Highlights. Weiterhin ist eine ganz spannende Veranstaltung für den Frühherbst geplant... Noch wollen wir allerdings nicht spoilern.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer, gute Erholung und sicherlich auch die ein oder andere spannende Partie. Vermutlich wird zwischendurch mal ein traditionelles "Gartenmatch" stattfinden... Dazu dann separat mehr.

17. Juni 2023 - Alexander ist der neue Stadtmeister!

Donnerstag stand die Finalrunde der Stadtmeisterschaft auf dem Programm. Ganze zwölf Spieler und Spielerinnen fanden sich dazu im FGZ ein. Gespielt wurden zwei Schnellschachpartien 15 Minuten + 5 Sek./Zug und bei Bedarf noch zwei Blitzpartien a 4 Minuten + 2 Sek./Zug. Die zwei Schnellschachpartien genügten bei den Spielen **Mario-Anett**, **Frank-Mehmet**, **Brendan-Thomas L.** und **Erhard-Thomas S.** Die markierten Namen gewannen die Begegnungen. In die Verlängerung gin das Match Patrick gegen Niclas, wobei Patrick im Blitz gewann und die Begegnung um Platz 1, Marvin gegen Alexander. Beide trennten sich nach dem Schnellschach 1:1, wobei der volle Punkt für Marvin schon etwas glücklich war. Im Blitz war Alex zur Stelle und gewann beide Partien. Damit ging eine tolle Stadtmeisterschaftssaison mit einem verdienten Sieger - im blau-weißen Hertha-Trikot - zu Ende.



Hellas-Team



Mario gewinnt das Hinspiel gegen Anett



Lang her, dass jemand in diesem Trikot Erfolg hatte - Alex, der neue Stadtmeister!

Vorrunde Gruppe A											
Lfd.Nr.	Name, Vorname	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pktz.	Platz
1	Lierl, Alexander	1987	WuFluo	1	1	0,5	1	1	0,5	1	17
7	Rudolf, Achim	1873	0	WuFluo	1	0,5	0,5	0,5	1	1	12
3	Ewald, Patrick	1861	0	0	WuFluo	0,5	0,5	1	0,5	1	9
4	Krieger, Frank	1762	0,5	0,5	0,5	WuFluo	1	1	1	1	15
5	Zahn, Bernd	1875	0	0,5	0,5	0	WuFluo	0,5	1	1	9
6	Serßbinder, Thomas	1584	0	0,5	0	0	0,5	WuFluo	1	0,5	6
2	Löbke, Thomas	1475	0,5	0	0,5	0	0	0	WuFluo	0,5	3
8	König, Nathanael	1448	0	0	0	0	0	0,5	0,5	WuFluo	2

Nauener Stadtmeisterschaft 2022/2023												
Vorrunde Gruppe B												
Lfd.Nr.	Name, Vorname	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Pktz.	Platz
1	Mäntel, Marvin	1913	WuFluo	1	1	1	1	1	1	1	+	21
2	Bekurti, Mehmet	1882	0	WuFluo	1	1	1	0,5	1	+	16	
3	Oberling, Marco	1842	0	0	WuFluo	1	1	1	1	+	15	
4	Ignatiadis, Anett	1778	0	0	0	WuFluo	0	1	1	+	9	
5	Frantz, Niclas	1673	0	0	0	1	WuFluo	0,5	1	+	10	
6	Busch, Erhard	1644	0	0,5	0	0	0,5	WuFluo	0,5	+	6	
7	Buchmann, Brendan	1462	0	0	0	0	0	0,5	WuFluo	+	4	
8	Ignatjew	-	-	-	-	-	-	-	WuFluo	0		

Finalrunde										
*Tagespartie (Partiezeit in der Wertung nicht)										
Spiel am Platz	Spieler	vs.	Spieler	Schnellschach 20-15 Minuten (ab 18.45 Uhr)			ggf. Mittelschach bei Gleichstand, das Wochenende (ab 10.00 Uhr)			
				Runde 1 18.45 Uhr	Runde 2 19.30 Uhr	Gesamt	Runde 1 20.15 Uhr	Runde 2 20.55 Uhr	Gesamt	
Spiel am Platz 1	Marvin	vs.	Alexander	1:0	0:1	1:1	0:1	0:1	0:2	
Spiel am Platz 2	Mehmet	vs.	Frank	0:1	0:1	0:2	-	-	-	
Spiel am Platz 3	Marlo	vs.	Anett	0:1	0:1	0:2	-	-	-	
Spiel am Platz 7	Niclas	vs.	Patrick	0:1	0:1	0:2	0:1	0:1	0:2	
Spiel am Platz 8	Thomas S.	vs.	Erhard	0:1	0:1	0:2	-	-	-	
Spiel am Platz 11	Brendan	vs.	Thomas L.	1:0	0:1	1:1	-	-	-	

Ergebnis

13. Juni 2023 - Mehmet, Alex und Benni in Berlin

Beim 22. Berliner Schnellschachopen der Schachfreunde Berlin waren Mehmet, Alex und Benni am Start. Gespielt wurden sieben Runden in einem wirklich sehr starken [Teilnehmendenfeld](#). Alex begann stark und ließ am Ende nach, er kam auf 5/7. Mehmet und Benni begannen mittelmäßig und erzielten hinten raus noch einmal gute Leistungen, beide kommen auf 4,5 Punkte.

Am Donnerstag findet das Finale der Stadtmeisterschaft statt, ab 18.45 Uhr treten die

gleichplatzierten beider Vorrundengruppen im Schnellschach gegeneinander an. Bei Gleichstand folgt eine Blitzpartie.

9. Juni 2023 - Freundschaftsvergleich mit dem USV

Samstag haben wir eingeladen. Wir begrüßen die Kinder vom USV Potsdam, die im FGZ gegen unsere Kids einen Freundschaftsvergleich ausspielen werden. Mit an Board sind Jakob G., Oli, Ben, Isabell, Michael, Linus, Timo, Niklas, Fritz und Viktor. Treffpunkt ist um 9:45 Uhr im FGZ und wir freuen uns auf einen spannenden und freundschaftlichen Kampf.

Die Stadtmeisterschaftsvorrunde ist nun beendet, am Donnerstag wurden die letzten Begegnungen ausgespielt. Kommende Woche findet die Finalrunde statt, der Erste der Gruppe A tritt gegen den Ersten der Gruppe B, usw.... an. Es wird spannend...

31. Mai 2023 - Emma und Eric punkten, Hellas III vor Saisonabschluss

Nach vier Runden steht Emma in Willingen bei guten 2 aus 2 und damit 50%. Damit belegt sie gegenwärtig den 22. Platz und das, obwohl sie mit der Startplatznummer 37 ausgestattet ist. Heute steht wieder eine Doppelrunde auf dem Programm, viel Erfolg. Auch Eric schlägt sich in dem offenen C-Turnier gut, bisher steht er mit 2,5 aus 4 auf dem 32. Platz, auch Eric hat heute eine Doppelrunde vor der Brust.

Unsere Dritte wird am Wochenende ebenfalls die um einen Spieltag längere Saison beenden. In der Regionalliga wird unser Team beim PSV Potsdam IV antreten. Zur Zeit läuft die Mannschaftsplanung, wir hoffen auf einen erfolgreichen Abschluss.

In der [Stadtmeisterschaft](#) ist gestern Abend eine weitere Entscheidung gefallen, Marvin gewann gegen Brendan. Somit steht in der Gruppe B nur noch eine Partie aus, Erhard-Brendan. In der A-Gruppe sind noch mehrere Begegnungen auszutragen, hoffen wir, dass die Spiele bis Ende Juni gespielt sind.

29. Mai 2023

Wir erinnern uns... Emma hatte es bei der Landeseinzelmeisterschaft sensationell auf den ersten Tabellenplatz geschafft und damit ihr Ticket für die Deutsche Einzelmeisterschaft gelöst. Zur Zeit spielt sie in Willingen in der [U12w](#) und steht nach zwei Spielen bei einem Sieg und einer Niederlage. [Eric](#) nutzte die Chance der Reise und spielt in der offenen Turniergruppe C, dort steht er nach zwei Spielen bei 1,5 Punkten. Wir drücken unseren beiden Vertretern ganz fest die Daumen und wünschen vor allem eine Menge Spaß und viele zahlreiche tolle Erfahrungen.

24. Mai 2023 - Erfolgreiches Schachwochenende in Potsdam und Merseburg

Unsere Jungs haben in Potsdam einiges gerissen. Sonntag ging nach sieben Runden das Potsdamer [Sommeropen](#) zu Ende. Betreut von Benno und Holger, haben unsere Jungs um Silas, Lasse, Sven-Jonas, Niclas, Gianluca, Oli und Lui ein super Turnier gespielt. Silas, Oli und Niclas gewannen sogar in den Wertungs-DWZ-Gruppen Preise. Oli wurde Erster, Niclas Dritter und Silas Fünfter. In der Endabrechnung gelang Niclas mit dem 18. Platz die beste Hellas-Platzierung. Alle Spieler haben [DWZ-Punkte](#) dazu gewonnen und das Coaching-Team um Benno und Holger, die das Team offensichtlich sehr gut vorbereiteten, waren rundum zufrieden. Wir sind stolz!

Die etwas ältere Reisegruppe um Mario, Anett, Achim, Alex, Benni, Marvin, Thomas S. und Thomas L. traten Samstagfrüh die Fahrt nach [Merseburg](#) an, wo unsere Schachfreunde des

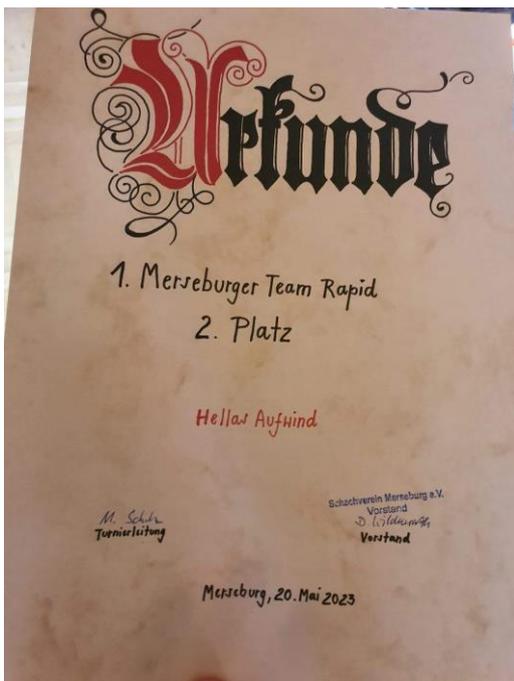
Saalekreis das "1. Merseburger Team-Rapid" auf die Beine stellten. Gespielt wurden sieben Runden a 10 Minuten + 5 Sekunden bei zwölf Teams. Hellas trat mit zwei Mannschaften an, "Hellas-Aufwind" und "Hellas-Gegenwind". "Aufwind" in Form von Benni, Mario, Thomas S. und Marvin wurden ohne Niederlage Zweiter, am Ende fehlten nur 1,5 Brettunkte zum Gesamtsieg. "Gegenwind" mit Alex, Achim, Anett und Thomas L. spielten lange gut mit, hatten in der letzten Runde die Chance auf Platz eins uns zeigten Nerven. Gegen Zeitz II verlor man und wurde am Ende Fünfter. Ausklingen hat man den Abend gemeinsam beim örtlichen Griechen. Sonntag stand dann der Vergleichskampf (Revanche des Matches vom August 2022 bei Mario im Garten) an. Im Modus 7:7, einmal mit schwarz und einmal mit weiß, gelang unserem Team mit dem Endstand 53,5 zu 44,5 der Tagessieg. Insbesondere die Hinrunde (mit weiß) ging klar mit 31,5 zu 17,5 für uns aus. Das Ergebnis stand an diesem Tag aber eher im Hintergrund. Wichtig und toll war vor allem der freundschaftliche Wettkampf und das Wiedersehen! Hier danken wir neben allen Spielerinnen und Spielern der Fraktion "Saalekreis", vor allem Max und Dirk, die das gesamte Wochenende insbesondere für uns Gäste ideal organisiert haben und sich dazu auch noch sehr sehr gastfreundschaftlich zeigten. Danke. Wir freuen uns auf das nächste Treffen!



Turnhalle in Potsdam



Team Aufwind auf Platz 2



Unsere Urkunde



Freundschaftskampf - Hellas siegt!

20. Mai 2023 - Gute Ergebnisse beim Potsdamer Sommeropen, Reisegruppe macht sich auf den Weg

Gut bis sehr gut gestartet sind unsere Spieler in das [Sommeropen](#), wo sie von Benno und Holger betreut werden. In den ersten Runden warteten durchaus starke Gegner. Vor der heutigen fünften Runde hat jeder bereits gepunktet. Das Highlight gelang sicherlich Silas, der bereits in der dritten Partie Daniel Lippert (Oberliga, >2100) besiegte. Heute stehen die Runden Nummer fünf und sechs auf dem Programm.

Gleichzeitig machen sich die "Älteren" auf nach [Merseburg](#). Anett, Alex, Achim, Mario, Thomas und Thomas sowie Benni und Marvin spielen dort heute ein Mannschaftsschnellschachturnier, eher morgen der Vereinsvergleichskampf stattfindet. Allen Spielerinnen und Spielern ein tolles schachliches Wochenende!

17. Mai 2023 - Platz 10 bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft

Toll und fast schon sensationell holen die jungen LDVC-Damen in Kassel einen starken 10. Platz in der WK M der Deutschen Schulschachmeisterschaft! Herzlichen Glückwunsch. Nach den Startschwierigkeiten gelangen am Ende noch satte vier Siege, unter anderem gegen die Landesmeisterinnen aus Rheinlad-Pfalz und Sachsen-Anhalt. Mit diesem jungen weiblichen Team so toll bei einer Deutschen Schulschachmeisterschaft abzuschneiden, hat im Brandenburger Schach lange niemand mehr geschafft!

16. Mai 2023

Emma, Isabell und Leah spielen gegenwärtig mit dem Team Leonardo-Da-Vinci-Campus Nauen in der WK M der Deutschen [Schulschachmeisterschaft](#) in Kassel. Betreut wird das Team vor Ort unter anderem von Niclas, der die Spielerinnen bestmöglich auf die nächsten Gegner vorbereitet. Wenn wir von der "WK M" sprechen, reden wir von der U21! Heißt, die Kontrahenten sind entsprechend älter, erfahrener und oft auch (noch) schachlich besser. So gingen die ersten drei Runden auch verloren. Gespielt werden bis Mittwochnachmittag insgesamt sieben Runden. Die Nauener-Däume sind wie immer gedrückt.



Team LdvC



Urkunde und Pokal

15. Mai 2023 - Abstieg abgewendet, Hellas I mit Kantersieg

Das war es! Unsere zweite Mannschaft holt grandios einen 5:3 Auswärtssieg in Falkensee und sichert damit den achten Platz. Das heißt, Klassenerhalt! Als zweites und drittes Team hat man es nicht wirklich leicht, zumal die Erste den angedachten Aufstieg (mal wieder) verpasste, dennoch haben unsere Spieler und Spielerinnen jeden Spieltag aufs Neue gekämpft und nie aufgegeben! Sehr sehr gut, tolle Moral, tolles Engagement, weiter so! Das gilt umso mehr, wenn man sieht, wie die Konkurrenz gespielt hat. Die Schachfreunde aus Briesen wollten uns wohl unbedingt vom rettenden Ufer vertreiben und haben es tatsächlich

geschafft, mit einer vollen Truppe in Leegebruch aufzuschlagen und... auch zu gewinnen. Doch am Ende nützt es den Ostbrandenburgern nichts, den unser Team hat geliefert und sich das Zepter nicht aus der Hand nehmen lassen.

Gewonnen haben in Falkensee Jacob, Mehmet und Frank. Dazu gesellten sich Remisen von Achim, Anett, Niclas und Tobias. Lediglich Lasse verlor.

Unsere Erste empfing die ersatzgeschwächten Schwedter, die das zweite Brett frei ließen. Marvin gewann nach zwölf Zügen, Sven-Jonas remisierte nach zwölf Zügen in wirklich schlechter Stellung. Mario, Benni, Benno und Silas spielten souverän und tüteten den vollen Punkt ein und Patrick am fünften Brett probierte lange Vieles, musste am Ende aber ins Remis einwilligen. Gute Saison, wenngleich rein qualitativ der Aufstieg eigentlich machbar sein muss. Stabilität und Ausdauer sind gefragt, um den Kampf um die Spitze, den Jahr für Jahr zwei-drei Mannschaften ausfechten, für sich zu gewinnen. Dass das Potenzial vorhanden ist, steht außer Frage, drei Spieltage mit einem 7:1-Ergebnis sowie ein 6,5:1,5 sprechen eine eindeutige Sprache. Ausrutscher wie gegen Rochade Potsdam dürfen für das große Ziel nicht vorkommen. Egal, die Moral stimmt, der Einsatz und die Prioritäten sind klar vergeben. Wir versuchen es wieder... [Versprochen!](#)

Unsere Dritte trat die Reise nach Wusterhausen an und holte ein tolles 4:4.

Nächste Woche geht es für die viele Kids zum Potsdamer [Sommeropen](#). Einige Erwachsene fahren zum Vergleichskampf nach Merseburg.

Es geht also weiter... wir freuen uns! Habt alle eine schöne Woche!



Anett am achten Brett in Falkensee

12. Mai 2023 - (Fast) der letzte Spieltag

Hellas I lässt die Saison gegen die Schachfreunde aus Schwedt am Sonntag ruhig ausklingen. In der Tabelle kann nicht mehr viel passieren und wir freuen uns auf einen entspannten Wettkampf, bei dem hoffentlich der letzte Heimsieg der Saison rausspringen wird. Unsere Zweite hingegen kämpft in Falkensee um den Klassenerhalt. Entsprechend motiviert ist das Team! Sollte das Auswärtsspiel nicht ganz so gut laufen und parallel die Schachfreunde aus

Briesen gegen Leegebruch punkten, stünde ggf. ein Relegationsspiel auf dem Plan. Aber... wir hoffen natürlich den Deckel schon vorher drauf machen zu können. Unsere Dritte tritt die Reise zu unseren Schachfreunden aus Wusterhausen an, nach dem Sieg gegen Wittstock ist die Motivation ebenfalls bei 100%. Wir drücken allen Spielerinnen und Spielern die Daumen, insbesondere unsere Kids werden beim angesetzten Sondertraining am Samstag noch einmal bestmöglich auf den Spieltag vorbereitet.

In der [Stadtmeisterschaft](#) fanden gestern drei Spiele statt, Frank und Patrick spielten remis, Mario gewann gegen Brendan und Mehmet gewann gegen Niclas. Die Saison steht kurz vor dem Abschluss, wir hoffen alle Spiele zeitnah abschließen zu können.

8. Mai 2023 - BVJM - letzter Spieltag

Erfolgreich waren unsere Teams bei den Brandenburgischen Vereinsmeisterschaften am Wochenende.

In der U14 und in der U16 kam man jeweils auf dem zweiten Platz ins Ziel. Herzlichen Glückwunsch!

Eine gute Vorbereitung für das kommende Wochenende, an dem in der Landesklasse der letzte und in der Regionalliga der vorletzte Spieltag stattfindet.



**Entscheidungsduell in der U16
Paul Leubner - Silas**



Entscheidungsduell U14



Vizemeister U14

3. Mai 2023 - Vorschau... Was steht an

Es warten tolle Wochen auf uns. Der Mai wird abwechslungsreich! Am Donnerstag findet der traditionelle Analyseabend statt, 16 Brettunkte müssen erst einmal ausgewertet werden! Am Wochenende steht dann bereits die [BVJM](#) in den Startlöchern. Hier gehen auch Teams aus unseren Reihen an die Bretter und versuchen den Titel, des brandenburgischen Vereinsmeisters nach Nauen zu holen. Gespielt wird in Rüdersdorf. Am 14. Mai steht für unsere 1. und 2. Mannschaft das letzte Saisonspiel an, Hellas II tritt die Reise nach Falkensee an, Hellas I empfängt Schwedt und unsere Dritte darf zum vorletzten Spiel der Liga - weil einen Spieltag mehr - zu unseren Freunden nach Wusterhausen fahren. Über Himmelfahrt und dann bis einschließlich Sonntag findet das [Potsdamer Sommeropen](#) statt, hier sind gleich acht Hellasse gemeldet! Das gleiche Wochenende nutzen einige "Alteingesessene", um den durch Mario zum Leben erweckten Halle-Nauen-Merseburg-Austausch fortzuführen, dafür fährt eine Kolonne von acht Mitgliedern nach Merseburg, Samstag steht ein Rundenturnier an,

Sonntag ein Vergleichskampf.

Tolle Veranstaltungen und viel Schach wartet auf uns. Wir freuen uns und wünschen einen sonnigen Mai.

Hingewiesen sei auch noch auf ein Schnellschachturnier in Deetz, die Ausschreibung für den 18. Juni befindet sich [hier](#).

Ach, und ja, es gibt tatsächlich einen neuen Schachweltmeister. Erstmals gewinnt mit Ding Liren ein Chinese den größten Titel im Schachsport. Im Schnellschach setzte er sich im vierten Match gegen Nepo durch und gewann seine Partie mit den schwarzen Steinen. Gratulation!



Hellas vs. Merseburg im August 2022



Die Ruhe vor dem Schachsturm

1. Mai 2023 - Kantersiege der Ersten und Dritten, Hellas II erkämpft 2,5 Brettpunkte gegen den Spitzenreiter

Unsere Erste gab sich in Frankfurt keine Blöße und gewann das Auswärtsspiel gegen die Preußen klar mit 7:1.

Lange Zeit standen die Bretter ausgeglichen. Gegen 12:30 Uhr gab es noch keinerlei Entscheidungen, wobei auch niemand klar schlechter stand.

Silas lief in eine vorbereitete Eröffnung und fand in schwieriger Stellung den entscheidenden Sd2, er hielt dem starken Druck des Nachziehenden stand, wickelte ins gute Endspiel ab und gewann später taktisch auf der 7. Reihe die Partie.

Alex spielte mit den schwarzen Steinen wieder die französische Eröffnung, er entwickelte sich gut und gewann um den 40. Zug herum die Partie, nach dem sein Gegner eine Mattdrohung übersah. Benni spielte an Brett 7 und hatte ein druckvolles weißes Spiel. Das schwarze Gegenspiel parierte er gekonnt und gewann wenig später. Sven-Jonas agierte einmal mehr solide und erstickte die weiße Initiative schnell im Keim. Es entstand ein ausgeglichenes Damenendspiel, Remis. Thomas spielte vermutlich die beste Partie des Tages, entwickelte sich mit den schwarzen Steinen sehr dominant, positionierte seine Türme auf den offenen Linien, gewann einen Springer und alsbald auch die Partie.

Benno am Spitzenbrett stand aus der Eröffnung etwas besser, bekam den Bauern auf b7 und verfügte auch über das starke Läuferpaar. Gegen 13:30 Uhr war die Partie entschieden, da die Bauernkette von a bis c auf dem Weg nach vorne war. Mario kam gar nicht gut ins Spiel, er hatte gegen aktives weißes Spiel Schwierigkeiten, seine Figuren vernünftig zu entwickeln. Weiß holte zum Königsangriff aus und hatte alle Möglichkeiten auf dem Brett, hier verteidigte sich Mario stark und flüchtete sich gegen den weißen Bauern auf e7 ins Dauerschach, Remis.

Blieb noch Marvin, die Eröffnung gegen Frank Urbanek war okay. Im Mittelspiel dann der dicke Patzer des Frankfurters... Springergabel, Qualitätsverlust und die restliche Abwicklung gestaltete sich relativ einfach.

Damit stand ein starker Auftritt und das 7:1. In zwei Wochen empfängt man zum letzten Spieltag die Schachfreunde aus Schwedt.

Unsere Zweite empfing den USV Potsdam. Das Team verkaufte sich teuer und holte gegen stark aufgestellte Gäste 2,5 Brettpunkte. Jacob gewann gegen Thomas Heinze, Frank gewann ebenfalls sein Match und Anett holte am achten Brett ein Remis.

Achim, Tobias, Mehmet, Niclas und Lasse verloren.

Zum zweiten Heimspiel des Tages empfing unsere Dritte den SC Wittstock. Hier brannte unser Team ein wahrliches Feuerwerk ab und schickte die Gäste mit 6,5:1,5 in die Heimat. Bernd spielte remis, Erhard gewann kampfflos, Thomas L., Giani, Torsten, Oli und Uli gewannen und lediglich Shams verlor.

Damit endete ein durchaus erfolgreicher 8. Hellas-Spieltag. Weiter geht es, wie erwähnt, in zwei Wochen.

28. April 2023 - Spieltag 8 der Liga, Bernd-Alex = 0:1

Am kommenden Wochenende geht es wieder rund. Die Kids starten Samstag mit dem Sondertraining, eher sie Sonntag die Teams der I, II und III Mannschaft unterstützen. Hellas I tritt die weite Reise nach Frankfurt (Oder) an, Hellas II empfängt Ligaprimus USV Potsdam im FGZ und Hellas III bestreitet ebenfalls ein Heimspiel gegen die Schachfreunde aus Wittstock. Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg.

In der Stadtmeisterschaft fand Donnerstag ein Spiel statt, Bernd musste gegen Alex antreten. Alexander spielte seine geliebte und durchaus mit Erfolg gekrönte französische Eröffnung. Im Mittelspiel sah noch alles "ok" aus, dann aber übte Alex mehr und mehr Druck am Königsflügel aus und gewann wenig später die Partie. Damit sind wir auf der Zielgeraden, die aktuell offenen Paarungen sind auf der [Turnierseite](#) einsehbar.

17. April 2023 - Debakel für Hellas I, Auswärtssieg für die Zweite, Hellas III verliert knapp, Sven-Jonas gegen geballte Bundesligaerfahrung

Während Ding Liren und Ian Nepomniachtchi eine bis dato wirklich spannende WM bieten, durften unsere Hellas-Teams I bis III in der Liga ran. Unsere **Erste** erlebt hier ein wahrliches [Debakel](#) gegen jugendliche und aufstrebende Barnimer und geht Zuhause mit 5,5 zu 2,5 unter! Bereits nach einer halben Stunde deuteten sich eher langsame Partien an, so fiel die erste Entscheidung auch erst gegen 12:30 Uhr, als Thomas am siebten Brett im Endspiel mit der schlechteren Leichtfigur gegen Tobias Lenz das Nachsehen hatte. Kurz darauf remiserte Marvin seine Partie, das vermeintliche Dauerschach war am Ende - so sagt die Engine - doch noch zu verhindern... und die Partie im Grunde gewonnen. Schlecht eigeschätzt! Nun dauerte es eher die nächste Null eintrudelte, Mario verlor im Mittelspiel eine Figur und gegen 13:30 auch die Partie. Für einen Lichtblick sorgte Brendan am achten Brett, er spielte souverän, erarbeitete sich einen tollen Angriff, gewann die Qualität und das Spiel. Alex und Benno fanden sich um den 30. Zug in großer Zeitnot wieder. Alex verlor eine Qualität, währte sich noch lang, es half aber nichts. Benno übersah ein Zwischenschach mit Figurenverlust und gab sofort auf. Hier war das Match bereits entschieden. Silas legte die jugendliche Leichtigkeit an den Tag, die man benötigt, um an solchen Tagen erfolgreich zu sein. In einer geschlossenen Stellung tauscht er klug ab, nutzt eine positionelle Ungenauigkeit des Gegners und gewann. blieb noch Benni, der einiges versuchte, schlussendlich aber auch schlechter Stand, in Zeitnot ungenau spielte und kurz vor 15 Uhr aufgab. Ein gebrauchter Tag für unser Team, das an den ersten vier Brettern einfach nicht abliefert und ob der nicht idealen Aufstellung des Gegners vermutlich mit dem Ergebnis noch gut bedient war. Weiter geht es in zwei Wochen, auswärts in Frankfurt, ohne Druck und hoffentlich mit einer großen Portion jugendlicher Leichtigkeit.

Deutlich besser lief es bei **unserer Zweiten**, die in Leegebruch endlich den lang ersehnten Sieg feierte. Mehmet und Thomas L. verloren zwar an den Brettern eins und acht, auf unsere Jugend ist aber Verlass. So siegten Jacob und Lasse sowie Tobias, Christian und Achim. Niclas spielte remis.

Lasse spielt souverän gegen Frank Wessel, gewann nach der ersten Zeitkontrolle eine Figur und kurze Zeit später das Spiel. Jacob absolvierte ebenfalls ein tolles Match, zunächst hatte seine Gegnerin die Oberhand und attackierte ab Königsflügel, ungeachtet dessen schreitete Jacob zum Gegenangriff und saß schlussendlich am längeren Hebel. Tolle Teamleistung, in 14 Tagen geht es gegen den Tabellenführer vom USV.

Hellas III trat die Reise nach Oranienburg an, hier wartete die Zweite Mannschaft des SC. Gebeutel von den Personalproblemen der 1. und 2. Mannschaft schlug man sich dennoch wacker bei interessanten Partien und verlor denkbar knapp mit 3,5 zu 4,5. Auch hier war der Nachwuchs um Jakob G. und Shams erfolgreich, dazu gewann Torsten und Giani kam zur Punkteteilung.

Fakt des Tages: Die über alle drei Mannschaften hinweg eingesetzten sieben Kids erspielten an diesem Wochenende 5,5 Punkte, die restliche Garde (17) kam auf 6 Brettunkte. Was heißt das... Wir suchen die jugendliche Leichtigkeit:-)

Und noch ein abschließender Satz zu Sven-Jonas aus Darmstadt... Am Ende kam er auf 2,5/5 und hatte in der letzten Runde ein kleines Highlight zu berichten. So durfte er gegen [Oliver Posniak](#) ran, der in den 80er-Jahren als Kapitän des SV Darmstadt 98 (vermutlich bald wieder Bundesliga) in mehr als 400 Ligaeinsätzen auf dem Platz stand und damit auch die Nummer 9 der ewigen 2. Liga-Rangliste abbildete. Tolle Geschichte... Die Partie endete übrigens remis.



Silas an Brett 5, Sieg



Sven-Jonas - Oliver Posniak

15. April 2023 - Sven-Jonas und "The Big Greek"

In [Darmstadt](#) läuft es für Sven-Jonas durchwachsen. In Runde eins fiel er einer Eröffnungsfalle zum Opfer und verlor, in der zweite Runde machte er es besser und gewann gegen die russische Verteidigung schnell einen Bauern. Die Analyse mit "[The big Greek](#)" war dahingehend noch einmal sehr sinnvoll und zeigte trotz des Sieges noch viele verschiedene Varianten auf. Insgesamt sind rund 420 Teilnehmende in sieben Gruppen am Start. Sven-Jonas spielt in Gruppe E und befindet sich nach Runde drei auf Platz 51/69. Morgen folgt die letzte Runde, die Daumen sind gedrückt.

14. April 2023 - Nauener Blitz, Sven-Jonas in Darmstadt, Sonntag Matchday

Beim gestrigen [Nauener Blitz](#) setzte sich Frank mit 8/12 knapp vor Marvin (7,5) und Mario+Silas (beide 7) durch. Spannende Partien lagen hinter den sieben Spielern, die doppelrundig gegeneinander antraten.

Zur Stunde ist Sven-Jonas mal wieder unterwegs und spielt die DSAM in [Darmstadt](#). In

Gruppe E versucht er unter die ersten sieben Plätze zu kommen und sich damit für das Finalturnier - so es den stattfindet - zu qualifizieren. Wir drücken die Daumen. Auch die Daumen drücken könnt ihr am Sonntag, dann gehen unsere drei Teams wieder in der Landesklasse und Regionalliga an den Start. Hellas I empfängt das junge und motivierte Team aus Barnim, Hellas II reist zum Mitabstiegs konkurrenten nach Leegebruch und unsere Dritte spielt gegen den SC Oranienburg II.

8. April 2023 - Fast vergessen, Schach-Weltmeisterschaft 2023

Da war ja was, pünktlich zum Osterfest hat der Osterhase der Schachgemeinde ein vermeintlich ganz tolles Geschenk ins Nest gelegt. Am Ostersonntag startet um 11 Uhr die erste Runde der Schachweltmeisterschaft zwing Ding Liren und Ian Nepomniachtchi. Ja genau, ohne Magnus Carlsen, der seinen Titel nicht mehr verteidigen wollte. So spielen also die Nummer eins aus Russland, erster beim Kandidatenturnier mit 9,5 aus 14, gegen die chinesische Nummer eins, und gleichzeitig Nummer drei der Welt, eben hinter Magnus und Nepo, um die Schachkrone.

Die [Sportschau](#) hat noch einmal wichtige Fakten zusammengefasst. Übertragen wird die WM auf einigen bekannten Schachseiten. Bekanntlich macht chess.com hier einen ganz guten Job, insofern folgt hier auch die [Verlinkung](#). Wir sind gespannt auf diesen "WM-Kampf", auch wenn er mit einem Geschmäckl verbunden ist, da der eigentlich beste Spieler (aller Zeiten?!) bei der WM fehlt. Trösten wir uns damit, dass hoffentlich mittelfristig unser größtes deutsches Talent, [Vincent Keymer](#), irgendwann einmal um den größten Titel im Schachsport spielen wird.

Wir wünschen unserer Hellas-Familie jedenfalls ein tolles Osterfest, genießt die Tage und die Erholung. Als bald geht es nämlich weiter, am 16. April stehen die nächsten Ligaspiele auf der Agenda.

4. April 2023 - Emma holt den Pott in die Funkstadt!

Was für eine letzte Runde! Sven-Jonas spielt remis, Jakob, Silas und Lasse gewinnen. Silas besiegt den neuen Landesmeister. Lasse gewinnt ebenfalls gegen die Nummer Eins und Emma macht unaufgeregt da weiter, wo sie aufgehört hatte und gewinnt auch das letzte Spiel! Damit darf sich **Emma Börner neuer Landesmeisterin der U12w des Landes Brandenburg** nennen. Herzlichen Glückwunsch. Silas springt durch seinen grandiosen Sieg auf Tabellenplatz drei! Jakob wird mit 5/9 Fünfter, Sven-Jonas mit 4/7 Vierter, Lasse mit 3,5 ebenfalls Fünfter.

Danke an alle Unterstützer und vor allem an Benno, der das [Hellas-Team](#) optimal vorbereitet und betreut hat!



Team Hellas! #stolz

4. April 2023 - Die Quali ist sicher...

08:00 Uhr

Tolle Nachrichten: Vor der Schlussrunde hat Emma in der U12w einen Podestplatz bereits sicher und kann heute sogar noch um den Landesmeistertitel spielen. Gegen Sophie Keller aus Rüdersdorf kann Sie das Turnier perfekt ausklingen lassen. Jakob steht bei 50% mit 4/8, eine gute Leistung, gewinnt er heute gegen Nathan Bloege, wird er durchaus mit seiner Leistung zufrieden sein.

Unsere U14er-Jungs um Sven-Jonas und Lasse erwarten zur letzten Runde Felix Kühn bzw. Arne Kaplan.

Sven-Jonas befindet sich zur Zeit auf Platz drei, er hat noch kleine Chancen. Lasse kann keinen Anspruch mehr auf das Treppchen stellen, dennoch wird er versuchen, die 50% Ausbeute zu erreichen. Silas steht mit drei Punkten auf Platz 5. Ein Sieg heute wäre sicherlich ein versöhnlicher Abschluss, gegen Max Oldenburg - derzeitige Nummer eins - wird das aber ein harter Kampf werden.

3. April

Tag drei steht an bei der LEM in Gnewikow und unsere Kids haben noch alle Chancen. Jakob steht nach fünf Spielen bei 3 Punkten, in der Vormittagspartie heute muss er gegen Oliver Spielvogel ran. Emma hat drei ihrer vier Spiele gewonnen, sie hat vermutlich die hoffnungsvollsten Aussichten auf das Treppchen. In Runde fünf wartet Jennifer Baschin aus

Rüdersdorf. In der U14 sieht es für Sven-Jonas, der bei 2/4 steht und Lasse, der bei auf 1,5 Punkte kommt, etwas schwieriger aus. In der kommenden Partie trifft Lasse auf Nico Majewski aus Falkenberg und Sven-Jonas bekommt es mit Pepe Rudolph aus Rüdersdorf zutun. Bei 50% steht ebenfalls Silas in der U16, der nach zwei Niederlagen gegen Bruno Studzinski und Paul Leubner quasi schon mit dem Rücken zur Wand steht. Nun wartet auch noch der ans eins gesetzte Kay Hoffmann aus Barnim, wobei Silas durchaus über sich hinausgewachsen kann und im Grunde an einem guten Tag jedem Gegner gefährlich wird. Die Daumen bleiben gedrückt!

2. April

Tag eins ist geschafft und unser Team startet solide. Niemand ist ohne Punkt! Jakob gewinnt am ersten Tag beide Spiele und steht damit bei 2/2. Emma muss sich in Runde zwei der Favoritin geschlagen geben, gewann aber ihre Vormittagspartie und hat nun 1/2. Lasse und Sven-Jonas wurden in der Auftaktrunde gegeneinander gelost. Das teaminterne Duell entschied Lasse für sich, die zweite Tagespartie verlor er dann leider wohingegen Sven-Jonas den vollen Punkt eintütete. In der U16 steht Silas nach einem Sieg und einer Niederlage ebenfalls bei 50%.

Heute geht es weiter, Daumen sind gedrückt!

30. März

...machen sich indirekt bestenfalls Emma, Jakob G., Lasse, Sven-Jonas und Silas am kommenden Wochenende. Dann steht die [Landeseinzelmeisterschaft](#) des Nachwuchses in Gnewikow an. Auf der [Jugendschach-Website](#) gibt es noch letzte Infos zur Orga, zum Spielsystem und zur Anreise. Die LEM ist die letzte große Hürde vor einer möglichen Teilnahme zur Deutschen Meisterschaft. Das Teilnehmendenfeld ist bei diesem Turnier erfahrungsgemäß stark und es wird eine große Herausforderung sein, das Ticket für die DEM zu buchen.

Trainiert werden unsere glorreichen Fünf vor Ort von Benno, der sich wieder einmal etwas private Zeit freischaufelte, um unser Team bestmöglich vorzubereiten. Nette Errungenschaft dieses Mal, die Ergebnisse werden bei Chessresults auffindbar sein:

[U12w](#) mit Emma

[U12](#) mit Jakob

[U14](#) mit Lasse und Sven-Jonas

[U16](#) mit Silas

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Turnier, viel Spaß und drücken natürlich ganz fest die Hellas-Daumen.

27. März 2023 - Schulschach mit Platz 1,2 und 6; Niclas bei der DSAM 18.

Schulschach Landesmeisterschaft: Am Wochenende fanden die Landesmeisterschaften im [Schulschach](#) in Fredersdorf-Vogelsdorf statt. In der WK-M setzte sich das Team vom LDvC souverän durch und holt den Landesmeistertitel in die Funkstadt. Hier mit an Board unter anderem Emma und Lea, die beide in unserem Verein erfolgreich Schach spielen. In der WK 3 gingen Giani, Lui, Eric und Sven-Jonas an den Start. Sie wurden Vizemeister, da Silas mit seinem Falkenseer-Team durch einen Sieg in der Schlussrunde unseren Jungs das Siegereppchen verwehrte :-)

Auch unsere ganz Kleinen waren am Start, in der WK G1 erspielten Ben, Linus und Isabell einen hervorragenden sechsten Platz.

Tolle Leistung von allen Beteiligten!

DSAM-Düsseldorf: Nach fünf Spielen landet unser Niclas in Düsseldorf mit 3,5 Punkten auf dem 18. Platz. Quali verpasst, dennoch gegen ca. 80 anderen Spielern aus der Gruppe erfolgreich durchgesetzt. Diesmal hatte Niclas oft mit der Uhr zu kämpfen, bereits in Runde eins fiel die Partie der Zeit zum Opfer. Die letzten Züge der fünften Runde lebten ebenfalls ausschließlich vom Inkrement. Dennoch war es ein tolles Turnier, bei dem Niclas für seine insgesamt 10. DSAM-Teilnahme ausgezeichnet wurde. Auch das Rahmenprogramm gab wieder Einiges her, so konnte man sich beispielsweise im aufstrebenden Sport des Schachboxens ausprobieren.

24. März

Während gestern Abend die Partien vom Wochenende fleißig analysiert und beratschlagt wurden, befand sich Niclas längst auf dem Weg an den Rhein nach [Düsseldorf](#). Dort steht in den kommenden drei Tagen das nächste DSAM-Turnier mit über 630 Teilnehmenden auf der To-Do Liste. Niclas startet in Gruppe D und will unbedingt das Ticket für die Finalrunde buchen. Das allerdings ist ein sehr ambitioniertes Ziel, da allein in der D-Gruppe 105 Teilnehmende an den Start gehen, die ungefähr, +-150-DWZ-Punkte alle auf einem Niveau Schach spielen.

Die Unterstützung aus dem entfernten Havelland hat Niclas natürlich und wir beobachten gespannt und daumendrückend die kommenden fünf Partien!



Schachboxen in Düsseldorf



Niclas macht die 10 voll



Vizelandesmeister!



WKM

20. März 2023 - kräftezehrenden Spieltag erfolgreich gemeistert

Geschafft! So kann man die Gemengelage rund um den 6. Spieltag knapp zusammenfassen. Freitag war die Aufstellung bei allen drei Teams im Grunde klar, auf einmal prasselten die krankheitsbedingten Abmeldung rein. Toll, dass wir in der Breite unkomplizierte Mitglieder und Ersatzspieler haben, so sagten Christian und Torsten nach langer Auszeit schon früh ihren Einsatz zu, dazu erfuhr Thomas L. Samstagabend um 22:30 Uhr, dass er anstatt in Nauen im 140Km entfernten Briesen am Brett sitzen wird und Nathanael ist auch noch Sonntagmorgen nach 00:00 Uhr erreichbar, um kurzfristig einzuspringen. Super!

Unsere I musste nach Briesen, die letzten Spieltag gegen unsere Zweite 4:4 spielten. Silas verlor recht schnell und hatte 11:25 Uhr Feierabend. Dazu hatte auch Bernd an Brett 6 das Nachsehen im "Paulinenaue-Duell" gegen H. Rückert. 0:2 und noch nicht mal Mittag. Die anderen Bretter sahen auch nicht wirklich gut aus, aber es war ja noch Zeit. Thomas L. an 7 spielte solide, verlor dann zwar einen Bauern aber remiserte das Match. Sven-Jonas an 5 kam vergleichsweise schlecht aus der Eröffnung, behielt jedoch stets den Überblick und teilte ebenfalls die Punkte, 13 Uhr, 1:3.

Alex an 2 wieder einmal mit den schwarzen Steinen im französischen Abtausch, entgegengesetzte Rochaden gepaart mit alexandarischer Initiative = voller Punkt. 2:3 Sehr gut. Nun war es bereits 14:00 Uhr. Benno im komplizierten Endspiel konnten seinen lang anhaltenden Vorteil in einen Sieg verwandeln, da David Georgi die Zeichen der Zeit erkannte und gewinnen musste/sollte/wollte und eine Figur opferte... Das ging nach hinten los, 3:3. Aushelfer Brendan durfte an Brett 8 ran, komische Eröffnung, okayes Mittelspiel, starkes Endspiel, voller Punkt, 4:3. Den Deckel drauf machte dann Marvin, schlechte Eröffnung, ein taktischer Schlag und auf einmal stand er dank des Läuferpaares deutlich besser.

3:5 Auswärtssieg, 140Km zurück, es hat Spaß gemacht!

Der USV gewinnt gegen Frankfurt (Oder) klar mit 7:1, die lassen sich die Butter sicherlich nicht mehr vom Brot nehmen. Aufstieg wird also schwer, wir bleiben aber dran! Versprochen.

Währenddessen spielte **unsere Zweite** gegen verpflegungstechnisch gut aufgestellte Gäste von Rochade Potsdam West. Mehmet spielt nicht gut, steht recht schnell schlechter und

verliert. Christian, nach Jahren wieder am Brett, strahlt Stärke und Routine aus, entwickelt sich zügig, bietet Remis und sichert so den ersten halben Zähler. Lasse spielt vermutlich seine bisher beste Partie überhaupt, die Eröffnung behandelt er gut, das Mittelspiel souverän, im Turmendspiel tauscht er einen seiner Protagonisten, gewinnt dabei geplant einen Bauern und später das Spiel. Sehr stark! Frank kommt an 6 zum Remis, Achim und Anett gewinnen, Jacob verliert... 4:3, nun lag es an Niclas, der die vermeintlich ausgeglichene Stellung nicht halten kann und leider verliert, 4:4... Aber dank des Sieges von Hellas I und der damit verbundenen Niederlage von Briesen, kämpft sich unser Team auf einen Nichtabstiegsplatz vor!

Hellas III lud zum Rückspiel gegen Oberkrämer. Trotz der kurzfristigen Personalrochade verkaufte sich unsere Jungs toll. Die ersten vier Bretter holten satte 2 Punkte durch Remisen von Erhard, Ulli und einem Sieg durch Gianluca. Nathanael verlor. Leider kam "hinten" nichts mehr nach. Torsten, Olli und Shams hatten keine Chancen. Leonardo steht einen Zug vor dem Sieg als seine digitale Uhr im 39. Zug auf 00:00 stellt. Mist.

Weiter geht es nun erst in vier Wochen, am 16. April. Zeit, sich auszukurieren und die letzten drei Punktspiele der Saison in Angriff zu nehmen.



Hellas III, Bretter 1-4



Hellas III, Bretter 5-8



Analyse Brett 1, Benno-D. Georgi

Spielbericht

Klasse: LKN Runde: 6 Ort: _____ Datum: 19.05.23

Heim: SV Briesen I — Gast: SV Hellas Neuau I Endergebnis: _____

Brett	Name	Vorname	Sp-Nr.	Brett	Name	Vorname	Sp-Nr.	Ergebnis
1	Georg	David	2	1	Zolan	Bruno	1	0 : 1
2	Georg	Tobias	3	2	Wibe	Manfred	2	0 : 1
3	Bader	Olaf	4	3	Habel	Manu	3	0 : 1
4	Zubke	Christian	5	4	Silke	Silas	4	1 : 0
5	Kaunert	Moritz	7	5	Widmantel	Sven-Jonas	7	2 : 2
6	Baier	Holger	8	6	Zolan	Bened	10	1 : 0
7	Hennrich	Volker	12	7	Lobig	Thomas	14	1/2 : 1/2
8	Fendtsen	Dietmar	15	8	Buchtemm	Benedikt	17	0 : 1

Proteste / Bemerkungen: 3 : 5

Unterschrift des Mannschaftsführers

Unterschrift des Mannschaftsführers

Die Schiedsrichterkosten in Höhe von € wurden /nicht/ erstattet.

Unterschrift des Schiedsrichters

© Peter Hoffmann 10/2013

Sieg in Briesen

13. März 2023 - Ruhetag im FGZ? Denkste!

Eigentlich sollte das vergangene Wochenende aus schachlicher Sicht relativ ruhig verlaufen. Angesetzt war "nur" die Begegnung [Hellas IV - Lindow II](#) in der Havellandliga. Trotzdem tummelten sich im FGZ ganze 16 Schachspieler und Schachspielerinnen, um neben dem offiziell angesetzten Ligaspiel auch noch etwas im Format Hellas Junior-Hellas Senior zu trainieren. So trennte sich unsere Vierte mit 0,5 zu 3,5 gegen Lindow, da nur Oli zum halben Punkt gegen Manfred Wolf kam. Nathanael verlor gegen Angela Wolf, Eric gegen Fred Nagorsnik und Emma gegen Jörg Kietzmann.

Bei unserer Spaßbegegnung kam ein gutes 2:2 heraus, Mehmet siegte gegen Sven-Jonas am ersten Brett. Silas gewann gegen Niclas. Leonardo gewann gegen Shams und Jakob G. war gegen Neumitglied Lukas erfolgreich.

Ausblick: Sonntag steht der nächste Spieltag in der Liga an. Hellas I tritt als vermeintlicher Favorit die Reise nach Briesen an, Hellas II empfängt Rochade Potsdam und unsere Dritte agiert zuhause gegen die Sportfreunde aus Oberkrämer (Rückspiel).

Weiter Ausblick: Unser Mario hat die [Ausschreibung für das Falkenseer Open](#) veröffentlicht. Vom 3. bis 5. November werden sich nach langer Coronapause wieder viele Schachbegeisterte im ASB Familien- und Jugendzentrum in [Falkensee](#) treffen, um in fünf Runden in zwei nach DWZ-gelisteten Gruppen ihre Sieger auszuspielen.



0,5-3,5

Spielbericht				Datum: 12.3.23	
Art des Mannschaftswertkampfes:				Spielort:	
Hellas Junior				Hellas Senior	
Verein:				Runde:	
Brett	Nr.	Name	Punkte	Nr.	Name
1		Sven-Jonas	0 : 1		Mehmet
2		Silas	1 : 0		Niclas
3		Mario	0 : 1		Leo
4		Johannes	1 : 0		Lucaas
5			:		
6			:		
7			:		
8			:		
Endergebnis:			2:2		
4x Sieg für weiße			☺		
und spannende Spiele			☺		
Mannschaftsführer:			Mannschaftsführer:		

Junior- Senior

6. März 2023 - Drei Teams am fünften Spieltag - Hellas I siegt im Derby

Unsere **erste Mannschaft** hat es mal wieder geschafft und das Havellandderby gegen Cassia Falkensee eindrucksvoll mit 6,5 zu 1,5 gewonnen. Silas holte bereits nach zwei Stunden den ersten halben Punkt, nachdem er trotz Minusbauern die gegnerische schlechte Bauernkoordination ideal ausnutzte und Carsten Stelter in die dreifache Stellungswiederholung zwang. Benni besiegte am achten Brett Jan Friedrich Bertram im Endspiel Dame gegen Turm und Springer. Mario musste gegen Nicholas Gericke ran, es war eine sehr zähe Partie, in der ein Turmendspiel mit jeweils einem Turm und gleicher Bauernstruktur entstand. Das berechtigte weiße Remisangebot lehnte Mario ab, brach mit seinem König bis zum Feld h3 durch und gewann das Spiel, toll. Benno agierte wie gewohnt solide am ersten Brett, er erspielte sich eine angenehme Stellung, beförderte seinen f-Bauern bis zum Feld g7 und gewann gegen 13:30 Uhr. Den Mannschaftssieg machte Patrick perfekt, das Spiel war lange ausgeglichen ehe eine Bauerngabel auf f6 der gegnerischen Dame das

Ende bereitete! Sven-Jonas spielte an Brett 7 gegen Tim Böttcher und stand im Mittelspiel trotz der weißen Figuren etwas unkoordiniert. Allerdings ließ er sich nicht entmutigen, tauschte bis auf einen Turm die Schwerfiguren, ging ins Endspiel, befolgte die HB-Endspielregeln 2+3 und gewann. Man muss schon sagen, dass insbesondere der Nachwuchs um Sven-Jonas und Silas mittlerweile echt abgezockt Schachspielen, immer wieder Ideen finden und in einer gefühlten Lockerheit ihre Spiele erfolgreich bestreiten. Weiter so! Die einzige Null des Tages musste Marvin einstecken, er stand lange Zeit etwas besser, übersah dann mit wenig Zeit den taktischen Schlag c4 und stand sofort auf Verlust. Gegen 14:45 Uhr war der Mannschaftskampf beendet, Alex gewann bereits in der Eröffnung einen Bauern auf h3 und lotste diesen Vorteil ins Turmendspiel. Routiniert befolgte er alle Prinzipien, sodass Manuel Seitz kurz vor 15 Uhr aufgab.

Ein erfolgreicher Tag für Hellas I. Der USV gewann das Spitzenspiel gegen Barnim knapp mit 4,5 zu 3,5. Ein Unentschieden wäre perfekt gewesen, so hätte man alles in der eigenen Hand... Nun ja:Hätte, wenn und aber.... Nun muss unser Team weitere vier Spieltage abliefern und hoffen, dass der USV noch irgendwo strauchelt.

Unsere **zweite Mannschaft** empfing den SV Briesen I. Erfreulicherweise traten die Gäste vollzählig an. Nach Siegen durch Frank, Achim und Anett, sowie zwei Remisen von Niclas und Erhard kam unser Team zu einem 4:4. Mehmet, Lasse und Jacob verloren. Damit steht unsere Zweite auf dem neunten Tabellenplatz. In zwei Wochen reist man zum SV Rochade Potsdam West.

Hellas III war beim SC Oberkrämer am Start und das tollste war sicherlich, dass Uli wieder am Brett saß und gegen Peter Krüger ein Remis holte.

Herzlich Willkommen zurück! Leider gesellten sich zu dem halben Punkt nur noch zwei Remisen von Leonardo und Thomas L., sowie ein Sieg von Gianluca. Bernd, Thomas S., Lui und Oliver verloren. Nach der 2,5 zu 5,5, Niederlage befindet sich unser Team auf dem letzten Tabellenrang. Weiter geht es hier ebenfalls in zwei Wochen mit dem sofortigen Rückspiel gegen Oberkrämer, dann allerdings in den heimischen Gefilden.

20. Februar 2023 - DSAM in Magdeburg

Das Turnier ist beendet, Alex verpasst den Podestplatz knapp. Hier ein kleiner [Bericht](#) zu den vergangenen drei Tagen.
Viel Spaß beim Lesen.

18. Februar 2023

Auch Tag Zwei ist in Magdeburg beendet. So ganz zufrieden ist das Hellas-Team allerdings nicht. Die Vormittagspartien liefen - wie regelmäßig - noch ganz gut. Leonardo und Lui trennten sich in einem ausgekämpften Spiel mit einem Remis. Alex gewann mit den schwarzen Steinen in der französischen Vorstoßvariante. Niclas verlor als Einziger seine Partie, nachdem er im Endspiel Turm+Läufer das Nachsehen hatte. Sven-Jonas teilte sich gegen den Präsidenten der SG Narva die Punkte und Silas kam nach einer tollen Angriffspartie endlich zu seinem ersten vollen Zähler. Das letzte Spiel von allen Teilnehmern beendete Marvin gegen 14 Uhr, in einem abwechslungsreichen Match stand er nach anfänglichem Vorteil erst schlecht und bekam durch einen taktischen Schlag noch einmal Gegenspiel, das entstandene Endspiel mit D+S war vermutlich gewonnen. Allerdings lebten beide Spieler nur noch vom Zeitbonus und am Ende war die Partie remis.

Runde zwei lief natürlich nicht mehr so berauschend, deswegen befinden wir uns auch auf Platz 25! der Vereinswertung... Leonardo, Marvin und Silas verloren. Sven-Jonas, als einziger

bislang ungeschlagen, holte den halben Punkt. Alex und Lui taten ihm das gleich und Niclas gewann. Beim örtlichen Asiaten konnte man den Abend im Nachgang entspannt ausklingen lassen, ehe es für den Nachwuchs aufs Zimmer und für die Fußballfans in die benachbarte Sportsbar ging.

Ein tolles Turnier nimmt morgen sein Ende, hoffen wir auch viele Erfolgserlebnisse...

17. Februar

Pünktlich gingen unsere glorreichen Sieben in Magdeburg an den Start. Insgesamt haben Lui, Alex, Niclas, Silas, Sven-Jonas, Marvin und Leonardo, der sein erstes richtiges Turnier bestreitet, die ersten beiden Runden gut überstanden. Wobei fast schon traditionell Runde eins besser läuft als Runde zwei. So gab es in der Auftaktrunde Siege durch Niclas, Alex, Leonardo und Lui, dazu nur eine Niederlage von Silas und zwei Remisen von Sven-Jonas und Marvin.

In der zweiten Runde lief es weniger... Lui, Alex und Leonardo hatten jeweils gewonnene Stellungen und verloren allesamt. Dazu gesellte sich die zweite Null von Silas, eine Niederlage von Niclas, ein Remis durch Marvin und ein Sieg durch Sven-Jonas. Abgerundet wurde der Tag durch ein gemeinsames Abendessen in der Nähe. Heißt, die Stimmung ist gut und morgen wird wieder Vollgas gegeben.

19. Februar 2023 - Havellandliga gegen bärenstarke Potsdamer

Während ein Teil des Hellas-Teams in Magdeburg weilte, durfte unsere vierte Mannschaft in der Havellandliga gegen Empor Potsdam II antreten. Die Gäste traten mit einem 1800er DWZ-Schnitt inkl. Rolf Trenner an Brett eins an. Entsprechend wenig Spaß hatte Mehmet; er verlor diese Partie. Sensationell spielte Oli an Brett zwei gegen Dr. Peter Strauß (1884), Oli opferte einen Turm, hatte das Dauerschach damit sicher und fand noch den Siegeszug, sein Gegenüber gab auf! Shams verlor an drei gegen Albert Knappe. Jakob G. an Brett vier hatte gegen Lutz Jaekel eine gewonnene Stellung, vergab diese aber leider, sonst hätte es gegen die stark aufgestellten Gäste wirklich ein sensationelles 2:2 gegeben.

In Summe ist aber schon der eine Brettspunkt eine sehr gute Leistung für unsere vierte Mannschaft. Herzlichen Glückwunsch.

Weiter geht es am 12. März in der Havellandliga.

Spielbericht		Datum: 19.02.23	
Art des Mannschaftswettkampfes:		Spielort: Havellandliga	
Verein: Empor Potsdam II		Runde: 1	
Brett	Nr.	Name	Punkte
1	1	Trenner	1 : 0
2	2	Strauß	0 : 1
3	3	Knappe	1 : 0
4	4	Jaekel	1 : 0
5			:
6			:
7			:
8			:

Endergebnis: 3 : 1

Mannschaftsführer:  Mannschaftsführer: 

1:3 Niederlage



Shams und Jakob im Hintergrund



Mehmet-Rolf, 0:1



Hellas 4

15. Februar 2023 - HVL-Grandprix Winterturnier 2023

Und auch hier noch ein kleiner Nachtrag vom vergangenen Freitag. Einige unserer Kids waren am Freitag beim [Havelland-Grandprix 2022/23](#), hier das Winterturnier, in der Gesamtschule Immanuel Kant in Falkensee am Start. In Summe tummelten sich in den Altersklassen der U8, U10, U12 und U21 über 80 spielwütige Kinder. In der Gruppe der U10+U12 mit 50 Spielern gewann unser [Jakob Giesinger](#) mit sehr starken 6,5 Punkten aus sieben Partien. Nach dem Turnier hatte er einen ganzen Punkt mehr auf dem Konto als der Zweitplatzierte.

Jakob schaffte damit an diesem Wochenende wirklich Beachtliches, seinen oben genannten 6,5 Punkten schlossen sich ja am Samstag und Sonntag ganze 100% mit 5/5 bei der REM in Potsdam an. 11,5 Punkte aus 12 offiziellen Partien müssen erst einmal erspielt werden!

Linus landete bei immer noch starken 3,5 Punkten und 50%, das bedeutete Platz 26. In der Gruppe der U21 kam [Gianluca](#) mit 5/7 auf Platz drei ins Ziel.



Jakob Giesinger beim Winterturnier des Havelland-Grandprix auf Platz 1

„Ehe ich mich versah, hatte ich plötzlich eine Kinderschachabteilung“

Achim Rudolf von Hellas Nauen bringt dem Nachwuchs seit 2017 das Schachspielen bei

Von Andreas Kaatz

Die Schachabteilung von Hellas Nauen

Der SV Hellas Nauen kreuzt seit dem Sommer Schach-Turniere und Freizeitsport und hat insgesamt rund 100 Mitglieder.

Aktive die Schachabteilung hat zur Zeit 10 Mitglieder, darunter sind 7 Kinder. Die Abteilungen der Freizeitsport sind: Tennis, Tischtennis und Fußball. Besonders einige Mitglieder sind mit dem Schach verbunden. Sie gehören dem Verein Hellas Nauen an.

Der Verein Hellas Nauen wurde Anfang der 1950er Jahre gegründet, die Schachabteilung gibt es seit Anfang der 1980er Jahre.

Leiter der Abteilung Schach ist seit 2017 Achim Rudolf. Er ist 57 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder und arbeitet als Ingenieur. Er ist Mitglied im Deutschen Schachbund und im Deutschen Schachverband.

Die Schachabteilung trainiert derzeit etwa 10 Familien- und Einzelkämpfer in der Kaiserstraße 1 in Nauen. Die Kinder sind von 5 bis 18 Jahre alt, die Erwachsenen danach von 18 bis 70 Jahre.

Aktiv im Spielbetrieb auf Landes- und Kreis-Ebene. Die Landesmeisterschaften sind im Sommer, die Kreismeisterschaften im Herbst.

Im vergangenen Sommer wurde die Landesmeisterschaft im Schach in der Kaiserstraße 1 in Nauen ausgetragen. Die Kinder sind von 5 bis 18 Jahre alt, die Erwachsenen danach von 18 bis 70 Jahre.

Informationen und Kontaktadressen zur Schachabteilung gibt es auf der Homepage www.hellas-nauen.de.

„Ehe ich mich versah, hatte ich plötzlich eine Kinderschachabteilung“

Achim Rudolf ist sich seiner Kindheit bezüglich Schachspielen bewusst, wie man den Dingen nicht sieht.

Achim Rudolf: Der Jüngste war sechs, als er das erste Mal in einer Miniermannschaft von Hellas Nauen gespielt hat.

Dann hat der Vater gesehen, dass der Sohn sehr gut war. Er hat ihn zum Schachspielen eingeladen. Er hat ihn zum Schachspielen eingeladen. Er hat ihn zum Schachspielen eingeladen.

13 Jahre war er Teil der ersten Miniermannschaft und nachher die zweite. Er hat sich für das Schachspielen interessiert. Er hat sich für das Schachspielen interessiert.

2017 wurde Achim Rudolf zum Leiter der Abteilung Schach ernannt. Das war eine große Aufgabe für ihn. Er hat sich für das Schachspielen interessiert. Er hat sich für das Schachspielen interessiert.

Achim Rudolf: Ich bin sehr glücklich, dass ich die Kinder zum Schachspielen bringen kann. Ich bin sehr glücklich, dass ich die Kinder zum Schachspielen bringen kann.

Die Schachabteilung von Hellas Nauen ist eine sehr aktive Abteilung. Sie hat viele Mitglieder und ist sehr erfolgreich. Sie hat viele Mitglieder und ist sehr erfolgreich.

Die Schachabteilung von Hellas Nauen ist eine sehr aktive Abteilung. Sie hat viele Mitglieder und ist sehr erfolgreich. Sie hat viele Mitglieder und ist sehr erfolgreich.

Achim berichtet in der MAZ über die Erfolge der Abteilung Schach

14. Februar 2023 - LEM Schnellschach - Die Tabelle ist da

Es hat etwas gedauert aber nun hat uns auch die offizielle [Rangliste](#) der LEM Schnellschach erreicht. Daraus ergibt sich, dass Alex mit 4,5 Punkten auf Platz sieben landete. Anett kam in Summe auf 4 Punkte und einen starken 13. Gesamtplatz, wobei sie damit den Landesmeistertitel in diesem wirklich starken Teilnehmendenfeld gewann. Herzlichen Glückwunsch. Das Bild auf der Startseite hat uns Landesspielleiter Wolfgang Fischer zur Verfügung gestellt, danke. Mehmet kam mit drei Punkten auf Platz 21.

Am Freitag machen sich Silas, Lui, Niclas, Alex, Sven-Jonas, Marvin und unser neuestes Mitglied Leonardo auf den Weg zur [DSAM nach Magdeburg](#). Wir hoffen auf viele Punkte,

den ein oder anderen Qualifikanten für das Finale und eine satte Ausbeute in der Vereinswertung. Viel Erfolg!

13. Februar 2023 - Viele Pokale in Hellas-Händen, Jakob G. mit 5/5

Aufregende zwei Tage liegen hinter unseren Kindern. Viele Kids waren bei der REM in Potsdam am Start, die Betreuung erfolgte vor Ort durch Benno und Achim. Folgende Titel wurden erspielt:

U10m, Michael mit 3,5/5 5. Platz! Ben mit 2/5 18. Platz

U12m, Jakob G. mit 5/5 wurde Regionaleinzelmeister!

U12w, Emma mit 4/5 Regionalvizemeisterin!

U14m, Sven-Jonas mit 4/5 Regionalvizemeister! Lasse mit 3/5 dritter Platz! Eric mit 2,5/5 6. Platz! Jacob B. mit 2,5/5 7. Platz. Shams mit 2/5 9. Platz

U16m, Silas mit 4/5 Regionalvizemeister! Lui mit 3,5/5 4. Platz! Giani mit 2,5/5 7. Platz und Oli mit 2,5/5 8. Platz.

Damit haben sich Emma, Jakob G., Silas und Sven-Jonas für die Landeseinzelmeisterschaft des Landes Brandenburg qualifiziert. Besteht man dort mit sehr guten Ergebnissen, steht der Reise zur Deutschen Einzelmeisterschaft aus sportlicher Sicht nichts im Wege! Wir gratulieren allen Spielerinnen und Spielern zu diesen wirklich tollen Leistungen.

12. Februar 2023 - Anett wird Frauenmeisterin im Schnellschach des Landes Brandenburg, REM in Potsdam

Samstag waren Anett, Alex und Mehmet bei der Landesschnellschachmeisterschaft des LSBB in Trebbin am Start. Gespielt wurden sieben Runden mit einer Bedenkzeit von 20 Minuten zzgl. 5 Sekunden/Zug. Nach sieben Runden kam Alex auf 4,5 Punkte, Mehmet auf 3 Punkte und Anett auf 3,5 Punkte. Das bedeutete für Anett, dass sie mit dieser Leistung die beste Frau war und unter anderem Damen wie Heike Germann und Beate Pfau hinter sich ließ. Bärenstark, wir sagen "Herzlichen Glückwunsch" zu dieser tollen Leistung.

Unser Nachwuchs ist derweil in Potsdam bei der Regionaleinzelmeisterschaft unterwegs. Dieses Turnier ist der erste Schritt in Richtung Deutsche Einzelmeisterschaft. Nach den Spielen am Samstag steht Jakob G. und Silas mit 3/3 bei 100%. Sven-Jonas steht bei 2,5 aus 3 und sollte damit auch alle Chancen für die weiteren Partien haben.



Jacob B., Lasse, Sven-Jonas und Eric in der U14



SvHellasNauenSchach @Hella... · 1 Sek. ·
DWZ nach Bad Wildungen:
Mario +15 auf 1859, Niclas +32 auf 1720,
Lasse -46 auf 1451, Gianni -25 auf 1310.
Anbei noch ein wunderbares Bild von der
Website des @Schachbund.
Mit Wijk-Gewinner Giri, der
"Bald-Nr.1-Deutschlands" und Alex
Donchenko ;-) #dsam hellas-schach.de



Aus dem Hellas-Twitter-Feed

DWZ-Auswertung aus Bad Wildungen

Die [DWZ-Berechnung](#) aus Bad Wildungen ist abgeschlossen. Mario und Niclas punkten gut, bei Lasse und Gianluca ist ein kleines Minus zu verzeichnen. Weiter geht es in guten zwei Wochen beim DSAM-Turnier in [Magdeburg](#), wo bereits Marvin, Alex, Niclas, Sven-Jonas, Lui und Neumitglied - Herzlich Willkommen - Leonardo angemeldet sind.

Geschafft, drei anstrengende Tage liegen hinter unseren Spielern in Bad Wildungen. Mario schafft es dank eines Remis in Runde fünf und qualifiziert sich für das DSAM-Finale

30. Januar 2023 - Bad Wildungen, Mario ist qualifiziert, Niclas auf 10, Lasse mit 2 & Giani mit 2,5

Geschafft, drei anstrengende Tage liegen hinter unseren Spielern in **Bad Wildungen**. Mario schafft es dank eines Remis in Runde fünf und qualifiziert sich für das DSAM-Finale! Herzlichen Glückwunsch. Auch Niclas spielt in der Schlussrunde remis, kommt mit ebenfalls 3,5 aber leider "nur" auf Platz 10. Lasse teilt sich in der letzten Runde ebenfalls die Punkte und kommt mit 2/5 auf Platz 35 in der E-Gruppe. In Gruppe F erreicht Giani dank eines Sieges die 50% mit 2,5 Punkten, was am Ende Platz 22 bedeutet. In der [Vereinswertung](#) erreichen wir einen starken 6. Platz, das ist eine Verbesserung im Vergleich zum Turnier in Potsdam, wo wir mit deutlich mehr Spielern angetreten sind. Glückwunsch!

In der **Havellandliga** war unsere Vierte gestern in Babelsberg vertreten. Nach Siegen durch Jakob G. und Shams erreichen wir ein 2:2, Nathanael und Oli haben verloren. Das dürfte für den Gruppensieg in [Gruppe B](#) reichen, herzlichen Glückwunsch!

29. Januar

Ausgangssituation gehalten! So kann man die Ergebnisse des gestrigen Tages werten, niemand blieb ohne Punktezuwachs. In der dritten Runde gab es zwei Siege durch Niclas und Mario. Lasse spielte Remis und Gianluca verlor. In der Nachmittagspartie hat Lasse verloren, Mario gewonnen und Giani sowie Niclas teilten sich die Punkte. Vor der letzten Runde bedeutet das, dass Mario (3/4) auf Platz 6, Niclas (3/4) auf Platz 7, Lasse (1,5/4) auf Platz 38 und Gianluca (1,5/4) auf Platz 26 steht. Mario und Niclas haben somit alle Möglichkeiten bei guten Ergebnissen in der letzten Runde den Einzug ins Finale zu schaffen.

28. Januar

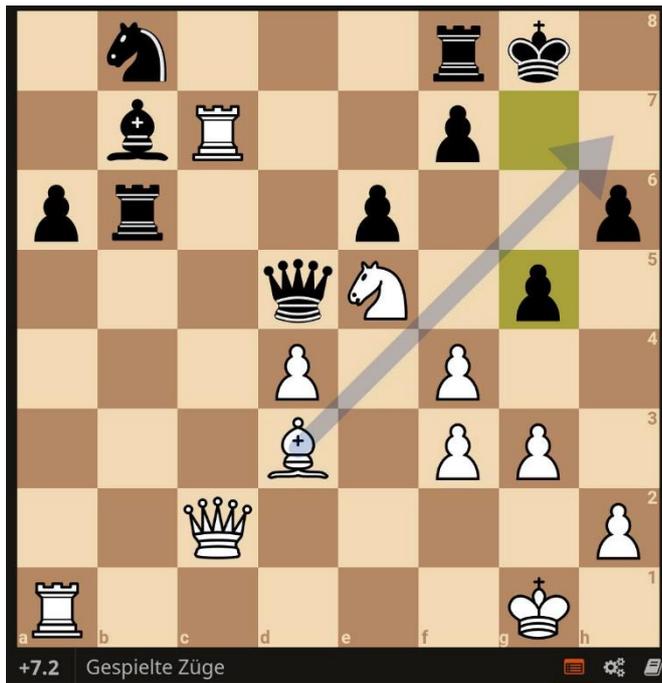
Der erste Tag in Hessen begann zunächst sensationell, aus der ersten Runde holten unserer vier Spieler satte 3,5 Punkte. Einzig Mario spielte Remis, wohingegen der Nachwuchs direkt ihre Auftaktpartien gewinnen konnten. In der Nachmittagsrunde ging es dann schon anders zur Sache. So kamen Niclas und Mario zur Punkteteilung. Lasse und Gianluca mussten ihre ersten Niederlagen einstecken und verloren die zweite Turnierrunde.

Ausgeschlagen und vom Frühstück wohl gestärkt geht es nun in die dritte Turnierrunde: Mario vs. S. Kahlert, Niclas vs. L. Hintze, Lasse vs. S. Neiningen und Giani gegen S. Meuer. Gespielt wird übrigens im Modus 90 Minuten für 40 Züge zzgl. 30 Sekunden Zeitbonus ab Zug eins.

27. Januar

Keine drei Wochen ist es her, als eine Vielzahl unserer Mitglieder beim DSAM-Turnier in Potsdam teilnahmen. Nun sind Mario, Niclas, Lasse und Gianluca wieder auf Reisen und bereits gestern im Spielhotel in [Bad Wildungen](#), Hessen, eingetroffen. Los geht es heute um 10 Uhr, unsere Jungs spielen in den Gruppen C-Mario, D-Niclas, E-Lasse und F-Gianluca. Der aufmerksame Leser weiß, bei diesem fünfrundigen Format ist an einem guten Wochenende alles möglich, da sich die Gegnerschaft mehr oder minder auf ein nahezu einheitliches Niveau einpendelt.

Wir werden hier sporadisch berichten und den ein oder anderen Tweet bei [Twitter](#) lassen. Nun aber erst einmal maximale Erfolge unseren Hellassen und vor allem viel Spaß!



mit einer Engine-Bewertung von +7 und führt die Partie trotzdem ins Remis.



Der beeindruckende Spielsaal im Maritim Bad Wildungen.



Mario und Sandra Schmidt aus dem Orga-Team

20. Januar 2022 - Stadtmeisterschaft - drei Siege und ein Remis

Donnerstagabend wurden weitere Spiele der [Stadtmeisterschaft](#) ausgetragen, erfreulicherweise fanden sich wieder elf Schachfreunde im FGZ ein. Gespielt wurden neben einigen Sparringspartien die Begegnungen Frank-Alex, Anett-Mehmet, Achim-Patrick und Marvin-Mario. Abgesehen von Benno saßen also die nach DWZ Top-Acht-Spieler an den Brettern. Achim gewann sehr zügig gegen Patrick, nachdem dieser mit Problemen auf der C-Linie zu kämpfen hatte und schlussendlich in eine Springergabel tappte. Nach zwei Stunden trennten sich Alex und Frank remis, Frank gelang es mit den schwarzen Steinen gutes Gegenspiel zu erzeugen und so hatte er am Ende eine solide Stellung, woraufhin sich der favorisierte Alex gepaart mit knapper Zeit ins Remis retten musste. Anett investierte gegen Mehmet eine Leichtfigur für Bauern, die konkrete Abwicklung der Stellung misslang ihr dann und Mehmet spielte seinen positionellen Vorteil souverän aus. Marvin und Mario spielten die Abtauschvariante im Franzosen, zwei drei Ungenauigkeiten im Mittelspiel gaben Marvin die Initiative und später klaren Vorteil auf der a-Linie, gegen 22:15 Uhr war auch diese Partie beendet, 0:1.

Hier auch nochmal der Ausblick auf die kommende Woche. Am Samstag steht für Kids ein Sondertraining mit HB auf dem Programm. Donnerstag macht sich unsere Reisegruppe in Form von Niclas, Mario, Lasse und Giani auf dem Weg nach [Bad Wildungen](#) zur DSAM.



Keine Faxen gegen Alex, Alex-Frank = 0,5



Anett-Mehmet = 0:1



Moment der Aufgabe, Achim-Patrick = 1:0



Nach Te2 ist Dd1-Te1+, Dxe1 mit Abtausch besser (Partiezug Dd3), Mario-Marvin = 0:1

17. Januar 2023 - Sechs Partien in der Stadtmeisterschaft

Vergangenen Donnerstag war der Spielsaal im FGZ gut besucht. 16 Mitglieder fanden sich gegen 18:30 Uhr zum Schachspielen ein, auf der Agenda standen sechs Spiele in der [Stadtmeisterschaft](#) und einige Blitzpartien für die, deren Auslosung "spielfrei" ergab. Frank gewann nach einer Stunde gegen Thomas L., der sich hat seine Damen klauen lassen. Niclas und Erhard trennten sich Remis. Auch die Partie Thomas S. gegen Nathanael endete in der Punkteteilung. Marvin setzte sich nach einer guten Eröffnung gegen Anett durch und die Partie Achim gegen Bernd lief im Turmendspiel mit starkem Zeitmangel bei Achim auch in

das Remis. Patrick behauptete sich gegen den favorisierten Alex sehr gut, allerdings ließ Alex nie nach und konnte dank taktischer Motive am Ende gewinnen.

In einer Woche findet ein weiteres DSAM-Turnier in [Bad Wildungen](#) statt. Mario, Niclas, Lasse und Gianluca sind bereits angemeldet.

9. Januar 2023 - Drei tolle Tage liegen hinter Hellas, Mario wird in Greifwalds Zweiter

Hinter den Hellas-Spielern liegen fünf tolle Runden bei der DSAM in Potsdam. Am Ende hat es zum großen Wurf leider nicht gereicht. Keiner qualifizierte sich für das Finale und auch in der Vereinswertung konnten wir den guten zwischenzeitlichen zweiten Platz nicht verteidigen. Am Ende kommt Lui mit 3,5 als bester Hellas-Spieler ins Ziel. Dennoch waren das drei tolle Tage mit spannenden Partien, einer guten Organisation und viel Freude am Schach. Vom 17. bis 19. Februar gastiert die DSAM übrigens wieder in der Nähe, dann werden in Magdeburg neue Finalstartplätze ausgeschrieben und der Kampf um die Podeste beginnt von Neuem.

Unser Mario war in Greifswald beim [14. VCH Neujahrsturnier](#) vom 6. bis 8. Januar am Start und holte hier einen tollen zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch an Mario.

7. Januar

Und die Spiele sind gestartet...

Zur Stunde bestreiten unsere Akteure in Potsdam die bereits vierte Runde der DSAM. In Gruppe C steht Mehmet mit 2/3 auf Platz 15 und Anett steht nach drei Remis auf Platz 38. In Gruppe D führt Niclas die Tabelle mit 3/3 an, In der Gruppe E haben Lasse (38), Sven- Jonas (44) und Jacob B. (47) jeweils 2/3. Bei Thomas L. läuft es leider nicht ganz so gut, er steht nach drei Niederlagen auf dem vorletzten Platz. Giani und Lui kämpfen in der F-Gruppe um Punkte, Gianluca kommt gegenwärtig auf 2/3 (25) und Lui auf 50% und Platz 36. In der Gruppe G komplettieren das Hellas-Feld Olli (3/3 Platz 2), Eric (2/3 Platz 42), Emma (1,5/3 Platz 48) und Jakob G. (1/3 Platz 74).

In der [Vereinswertung](#) stehen wir aktuell auf dem zweiten Platz, Topscorer hier natürlich Olli und Niclas, die durch Mehmet und Lasse ergänzt werden.

Drücken wir die Daumen und wünschen weiterhin viel Erfolg!

6. Januar

In wenigen Minuten fällt der Startschuss zur ersten Runde der [DSAM in Potsdam](#). Hellas ist stark vertreten und spielt nimmt mit insgesamt 14 Spielerinnen und Spielern am Turnier teil. Das sind Anett, Benni, Mehmet, Niclas, Thomas, Sven-Jonas, Lasse, Jacob B., Gianluca, Lui, Eric, Emma, Oli und Jakob G. Gespielt wird im Kongress-Hotel Potsdam, auf dem Plan stehen fünf Partien je Gruppe. Wir drücken die Daumen und würden uns auch über Erfolge in der Vereinswertung sehr freuen:-) Betreut wird das Team vor Ort von Holger, Benno und Achim.

Mario ist ebenfalls unterwegs, er spielt beim Open in Greifswald, auch hier sind die Daumen gedrückt.

24. Dezember 2022 - Hellas wünscht ein frohes Fest

Ein forderndes aber auch erfolgreiches Jahr liegt hinter den Spielerinnen und Spielern von Hellas. Die Jahreschronik lässt sich relativ gut überblicken, wenn man diese Seite hier bis nach unten scrollt:-) Unsere Kids spielten bei diversen Deutschen Vereinsmeisterschaften, nahmen an überregionalen Turnieren teil und behaupten sich mehr und mehr in der

Regionalliga und mittlerweile auch in der Landesklasse. Unser Alex erspielte sich die Möglichkeit zur Teilnahme an der Norddeutschen Blitzmeisterschaft, viele unserer Spieler spielten bei den DSAM-Turnieren mit, die Zusammenarbeit zwischen den regionalen Schulen und unserem Verein floriert dank der intensiven Arbeit von Niclas und Achim. Jeden Donnerstag stehen mit Frank, Nathanael, Achim und natürlich Niclas unsere Trainer parat, um dem Nachwuchs das königliche Spiel näherzubringen und an vielen Samstagen kam Holger Borchers in Verbindung mit Benno zum sogenannten Sondertraining zusammen. Wir möchten uns bei allen Helfern, Trainern, Spielern, Eltern, Sponsoren und sonstigen Ehrenamtlichen ganz recht herzlich für die große Unterstützung bedanken und auf diesem Wege ein besinnliches Weihnachtsfest und einen tollen Jahresübergang wünschen. Schachlich langweilig wird es kaum werden, es stehen auf Großmeisterebene die [Weltmeisterschaften im Blitz- und Schnellschach](#) an.

Schauen wir, was das Jahr 2023 bringt, der Schachsport entwickelt sich weiter... Der neuste Schrei: Schachboxen, bei Youtube gibt es ganz interessante Videos dazu. Der kürzlich ausgetragene Schachboxkampf zwischen [Andrea Botez und Dina Belenkaya](#) sahen live 10.000 Menschen, mittlerweile wurde das Video über 3 Millionen mal geklickt. Online-Schach boomt nach wie vor und die Technologie wird auch immer stärker. Als kleiner Appetitmacher, was Künstliche Intelligenz leisten kann, sehr ihr hier vier Bilder, die ein [neuronales Netz](#) Kraft seiner Wassersuppe nach "seinem Empfinden" gemalt hat. Wir wünschen euch ein frohes Fest, bis hoffentlich bald.



Viele Bauern...



... auf etwas zu vielen Feldern!

14. Dezember 2022 - Erfolgreiches Comeback des HVL-Grandprix & ein Hellas-Sieg in der HVL-Liga

Nach fast drei Jahren Pause gab es am 9. Dezember den Start in die neue Schulschach-Grandprix-Serie im Havelland. Trotz einiger krankheitsbedingter Absagen versammelten sich zum Nikolausturnier insgesamt 76 Kinder in vier Altersklassen. In sieben Runden wurde mit viel Spaß und großem Ehrgeiz um die begehrten Riesenweihnachtsmänner gekämpft. Zufrieden und stolz konnten nach der Siegerehrung alle Kinder mit einer Schokoladentrophäe und einer Urkunde den Heimweg antreten.

Für Hellas waren insgesamt elf Kinder am Start. Silas mit Platz 2 (U21) und Michael Borusch mit Platz 3 (U10), brachten die größten Trophäen mit nach Hause. Unser erst 6-jähriger Timo Karsten verpasste mit mit tollen vier Punkten nur nach Buchholz den 2. Platz im starken Feld der U8.

Lob und Dank an das Orgateam von Zitadelle Spandau, Hellas Nauen und Caissa Falkensee für die hervorragenden Spielbedingungen in der Kantschule Falkensee, das tolle Catering und die perfekte Durchführung. Die Fortsetzung folgt am 10. Februar 2023 an gleicher Stelle. Weitere Infos und einen schönen Bericht gibt es [hier](#).

Im Rahmen der Havellandliga ist Mario am Sonntag mit Hellas IV nach Premnitz gereist. Nach Siegen von Eric und Mario, einem Remis von Gianluca am zweiten Brett und einer Niederlage von Emma, konnte unser Team mit 2,5-1,5 gewinnen. Nach drei Spielen steht Hellas IV mit 6:0 Mannschaftspunkten sensationell gut in der Tabelle. Herzlichen Glückwunsch.

9. Dezember 2022 - Silas dominiert, Achim gewinnt gegen Nathanael, Bernd und Thomas Remis, Sonntag HVL-Liga

Silas dominiert das [4. Nauener Blitz](#) und setzt sich im starken Teilnehmerfeld (DWZ-Schnitt 1830) mit 5,5/8 Punkten durch. Auf dem zweiten Platz landet Mehmet vor Marvin. In der Stadtmeisterschaft besiegt Achim nach einem Turmendspiel mit zwei Mehrbauern Nathanael. Bernd und Thomas S. trennen sich in einem spannenden Match mit der Punkteteilung.

Sonntag findet für Hellas IV ein Spieltag in der HVL-Liga statt, hier steht die Reise nach Premnitz auf dem Plan.

Währenddessen hat unser Mario angekündigt, das Falkenseer-Open im Jahr 2023 wieder stattfinden zu lassen. Gespielt werden wird in Falkensee vom 3. bis 5. November 2023! [Anmeldungen](#) sind ab sofort auf der entsprechenden Website möglich, die Kontakte findet ihr dort.

5. Dezember 2022 - kurzer Ausblick

Die Liga macht Winterpause und Weihnachten steht kurz vor der Tür. Am 11. Dezember findet noch ein HVL- GrandPrix für den Nachwuchs statt, hier werden einige Kinder von uns an den Start gehen. Donnerstag beim Training erwartet uns eine Mischung aus Nauener-Blitz und Analyse vom letzten Sonntag. Um einen kleinen Ausblick zu geben, können wir heute schon sagen, dass erfreulicherweise Anfang Januar beim [DSAM-Quali-Turnier](#) in Potsdam einige Hellas-Akteure an den Start gehen. So haben sich bereits 9 Kinder und 3 Erwachsene für das Turnier angemeldet. Wer noch Lust hat, kann sich gerne bei den üblichen Protagonisten melden.

28. November 2022 - 4:4 im Spitzenspiel, Hellas II verliert in Schwedt und Hellas III muss sich dem PSC IV geschlagen geben

Von Hellas I bis III hatten unsere Teams Sonntag zum ersten Mal so richtig Personalnot. Dennoch konnten dank keinerlei kurzfristiger Ausfälle alle Mannschaften komplett antreten und zum 4. Spieltag maximalen Einsatz zeigen.

Hellas I

Zu Gast im FGZ war der USV I, der auf das nominell zweite Brett verzichtete, trotzdem aber eine starke Truppe an die Bretter schickte. Angefühlt hat sich das Match wie eine Art Vorentscheidung, da der aktuell Tabellenzweite gegen uns, Tabellendritter, spielte.

Anett erwischte diesen Sonntag einen guten Tag und zog von Beginn an ein aggressives Angriffsspiel auf, ihre beiden weißen Bauern standen mit einmal auf f7 und f6, als Schwarz in hoher Not fehlgriff und Anett Matt setzte, 0:1 um 11:15 Uhr. Diese Führung konnte Thomas Heinze egalisieren, er spielte souverän und erfahren gegen unseren Sven-Jonas. Das fünfte Hellas-Brett ließ sich durchaus Ideen einfallen, hatte gegen das weiße Stellungsspiel im Mittelspiel aber wenig Chancen und verlor, 1:1. Unser Team kämpfte lange an diesem Tag, so war es bereits 14 Uhr, als die nächsten Partien endeten, Bernd verlor an Brett acht trotz Mehrbauer im Schwerfigurenendspiel, da der Preis für den Mehrbauern eine offene Königsstellung war. Junior Zahn am ersten Brett machte das besser und gelang in seinem Spiel in ein Turm-Läufer-Endspiel mit zwei Mehrbauern, Peter Zackrisson gab gegen 14:15 Uhr auf. Am zweiten Brett spielte Alex gegen Nicolas Cusnariov und überzeugte durch eine feinfühligere Behandlung der sizilianischen Eröffnung, spätestens nach dem weißen Th8 stand Alex souverän. Cusnariov allerdings ist ein sehr zäher und solider Spieler, der nur selten verliert, so fand er auch hier die besten Verteidigungszüge und die Spieler trennten sich mit einem Remis. Der Mannschaftssieg lag in der Luft, da Benni an Brett sechs, abgesehen von seiner Zeit, gut stand und auch Mario objektiv einen Mehrbauern zu verzeichnen hatte. In höchster Zeitnot aber verlor Mario in sehr schwieriger Stellung den Überblick, stellte einen Turm ein und verlor. Gleichzeitig mündete die Partie von Benni im ausgeglichenen Turmendspiel mit je einem Bauern, Remis, 4:3 für den USV und es spielte nur noch Marvin gegen Tobias Langner. Im Mittelspiel konnte Marvin eine Qualität gewinnen, allerdings war die Stellung sehr zugeschoben. Als beide Spieler bei der zweiten und letzten Zeitkontrolle nur noch wenig Minuten auf der Uhr hatten, war die Stellung eigentlich für Schwarz gewonnen

sagt die Engine. Der entscheidende Weg aber war nur schwer zu sehen und so mündete die Stellung in einem Turm-Turm gegen Turm-Läuferendspiel ohne Bauern, in dem Tobias Langner 30 Sekunden vor der Zeitkontrolle seinen Läufer einstellte. Marvin schnappte sich diesen nach über 100 Zügen und mit 40 Sekunden auf der Uhr und weiß gab auf, 4:4. Kopf aus der Schlinge gezogen, wobei das Unentschieden durchaus verdient war. Leider fehlte auch an diesem Spieltag etwas Spielglück, sodass der ganz große Wurf nicht gelang.

Hellas II

Unsere Zweite durfte die lange Reise nach Schwedt antreten.

Nach einem erbitterten Kampf endete das Match 3:5 für die Gastgeber. Mehmet stand in seiner Partie auf Gewinn, als ihm irgendeine Eingebung ins Remis einwilligen ließ. Niclas spielte gegen den haushohen Favoriten Jörg Pachow, hatte zwischenzeitlich einen Mehrbauern und verteidigte sich ausgesprochen gut. Beim Stand von 3:4 riskierte er mannschaftsdienlich Alles, spielte notgedrungen auf Sieg und verlor leider. Lasse durfte gegen Ralf Werner ran und hatte in diesem Spiel keine Chance. Achim gewann sein Match gegen Norbert Mundt, Thomas S. lehnte ein zwischenzeitliches Remisangebot ab und verlor etwas später. Thomas L. verlor seine Partie nach Zeitablauf, Lui trennte sich gegen Jan Putzke mit dem Remis und Brendan drehte eine Stellung mit Qualitätsverlust noch zu einem Sieg. Schade, auch hier wäre wieder mit etwas mehr Glück mindestens ein 4:4 drin gewesen. Trotzdem hat unsere Zweite stark gespielt und es wird nur eine Frage der Zeit sein, wann sich der verdiente Erfolg einstellt.

Hellas III

Unsere Dritte empfing im FGZ die vierte Mannschaft vom PSV Mitte. Das Match endete nach Remisen von Ulli, Nathanael, Eric und Shams sowie einem kampflosen Sieg von Mathias und Niederlagen von Erhard, Giani und Oli mit 3:5 für die Gäste. Im Mittelpunkt steht hierbei aber unser drittes Brett, dem wir beste Genesungswünsche und alles Gute auf diesem Wege wünschen. Vielen Dank sei an dieser Stelle auch noch einmal an die Sportsfreunde vom PSV für ihren solidarischen Umgang mit der Situation gerichtet.

Weiter geht es für unsere Mannschaften erst am 5. März 2023. Dann spielt Hellas I gegen Falkensee, Hellas empfängt Briesen und Hellas III fährt nach Oberkrämer.

23. November 2022 - LSBB-Kongress in Potsdam, der vierte Spieltag steht an

Am letzten Samstag waren Achim, Benno und Mario beim LSBB-Kongress in Potsdam. Mario und Benno wurden seitens des Landesschachbundes ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch. Am kommenden Sonntag steht der vierte Spieltag für unsere Mannschaften eins bis drei auf dem Plan. Hellas I empfängt den favorisierten Gast USV Potsdam. Hellas II tritt die lange Reise nach Schwedt an und unsere Dritte kämpft im FGZ gegen den PSV Potsdam IV. Für Hellas I geht es in diesem Spiel schon um alles, bisher stehen die Potsdamer ohne Punktverlust in der Tabelle. Wir sind gewappnet für einen harten Kampf auf 64 Feldern. Allen Spielerinnen und Spielern drücken wir ganz fest die Daumen.

6. November 2022 - Hellas I - Leegbruch = 7:1, Hellas II - Frankfurt = 2,5:5,5, Hellas III - Oranienburg = 2,5-5,5

Licht und Schatten in den Hellas-Reihen. Während unsere Erste souverän bei den Schachfreunden aus Leegbruch gewinnt, verlieren unsere anderen beiden Mannschaften jeweils mit 2,5-5,5.

In Leegbruch ließ **Hellas I** nicht viel anbrennen. Nach gut einer Stunde stand die erste Punkteteilung, nach dem Silas und sein Gegenüber ihre Partie sehr schnell runterspielten. Im

Mittelspiel stand Silas leicht im Nachteil, konnte diesen aber immer irgendwie egalisieren. Vermutlich war das Remis an dieser Stelle vollkommen okay. Gut eine Stunde später verzeichnete Hellas den nächsten halben Zähler. Sven-Jonas remiserte am siebten Brett, er war in seinem Spiel immer eher am Drücker, das Turmendspiel mit identischer Bauernstruktur war dann nicht mehr zu gewinnen.

Den ersten vollen Punkt steuerte Patrick bei, er spielte gegen SF Wessel und gewann im Mittelspiel eine Qualität, dazu gesellte sich ein starker Freibauer auf der a-Linie und so war es nur eine Frage der Zeit, bis Patrick gewann. Am zweiten Brett spielte Alexander gegen Andre Dietz und musste lange gegen das starke weiße Läuferpaar agieren. Am Ende war es auch hier der a-Bauer, diesmal aber für Schwarz, der den Unterschied machte und Alex den vollen Punkt verbuchen konnte. Gegen 13:45 Uhr hatte auch Marvin seine Partie am dritten Brett gewonnen, er stand lange gut und um den 40. Zug war es nur eine Frage der Art und Weise, wie er offensichtlich gewinnen konnte, doch dann schlug die Partie um und Marie Antoinette Wolff stand plötzlich besser. Sichtlich überrascht und vorerst erleichtert tauschte sie in der Folge nachteilig die Damen und das Turmendspiel war dann für schwarz verloren.

Den nächsten Punkt lieferte Benno, der am ersten Brett früh etwas besser stand und seinen weißen h-Bauern im Turmendspiel bis auf die siebte Reihe bewegen konnte. Technisch wickelte er die gute Stellung souverän ab und so gab Felix Teichert auf.

Es schien, als sei heute der Tag der Randfreibauern...

Benni musste am achten Brett ran und war hier der klare Favorit, allerdings ging auch diese Partie über 42 Züge und endete in einem Endspiel S-S gegen L-L, wobei Benni das Läuferpaar für sich beanspruchen durfte. Er spielte überlegt, gewann zwei Mehrbauern und später auch die Partie. Blieb noch Mario am vierten Brett, Mario gewann früh die Initiative und stand positionell mit seinem starken schwarzfeldrigen Läufer sehr gut. Allerdings wusste sich Jan-Luca Dauwe lange gut zu verteidigen. Kurz vor 14:30 Uhr fand Mario den starken Hebel a4 und die weiße Verteidigung zerbrach. Damit stand ein starkes 7:1 für unsere [erste Mannschaft](#).

Hellas II empfing im FGZ die Preußen aus Frankfurt und war nominell gut aufgestellt. Da man sich aber als guter Gastgeber zeigte und einige Gastgeschenke mitbrachte, blieb am Ende des Tages leider eine 2,5-5,5, Niederlage einzustecken. Einzig Mehmet und Frank konnten ihre Spiele gewinnen, Lasse remiserte gegen Frank Urbanek und Tobias, Niclas, Jacob, Thomas S. und Anett verloren.

Unsere Dritte empfing ebenfalls im FGZ die zweite Mannschaft aus Oranienburg. Brendan gewann gegen Stefan Sonsalla, dazu spielten Bernd, Erhard und Lui Remis. Thomas L., Ulli, Shams und Nathanael verloren und damit ging die Begegnung mit 2,5 zu 5,5, an die Gäste.

Weiter geht es am 27. November, dann kommt es zum Spitzenduell Hellas I gegen den USV Potsdam! Hellas III empfängt den PSV Mitte IV und Hellas II tritt die Reise nach Schwedt an. Wir wünschen allen einen schönen Sonntag.

1. November 2022 - Alex bei der Landeseinzelmeisterschaft auf Platz 6

Da kam sie dann doch noch, die erste Turnierniederlage für Alex in der letzten Runde der LEM 2022. Peter Zackrisson vom USV Potsdam ließ unserem Alex :-)) keine große Chance und gewann die letzte Turnierpartie. Damit kommt Alex mit zwei Siegen, vier Remis und nur einer Niederlage auf dem 6. Tabellenplatz ins Ziel. Vor der Schlussrunde war er noch Dritter. In dem starken Teilnehmerfeld ist das weiterhin eine sehr gute Leistung, auf die er und wir durchaus stolz sein dürfen. So ließ Alexander nicht nur sieben DWZ-stärkere Gegner hinter sich, nein, er kam auch vor dem Setzlistenzweiten, Aaron Matthes, ins Ziel und spielte gegen

eben diesen und auch gegen die spätere Nummer eins, Johannes Tschernatsch, starke Partien und remisierte in teils leicht besseren Stellungen. Wir sagen "Herzlichen Glückwunsch" und hey wir haben nach diversen Mails auch endlich - wirklich versteckte wenn man es nicht weiß - [Tabellen](#) online gefunden :-)

Kurzer Ausblick: Am kommenden Sonntag steht der dritte Spieltag der Landesklasse und Regionalliga auf der Agenda. Hellas I fährt nach Leegebruch, Hellas II empfängt Preußen Frankfurt und Hellas III spielt im FGZ gegen Oranienburg II.

31. Oktober 2022

Bereits seit Freitag spielt Alex als Vertreter für Hellas bei der Landeseinzelmeisterschaft des Landes Brandenburg in Trebbin. Im Teilnehmerfeld von 23 Spielern läuft das Turnier mehr als zufriedenstellend. In der ersten Runde erkämpfte Alex gegen Aaron Matthes ein Remis, in Runde zwei ging es gegen Rainer Urban von Lok Brandenburg und auch diese Partie endete Remis. Cordelia Koppe war die Gegnerin in der dritten Runde, hier gewann Alex sein Match. Gegen Daniel Lippert aus Frankfurt entschied die Uhr die Partie, der Frankfurter kam nicht zur Ausführung seines 40. Zuges, da vorher das Plättchen fiel, Alex gewann. In der fünften Runde folgte wieder eine Punkteteilung, gegen Jared Möller aus Rüdersdorf war mit den schwarzen Steinen nicht mehr drin für unser zweites Brett. In Runde sechs wartete dann die Nummer eins, Johannes Tschernatsch, der bis dato bei 100% mit 5/5 stand. Alex spielte hier sensationell in einer sehr wilden und taktischen Partie. Am Ende des Tages stand wiederum die Punkteteilung. Das bedeutet, dass Alex vor der letzten Runde bei vier Punkten steht. Ohne Niederlage! Wir drücken die Daumen für die letzte Partie des Turniers. Leider sind online keine oder vermutlich nur sehr schwer irgendwelche Tabellenstände und aktuelle Infos zu erhalten.

24. Oktober 2022 - Termine und weitere Infos

Hier ein kurzer Einblick in den Alltag und einige Turnierausschreibungen. Am Donnerstag fand die Nachholpartie der [Stadtmeisterschaft](#) zwischen Mario und Erhard statt, Mario gewann. Alex wird unseren Verein bei der [Landeseinzelmeisterschaft](#) vertreten. Kürzlich hat er sich dazu angemeldet und wird sich ab Samstag mit zahlreichen starken [Spielern](#) aus dem gesamten Land Brandenburg messen. Unser Mehmet wird Anfang Dezember nach [Hamburg](#) reisen und dort am Vorrundenturnier der Deutschen Schachamateurmehrschachmeisterschaft teilnehmen.

Zwischen Weihnachten und Neujahr findet in Berlin [Pankow](#) ein interessantes Turnier statt. Vielleicht will sich der ein oder andere dazu anmelden. Am 24. November wird der 20. internationale Tegeler Blitz-Cup ausgetragen. Auch diese Ausschreibung findet sich [hier](#). Die [Landespokaleinzelmeisterschaft](#) des Landes Brandenburg wird am 3. Dezember stattfinden. Gespielt wird hier im Schnellschachmodus.

17. Oktober 2022 - Kein Hellas-Spieltag, Hellas I kommt mit einem 4:4 davon

Das war aufregend. Unsere Hellas-Teams waren gestern mit 24 Spielern unterwegs, zweimal in der Landesklasse und einmal in der Regionalliga.

Hellas III durfte die Reise nach Wittstock antreten, hier kam man gegen stark aufgestellte Gäste schnell unter Druck. Erhard und Shams konnten ihre Partien an den Brettern zwei und acht noch ins Remis führen. Bernd, Thomas L., Ulli, Gianluca, Eric und Oli verloren und so stand es am Ende 1:7.

Hellas II durfte ebenfalls ein Auswärtsspiel bestreiten und fuhr nach Barnim. Hier wartete ein starker Gegner, unsere Acht war jedoch voll motiviert. Am Ende des Tages reichte es nicht

ganz und unsere Zweite musste sich mit 3:5 geschlagen geben. Mehmet und Justin gewannen ihre Partien als vermeintliche Underdogs an den Brettern eins und zwei. Thomas S. und Brendan spielten jeweils Remis und Niclas, Lasse, Jacob sowie Achim hatten leider das Nachsehen und verloren.

Hellas I ging gegen Rochade Potsdam West als Favorit ins Spiel. Lediglich an den Brettern von Silas und Sven-Jonas waren wir rein nach DWZ betrachtet etwas schwächer als der Gegner. Umso erfreulicher, dass der Spieltag mit einem Remis durch Sven-Jonas eröffnet wurde. Mit den schwarzen Steinen kam er mittelgut aus der Eröffnung, im Mittelspiel gelang es ihm etwas schneller seine Türme zu aktivieren und konnte den weißen König damit in große Schwierigkeiten bringen. Am Ende fand sich kein Gewinnweg und es erfolgte die Stellungswiederholung.

Etwas später kam Silas zum vollen Punkt, eine gute Partie mündete in einem taktischen Schlag Sxe5, das entschied sofort die Partie, da Schwarz gezwungen war nun seine Dame gegen Turm und Springer abzutauschen. Die folgenden fünf Züge fand Silas schnell, damit stand es bereits gegen 12:30 Uhr 1,5-0,5.

Benni bestritt am sechsten Brett nach über zwei Jahren Studiumspause seine erste Partie und dominierte seinen Gegner von Zug eins an. Im Mittelspiel war die schwarze Stellung von Karsten Riedel offen wie ein Schweizer Käse und unser sechstes Brett fand die korrekten Züge, toll gemacht, 2,5-0,5.

Anett durfte heute ebenfalls ihr erstes Spiel für Hellas bestreiten und kam am achten Brett zum Einsatz. Ihr wurde die französische Eröffnung entgegengesetzt, bereits in der Eröffnung verpasste sie leider das stark anmutende Springeropfer auf e6. In der Folge stand sie aber weiterhin gut, bis auf einmal die gesamte Stellung am eigenen Königsflügel zerbrach. Schwarz allerdings fand keinen Gewinnweg und so nahm Reinhard Haar das Remisgebot an. Glück gehabt, die Engine lässt Schlimmes vermuten.

Die erste Null musste unser Team am siebten Brett verkraften, Frank verlor kurz nach der Eröffnung eine Leichtfigur, etwas Kompensation fand er nun im aktiveren Spiel. Allerdings wurde es nie wirklich gefährlich für Weiß, sodass beide zwar noch bis 14 Uhr kämpften, schlussendlich aber Stefan Eifler zum vollen Punkt kam. 3:2.

Blieben die Bretter eins bis drei, Benno an eins hatte ab Zug drei einen Bauern mehr und stand sehr gut. Alex hatte enormen Raumgewinn am Damenflügel, investierte aber sehr sehr viel Zeit in einige Variantenberechnungen. Marvin verlor nach sieben Zügen einen Bauern und rannte diesem irgendwie hinterher. Gegen 14:15 Uhr und mit etwas Zeitdruck patzte Benno irreparabel, er stellte seine Dame ein und verlor eine eigentlich gewonnene Stellung, 3:3.

Fünf Minuten später, Alex kämpfte nun mit einer schlechten Stellung und hatte auch nur noch zwei Minuten für 15 Züge, hier ergab sich ein ähnliches Szenario wie am ersten Brett. In der Zeitnot wäre vielleicht noch ein Turmopfer mit dem Ziel auf Dauerschach möglich gewesen, das allerdings war schwer zu sehen und so musste Alex seine Waffen strecken, 3:4. Das Blatt hatte sich gewendet.

Marvin, der weiter einen Bauern weniger, dafür aber das Läuferpaar hatte, musste seinen Matchplan ändern. Aus "hoffentlich wird es Remis" wurde nun "mal gucken wie wir das gewinnen". Und der Plan ging auf, trotz Minusbauern gab es eine Menge Initiative, verdoppelte Türme auf der B-Linie und einen guten Läufer. Nachdem sich alles bis auf ein Turm runtergetauscht hatte, stand trotz des ausgeglichenen Materialverhältnis ein gewonnenes Turmendspiel. 4:4. Glück gehabt!

In Summe gab es schon bessere Hellas-Tage. Irgendwie kann man mit dem 4:4 der Ersten noch recht zufrieden sein. Ärgerlich ist das knappe 3:5 von unserer Zweiten. Egal, wir

machen weiter und schlagen dann eben am kommenden Spieltag wieder zu.

Am 6. November fährt Hellas I nach Leegebruch, Hellas II empfängt Preußen Frankfurt und Hellas III spielt im FGZ gegen den SC Oranienburg III.



Niclas und Lasse

Datum: 16.10.22

SV Hellas Nauen ±	Ergebnis	Gastmannschaft
B. Zehn	0:1	C. Petzholdt
A. Lieb	0:1	B. Schürke
M. Häusel	1:0	A. Kiess
G. Siuka	1:0	H. Schilling
S.-J. Kubbendorf	1/2:1/2	A. Geisler
B. Bangert	1:0	K. Riedel
F. Krüger	0:1	S. Eißler
A. Jagwands	1/2:1/2	R. Horar

Hellas I - Rochade Potsdam

10. Oktober 2022 - Ligaspieltag Nummer zwei und die Stadtmeisterschaft

Es ist soweit, Donnerstag startet die [Stadtmeisterschaft](#). Gespielt werden zwei Vorrundengruppen mit anschließenden Finalpaarungen. neu in diesem Jahr, ein Remis gibt einen Punkt, ein Sieg drei Punkte. Gespielt wird also nach dem schachunüblichen Verfahren vom Fußball. Wir versprechen uns somit etwas mehr Entscheidungen und weniger friedliche Punkteteilungen. Hier die Ansetzungen:

Gruppe A: Alex-Nathanael, Achim-Thomas L., Patrick-Thomas S., Frank-Bernd

Gruppe B: Mehmet-Brendan, Mario-Erhard (bereits verlegt), Anett-Niclas

Sonntag geht es dann in den zweiten Spieltag der brandenburgischen Ligen.

Hellas I empfängt die Schachfreunde von Rochade Potsdam.

Hellas II tritt die Reise nach Barnim an und unsere Dritte wird in Wittstock zu Gast sein.

Wir wünschen allen maximale Erfolge und gutes Gelingen.

Erfreuliche News gab es Freitagabend aus [Berlin Spandau](#). Beim Schülerschachturnier mit insgesamt 38 Teilnehmenden gewann Justin mit satten 7/7 das Turnier. Ebenfalls in Hellas-Hand waren die Plätze 2, 4, 5, 6, 11, 12, 13 und 24! Sensationell und wirklich stark!

2. Wilhelmstadt Schülerturnier												
Rangliste: Stand nach der 7. Runde												
Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Fadeev Justin	U12	1600		Herder Gym		7	0	0	7.0	29.5	29.50
2.	Sinka Silas	U17	1632		LMG		5	1	1	5.5	33.5	23.75
3.	Rodriguez Ennio	U12	1691		K Kollwitz Gym		5	1	1	5.5	32.5	22.75
4.	Dodul Arthur	U12	1690				5	0	2	5.0	30.0	19.00
5.	Wahl Lui	U17	1340		Hellas Nauen		5	0	2	5.0	29.5	19.50
6.	Dodul Alice	U12	1388				4	2	1	5.0	29.5	19.50
7.	Dev Doshi	U17	1008				5	0	2	5.0	29.5	17.00
8.	Weng Hao	U12	1169		Karpfenteich GS		5	0	2	5.0	24.5	14.50
9.	Gundermann Mika	U12	1264				4	1	2	4.5	29.5	17.25
10.	Lars Lau	U17	1142		K Kollwitz Gym		4	1	2	4.5	29.5	17.00
11.	Middendorf Sven-Jo	U12	1565		Hellas Nauen		4	1	2	4.5	29.5	15.25
12.	Vogt Gianluca	U17	1175		Hellas Nauen		4	1	2	4.5	28.0	15.00
13.	Börner Eric	U17			LDVC		4	0	3	4.0	25.0	10.00
14.	Ruhbaum Benjamin	U17			M Buber OS		4	0	3	4.0	24.5	12.00
15.	Krüger Dean	U17			I Kant Gym		4	0	3	4.0	24.0	10.00
16.	Albasas Sine	U17			Jungfernheide		4	0	3	4.0	24.0	9.50
17.	Cetin Kerem Yavuz	U12			Hohem Feld		4	0	3	4.0	23.5	9.00
18.	Tobolski Dominik	U17					4	0	3	4.0	22.5	9.00
19.	Lazri Leonid	u17			Wilhelmstadt		4	0	3	4.0	21.5	10.00
20.	Schönknecht Mathil	U12	932		PSV		3	0	4	3.0	30.0	10.00
21.	Türk Berat Levent	U17			Wilhelmstadt		3	0	4	3.0	26.5	5.50
22.	Surovtseva Varvara	U12			Konkordia GS		3	0	4	3.0	25.5	10.00
23.	Krüner Jamie	U17			Jungfernheide		3	0	4	3.0	24.0	8.00
24.	Börner Emma	U12			LDVC		3	0	4	3.0	21.5	6.50
25.	Limpert Adam	u12			Jungfernheide		3	0	4	3.0	21.5	4.50
26.	Hoffmann Erik	U17			Jungfernheide		3	0	4	3.0	21.0	4.50
27.	Schröder Logan	U12			I Kant Gym		3	0	4	3.0	20.5	4.50
28.	Mukashov Emin Bur	U12			Zita		3	0	4	3.0	20.0	5.50
29.	Grammel Eric Steffe	U12					2	1	4	2.5	17.5	2.50
30.	Nowakowski Juliana	U12			LDVC		2	0	5	2.0	24.0	4.00
31.	Truong Chase	U12					2	0	5	2.0	23.5	4.50
32.	Zarutski Natan	U12			Erick Kästner GS		2	0	5	2.0	22.5	4.00
33.	Daglier Dogan	U12			Wustermark		2	0	5	2.0	20.0	3.00
34.	Kittous Ahmad Nour	U12			A Brehm GS		2	0	5	2.0	16.0	2.00
35.	Grammel Finn Alexa	U12					1	1	5	1.5	18.0	2.00
36.	Özcan Ahmet	U17		*	Wilhelmstadt		1	0	3	1.0	22.0	3.00
37.	Forkel Jan	U12			Askanier GS		1	0	6	1.0	18.5	0.00
38.	Michel Lars	U17			Jungfernheide		1	0	6	1.0	17.5	1.00

Hellas dominiert!

7. Oktober 2022 - Mario in Wernigerode, Mehmet dominiert das 2. Nauener Blitz

Seit dem 3. Oktober spielt unser Mario beim Cup der Deutschen Einheit im HKK Hotel Wernigerode. Nach vier Runden steht Mario mit zwei Punkten der [Gruppe 3](#) (DWZ von 1800-1899) im Mittelfeld der Tabelle. Gewonnen hat unser viertes Brett gegen Jörg Berndorff vom SF Bad Schmiedeberg und gegen Matthias Fleischer aus Schwerin. Niederlagen erfolgten gegen den Oranienburger Philipp Zitzelsberger und Michael Reinkoester. In der heutigen fünften Runde wartet Ingo Albert vom FT Schierstein. Gespielt wird noch bis Sonntag, wir wünschen weiterhin viel Erfolg.

Beim [zweiten Nauener Blitz](#) setzte sich gestern Abend Mehmet vor Marvin und Alex durch. Auf Platz vier gingen Niclas und Frank gemeinsam ein, gefolgt von Anett, Erhard und Carsten. Im Vorhinein wurde noch die Partie von Benno-Mehmet des ersten Spieltags der Landesklasse analysiert.

3. Oktober 2022 - Klammheimlich und doch entdeckt

Unser Michael spielt gemeinsam mit Ingo Rewerts ([SV Horrem](#)) seit zwei Tagen die [ACO Senioren-Schachamateurl-Weltmeisterschaft](#) auf Kreta.

Gespielt werden neun Runden im Schweizer-System. In der ersten Runde konnte Ingo als Setzlistenerster eine Remis verbuchen, Michael verlor seine Partie gegen Rolf Haag aus der Schweiz. In der Gruppe D spielen 48 Spielerinnen und Spieler. Wir wünschen beiden maximale Erfolge, möge Michael die Hellas-Farben im alten Griechenland erfolgreich vertreten. Von einem Vereinsnamen-Bonus ist uns nichts bekannt:-)

30. September 2022 - Es ist kaum zu glauben, 50. Mitglied in der Abteilung!

Die 50 ist erreicht! Zum ersten Mal in der Abteilungsgeschichte verzeichnen wir zum heutigen Tag satte 50 Mitglieder! Schaut man sich die Entwicklung der letzten fünf Jahre an, sieht man einen starken Anstieg mit positivem Trend. Klar, vornehmlich bedingt durch das Kinderschachprojekt, gleichzeitig "färbt" das auch auf andere Interessierte ab und so konnten wir auch im Erwachsenenbereich unsere Mitgliederzahl kontinuierlich erhöhen. Besonders stolz sind wir auf unser jüngstes Mitglied, da wir mit Anett auch endlich die erste Frau bei uns begrüßen dürfen. Unsere Altersspanne im Verein fast nunmehr vom 6-Jährigen bis zum 68-Jährigen. Der Altersschnitt über alle Mitglieder hinweg liegt bei ca. 30,9 Jahren. Aktuell haben wir in der U18 ganze 22, im Ü18-Bereich 28 Mitglieder.

Wir sagen allesamt "Herzlich Willkommen in der Hellas-Familie" und habt Spaß beim Schach.

26. September 2022 - Geschichte geschrieben!

Ein ehrwürdiger Tag für Hellas

Egal wie die Ergebnisse auch ausgehen mögen, es war so oder so ein geschichtsträchtiger und besonderer Tag für die Abteilung Schach des SV Hellas Nauen. Erstmals in der 52-jährigen Geschichte spielten zwei Achtermannschaften in der Landesklasse Nord des Landes Brandenburg. Dazu kämpfte unsere neuformierte Dritte in der Regionalliga gegen den SV Wusterhausen.

32 Spielerinnen und Spieler im FGZ, zwei Teams direkt gegeneinander, denn die Auslosung ergibt sinnvoller Weise in der ersten Ligapartie das direkte Aufeinandertreffen zwischen zwei Teams eines Vereins.

Hellas I - Hellas II

Die Rollen sollten klar verteilt sein, Remisschieben ist ein No-Go und so galt die Devise "kämpfen".

Es kam an den Brettern eins bis acht zu folgenden Begegnungen:

Mehmet-Benno, Tobias-Alex, Justin-Marvin, Niclas-Mario, Lasse-Patrick, Jacob-Silas, Lui-Sven-Jonas und Uli-Frank

Der Wettkampf begann recht ausgeglichen, nach einer halben Stunde einigten sich die beiden erfahrenen Spieler, Uli und Frank, auf ein freundschaftliches Remis in ausgeglichener Stellung. Zu diesem Zeitpunkt standen die anderen Bretter relativ ausgeglichen. "Relativ", weil Mario am dritten Brett nach Niclas Bauern e6 schon erhebliche Probleme bekam. Justin hatte einen Mehrbauern, Benno eine gute Eröffnungsbehandlung, Alex eine positionelle Stellung, und die jungen Jungs "hinten" gemeinsam mit Patrick eine solide Spielbasis nach normalen Eröffnungen. Die nächste Entscheidung sollte gegen 12:30 Uhr fallen, Justin musste seinen Mehrbauern zwischenzeitlich gegen Marvin aufgeben und stand positionell nicht gut. Das Schwerfigurenendspiel mit dem weißen Bauern auf c7 war dann zu viel und so gab Justin auf. Patrick hatte gegen Lasse eine gewonnene Stellung auf dem Brett, allerdings wäre Lasse nicht Lasse, wenn ihm nicht noch irgendetwas einfallen würde. So flüchtete er in ein Dauerschach und die Partie endete Remis. Stark! Silas stand gegen Jacob im Mittelspiel deutlich besser, gleichzeitig wickelte er in ein für seinen ursprünglichen Vorteil relativ schwieriges Endspiel ab. So musste er noch einmal hoffen und tricksen, Jacob verpasste das remisträchtige Turmschach auf der achten Reihe und Silas setzte in der Folge unaufhaltsam Matt. Sven-Jonas hatte sich mittlerweile eine tolle Stellung gegen Lui erarbeitet, Lui investierte viel Zeit, sodass er im 23. Zug sogar die Zeitüberschreitung übersah und damit die Partie verlor. Fehlte noch ein halber Punkt und den sollte Benno sichern?! Am ersten Brett

stand er lange Zeit gut, Mehmet überzeugte jedoch mit seinem unnachahmlichen Angriffsspiel und zog den Vorteil auf seine Seite. In einer turbulenten Abwicklung entstand ein verrücktes Endspiel mit jeweils T+T+L+B, das am Ende im Unentschieden mündete. Das war der Mannschaftssieg für Hellas I. Alex und Mario kämpften noch. Nun war es bereits 14:30 Uhr und Tobias musste gegen Alex nur einen Minusbauern verkraften, im Endspiel S+L gegen S+L spielte Tobias klug und sicherte sich den halben Punkt. Niclas forderte Mario bereits seit der Eröffnung mit seinem positionellen Schlag e6. Mario verbuchte in Folge dessen zwar einen Mehrbauern, hatte aber eine katastrophale Stellung zu behandeln. Sage und Schreibe 4,5 Stunden wehrte sich unser viertes Brett mit Händen und Füßen, Niclas ließ allerdings gar nichts anbrennen und siegte kurz vor 15 Uhr. Das war ganz großes Kino, nicht nur von Niclas, auch Lasse, Tobias und Mehmet können mehr als zufrieden mit ihren Partien sein. Ein toller [Wettkampf](#), der so noch nie im FGZ Nauen stattfand. Wir sind stolz.

Hellas III - Wusterhausen

Unsere Dritte empfing die Freunde aus Wusterhausen, die in dieser Saison klar den Aufstieg anpeilen. So begrüßten wir eine enorm starke Wusterhausener Mannschaft, die nicht zuletzt vom Nauener Know-how profitieren, da Alice und Arthur in dieser Saison wieder für Wusterhausen an die Bretter gehen. Unsere Jungs wehrten sich tapfer, Erhard schaffte am zweiten Brett einen starken halben Punkt gegen Michael Berndt (2009 DWZ). Berndt verlor an Brett eins gegen Helge Biemann. Thomas S. unterlag Donald Schuckar, Thomas spielte gegen Arthur und wurde sehenswert besiegt. Brendan unterlag Michael Tornow, Alice gewann gegen Gianluca, Oli verlor gegen Karsten Weiß und Shams holte den vollen Hellas-Punkt gegen Adrian Wendlandt. 1,5 Brettunkte gegen so einen übermächtigen Gegner sind durchaus stark. Darauf lässt sich aufbauen.

Nun geht es am 16. Oktober weiter im Ligabetrieb, Hellas I empfängt den SV Rochade Potsdam West, Hellas II tritt die Reise nach Barnim an und unsere Dritte wird nach Wittstock fahren. Blau-weiße Grüße und eine schöne Woche:-)

Erinnerung:

Am 22. Oktober findet die 50-Jahr-Nachholfeier, ab 18 Uhr, statt. Alle Mitglieder, die Ihre Zusage bereits gegeben haben, bitte in Erinnerung behalten. Danke.



Hellas II - Hellas I



Mario kämpft



Benno, Alex, Mehmet, Tobias

Datum:	SV Hellas Naumburg	Ergebnis	Gastmannschaft
	Baumk. B.	0:1	H. Bremer
	Ethard B.	1/2:1/2	M. M. Baumk.
	Thomas S.	0:1	D. Schindler
	Thomas L.	0:1	M. Dödel
	Bernd B.	0:1	M. Toman
	Gianluca!	0:1	M. Tödel
	Oliver B.	0:1	R. Weiß
	Stavros	1:0	A. Wendtke
		14/15	

1,5-6,5 Niederlage



Silas kurz vor dem Matt

19. September - Gianluca bei Lioncare in Wustermark

Gianluca tut Gutes. Die Lioncare Wohnen und Pflege GmbH hat online nach einem Gegner für einen Bewohner der Wohngemeinschaft in Wustermark gesucht und Gianluca hat sich gemeldet. So war es Donnerstag soweit, als unser Hellas-Schützling Herrn Mandelkow am Brett herausforderte und er ihm so einen langersehten Wunsch - endlich einem Gegner auf Augenhöhe gegenüber zu sitzen - erfüllte. Schach verbindet Generation und man ist niemals zu jung und erst recht niemals zu alt, um diesen wunderbaren Sport auszuüben. Wir sagen: "Toll gemacht Gianluca und weiter so!"

Liga-Ausblick

Es ist soweit. Am kommenden Sonntag startet der Spielbetrieb in die Saison 2022/2023. [Hellas I trifft in Runde eins auf Hellas II](#) in den eigenen vier Wänden des FGZ. Unsere Dritte empfängt die Schachfreunde aus Wusterhausen, bei denen Alice und Arthur an den Gästebrettern sitzen werden. In dieser Saison spielen beide wieder für ihren Heimatverein. Wir sind gespannt, wie sich der Ligaauftakt mit den "internen Wettkämpfen" gestalten wird. Überraschungen sind bekanntlich immer möglich...

12. September 2022 - Ziel erreicht - Die U12 fährt zur Deutschen Meisterschaft, unsere U14 unter den Top-Ten!

Puh. Das war knapp. Mit einem starken 2:2 gegen den Hamburger SK bucht unsere U12 das [Ticket](#) für die Deutsche Vereinsmeisterschaft. In der Schlussrunde konnten Justin und Alice die notwendigen zwei Brettpunkte sichern. Als Favorit ist das Team gestartet, wobei "Favorit" der falsche Begriff ist. Eher handelte es sich um das nach DWZ-Durchschnitt stärkste Team, wobei die Unterschiede zur Konkurrenz marginal sind. Sich in einem 7-Runden-Turnier "oben" zu etablieren ist schon Erfolg genug. Wir sagen herzlichen Glückwunsch. Und sehr erfreulich ist auch, dass auch unsere U14 ihr ausgesprochenes Ziel, Top-Ten, erreichte. Zwar war es hier mit dem [zehnten Platz](#) auch knapp, danach fragt aber morgen niemand mehr. Vielen Dank an die Betreuung vor Ort in Form von Holger, Benno und Achim. Die Kids hatten Spaß und waren erfolgreich und kamen auch alle wieder vollständig und gesund nach Hause. Was will man mehr :-)
Unten sind noch einige Bilder. Wir wünschen eine tolle Woche.

9. September

Unsere Teams sind gut in Magdeburg angekommen und haben auch schon den ersten Turniertag hinter sich. Unsere U12 spielte in der Auftaktrunde gegen den SV Werder Bremen 2:2, die Nachmittagspartie konnte mit 2,5-1,5 für Hellas entschieden werden. Unsere U14 hat es deutlich schwerer und musste sich in Runde eins glatt mit 0:4 geschlagen geben, in der zweiten Runde folgte dann mit dem 2:2 das erste Erfolgserlebnis. Momentan sitzen unsere Kids wieder an den Bretter, es geht gegen den Dauerrivalen der TSG Oberschöneweide. Lichess überträgt die ersten 8 Tische live, hier geht es zur [Übertragung](#).

NDVM U12 und U14 in Magdeburg

Drillisch 23% 14:02

dvm.schnix.de/v

Norddeutsche Vereinsmeisterschaft

07.-11.09.2022 in Magdeburg

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Platz	Mannschaft	TWZ	ATS	RV	Punkte	Buchh.	So	Berg	Brt	Pkt
Brett	Tin	Ken	Teilnehmer	TWZ	ATS	RV	Punkte	Buchh.	So	Berg	
1	3	Hamburger SK	1561	520	12	- 2	183.00	21.5			
1		Braun,Julian	1813	511	6	5 - 0.5	25.0	23.00			
2		Wartenberg,Alexan	1708	502	5	0 - 2.0	23.0	14.50			
3		Haertel,Leon	1460	331	14	5 - 2.5	29.5	18.75			
4		Heil,Felix	1263	511	5	5 - 1.5	25.0	19.25			
2	4	TSG Oberschönewei	1520	430	11	- 3	127.50	17.5			
1		Nguyen,Bach Khoi	1543	403	4	0 - 3.0	25.5	10.50			
2		Gersemann,Karl	1682	322	4	0 - 3.0	25.5	12.25			
3		Ollhoff,Hannes	1440	501	5	0 - 1.0	25.0	14.00			
4		Schniefer,Leo Han	1414	211	2	5 - 1.5	27.0	8.25			
5		Schucht,Adrian	1264	121	2	0 - 2.0	23.5	4.75			
3	2	SV Empor Berlin	1573	412	9	- 5	137.00	16.0			
1		Rodriguez,Klassen,	1713	241	4	0 - 3.0	30.0	15.75			
2		Freude,Paul	1654	110	6	1	0 - 6.0	28.0	3.50		
3		Müller,Anker	1481	511	5	5 - 1.5	28.0	20.75			
4		Jankowski,Antoni	1445	511	5	5 - 1.5	24.0	16.50			
4	1	SV Hellas Nauen	1654	331	9	- 5	123.00	15.0			
1		Dodu,Arthur	1719	312	3	5 - 2.5	24.0	7.75			
2		Middendorf,Sven-J	1647	123	2	0 - 4.0	28.5	6.25			
3		Fadееv,Justin Mic	1706	402	4	0 - 2.0	23.0	10.00			
4		Barthel,Jacob	1542	121	2	0 - 2.0	27.0	7.50			
5		Dodu,Alice	1453	312	3	5 - 2.5	27.5	13.25			
5	6	Lübecker SV	1354	412	9	- 5	94.00	15.0			
1		Hellenbroich,Hann	1553	412	4	5 - 2.5	29.5	15.50			
2		Kutz,Ida Klara	1487	511	5	5 - 1.5	22.5	15.50			
3		Kutz,Paul Matti	1479	502	5	0 - 2.0	25.5	15.50			
4		Idel,Ludwig Tobia	898	007	0	0 - 7.0	27.0	0.00			

Endstand U12



U14 vor der letzten Runde



U12 nach dem ersten Sieg



Unsere U14

7. September 2022 - NDVM U12 und U14, FGZ-Sommerfest, Arthur und Alice in Oranienburg

Die spannenden Tage laufen.

Am vergangenen Wochenende waren Alice und Arthur beim [1. Oranienburger Chess Open](#) an Board. Wir berichteten bereits.

Mit 2,5 aus 5, darunter ein Sieg gegen DWZ >2000, belegt Arthur den 40. Tabellenplatz. Alice landet mit 2/5 auf Platz 66. Glückwunsch zu diesen guten Leistungen.

Bereits Freitag fand im FGZ das Hausfest statt. Mit dabei war natürlich auch unsere

Schachabteilung, die das neue Großfeldschach im FGZ-Garten einweihte. Es war ein schöner und gut besuchter Nachmittag, bei dem einige Kinder und interessierte an den Schachbrettern vorbeischaute.

Zur Norddeutschen Vereinsmeisterschaft der Altersklassen U12 und U14 hat unsere Reisegruppe heute die verhältnismäßig kurze Anreise angetreten. Wir hoffen auf zeitnahe Berichterstattung, Tabellen und Ergebnisse der [U14](#) auf dieser Website. Die [U12](#) wird hier auffindbar sein.

Was können wir erwarten: Unser Team der U14 wird es schwer haben, hier ist die Spitze sehr stark aufgestellt. Wenn es für die Top-Ten reicht ist das schon ein sehr großer Erfolg. Unsere U12 hingegen gilt als eine der Favoriten hinter den immer starken Hamburgern. In beiden Altersklassen qualifizieren sich die ersten vier Teams für die Deutsche Vereinsmeisterschaft.

Hausfest im FGZ



Die MAZ war auch dabei



Springer am Rand....



Ausprobieren konnte man sich auch



mit tierischer Unterstützung

31. August 2022 - Nauener Schach erwacht aus dem Sommerschlaf

Langsam aber sicher geht es wieder los. Das Schachleben im Havelland und insbesondere in Nauen nimmt nach der Sommerpause Fahrt auf. Begonnen hat es für unsere Kids bereits am vergangenen Donnerstag zum Trainingsauftakt. Zwei Tage später stand gleich das erste Sondertraining mit Holger Borchers auf dem Programm. Diesen Donnerstag starten auch die Erwachsenen ins Trainingsgeschäft und am Wochenende findet in Oranienburg das [1. Oranienburger Chess Open](#) statt. Mit dabei unsere - auch über den Sommer hinweg aktivsten Kids - Arthur und Alice. Das erste richtige Highlight steht ebenfalls in den Startlöchern. In der kommenden Woche macht sich unsere U12 und U14 auf nach Magdeburg. Gespielt wird dort die [Norddeutsche Vereinsmeisterschaft](#) (Website noch im Aufbau) in den jeweiligen Altersklassen. Wir schicken über beide Mannschaften Alice, Arthur, Justin, Jacob, Lasse, Sven-Jonas, Giani, Silas und Lui an die Bretter.

Betreut wird das Team vor Ort von Achim, Holger und Benno. Der Ligabetrieb in der Landesklasse und Regionalliga startet am 25. September.

Wem das nun zu schnell ging, hier findet ihr unseren aktuellen [Terminplan](#).

Was gibt es sonst noch so aus der großen Schachwelt...

Die Play-Magnus-Gruppe, u.a. mit chess24t, wird [aufgekauft](#) von chess.com und auch beim DSB gibt es wieder etwas Abwechslung... Das [Social Media Team des Deutschen Schachbundes](#) beendet nach sehr erfolgreicher Tätigkeit sein Arbeitsverhältnis. Schade, insbesondere die mediale Präsenz in sozialen Netzwerken hatte im letzten Jahr einen erfolgreichen Weg eingeschlagen.

Freitag findet von 14 bis 17 Uhr am [FGZ Nauen](#) das "Hausfest" statt.

Hier wird unter anderem das vom Bürgerbudget der Stadt Nauen finanzierte Großfeldschach eingeweiht. Wir sind dabei und freuen uns auf zahlreiche Besucher und Interessierte.

25. August 2022 - Arthur und Alice in Rüdersdorf

Die Sportfreunde aus Rüdersdorf veranstalteten am Sonntag den [Freizeit-Cup-Sommer](#). Am Hauptturnier nahmen Arthur und Alice teil. In der Jugendwertung U12/U14 erreicht Arthur mit 5 Siegen den ersten Platz. Alice dominiert das weibliche Teilnehmerfeld und wird ebenfalls Erste. Betrachtet man die Gesamttabelle über alle Altersklassen einschließlich den Erwachsenen hinweg, kommt Arthur auf Platz 7. Eine sehr starke Leistung von unseren Schützlingen.

Da passt es doch ideal, dass mit dem heutigen Tag auch wieder das Kinderschachtraining beginnt. Ab 16:30 Uhr werden im FGZ Nauen die Steine bewegt. Die Erwachsenen starten erst in der kommenden Woche.

Erwähnen möchten wir auch noch den wunderbar formulierten [Rückblick](#) der Schachfreunde aus Merseburg zum letzten Samstag.

21. August 2022 - 1. Havellandgipfel bei Mario im Garten

Das war toll! Am Samstag trafen sich in Falkensee viele Schachfreunde zum ersten Havelland-Schach-Gipfel. Im Mittelpunkt stand ein Teamvergleichskampf zwischen acht Hellas-Spielern und acht Schachfreunden aus dem Saalekreis. Gespielt wurde in fester Mannschaftsaufstellung bei jeweils zwei Spielen mit verschiedenen Farben und 20 Minuten Bedenkzeit. Für Hellas traten vom Brett eins bis acht Alex, Mario, Marvin, Mehmet, Achim, Frank, Thorsten und Bernd an. Im ersten Spiel gewann unser Team mit 4,5 zu 3,5. Da wir sehr gute Gastgeber sind gaben wir uns im Rückrundenmatch natürlich auch mit 3,5 zu 4,5 geschlagen:-)

Ab 15 Uhr trafen noch weitere Schachfreunde aus der Region ein und es fand ein Blitzschachturnier statt. Nach 18 Runden gewann unser Mehmet mit 14 Punkten vor Dirk (13,5) und Alex (13). Es war ein wundervoller Tag mit sehr viel Schach. Aktiv wurde zwischen 12 Uhr mittags und 1 Uhr Nachts gespielt. Den Höhepunkt fand das schachliche Miteinander im dynamischen Tandem-Wettkampf.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Mario und Ines, die die gesamte Veranstaltung so toll auf die Beine stellten.

1. Havellandgipfel



Havellandgipfel bei Mario



Alexander an Brett 1 erspähte...

Sd3++

1. Litzendorferfest
(mit Rückzug nach Runde 18)

Platz	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	Punkte	Platz	
1	Hellas	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	17	C	
2	Alex	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	15		
3	Mario	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	14		
4	Wolke	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13		
5	Sven	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12		
6	Niclas	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	11		
7	Gianluca	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10		
8	Bob	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9		
9	Adrian	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8		
10	Arvid	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7		
11	Dale	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6		
12	Wolke	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5		
13	Mario	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4		
14	Yann	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3		
15	Mario	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2		
16	Niclas	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
17	Alex	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
18	Wolke	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
19	Niclas	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
20	Bob	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
21																										
22																										

Endstand nach 18 Runden



Schach bis in die Nacht

20. August 2022 - DSAM Finale in Magdeburg mit Lui, Sven-Jonas, Niclas und Gianluca

So ganz will es beim Finale der DSAM für unser Team nicht laufen. Nach vier gespielten Partien steht Niclas bei 0,5, Sven-Jonas bei 1,5, Gianluca bei 2 und Lui bei 1,5 Punkten. Heute steht die letzte fünfte Runde in Magdeburg an. Trotzdem... und das darf man nicht vergessen, ist schon die Möglichkeit der Teilnahme an der Finalrunde eine sehr starke Leistung jedes Einzelnen. Das bedeutet nämlich, dass jeder von unseren Vier in einem der Quali-Turniere mindestens unter den ersten Sieben der jeweiligen Gruppe landete. Also, genießen wir das Turnierende und freuen uns auf die kommenden Wettkämpfe.

Während dessen geht auch das Schachleben im Havelland weiter. Mario veranstaltet am heutigen Samstag den **1. HVL-Gipfel** mit einem Vergleichskampf zwischen Hellas und dem Saalkreis, der eigentlichen Heimat von Mario. Nach dem Schnellschach folgt ein Blitzschachturnier. Wir freuen uns sehr und sagen schon einmal "danke" für die Organisation.

19. August

Unsere Jungs schlagen sich bei den Finals der DSAM in Magdeburg gut. In der Gruppe G stehen Giani und Lui jeweils bei 1/2.

Sven-Jonas ist noch ungeschlagen und verbucht 1,5/2 auf seinem Konto in der Gruppe E. Bei Niclas läuft es leider nicht ganz so gut, die beiden ersten Partien in der Gruppe D wurden verloren. Noch sind drei Spiele zu spielen und alles ist möglich.

17. August

In den Vorrundenturnieren in Potsdam und Willingen hatten sich unsere vier Spieler qualifiziert. Nun steht vom 18. bis 20. August das Finalturnier in [Magdeburg](#) an. Magdeburg ist gegenwertig der Hotspot des Deutschen Schachs. Dort finden die German Masters, die Seniorenmeisterschaft und die 93. Deutsche Schachmeisterschaft statt. So viele Turniere... [Hier](#) gibt es einen kleinen Überblick.

Unsere Daumen sind vorerst jedenfalls ganz fest für unsere so oder so glorreichen Vier gedrückt.

Hellas bei der DSAM in Willingen Niclas auf **1**, Gianluca auf **3**!

Gianluca auf Platz 3



Glückwunsch!

31. Juli 2022 - Niclas gewinnt die Gruppe D, Giani qualifiziert sich für das Finale

Yes! Geschafft! [Niclas](#) gewinnt seine heutige letzte Runde und belegt in der Gruppe D mit 4,5/5 den ersten Tabellenplatz. Herzlichen Glückwunsch, ganz starke Leistung. Im Finalspiel der Gruppe G verliert [Gianluca](#) zwar seine erste Turnierpartie, wird mit diesen 4/5 aber trotzdem unter den ersten Fünf landen und schließt das Turnier damit ebenfalls super stark ab. Das Finalturnier findet Mitte August in Magdeburg statt.

30. Juli

Dem Redaktionsteam ist doch wirklich unterlaufen, dass nicht nur Niclas, sondern natürlich auch Gianluca die weite Reise nach Willingen angetreten ist. Und was soll man sagen, Hellas schlägt sich mehr als sensationell. Nach vier Runden steht Niclas in der [Gruppe D](#) auf dem ersten Tabellenplatz mit 3,5 Punkte. Morgen früh geht es um Alles! Gleichzeitig rockt Gianluca die [Gruppe G](#) und steht nach vier Runden und vier Punkten ebenfalls auf dem ersten Tabellenplatz. Stark! Heute noch einmal gut vorbereiten und morgen früh ab 9 Uhr noch einmal alles reinhauen. Wir drücken ganz fest die Daumen!

29. Juli

Wer im Kontext Schach den Ortsnamen "Willingen" hört denkt zwangsläufig an die Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft. Diese ist es diesmal aber nicht. Vielmehr findet ein weiteres Vorrundenturnier der DSAM in heiligen DJEM-Hallen statt. Mit am Start ist für Hellas unser Niclas, der sich zur Stunde bereits in der [Gruppe D](#) in der ersten Runde mit Ursula Hielscher vom SF Fallersleben misst. Bis Sonntag verbringt Niclas im fünfrundigen Turnier die Tage in Hessen. Viel Erfolg.

Weitere Info...

Heute beginnen im entfernten Indien die Olympischen Spiele des Schachs. Nahezu jede Nation stellt dort ein Team, auch Deutschland ist dabei. Was die wenigsten wissen ist, dass auch ein ehemals Potsdamer Spieler (lange beim USV, Trainingspartner von Benno und auch so mancher Gegner von einigen Spielern aus unseren Reihen) an dem Turnier teilnimmt. [FM André Stratonowitsch](#) spielt für die Föderation der [Seychellen](#) und darf sich vermutlich am ersten Brett mit zahlreichen Großmeistern messen. Auch hier wünschen wir maximale Erfolge und tolle Erfahrungen.

21. Juli 2022 - Mehmet in Hamburg, vor der letzten Runde am Mittwoch auf Platz 6

Schade, es hat nicht sollen sein. Mehmet verliert seine Schlussrundenpartie und verpasst den Sprung auf das Treppchen. Am gestrigen Abend musste er sich Andreas Kohtz geschlagen geben und belegt am Ende mit 3/5 den [14. Tabellenplatz](#) bei 51 Teilnehmenden.

Überraschung für die Schachwelt

Diese Info sollte hier jenseits der Hellas-Einflüsse noch einmal platziert werden. Der amtierende Weltmeister Magnus Carlsen gab gestern, ausgerechnet am internationalen Chess-Day bekannt, dass er [kein Interesse](#) an einem weiteren WM-Kampf gegen Nepo hat und somit auf den WM-Kampf im Frühjahr 2023 verzichtet. Ein sehr trauriges Zeichen für die öffentliche Wahrnehmung des Schachs, wenn der absolut beste Spieler der Geschichte meint, er müsse nicht den Kampf gegen den WM-Herausforderer kämpfen. Nun werden Nepo und Ding Liren (Zweitplatziertes im Kandidatenturnier) den Kampf um die WM-Krone ausfechten. In Summe fühlt sich das aber mehr als falsch an.

Was können wir sagen: "Sollte jemals ein Spieler des SV Hellas Nauen e.V. Abt. Schach die Möglichkeit haben, ein WM-Match zu spielen, wird er diese Möglichkeit absolut immer wahrnehmen, auch wenn es sich dabei um zehnte Verteidigung des WM-Titels handelt"!

20. Juli

Vor der fünften und letzten Runde des 1. HSK Sommeropens in Hamburg steht Mehmet nach vier Spielen bei drei Punkten und belegt damit gegenwärtig den sechsten [Tabellenplatz](#). Heute Abend ab 18 Uhr geht es mit den schwarzen Steinen gegen Andreas Kohtz (1989). Mehmet hat noch alle Chancen auf einen Podestplatz und wird bei heißen Temperaturen versuchen seinen Gegner zu zermürben. Wir drücken die Daumen.

19. Juli

Während wir hier mehr oder weniger die Füße hochlegen und bei heißen Temperaturen schwitzen sitzt unser Mehmet beim [1. HSK Sommeropen](#) am Schachbrett und spielt Schach. Seit Sonntag ist Mehmet in Hamburg und spielt noch bis Mittwoch das fünfrundige Turnier. Nach drei Runden steht er bei [zwei Punkten](#) und verlor bis dato nur gegen den Setzlisten-Ersten IM Jakob Pfreundt. In der vierten Runde geht es heute gegen Michael Schenk, Mehmet ist rein von der DWZ-Zahl betrachtet Favorit. Wir drücken die Daumen und wünschen viel Erfolg.

Weitere News...

Der Landesspielleiter hat die [Staffeleinteilung](#) für die neue Saison herausgegeben. Hellas I und Hellas II spielen erstmalig in der gleichen Liga und in der gleichen Staffel, der Landesklasse Nord. Unsere neuformierte Dritte geht in der Regionalliga Nord an den Start.

Und... die Schachfreunde aus Oranienburg planen ihr erstes [Oranienburger Chess Open](#). Gespielt wird am 3. und 4. September 2022. Interessierte können sich gerne dort anmelden, weitere Infos findet ihr in der Ausschreibung. Generell lohnt sich mal wieder ein Blick in den [Terminkalender](#) des Landesschachbundes. Gut gefüllt und durchaus interessante Events dabei. Viel Spaß beim Stöbern.

15. Juli 2022 - Achim feierlich vom Landrat ausgezeichnet

Kurze Meldung aus der Sommerpause. Am Mittwochabend fand die Ehrenamtsehrung des Landkreises Havelland im Schloss Ribbeck statt. Ausgezeichnet wurde unser Abteilungsleiter Achim für sein besonderes ehrenamtliches Engagement. In die Wege geleitet hatte diese Auszeichnung die Stadt Nauen, welche unseren Achim im Gremium als geeigneten Kandidaten vorschlug. Herzlichen Dank an dieser Stelle und vor allem herzlichen Dank an Achim, ohne dessen Zutun das gesamte Projekt Hellas-Schach und insbesondere unser Kinderschachprojekt so nicht umsetzbar wäre.

4. Juli 2022 - Mission completed, Hellas II löst das Ticket für die Landesklasse

Was für eine starke Leistung unserer zweiten Mannschaft. Nach dem gestrigen 6:2 Sieg gegen die Schachfreunde aus Schenkenberg (Arthur, Alice, Thomas L, Bernd und Uli gewinnen, Thomas S. und Erhard Remis, Mehmet verliert) und dem gleichzeitigen Sieg der Ludwigsfelder gegen Kirchmöser, steht unser Team nach dem letzten Ligaspieltag auf dem zweiten Tabellenplatz und ist nun berechtigt, im kommenden Jahr gemeinsam mit der Ersten in der Landesklasse anzutreten. Eine anstrengende Saison liegt hinter den Spieler und Organisatoren. Wir mussten nicht ein Brett die gesamte Saison über spielfrei lassen. Unsere Kids, die neben Silas und Sven-Jonas vornehmlich in der Regionalliga bei der Aufstiegsmannschaft antraten, holten aus insgesamt 34 Spielen ganze [24 Punkte](#) bei nur fünf Niederlagen. Nun ist aber wirklich erst einmal Sommerpause angesagt. Kraft schöpfen, Fokus setzen, Ziele definieren und dann wieder mit Vollgas Spaß haben! Wir wünschen allen einen schönen Sommer und entspannte Ferien.

Und noch eine erfreuliche Hellas-Nachricht...

Niclas war still und heimlich beim DSAM-Vorrundenturnier in Hamburg. In der Gruppe D holte [Niclas](#) 3,5 aus 5 und belegt damit den zehnten Platz, wobei er die Finalqualifikation nur knapp verpasste. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

2. Juli 2022 - Auf geht's in die letzte Runde

Während sich unsere Erste bereits in der Sommerpause befindet geht es für unser zweites Team morgen um alles. Der letzte Spieltag einer langen und harten Regionalligasaison steht auf dem Plan. Im FGZ empfängt man um 10 Uhr das Team aus Schenkenberg. Unsere Mannschaft hat sich die Möglichkeit erspielt, am letzten Spieltag wirklich das Ticket für die Landesklasse zu buchen. Abhängig ist man allerdings auf fremde Hilfe vom soliden Tabellenführer und bereits feststehenden Aufsteiger aus Ludwigsfelde. Die Ludwigsfelder Schachfreunde empfangen zeitgleich den Tabellenzweiten aus Kirchmöser. Sollte diese Begegnung zugunsten der Gastgeber ausgehen und wir zeitgleich das Match gegen den Tabellen-Achten gewinnen, dürfen wir uns als "Aufsteiger" bezeichnen. Das Team ist gut eingestellt und wird hoch motiviert zu Werke gehen. Wir drücken die Daumen und hoffen auf einen erfolgreichen Sonntag.

21. Juni 2022 - Auszeichnung des Kreissportbundes Havelland im Schloss Ribbeck, DSAM Ergebnisse

Auch das zweite Vorrundenturnier der [DSAM in Darmstadt](#) ist beendet. Mario und Niclas werden nicht ganz mit ihren Leistungen zufrieden sein. In Gruppe C kam Mario nach fünf Spielen auf zwei Punkte (davon ein Kaffeepunkt). Am realen Brett reichte es für zwei Remispartien gegen Heinrich Motzer und Uwe Wiese. In der Endabrechnung belegt Mario Platz 41 von 55. In der Gruppe D lief es bei Niclas nur geringfügig besser, er kam immer auch 1,5 erspielte Punkte. Am Ende genügte das für Platz 65 von 79.

Erfreulichere Hellas-News schalten Freitagabend aus dem benachbarten Ribbeck hinüber. Dort veranstaltete der [Kreissportbund Havelland](#) die Sportlerauszeichnung des Jahres 2021. Alle im Kreissportbund aktiven Vereine konnten Teams, Trainer, Spielerinnen oder Spieler für eine Auszeichnung nominieren. Aus unseren Reihen belegte die U10-Mannschaft den zweiten Platz der "Mannschaft des Jahres". Justin gewann in der Kategorie "Sportler des Jahres" einen hervorragenden dritten Platz. Wir gratulieren zu diesen starken Leistungen und bedanken und beim Kreissportbund Havelland für die tolle Veranstaltung.

Ganz nebenbei wurde am Sonntag die Liga in der [Landesklasse Nord](#) beendet. Da wir unsere Coronaspiele alle absolviert hatten, mussten wir nicht nachsitzen und konnten vorab in die Sommerpause. Das zweite Team aus Rüdersdorf hat nichts anbrennen lassen und wurde Meister in der Landesklasse Nord, dank ganzen zwei Brettpunkten mehr als Briesen, die den zweiten Platz belegten. Aufgrund unserer beiden Niederlagen gegen die oben genannten Teams erreichen wir immer noch einen guten und lobenswerten dritten Tabellenplatz.

Vorschau:

Am Donnerstag werden wir uns das letzte mal vor der Sommerpause im FGZ zum Training einfinden. Am 3. Juli findet dann das Schlussrundenmatch in der [Regionalliga Nordwest](#) für Hellas II statt. Zu Gast ist das Team aus Schenkenberg, es geht um den Aufstieg. Gewinnen wir dieses Spiel und besteht zeitgleich Kirchmöser nicht beim Tabellenführer aus Ludwigsfelde, könnten wir den zweiten Tabellenplatz abschließend erreichen.



vor dem Schloss Ribbeck



Der junge Schachspieler holte in der Altersklasse U8 den ersten deutschen Meistertitel für seinen Verein. Bei der Landesmeisterschaft der U10 wurde er Zweiter.

im
n-
e-
lie
n-

Justin Michael Fadeev
Hellas Nauen

Die MAZ war auch dabei



2. Platz - U10-Mannschaft 2021



unsere Urkunde

17. Juni 2022 - Deutsche Schachamateuremeisterschaft mit Mario und Niclas in Darmstadt

Hellas ist wieder auf Reisen. Diesmal befinden sich Mario und Niclas bei der DSAM-Vorrunde in Darmstadt. Bis Sonntag werden im fünfrundigen Turnier die Qualifikanten für die DSAM ausgespielt. Mario spielt in [Gruppe C](#), Niclas ist in der [Gruppe D](#) am Start. Favoriten gibt es kaum in den Gruppen, da alle Teilnehmenden mit ähnlichen DWZ-Zahlen auftrumpfen können. Insgesamt sind 445 Schachspielerinnen und Schachspieler an den 222 Brettern vertreten, mit denen über 1000 Schachpartien binnen 60 Stunden bei einem Modus von 90 Minuten/40 Züge zuzüglich 30 Sekunden Bonus ab Zug eins, gespielt wird. Wir wünschen unseren beiden Spielern viel Erfolg und tolle Eindrücke aus Hessen.

12. Juni 2022 - Vier bei der [DJEM](#), Justin [U10m](#), Alice [U12w](#), Arthur [U12m](#), Silas [U14m](#)

Nun ist auch diese Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft wieder ein Stück Schachgeschichte. Hinter **Justin, Arthur, Alice und Silas** liegen acht wunderbare Tage, viele tolle Partie und unendliche Eindrücke sowie Erfahrungen, an die man sich noch viele Jahre erinnern wird. **Justin** belegt in der U10m den 26. Platz. Mit 5,5 Punkten und als Startnummer 11 wird er nicht ganz mit sich und seiner Leistung zufrieden sein. In der dritten Runde hatte er gegen den nun Deutschen Meister einen vermutlich entscheidenden Moment, als er sein Gegenüber auf der Schippe, mindestens aber das Remis sicher hatte. Das dann verlorene Bauernendspiel wirkte in den folgenden Partien nach. Dennoch sind 50% Ausbeute bei einer Deutschen Meisterschaft immer noch eine sehr gute Leistung.

In der U12m ging **Arthur** an den Start, Arthur hatte mit zwei Ausnahmen (die er gewann) immer höher dotierte Spieler als Gegner. Nach neun Runden erreicht er fünf Punkte und erreicht als Setzlisten 44. einen starken 22. Platz. Das ist eine deutliche Verbesserung. Überhaupt verlor Arthur nur eine Runde und das war das Auftaktmatch zur DEM, vermutlich spielte der Faktor Nervosität hier noch eine Rolle. In weiteren dann folgenden acht Spielen ungeschlagen zu bleiben ist auch eine Qualität, die man erst einmal über soviel Turniertage ans Brett bringen muss!

In der U12w spielt **Alice** vermutlich das Turnier ihres Lebens, nach neun Runden, vier Siegen, drei Remis und zwei Niederlagen steht sie mit 5,5 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz bei einer Deutschen Meisterschaft. Das ist sensationell! Alice hat damit als Setzlisten 18. alle Erwartungen übertroffen. Alice ist mit dem 6. Platz auch die erfolgreichste Spielerin (von allen Jungs und Mädels) aus dem gesamten Land Brandenburg bei der diesjährigen DEM. In der U14m hatte es **Silas** durchweg mit DWZ-stärkeren Gegnern zutun. Silas behauptete sich und spielte wundervolle Partien, mit denen er nach neun Runden auf gute vier Punkte kam. Am Ende dürfte das einen signifikanten DWZ-Sprung ausmachen. Als Setzlisten 39. verbesserte er sich um vier Plätze und wurde 35.

Wir gratulieren allen ganz herzlich und bedanken und bei den mitgereisten Eltern, Betreuern und natürlich auch bei der [brandenburgischen Schachjugend](#), auf dessen Internetseite noch einige Bilder und auch Berichte zu finden sind. Über die Links oben in der Überschrift kommt ihr zu den Tabellen der einzelnen Altersklassen.

9. Juni

Die gestrigen Nachmittagspartien liefen fast wie aus einem Guss.

Justin, Alice und Arthur dominierten förmlich Ihre GegnerInnen und kamen relativ schnell zu vollen Punkten. Silas hatte es in der u14 deutlich schwerer. In einer interessanten Partie entwickelte sich nach 4 Stunden ein Turmendspiel, welches für Schwarz dank des freien a-Bauern deutlich leichter zu handhaben war als für Silas. Silas wehrte sich, gab nie auf und packte alle zur Verfügung stehenden Tricks aus, um doch noch in den Remishafen einzulaufen. Die Bemühungen waren diesmal leider vergeblich und nach über 4h40 gab Silas auf. Tapfer gekämpft, so muss das sein! Heute heißt es erst einmal durchschnaufen, für unsere Vier geht es erst um 14:30 Uhr wieder an die Bretter.

8. Juni

Das waren heute harte Kämpfe in der Vormittagsrunde in Willingen. [Justin](#) verliert als vermeintlicher DWZ-Favorit, nachdem er seine Partie eigentlich im Griff hatte und dann offenbar ein taktisches Manöver übersah. Schade, weiter geht es! [Alice](#) musste ebenfalls gegen die an Nummer eins gesetzte Lisa Sickmann aufgeben. Alice spielte wirklich gut und hatte spätestens im Mittelspiel das Zepter in der Hand. Zwischenzeitlich bewertete die Engine die Stellung mit -2 für Weiß und Alice spielte die schwarzen Steine. Früher oder später wäre dann wohl die Turmaktivierung mittels Tf6 und g6 notwendig zu sehen, schwer zu sehen, stark gespielt aber leider verloren.

[Arthur](#) hatte es mit Jakob Hermann (1861) zutun und schlug sich sehr gut. Er war zwar

ständig unter Bedrängnis, konnte die Stellung aber in ein ausgeglichenes Endspiel überführen, am Ende einigten sich beide auf die Punkteteilung. [Silas](#) spielt in der U14 weiter seinen Schuh, auch er hatte es mit einem starken Gegenüber - wie eigentlich alle bei einer Deutschen Meisterschaft - zu tun. Anstatt sich aber zu verstecken und passiv zu spielen attackierte Silas, steckte eine Leichtfigur ins Geschäft und wurde wenig später mit einem Dauerschach belohnt. Stark gespielt!

Weiter geht es um 15:30 Uhr. Die Hellas-Daumen sind gedrückt.

7. Juni

Ein hervorragender Vormittag ohne Niederlage liegt hinter unseren SpielerInnen. Am zweiten Brett der U12w kämpft Alice sehr lang, um die im Mittelspiel etwas schwierige Stellung in den Remishafen zu steuern. Damit steht Alice bei 3,5 aus 4 und spielt morgen am Spitzenbrett. In der U10m war Justin erfolgreich, gegen Nicolas Wagener gewann er im Mittelspiel eine Leichtfigur setzte den weißen König sehenswert auf dem Feld a5 Matt. In der U12m gewann auch Arthur seine Partie, im Mittelspiel sah er eine wirklich tolle Kombination mit dem Opfer Txh7, welches zwangsläufig im Matt endete. Silas spielte heute mit den weißen Steinen und hatte ähnlich wie Alice leichte Probleme in der Eröffnung. Solide wickelte er in eine haltbare Stellung ab und teilte sich mit Ingmar Mainka ebenfalls die Punkte. Das war es für heute, erst morgen früh geht es in allen Altersklassen weiter. Aktuelle und schnelle Infos erhaltet ihr tagsüber auf unserem [Twitterkanal](#).

6. Juni

Unser Vier sind sehr gut in Willingen angekommen. Nach der Anreise am Freitag standen Samstag sogleich die Erstrundenpartien auf der Agenda. Nach acht gespielten Partien verzeichneten **Alice (2)**, **Arthur (0)**, **Silas (1)** und **Justin (2)** insgesamt fünf Punkte. Heute Vormittag durfte Justin in der U10 ans Spitzenbrett und hatte seinen Gegenüber fest im Griff. Erst im ausgeglichenen Bauernendspiel traf Justin die falsche Entscheidung und verlor. Zur Stunde spielen die Kids ihre vierte bzw. dritte Runde (in der U12 und U14), Alice hat bereits ihr drittes Spiel gewonnen. Weiterhin viel Erfolg.

Mehmet und Alex haben sich heute Morgen beide auf den Weg nach Berlin zum Blitzturnier gemacht. Gespielt wurden dort 30 Runden, Ergebnisse sind noch nicht ins Havelland gedrungen, wir gehen aber davon aus, dass die Einzelergebnisse zeitnah [hier](#) veröffentlicht werden.

3. Juni

Nun ist es soweit. Für Justin, Alice, Arthur und Silas steht das Highlight des Jahres auf dem Programm. Morgen früh fährt vom Bahnhof Spandau der Zug gen Willingen und damit Richtung einmaliges Erlebnis im Jugendschach. Silas startet in der U14, Arthur in der U12m, Alice in der U12w und Justin geht in der U10 an den Start. Eure Hellas-Familie drückt ganz fest die Daumen und wünscht viel Erfolg.

Hellas bei der Deutschen Meisterschaft in Willingen



Vorbereitung Justin

30. Mai 2022 - Finale der Havellandliga

Am Sonntag nahmen drei Teams in unterschiedlichen Finalrunden der Havellandligen teil. Hellas III und Hellas V duellierten sich in Nauen mit den Gästen vom SC Wittstock II und Chemie Premnitz. Hier spielte Hellas III gegen den SC Wittstock nach Siegen von Achim und Niclas 2:2. Oliver und Gianluca verloren ihre Spiele. In der gleichen Finalrunde spielte Hellas V gegen Premnitz und trennte sich ebenfalls 2:2. Ulli und Lasse gewannen, Mehmet und Thomas L. verloren ihre Spiele. Damit landet Hellas III auf einen hervorragenden zweiten Platz, unsere fünfte Mannschaft wird in der Finalrunde Vierter.

Zeitgleich spielte in Oranienburg unsere vierte Mannschaft gegen die vierte Mannschaft des SC Oranienburg. Hier gewann unser Team nach Siegen von Jacob B., Alice und Arthur mit 3:1. Einzig Sascha, der dankenswerterweise das Team ergänzte, verlor. Im B-Finale erreicht unser viertes Hellas-Team damit den Platz an der Sonne. In Summe erreichen also drei Hellas Teams die Plätze zwei, vier und fünf von insgesamt 17 gestarteten Mannschaften. Starke Leistung, herzlichen Glückwunsch.

Spielberichtsbogen

Oranienburg, den 29.5.2022
 Art des Wettkampfes: HVL
 Runde:
 Heimmannschaft: Oranienburg IV
 Gastmannschaft: Nauen III

Brett	Spieler		Spieler		Ergebnis
Nr.:	Nr.:	Name	Nr.:	Name	
01	6	Heinrich, S		Barthel, Jo	0 : 1
02	8	Wilschke, S		Dodul, P/An	0 : 1
03	10	Rosa-Hoyer, F		Dodul, P/An	0 : 1
04	11	Wolff, J		Barthel, Jo	1 : 0

Gesamtergebnis: :
 Mannschaftsführer: Meyer / Jacob
 Schiedsrichter: Meyer

Hellas III in Oranienburg

Spielbericht
Art der Mannschaftswertungskategorie: HVL-Liga A-Finale
Datum: 28.5.22
Verein: Hellas Nauen 3
Spieler: Nauen
Runde:
Verein: SC Wilhelmsberg II

Brett	Nr.	Name	Punkte	Nr.	Name
1		Kunze	1:0		DIEB
2		M. Franke	0:1		G. Gericke
3		Benno	0:1		M. Seitz
4		Vogt	0:1		W. K.
5					
6					
7					
8					

MP 3:3 BP 5/2
Mannschaftsleiter: Platz 2
Endergebnis: 2:2
Mannschaftsleiter: Platz 1
MP 4:2 BP 8

Spielbericht
Art der Mannschaftswertungskategorie: HVL-Liga A-Finale
Datum: ?
Verein: SC Preemnitz
Spieler:
Runde:
Verein: Hellas Nauen 5

Brett	Nr.	Name	Punkte	Nr.	Name
1		Hellmann	1:0		L. Gericke
2		Kauf	0:1		M. Seitz
3		Hellmann	0:1		M. Seitz
4		Balschinger	0:1		M. Seitz
5					
6					
7					
8					

MP 3:3 BP 5
Mannschaftsleiter: Platz 3
Endergebnis: 2:2
Mannschaftsleiter: Platz 4
MP 2:4 BP 5/2

Finalrunde A in Nauen

22. Mai 2022 - Erfolgreicher Tag für unsere beiden Mannschaften

Hellas I empfing im FGZ die Gäste von Cassia Falkensee I. Derbytime war angesagt und entsprechend motiviert waren unsere Acht an die Bretter gegangen. Mannschaftsleiter Marvin ließ heute Frank und Mario pausieren, dafür rückten Alexander und Patrick ins Team. Der Spieltag ist auch relativ schnell erzählt, nach knappen zwei Stunden die erste Punkteteilung. Marvin gab im Mittelspiel seinen natürlichen weißen Vorteil auf, tauschte viel Material und remiserte das Match gegen Marc Andresen, da die anderen Bretter zu dem Zeitpunkt schon wirklich vielversprechend standen. Kurze Zeit später siegte Alex, er gewann im Mittelspiel einen Springer und ließ ganz namensgetreu diesen Vorteil nicht mehr aus der Hand. 15 Minuten später kam Silas mit dem Punktgewinn aus dem Spielsaal, er spielte souverän, gewann im Mittelspiel ebenfalls eine Leichtfigur und steuerte ins gewonnene Endspiel. Patrick schaute sich wohl Einiges dort ab, gewann frühzeitig eine Qualität, meisterte den Druck des Nachziehenden gekonnt und vollende zum 3,5 zu 0,5. Sven-Jonas spielte am fünften Brett und steuerte sein Spiel in ein Endspiel mit Dame für Sven-Jonas gegen zwei Türme. Diese beiden standen jedoch sehr schlecht und Sven-Jonas hatte leichtes Spiel den Gesamtsieg fix zu machen. Benno stand mit den schwarzen Steinen gut und gewann frühzeitig die Initiative. Yannik Francois verteidigte sich gekonnt und beide einigten sich nach drei Stunden auf die Punkteteilung. Zeitgleich war bei Mehmet einiges los, er verzichtete mal wieder auf die Rochade, griff auf beiden Flügeln mit den Bauern an, stand für den neutralen Beobachter etwas extravagant, hatte nach eigenen Aussagen aber stetes die Kontrolle. Wenig später gab Nicolas Gericke auf. blieb noch Tobias, der in der Eröffnung ein zwei Mal daneben griff. Mit den schwarzen Steinen stand er mehr als ungünstig, befreite sich dann im ca. 30. Zug und verlor die Partie in der Zeitnotphase trotzdem. Manuel Seitz hat das elegant zu Ende gespielt. Damit war der **6 zu 2 Derbysieg** perfekt, die Saison ist vorbei, zwei Niederlagen, eine Punkteteilung und sechs Siege stehen auf der Habenseite. Ja... Es war mehr etwas mehr drin. Insbesondere in den Spielen gegen die direkten Konkurrenten aus Rüdersdorf und Briesen. Aber so ist das. Nächstes Jahr greifen wir erneut an!

Unsere Zweite trat heut mit fünf Kindern (Alice, Jacob, Arthur, Justin und Lasse) sowie mit Niclas, Bernd und Thomas in Werder (Havel) an.

Die deutlich erfahrenen Gastgeber hatten hierbei wenig zu lachen. Nach Siegen durch Justin, Lasse, Jacob, Arthur und Thomas stand es gegen 14 Uhr **5 zu 3 für unser Team**. Herzlichen

Glückwunsch. Kirchmöser, aktuell Dritter, muss noch zum ungeschlagenen Tabellenführer nach Ludwigsfelde. Warten wir ab, geben im letzten Spiel unser Bestes und schauen wozu es reichen wird.

Datum:	SV Hellas Nauen	Ergebnis	Falkenberg Gastmannschaft
	B. Zahn	1/2 : 1/2	X. Francois
	M. Hänsel	1/2 : 1/2	M. Andersen
	T. Henschel	0 : 1	M. Seitz
	M. Belanti	1 : 0	N. Gencke
	S. Siuka	1 : 0	H. Böttcher
	S.-J. Middelhof	1 : 0	T. Böttcher
	A. Ließ	1 : 0	E. Andersen
	P. Ewald	1 : 0	J.F. Behram

Derbysieger!



Sven-Jonas an Brett 5, Hellas I

So schauts aus!

20. Mai 2022 - Kommende Termine, Ausschreibungen und Twitter

Die aufmerksamen Beobachter der Seite werden es gesehen haben, oben rechts leuchtet das schwarze Vögelchen auf. Ja, wir haben nun auch einen Twitteraccount, mit dem wir die Schachwelt außerhalb unserer Region und jenseits dieser Website mit den wichtigsten Infos, Entwicklungen und hoffentlich Erfolgen auf dem Laufenden halten. Schaut gern mal rein und lasst ein retweet da:-) Danke.

Wie geht es weiter?

Die Saison neigt sich dem Ende, am Sonntag steht für Hellas I bereits das letzte Saisonspiel an. Hellas II bestreitet das vorletzte Match.

Gleichzeitig wird die Turnierausrichterszene aktiver und bietet verschiedene Turniere an, hier eine kleine Auswahl:

26. Mai bis 29. Mai, [Rudolf Teschner Gedenkturnier](#) in Berlin

6. Juni, Berliner Blitz [Halbmarathon](#)

11. Juni, [Landeseinzelmeisterschaft](#) Schnellschach Männer und Frauen

25. Juni, [Landesmannschaftsmeisterschaft](#) Blitzschach

17. Juni bis 19. Juni, [DSAM](#) in Darmstadt

1. Juli bis 3. Juli, [DSAM](#) in Hamburg

7. bis 10. Juli, 1. Rüdersdorfer [ELO-Open](#)

Mehmet und Alexander werden beim Halbmarathon starten.

Mario und Niclas reisen nach Darmstadt und unsere DJEM-SpielerInnen Alice, Arthur, Silas und Justin reisen vom [4. bis 12. Juni](#) nach Willingen.

17. Mai 2022 - Unsere U14 mit dem zweiten und vierten Platz im BVJM-Finale

Damit ist die BVJM-2022 Geschichte und die Gewinner und Qualifikanten stehen fest. Bei der Finalrunde am Sonntag, wo neben dem PSV und Rüdersdorf auch unsere Teams Hellas I und Hellas II vertreten waren, konnten wir mit Hellas I den zweiten Platz und mit Hellas II den vierten Platz erkämpfen. Dabei vergaben wir als gute Gastgeber nicht wenig Gastgeschenke in Form von eingestellten Figuren. Die lange Saison zollt mittlerweile ihren Tribut. Anbei noch ein paar Bilder, wir wünschen eine schöne Woche.

13. Mai 2022

Nach den Erfolgen der U10 und U12 steht für unsere beiden U14-Teams die Verlängerung an. Dank der guten Platzierungen am letzten Samstag in beiden U14-Gruppen haben sich beide Teams für das Finale qualifiziert, welches am Sonntag im FGZ stattfinden. Die Ergebnisse aus den direkten Begegnungen vom Samstag werden mitgenommen. Damit stehen für das Finale nur noch zwei Spiele auf der Agenda. Mit am Start sind die Teams aus Rüdersdorf und PSV Potsdam. An den Brettern sitzen bei Hellas 1 Silas, Lasse, Lui und Oliver und Hellas 2 wird durch Gianluca, Eric, Emma und Shams komplettiert. Wir drücken die Daumen und wünschen maximale Erfolge.

Am 21. Mai geht es mit einer Sondertrainingseinheit durch Holger und Benno weiter. Am 22. Mai wird das letzte Ligaspiel in der Landesklasse Nord stattfinden. Wir begrüßen dazu die Mannschaft von Cassia Falkensee. Unsere Zweite tritt die Reise nach Werder an.



Potsdam-Hellas II



Das Hellas-Duell

8. Mai 2022 - Erfolge bei der BVJM, Unterstützung der Brandenburger Bank, rabenschwarzer Ligaspieltag

Brandenburgische Vereinsjugendmeisterschaft BVJM in Nauen mit tollen Fotos

Am Samstag organisierte unser Verein die **BVJM in Nauen**. Zur Begrüßung und Eröffnung war auch Bürgermeister Manuel Meger anwesend, dem dankenswerterweise **Jens-Uwe Oppenborn, Vorstandsmitglied der Brandenburger Bank**, begleitete. Herr Oppenborn übergab uns einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Wir bedanken uns recht herzlich und hoffen mit dieser Unterstützung unseren erfolgreichen Weg im Projekt Kinderschach weiter

fortzusetzen.

Bedanken möchten wir uns ausdrücklich bei den vielen ehrenamtlichen HelferInnen, in der Küche, in der Betreuung, in der Kuchenbäckerei, am Tisch des Schiedsgerichts, im Analyseraum und am Rechner. Nicht zu vergessen die vielen fleißigen Hände beim Auf- und Abbau.

Ach ja... Schach wurde auch gespielt. Unsere **beiden U14-Teams** qualifizierten sich für die Finalrunde, die kommenden Sonntag im FGZ ausgetragen wird. Hier sitzen sich dann noch einmal Hellas I, Hellas II, PSV Mitte und Rüdersdorf gegenüber. In der **U12** gewann unser Team mit Alice, Justin, Arthur und Jakob G. den Landesmeistertitel und wird uns bei der Norddeutschen Vereinsmeisterschaft vertreten. In der **U10** zahlten unsere Jüngsten, die auch im kommenden Jahr noch U10 spielen dürfen, etwas Lehrgeld und holten trotzdem zwei Unentschieden und einen Sieg, am Ende sprang der fünfte Platz heraus. Gratulation für die tollen Leistungen.

Begleitet wurde diese Veranstaltung durch die Fotografin [Constance Gaschler](#), Kontakt: kontakt@fotograf-nauen.de.

Constance betreibt in Nauen ein Fotostudio und hat uns die [Bilder der BVJM](#) zur Verfügung gestellt.

Das Passwort zum Login ist "Hellas". Wir sagen herzlichen Dank.

Ligaspiele

Das war nix, beide Teams verlieren ihre Duelle und gehen mit leeren Händen an diesem schachunwürdigen sonnigen Tag nach Hause.

Unsere Erste kämpfte bei ungeschlagenen Rüdersdorfern um die Punkte. Kurzfristig mussten wir den Ausfall von **Alexander** kompensieren, der durch Niclas ersetzt wurde und, der aufmerksame Leser wird es ahnen, leider gestern auch nicht an der **Norddeutschen Blitzmeisterschaft** in Kiel teilnehmen konnte. Sehr sehr schade, manchmal ist das leider so. Wir wünschen gute Besserung....

Zurück zum Spieltag: Die Gegner starteten in starker Formation, wobei auch hier auf das nominelle erste Brett verzichtet werden musste. Dafür spielte am achten Brett WIM Wagenschütz gegen **Silas**. Nach 1,5 Stunden gab es die ersten Punkte, **Frank** spielte am fünften Brett remis. Bis dato waren alle Bretter verhältnismäßig ausgeglichen, einzig Silas stand früh etwas unkonventionell, dem starken Spiel seiner Gegnerin musste er sich dann auch zeitig geschlagen geben. Den zwischenzeitigen Ausgleich erspielte **Mario** am dritten Brett, im ausgeglichenen Springerendspiel hatte er seine Chance in den schlechteren Bauern des Gegners ausgenutzt und das Spiel gewonnen, 1,5-1,5. Nun verging sehr viel Zeit. Benno stand die gesamte Partie über besser. **Tobias** stand ausgeglichen und versuchte sich im Doppelturmspiel, **Marvin** und sein Gegenüber wollten etwas blitzen und hatten nach 17 Züge noch je 10 Minuten auf der Uhr und Mehmet versuchte diverse Tricksereien, um sein jungen Gegner in die Schranken zu weisen. Gegen 14 Uhr gab **Niclas** seine Partie auf, er hatte im Mittelspiel eine Leichtfigur verloren und konnte diesen Nachteil auch nicht mehr durch Gegenspiel kompensieren. Kurze Zeit später war Marvin am zweiten Brett siegreich, in der französischen Abtauschvariante ergab sich ein Kampf an beiden Flügeln dank unterschiedlicher Rochaden, Weiß verlor den Nervenkampf, spielt im 25. Zug Bauer g3 und konnte den nun aufkommenden Druck nicht mehr standhalten.

Wenig später kam auch **Benno** aus dem wunderbaren Spiellokal, nach der Zeitkontrolle sah er sich im gewonnen Endspiel und SF Rutschke gab auf. Hier schien es, als sei das 4 zu 4 mindestens sicher, Tobias hatte eine solide Stellung, die er leider genau einen Moment später einstellte und verlor, 3,5-3,5. Nun saß nur noch **Mehmet** am Brett, mit seiner einfallsreichen Spielweise versuchte er, das Zepter an sich zu reißen und Schwächen in der schwarzen

Stellung zu kreieren. Paul Leubner erwischte allerdings einen Sahnetag und kam aus dem Mittelspiel mit solider Stellung und zwei Mehrbauern hervor.

Mehmet kämpfte unermüdlich und hatte weiterhin Ideen, hier doch noch etwas mitzunehmen. Als der Moment gekommen war traf er in höchster Zeitnot die falsche Entscheidung, tauschte Figuren und verlor die Partie. Damit gewinnt das junge Rüdersdorfer Team mit 4,5 zu 3,5 und steht somit unangefochten an Tabellenplatz eins. Herzlichen Glückwunsch.

Die letzte Partie des Jahres findet am 22. Mai statt, hier empfangen wir die Schachfreunde von Cassia Falkensee.

Leider konnten unsere eigentlichen Gewinngaranten aus der zweiten Mannschaft heute ebenfalls nicht an die Performance der letzten Spieltage anknüpfen. **Unsere Acht** verlor das Duell gegen Kirchmöser mit 2,5 zu 5,5. Siegreich für unsere Zweite waren Bernd und Justin, Erhard spielte am zweiten Brett remis und Thomas S., Jacob, Thomas L, Ulli und Lui verloren.

Super schade für alle beteiligten Spieler am Sonntag, nun wird der Kampf um die Tabellenspitze sehr schwer.

Auch hier geht es am 22. Mai weiter gegen die Sportsfreunde aus Werder weiter.

BVJM in Nauen, Landesklasse Nord



Hr. Meger, Hr. Rudolf, Hr. Oppenborn mit dem Scheck über 500 Euro. Danke!



Hellas-Rüdersdorf BVJM



es folgt Dxc5, Lf6+, Lg7, Tb8+, Te8 und dann Lxg7 anstatt Db7 Remis



spannende Partie

4. Mai 2022 - Ein herausforderndes Wochenende erwartet unseren Verein

Es wird rund gehen, das kann man mit Stolz behaupten. Am kommenden Wochenende finden viele schachliche Events statt.
Aber der Reihe nach...

Vor drei Wochen erhielten wir einen Anruf, dass **Alexander** die Möglichkeit bekommt, bei der **Norddeutschenblitz Einzelmeisterschaft** mitzuspielen. Im Januar war er und Marvin bei der Brandenburgischen Blitzeinzelmeisterschaft in Potsdam. Alex wurde sensationell Vierter und darf nun als Nachrücker zur NDBEM nach Kiel fahren. Gespielt wird am Samstag, Alex wird bereits Freitag anreisen, Samstag 29 Spiele absolvieren und Abends wieder in der Heimat einkehren, um am Sonntag zum Punktspiel frisch und fit am Brett zu sitzen.
Wir drücken dir die Daumen!

Sonntag, wie eben erwähnt, stehen die entscheidenden Spiele unserer beiden Mannschaften in der Liga an. **Hellas II empfängt Kirchmöser**, sollte unsere Acht hier siegreich das Feld verlassen, dürfte dem unausgesprochenen Sensationsergebnis nicht mehr viel im Wege stehen. Kirchmöser allerdings ist nicht zu unterschätzen, erst eine Niederlage steht dort auf dem Konto. Wir werden vorbereitet sein!

Unser **Erste tritt die Reise nach Rüdersdorf** an. Man hat sich nach der letzten wohl vermeidbaren Niederlage gegen Briesen kräftig geschüttelt und geht nun kämpferisch und engagiert an die Bretter. Wir spielen ohne Druck, schauen was passiert und nehmen mit was mitzunehmen ist.

Das kräftezehrendste Highlight wird wohl aber in Nauen stattfinden. Wir als Verein richten die **Brandenburgische Vereinsmeisterschaft** der U10, U12 und U14 aus. Eigentlich rechneten wir mit wenig Teilnahme, nun sind wir von der Anmeldung gleich 19 Mannschaften positiv überrascht und freuen uns auf das Event. Gespielt wird im neuen Multifunktionsgebäude der Stadt. 12 HelferInnen und vier fleißige UnterstützerInnen in der Küche stehen uns ehrenamtlich zur Verfügung. Vielen Dank bereits dafür. Turnierbeginn ist um 9:30 Uhr, Ende gegen 18 Uhr. Wir drücken die Daumen, für einen reibungslosen Ablauf und starke Ergebnisse.

29. April 2022 - Alice und Arthur beim Rüdersdorfer Freizeitcup

Am vergangenen Wochenende waren Alice und Arthur beim **Freizeit-Cup in Rüdersdorf** am Start. Bei den Mädchen erreichte Alice in ihrer Altersklasse den zweiten Platz. Arthur kam in der Altersklasse U12/U14 auf den dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch. Hier geht es zu den [Tabellen](#).

Dieses Wochenende ist tatsächlich frei und wir können uns in Ruhe auf die **BVJM - Brandenburgische Vereinsjugendmeisterschaft - am 7. Mai in Nauen** vorbereiten. Im Multifunktionsgebäude der Stadt finden dann die Wettkämpfe der U10, U12 und U14 statt. Angemeldet sind nach heutigem Stand 19 Mannschaften.

Beim gestrigen **Analyseabend** der Partien vom Sonntag hat Niclas wieder neun Partien von unseren Spielern aufbereitet und ist näher auf taktische und strategische Feinheiten eingegangen. Vielen Dank für die tolle Vorbereitung.
Wir wünschen allen Schachfreunden ein schönes Wochenende.

25. April 2022 - Licht und Schatten am Hellas-Himmel

Beginnen wir mit dem **tragischen Spieltag der Ersten**. Unser Team trat die weite Reise nach Briesen und kam leider nur mit 3,5 Brettpunkten nach Hause. Somit steht im siebten Ligaspiel die erste Niederlage gegen sehr starke Gastgeber zu Buche. Die Briesener sind zum 8. Spieltag der Landesklasse Nord in nomineller Bestbesetzung mit ihren Brettern 1-8 angetreten... Da will wohl jemand etwas erreichen:-)

Dennoch begann der Tag sehr gut, **Mario** hatte nach der Eröffnung positionellen Vorteil, verschaffte in der Folge Johannes Georgi eine Schwäche auf f6 und gewann wenig später die Partie. Nach ca. 2 Stunden fühlte sich der Rundumblick durch das Spiellokal aus Hellas-Sicht sehr gut an. Abgesehen von Frank - er hatte einen Bauern weniger - standen alle anderen Bretter solide bis gut.

Silas stand aus der Eröffnung heraus überragend, gewann zwei Bauern und überspielte Carsten Zubke (1808) förmlich. Im gewonnen Endspiel unterschätzte er den schwarzen Springer, ließ auf der a-Linie Gegenspiel zu und verlor sehr unglücklich die mindestens auf Ausgleich stehende Partie. **Patrick** debütierte am achten Brett für die Blau-Weißen und fackelte gemeinsam mit Olaf Budach ein schachliches Feuerwerk ab. Früh waren die Züge g4, h5, h5 auf dem Brett und es folgte ein toller Schlagabtausch. Letztendlich mündete die Partie im Unentschieden.

Mittlerweile hatten sich die anderen Hellasstellungen zum negativen gewandelt. **Frank** übersah eine kleine Taktik und musste den zweiten Bauern geben, Routinier Werner Püschel ließ nichts anbrennen und verwaltete seinen Vorteil im Turmendspiel mit zwei Mehrbauern souverän.

Sven-Jonas hatte bereits eine Leichtfigur weniger und wehrte sich mit allen Mitteln, allerdings gab auch er nach 3,5 Stunden auf.

Marvin erwischte einen schlechten Tag, übersah am zweiten Brett gegen David Georgi ein Springermanöver mit anschließendem Qualitätsverlust. In der anbahnenden Zeitnotschlacht um den 40. Zug versuchte er noch kleine Dauerschachfallen einzubauen, aber sein Gegenüber parierte alle Angriffe und gewann. Damit war die Niederlage besiegelt. **Benno** stand seit der Eröffnung gegen Daniel Woithe positionell besser, nach dem er eben diesen Vorteil bis ins Endspiel mitnahm und hier aufgrund der schlechten schwarzen Bauernstruktur leichtes Spiel hatte, gewann er seine Partie. **Alexander** durfte erstmals am siebten Brett ran. Gegen Sebastian Lischke spielte Alex eine gute Eröffnung, ein halbgutes Mittelspiel und wieder ein gutes Endspiel, wonach er sein Match gewann und so für den 3,5 Endstand sorgte.

Schade für unsere Hellas-Jungs, da hier - im Nachhinein betrachtet - etwas mehr drin war. Wir halten weiterhin an unserer Spielphilosophie fest, wir spielen um Spaß zu haben und

Allen das Spielen zu ermöglichen. Nur um des Erfolgs wegen wird es nie einen Spieler geben, der "zwangsaussetzen" muss. So viel steht fest! Nun blicken wir nach vorn und freuen uns auf das vermutlich brisante Duell mit den Schachfreunden aus Rüdersdorf, die nach fünf Spielen bei fünf Siegen stehen.

Berichten wir über die sonnigen Seiten des Sonntags. Unsere Zweite scheint die Angelegenheit mit dem unausgesprochenen "Ziel" ernst zu nehmen. Auch im siebten Spiel bleibt unsere Acht standhaft und [siegte mit einem klaren 5:3](#) - welcher durchaus auch höher hätte ausfallen können - gegen die SV Grün-Weiß Niemegek. Das erfahrene Quartett um **Mehmet, Bernd, Erhard und Thomas S.**, wurde durch **Niclas, Jacob, Lasse und Arthur** verstärkt. Nach sicheren Siegen von Arthur, Erhard und Thomas standen Mehmet, Lasse und auch Bernd deutlich besser. Nach dem Bernd seine tolle Stellung verspielte und verlor, bewahrte Lasse den kühlen Mannschaftskopf und steuerte seine bessere Stellung in den Remishafen, womit er zunächst den Mannschaftssieg perfekt machte! Mehmet einigte sich mit Hubert Walkewitz etwas später ebenfalls auf die Punkteteilung, gleiches tat auch Niclas am zweiten Brett gegen Andreas Seichter und Jacob am sechsten Brett gegen Wolfgang Fuhrmann. Betrachtet man die Tabelle kann man durchaus mit Glücksgefühlen in der Bauchregion rechnen. Das Entscheidungsspiel steht am 8. Mai gegen Kirchmöser an, besteht man diese Reise und vermeidet eine Niederlage, müsste eine Platzierung auf den vorderen zwei Plätzen gesichert sein. Der Teamspirit, die Moral, der Kampf und die Einsatzbereitschaft stimmen jedenfalls. Eines ist gewiss, Hellas wird vorbereitet und mit Dynamik in dieses entscheidende Ligaspiel gehen! Wir wünschen allen Schachfreunden eine tolle Woche.



Hellas II - Niemegek, Brett 1-3



Mehmet am ersten Brett



Auf Dg4 antwortet Lasse souverän h5



Der Nachwuchs bei Hellas I, Silas und Sven-Jonas

19. April 2022 - Das sonnige Osterwochenende ist vorbei, wir hoffen auf ebenso glänzende Momente am Wochenende

Vier tolle Osterfeiertage liegen hinter uns, das Wetter passte und im Kreise der Freunde und Familien konnten hoffentlich alle Hellas-Anhänger wieder etwas Kraft für die kommenden Aufgaben schöpfen. Sonntag geht es für gleich 16 Spielerinnen und Spieler in der Regionalliga Nordwest und in der Landesklasse ans Eingemachte.

Auf das erste Hellas-Team wartet auswärts in Briesen ein sehr starker Gegner. Nach drei Spielen stehen die Gastgeber bei fünf Mannschaftspunkten, Siege gegen Eberswalde und Frankfurt sowie ein 4:4 gegen den USV stehen auf der Habenseite der Briesener. Unser Hellas-Team ist sich der herausfordernden Aufgabe bewusst und wird alles daran setzen, diese Auswärtsfahrt ins östliche Brandenburg erfolgreich zu gestalten.

Unsere Zweite - die weiterhin auf einem Aufstiegsplatz steht - empfängt die Gäste des SV Grün-Weiß Niemege. Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen steht der Gast auf dem sechsten Tabellenrang. Gespickt ist das Team mit erfahrenen Spielern, denen wir mit unserem jungen und dynamischen Themen durchaus Argumente entgegensetzen werden. Wir wünsche allen ein erfolgreiches und vor allem spaßhaltiges Wochenende.

12. April - Tag drei der Landeseinzelmeisterschaft, Showdown am Dienstag

Sie haben es geschafft! Sieben Partien liegen hinter unseren tapferen Sechs und was soll man sagen. [Alice](#) ist mit unglaublichen 7 Punkten aus 7 Partien Landeseinzelmeisterin der U12. **Emma** erreicht mit 5 Punkten das Podest und ist nun drittbeste Spielerin im Land Brandenburg in ihrer Altersklasse. [Silas gewinnt in der U12](#) den Meistertitel und darf sich ab nun an ebenfalls Landesmeister der U14 nennen. Heute remiserte er seine Partie und steht damit ganz oben auf dem Tableau. **Gianluca** wächst in der Schlussrunde über sich hinaus und bezwingt in einem grandiosen Spiel den nun entthronten Landesmeister Paul Damdin Leubner. In der U12 gewinnen [Arthur und Jacob](#) ihre Schlussrundenpartien und sind damit Vizelandesmeister und drittbesten Spieler der Altersklasse U12. Arthur kommt mit 5,5 Punkten und Jacob mit 5 Punkten ins Ziel.

Wir gratulieren ganz herzlich, wünschen eine ruhige Rückfahrt und sagen Danke an **Benno** als Trainer vor Ort sowie an die vielen Daumendrücker überall. Wir sind stolz auf euch, viel Spaß beim Feiern!

11. April 20:30 Uhr

Der Montag endete in Liebenberg fast perfekt. **Alice** fliegt durch das [Feld](#), steht nach sechs Runden bei sechs Punkten und darf sich eine Runde vor Schluss **Landesmeisterin der U12w** nennen. Herzlichen Glückwunsch sagt die gesamte Hellas-Familie! **Emma** steht mit vier Punkten auf dem dritten Platz und kann morgen durchaus noch auf das Treppchen springen. In der [U12m](#) stehen **Arthur und Jacob** eine Runde vor Schluss ebenfalls auf Podestplätzen. Hier ist es der zweite Platz für Arthur (4,5) und der dritte Platz für Jacob (4). Mit Siegen am morgigen Dienstag wäre das ein sensationeller Abschluss für unsere Jungs. In der [U14](#) steht **Gianluca** mit zwei Punkten auf Platz sechs. **Silas** führt mit fünf Punkten die Tabelle an und benötigt morgen gegen Max Leonard Oldenburg ebenfalls den vollen Punkt, um den Landesmeistertitel perfekt zu machen. Wir drücken die Daumen, ihr schafft das!

Die Organisatoren haben zeitgleich zur LEM zur Spendenaktion für Ukrainische Geflüchtete aufgerufen, die zur Zeit am eigentlichen Spielort in Gnewikow untergebracht sind. Starke Aktion! Unsere Spielerinnen und Spieler sowie unserer Verein beteiligen sich hierbei mit einer Geldspende.

12:00 Uhr

Die Turniere des Wochenendes sind beendet und die Redaktion kann sich auf die LEM fokussieren. Unsere Mädchen in der U12w dominieren weiterhin das Teilnehmendenfeld. In den Vormittagspartien am Montag gewannen Alice (5) und Emma (4) und stehen weiterhin - ausgenommen die direkte Begegnung - bei 100%. Das ist sehr stark. In Runde sechs spielt Emma nun gegen die Tabellendritte, Sophia Woiteck, Alice ist so gut wie durch und spielt gegen Larissa Keller. In der U12m musste sich Arthur (3,5 Punkte) leider der Brandenburgischen Nummer Eins der U12 geschlagen geben und verlor gegen Alfred Nemitz. Jacob (2,5) spielt zur Stunde gegen Mika Fastert. In der U14 konnte Silas gestern Abend nach effektiver Eröffnungsvorbereitung Peter Grabs besiegen, beide teilen sich mit jeweils drei Punkten die Tabellenführung. Gianluca steht nach dem Sieg gegen Julien Janoschka bei zwei Punkten. Zur Erinnerung: Das Turnier geht über sieben Runden, um 14:30 Uhr startet Runde sechs.

Landeseinzelmeisterschaft



Hellas-Sieger-Team



Gianluca

Vorbereitung



Spendenaktion

10. April 2022 - DSAM, U8, Oster-Grand-Prix und LEM

17:30 Uhr

Und nun kommen die **Endergebnisse** der [DSAM](#) rein. Von unseren sieben Startern schaffen wir dank der Punkte von Mehmet, Sven-Jonas, Lui und Niclas den Sprung auf den dritten Platz der [Vereinswertung](#)! Sensation! Das ist eine wunderbare Leistung, eine schöne Belohnung für das Team und obendrauf auch noch 100 Euro für die Vereinskasse. Zu den Einzelergebnissen:

Gruppe B, Alexander, 1 Punkt, Platz 34 von 36, es war vermutlich etwas mehr drin, nächstes Mals wird es besser.

Gruppe C, Mehmet, 3 Punkte, Platz 10 von 41, hier war definitiv mehr drin, da in der letzten Runde das Handy klingelte und... ihr wisst schon.

Gruppe D, Niclas, 2,5 Punkte, Platz 20 von 40, 50% und nur eine Niederlage sind eine gute und solide Leistung!

Gruppe E, Thomas, 2 Punkte davon 1 Kaffeepunkt, Platz 31 von 47, unzufrieden ob der drei Niederlagen und der letzten kampflosen Partie.

Gruppe E, Sven-Jonas, 4 Punkte, Platz 5 von 47 und damit für das Finale qualifiziert. Starkes Turnier, super Leistung!

Gruppe G, Lui, 3,5 Punkte, Platz 4 von 25 und ebenfalls für das Finale qualifiziert. Bisher stärkstes Einzelturnier, super Leistung!

Gruppe G, Eric, 2 Punkte, Platz 20 von 25, zwei Remisen und ein Kaffeepunkt sind für Eric okay und sogleich eine wichtige Turnier Erfahrung.

Unser **Till hat seine Nachmittagspartie in Berlin** gewonnen und kommt in der Endabrechnung mit 2 aus 5 ins Ziel. Darunter auch ein Kaffeepunkt, aber danach fragt morgen keiner mehr. Tolle Leistung beim ersten "richtigen" Turnier mit Notation, an zwei Tagen und zudem als Hellas-Einzelkämpfer vor Ort. So kann es weitergehen.

12 Uhr

An einigen Orten sind insgesamt 14 Hellas-Spielerinnen und -Spieler am Wochenende

unterwegs.

Till spielt beim **U8-Kinderosteropen** in Berlin, es ist sein erstes Turnier mit Schreibpflicht und Uhr. Bekanntermaßen sind das aufregende Partien und viele neue Eindrücke. Till spielt gut, notiert die Züge ordentlich und vergisst auch kaum das Uhrendrücken... Was man alles so in einer Woche erlernen kann. Die Schlussrunde startet um am heutigen Sonntag um 13 Uhr.

Oliver und Jakob G. waren am Freitag beim [Oster-Masken-weg-Turnier 2022](#) und belegten in ihrer Altersklasse die Plätze 3 und 4.

Oli holte fünf Punkte aus sieben Partien, Jakob kam auf 4,5 Zähler. Herzlichen Glückwunsch.

Insgesamt sieben Spieler gingen bei der [DSAM in Potsdam](#) an den Start, Alexander, Mehmet, Niclas, Thomas S., Eric, Lui und Sven-Jonas spielten fünf Partien mit klassischer Bedenkzeit. Nach vier Spielen steht Alexander bei einem Punkt, Mehmet hat drei Siege erspielt und die letzte Partie verloren. Niclas steht noch ungeschlagen bei einem Sieg und drei Remis. Thomas hat Pech, stand bei 1 aus 4 und musste im letzten Spiel in einen ganz sauren Apfel beißen. Sein Gegner trat zur Schlussrunde nicht an und er gewann kampflös. Sven-Jonas spielt ein starkes Turnier, gewann die heutige letzte Runde und kommt damit auf 4 Punkte. Vielleicht reicht das für das Treppchen, warten wir ab. In der Gruppe G steht Lui bei drei Punkten und sitzt gegenwärtig noch am Brett. Eric kommt nach zwei Remis und einer kampflösen Partie auf zwei Punkte. Heute Nachmittag sind die Endergebnisse auf der Turnierseite einsehbar. Wir drücken die Daumen.

Gleich sechs Spielerinnen und Spieler spielen zur Stunde die **Landeseinzelmeisterschaft**. Nach den letzten Infos läuft das Turnier bisher überragend. In der [U12](#) stehen Arthur und Jakob bei 2,5 aus 3. In der [U12w](#) führt Alice die Tabelle an, Emma steht mit zwei Punkten auf Platz vier. In der [U14](#) sitzen Silas und Gianluca an den Brettern, Gianluca steht bei 1 aus 2, Silas bei 1,5 aus 2. Hier wird noch bis morgen gespielt, alle Hellas-Akteure können weiterhin alles erreichen, viel Erfolg!

DSAM, LEM, U8, Grand-Prix



DSAM - Vereinswertung!



DSAM - Sven-Jonas im Kampfmodus



DSAM - Niclas Gr. D



LEM - Das Hellas-Team mit Benno

6. April 2022 - Landeseinzelmeisterschaft, DSAM und U8-Turnier am Wochenende

Am Wochenende wird durch die [Brandenburgische Schachjugend](#) die Landeseinzelmeisterschaft des Schachnachwuchses ausgetragen. Im Vorhinein gab es organisatorische Schwierigkeiten, weil kurzerhand am geplanten Spielort Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen wurden und die Räumlichkeiten aus diesem guten Grund nicht zur Verfügung stehen. Dank des Organisationseifers gelang es den Verantwortlichen, insbesondere Frau Martina Sauer, den Spielort im [Schloß & Gut Liebenberg](#), Löwenberger Land, als Austragungsort zu gewinnen. Starke Leistung!

Für uns treten Alice und Emma in der U12w an. In der U12m starten Jacob und Arthur. Gianluca und Silas dürfen in der U14m an die Bretter. Für alle Spielerinnen und Spieler ist dieses Turnier der letzte Schritt vor einer möglichen Teilnahme bei der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft. Betreut wird das Team von Samstag bis Montag von Benno.

Einer unserer jüngsten Spieler, Till, wird am Wochenende bei der U8-Meisterschaft antreten.

Eine erfahrene Delegation wird die Reise in die Landeshauptstadt antreten und dort am [DSAM-Qualifikationsturnier](#) teilnehmen. Vom Freitag bis Sonntag sitzen Thomas S., Alexander, Niclas, Sven-Jonas und Mehmet an den Brettern.

Alexander startet in der Gruppe B, Mehmet in der Gruppe C, Niclas in der Gruppe D und in der E-Gruppe gehen Sven-Jonas und Thomas an den Start. Wir drücken euch vom Löwenberger Land über Berlin nach Potsdam alle Daumen und wünschen gutes Gelingen, viel Spaß!

3. April 2022 - Zwei Spiele, [zwei Siege](#), 9,5 Brettunkte... trotzdem war mehr drin!

Unser erstes Team zeigt gegen Oranienburg maximal eine durchschnittliche Leistung. Der Gegner trat nur zu siebt an, **Alex** hatte leider spielfrei und dennoch gelang es nicht, trotz nominell deutlich stärkerer Aufstellung mehr als fünf Brettunkte aus diesem Mannschaftskampf mitzunehmen. Doch der Reihe nach...

Abgesehen vom kampflosen Punkt begann der Tag ganz gut. Nach nicht einmal fünf gespielten Minuten ging es an den Hellas-Brettern fünf und sechs bereits richtig zur Sache. **Sven-Jonas** spielte nach drei Minuten mit einer Dame mehr und **Silas** hatte zu diesem Zeitpunkt bereits eine Leichtfigur eingestellt. Was soll man sagen... hier war Musik drin! Die anderen Bretter entwickelten sich relativ ausgeglichen. Nach einer Stunde stand es dann

auch bereits 2:0, Sven-Jonas verwertete seinen klaren Vorteil zum Sieg. **Lasse** spielte am siebten Brett und war nominell stärker einzuschätzen (toll, wenn man sowas über unseren Nachwuchs bei einem Landesklasse-Spiel schreiben kann), dennoch spielte sein Gegenüber recht mutig und kam besser ins Spiel. Lasse vermied jedoch jegliche potenzielle Fehler, steuerte sehr sicher ins Turmendspiel mit Minusbauer und verwaltete diese totemise Stellung, als ob er die letzten 30 Jahre nichts anderes gemacht hätte, bemerkenswert!

Nun wieder zu Silas, er stand wirklich wie das berühmtberüchtigte Schwein vorm Uhrwerk und wusste nicht so recht, wie ihm geschah. Allerdings versuchte Silas das Spiel kompliziert zu gestalten und so gelang es im Mittelspiel die Leichtfigur zurück zu gewinnen. Nun war sein Gegner gebrochen, verlor mehr und mehr den spielerischen Faden, stellte später noch eine Leichtfigur ein und Silas gewann. Da hat jemand Moral bewiesen, stark! Und was machten eigentlich die "Alten" zu diesem Zeitpunkt?! **Benno** stand an Brett ein leicht besser, Sportfreund Witthuhn opferte einen Springer für zwei Bauern und stand damit eher etwas schlechter. **Marvin** stand ohne Probleme gut am zweiten Brett, **Niclas** stand solide und hatte die Initiative und **Frank** durfte sich mit dem sizilianischen Drachen rumschlagen. Leider verlor er diesen Kampf mit dem Drachen. Beim Verteidigen verzettelte er sich leicht, übersah eine fiese Springergabel und verlor wenig später noch die Dame. Benno hatte seinen Vorteil gefestigt und gegen 13:30 Uhr den Sieg eingefahren. Niclas stand weiterhin ausgeglichen, übersah in der Folge leider ein Schachgebot mit anschließendem Springerverlust und gab auf. Der Mannschaftssieg war ja bereits perfekt, insofern war das nicht soooo... ausschlaggebend. Marvin allerdings wollte seiner Favoritenrolle noch gerecht werden, aus der sehr aussichtsreichen Stellung konnte er aber nichts Zählbares rausholen. Irgendwann tauschten sich die Damen und er versuchte seinen Gegner im Springerendspiel mental zu brechen, allerdings verteidigte sich Wolfgang Fiß ohne große Aussetzer und so kam es gegen 14 Uhr zur Punkteteilung.

In Summe sind das 5 zu 3 Brettunkte gegen Oranienburger mit Personalproblemen, bedanken kann man sich heute bei den Brettern fünf bis acht. In der Landesklasse geht es erst nach Ostern am 24. April weiter, dann tritt das Team die Reise nach Briesen an, wo eine erfolgshungrige und starke Mannschaft wartet.

Besser machten es dahingehend unsere Spieler der Zweiten. Der Sieg fiel mit 4,5:3,5 zwar knapper aus als bei der Ersten, allerdings war die Gegnerschaft in der Regionalliga Nordwest auch deutlich stärker aufgestellt als das Team aus Oranienburg. **Mehmet** gewann am ersten Brett, **Ulli** holte ebenfalls den vollen Punkt. **Justin, Jacob, Lui, Erhard und Thomas L.** spielten remis und nur **Bernd** verlor am zweiten Brett. Unsere Zweite steht damit bei zehn Mannschaftspunkten aus sechs Partien, in Summe Tabellenplatz zwei. Am 24. April ist Grün-Weiß Niemeck im FGZ zu Gast.



Hellas II - Ein Team



Jacob erkämpft das Remis



Die "erste Reihe", Brett 1-4

31. März 2022 - Ausblick Wochenende

Das nächste Wochenende steht an, neue Partie warten auf unsere SchachspielerInnen und wir hoffen auf Erfolge in der **Landesklasse und in der Regionalliga**. Hellas I empfängt die Gäste der zweiten Mannschaft aus Oranienburg, nach drei Spielen stehen die Gäste bei zwei Siegen und einer Niederlage. Bisher traten die Oranienburger bedingt durch den Einsatz in der ersten Mannschaft etwas ersatzgeschwächt an, das allerdings kann sich ändern und so bieten wir auch diesmal ein starkes Team gespickt mit dem ein oder anderen Nachwuchstalent auf. Unsere Zweite wird die Reise zum USV Potsdam III antreten, das wird ein hartes Stück Arbeit, da die dritte Mannschaft der Landeshauptstädte auf viel Erfahrung in den eigenen Reihen zurückgreifen kann. Wir drücken die Daumen.

Um bestmöglich in die Partien zu starten wird am Samstag im FGZ eine weitere **Sondertrainingseinheit** mit Holger Borchers und Benno stattfinden. "Planfindung", "gute und schlechte Felder" sowie "Positionsspiel" stehen auf der Tagesordnung. Viel Spaß und gutes Gelingen!

Am übernächsten Wochenende steht dann die **LEM** des Nachwuchses sowie die **DSAM** in Potsdam auf dem Programm. Zur DSAM sind bis dato Niclas, Alexander und Thomas S. angemeldet. Die LEM wurde kurzerhand vom ursprünglich geplanten Austragungsort im Gut Gnewikow nach Schloß & Gut Liebenberg verlegt. Hierbei sei gesagt, dass diese kurzfristige "Verlegungsleistung" mit gleichem Termin, gleichem Modus und vor allem gleichem Preis eine sensationelle Organisationsleistung der Brandenburger Schachjugend darstellt. Stark! Antreten werden für uns Alice, Emma, Sven-Jonas, Arthur, Jacob, Gianluca und Silas.

28. März 2022 - Unsere glorreichen Fünf werden Neunter! Herzlichen Glückwunsch.

Eine heftige Niederlage gegen sehr sehr starke Düsseldorfer tut unserer Freude keinen Abbruch. Unsere Fünf werden bei der DVM in Naumburg Neunter! Wir sagen herzlichen Glückwunsch.



28. März 2022 - Schlussrunde gegen Düsseldorf, [Naumburg 2022!](#)

Ungeschlagen ging man durch den gestrigen Sonntag. In der ersten Runde des Tages wartete der sehr starke Gegner aus Staßfurt, erwartungsgemäß konnten Sven-Jonas und Justin ihren übermächtigen Gegnern nicht viel entgegensetzen und verloren. Jacob und Lasse hingegen gewannen mit etwas Fortuna und großem Kampfgeist ihre Spiele, 2:2. In der Nachmittagspartie kam es zum Match gegen den USV TU Dresden, Sven-Jonas spielte Remis, Eric und Justin gewannen, sodass Lasse sich nach vier Siegen in Folge eine Niederlage leisten konnte, 2,5:1,5 Sieg.

Nun steht unser Team auf dem fünften Tabellenplatz mit sieben Mannschaftspunkten. In der Schlussrunde geht es gegen den sehr starken Düsseldorfer Schachverein 1854 (DWZ-Schnitt 1754). Wir drücken die Daumen!

Schulschach: Am Samstag fand die brandenburgische Schulschachmeisterschaft statt. Betreut wurde das Team vor Ort von Niclas. In der WK3 gewann unser LdVC-Team mit Gianluca, Lui, Oliver und Emma den zweiten Platz! In der WKG spielten Diego, Ben, Linus und Matheo, welche den sechsten Platz belegten. Diego holte hierbei 100% und kam auf 7/7, Emma gelang fast ähnliches und kam mit 6/7 ins Ziel. Herzlichen Glückwunsch!

27. März

Sachsen liegen unseren Jungs etwas besser als Schwaben, das kann man sagen! In Runde drei ging es nach der schmerzlichen Niederlage nun gegen die SG Leipzig-Lindenau. Am Ende des zweiten Turniertages stand ein klarer 3,5 zu 0,5 Erfolg. Erstmals kam Eric zum Einsatz, der sich mit seinem Gegner im Mittelspiel auf das Remis einigte. Sven-Jonas gewann am ersten Brett, nach dem er sehenswert seinen Springer auf f7 positionierte. Justin spielte wie ein alter weiser Mann, erlangte positionellen Vorteil und ließ sich den Sieg wenig später nicht nehmen. Lasse durfte am dritten Brett ran. Er machte viel richtig und wenig falsch, verdoppelte mit Tempo seine Schwerfiguren und nahm sukzessive die gegnerische Stellung auseinander. 100% für Lasse, toll gemacht! Nun geht es gegen die bekannten Gesichter aus Staßfurt. Mit dabei die Haubold-Brüder an den Brettern eins und zwei. Das wird ein harter aber nicht aussichtsloser Kampf! Viel Erfolg! Die Livepartien kann man auf [Lichess](#) oder auf der [DSJ-Website](#) verfolgen.

26. März

Knappe Niederlage in Runde zwei. Ein enges und emotionales Match liegt hinter unseren vier Spielern. Am Ende verlieren wir mit 1,5 zu 2,5 gegen Stuttgart. Lasse hatte seine Partie etwas glücklich gewonnen. Glück verdient man sich und insofern kann man das gerne mal mitnehmen. Justin stand im Mittelspiel etwas besser und unterschätzte im Endspiel die gegnerischen Bauern, er verlor. Sven-Jonas stand auch mehr als unglücklich und war kurz davor mit Dg7 Matt gesetzt zu werden, er opferte in letzter Sekunde seinen Turm und gelang ins Dauerschach. Nun musste Jacob aus einer sehr schlechten Stellung mindestens Remis spielen. Er kämpfte wie ein Löwe gegen sein Gegenüber und gegen die Uhr. Just in dem Moment als sein Gegner federn ließ fand Jacob nicht das gewinnbringende c4+ mit Damengewinn. Den 40. Zug schaffte er dann auch nicht mehr in der Zeitkontrolle und so verlor er sein Spiel. Gut gekämpft, noch sind vier Runden zu spielen und alles ist möglich.

25. März - 20:30 Uhr

Auftakt nach Maß! Mit einem 3,5 zu 0,5 Sieg beenden Sven-Jonas, Justin, Jacob und Lasse die erste Runde der DVM. Gegen die Allianz aus Leipzig hatten unsere Jungs das Zepter in der Hand und gewannen dieses Spiel klar. Sven-Jonas manövrierte seinen weißen Turm auf die achte Reihe und drohte unwiderruflich mit Matt. Jacob gewann im Mittelspiel eine Qualität und führte diesen Vorteil gekonnt zum Sieg. Lasse wurde etwas überrascht in der Eröffnung, konnte sich aber mittelfristig befreien und zum Gegenschlag ausholen, am Ende stand die Eins. Justins Partie endete im remisen Turmendspiel mit Mehrbauern. Starke Leistung! Morgen früh wartet ein starker Gegner aus Stuttgart, die Vorbereitungen laufen derzeit. Wir wünschen maximalen Erfolg. Hier die [Partien...](#)

Entschuldigt bitte die Qualität der Bilder. Da die Betreuer nicht näher an die Bretter und in den Spielsaal dürfen, muss man sich behelfen und aus der Ferne fotografieren.

14:00 Uhr

Hoffnungsvoll und motiviert sind unsere glorreichen Fünf um 12:30 Uhr in Naumburg an der Saale gelandet. Alles hat geklappt, eingecheckt, Zimmer sind bezogen, die obligatorische Fußballrunde nach dem Mittag fand ebenfalls statt und nun wartet man auf die offizielle Auslosung zur ersten Runde. Los geht es um 14:30 Uhr.

Die Livepartien kann man auf [Lichess](#) oder auf [chess.com](#) oder auf der [DSJ-Website](#) verfolgen.

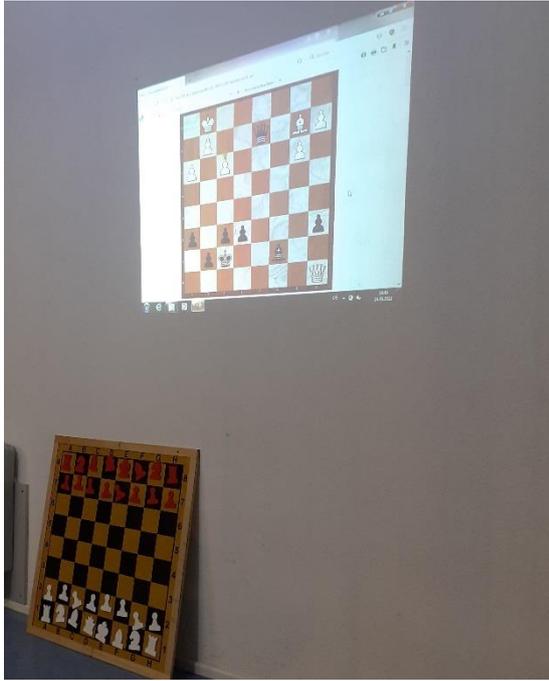
24. März

In weniger als 24 Stunden sitzen unsere U12-Jungs bereits im Mannschaftsbus gen Naumburg. Dort wird bis Montag die Deutsche Vereinsmeisterschaft der Altersklasse U12 ausgespielt. Unser Team hatte sich dazu bei der Norddeutschen Vereinsmeisterschaft mit dem 6. Platz qualifiziert. Bei der DVM geht die Mannschaft, die vor Ort von Achim betreut und von Holger Borchers trainiert wird, als Setzlisten-Achter an den Start. Sven-Jonas, Lasse, Jacob B., Eric und Justin sind nach den letzten Erfolgen bei den REM's und bei den Partien der Landesklasse- bzw. Regionalligateams in Verbindung mit den Sondertrainingseinheiten gut vorbereitet. Wir sind überzeugt, dass "kleine" Nauen die vermeintlichen "Großen" aus Hamburg, Berlin, München, Düsseldorf, Bremen mindestens Paroli bieten kann. Informiert werdet ihr teilweise hier und relativ zeitnah auf der [Turnierseite](#). Das Schachland Brandenburg drückt die Daumen und wünscht viel Spaß!

Deutsche Vereinsmeisterschaft U12

Kiebitze unterwegs

abendliche Vorbereitung



Nachschlag aus dem gestrigen Training, Analyseabend.

20. März 2022 - Hellas I weiterhin ungeschlagen, Hellas II setzt deutliches Zeichen

Beim Auswärtsspiel in Potsdam erkämpft sich unser **erstes Team** in der aller letzten Sekunde ein 4 zu 4 Unentschieden.

In guter Besetzung sollten heute in der Landeshauptstadt die nächsten Punkte auf das Hellas-Konto gutgeschrieben werden.

Am neuen Palais begann der Tag - abgesehen vom fehlenden Kaffee - recht gut. Nach zwei Stunden standen alle Bretter halbwegs solide und es gab keine schweren Komplikationen. Frank spielte am vierten Brett und einigte sich zwischen Eröffnung und Mittelspiel auf die Punkteteilung. Sven-Jonas durfte heute am siebten Brett ran und spielt eine richtig tolle Partie. Von Beginn an dominierte er seinen Gegner, gewann im Mittelspiel einen ganzen Turm und führte die Stellung zum sicheren Punkt. Niclas kämpfte am fünften Brett und stand nach der Eröffnung fast schon sehr gut. Er zerstörte die schwarze Königsstellung, bekam drei Bauern und gab dafür eine Leichtfigur. Als die Partie in die Punkteteilung abzurutschen drohte, wählte er das scharfe f4 und gab noch einmal Alles. Leider genügte das nicht und auch hier stand nach guten 3,5 Stunden das Remis. Mehmet und Alexander taten sich etwas schwerer, Alexander hatte eine komplizierte Stellung und dazu wenig Zeit. Mehmet reagierte mehr als das er den Ton angab und so kamen hier ebenfalls beide Spieler zur Punkteteilung. Blieben Mario, Marvin und Benno. Marvin stand nunmehr nach einem widerlegten Opfer schlecht. Mario kam eigentlich gut in die Partie, haderte dann aber mit zwei starken gegnerischen Läufern. Die eigentlich verlorene Stellung wickelte er in ein Endspiel Läufer plus zwei Bauern gegen vier Bauern ab. Als jeder Druck beseitigt war und das Remis nur noch eine Frage der Zeit, fand Mario leider das richtige Motiv - Randbauer ohne Umwandlungsfeld des Läufers - nicht und verlor. Marvin hatte zu diesem Zeitpunkt bereits aufgegeben, sodass Benno für das Mannschaftsunentschieden gewinnen musste. Die Stellung war alles andere als leicht, hatte er doch eine Qualität weniger und die beiden Kompensationsbauern waren gefühlt auch nur mittelgut. Benno aber kämpfte wie ein Löwe, hatte noch sieben Minuten auf der Uhr, sein Gegner 1f, und fand den richtigen Plan. 15 Minuten später fiel das Potsdamer-Plättchen und das 4 zu 4 war perfekt. Ganz großes Kino von unserem ersten Brett, so spielen Führungsspieler!

Damit steht Hellas I nach fünf Spielen bei vier Siegen und dieser Punkteteilung gegen einen starken Gastgeber.

So kann es weitergehen! Am 3. April empfängt man das Team des SC Oranienburg II.

Unsere Zweite setzt ein dickes Ausrufezeichen im Kampf um die ersten Plätze. Mit dem SC Wittstock war ein starkes Team im FGZ zu Gast. Unsere "Acht" ließ sich aber nicht aus der Ruhe bringen und spielte stark auf. Gegen 14 Uhr stand ein ungefährdeter 6,5 zu 1,5 Sieg nach Gewinnpartien von Thomas S., Justin, Lasse, Thomas L., Ulli und Lui. Jacob B. spielte am vierten Brett remis und einzig Erhard am Spitzenbrett verlor sein Match. Fünf Spiele, acht Mannschaftspunkte, Tabellenplatz zwei sind der Lohn für diese Leistung. Am 3. April geht es zum USV Potsdam III.

Noch ein kleiner Nachschlag: In der Havellandliga spielte **unsere Dritte** gestern gegen Potsdam und gewann mit Gianluca, Nathanael, Oliver und Lui 2,5 zu 1,5. Herzlichen Glückwunsch auch zu diesem Erfolg!

Kommendes Wochenende finden die DVM U12 sowie die Schulschachmeisterschaft statt. Wir werden berichten.

Hellas I bis III am Wochenende



Benno in Not



Benno mit der Idee!



Benno mit dem klaren Plan!



Hellas III

17. März 2022 - Schach im Kindergarten! Der Kader für Sonntag steht!

Die **KiTa aus Paulinenaue** fragte an und wir zögerten keine Sekunde... Bereits im Kindergartenalter können durchaus die ersten Züge auf dem Schachbrett gespielt werden. So auch in Paulinenaue, wo wir mit alten aber guten Materialien den KiTa-Alltag unterstützen und mit zwei Brettern, zwei Figurensätzen und zwei Uhren die Grundausrüstung zum Schachspielen gerne zur Verfügung stellen. Wir wünschen viel Erfolg und gutes Gelingen.

Unser Blick geht derweil Richtung Sonntag, unsere **erste Mannschaft** spielt beim USV Potsdam I. Das Team aus der Landeshauptstadt hat bis dato alle Spiele gewonnen und wird in der bisherigen Saison vermutlich der "schwerste Brocken". Hellas I ist aber vorbereitet, der Kader steht, das Team ist motiviert und so schauen wir, was wir in der Fremde entführen können.

Unsere **zweite Mannschaft** begrüßt in heimischen Räumen die Gäste aus Wittstock. Auch hier wartet ein starker Gegner, der bislang alle drei Ligaspiele gewinnen konnte. Mit dynamischer Nachwuchspower sind wir dennoch überzeugt einen harten Kampf zu liefern. Allen Spielerinnen und Spielern wünschen wir maximale Erfolge.

In eigener Sache: Nach wie vor freuen uns sehr über positive Google-Rezensionen.



Kita "Paulinchen" sagt DANKE.

6.Runde 20.03.2022			
USV Potsdam I	[Route]		SV Hellas Nauen I
Schachclub Oranienburg II	[Route]		SV Preußen Frankfurt I
Schachverein Briesen I	[Route]		ESV Eberswalde II
SC Caissa Falkensee I	[Route]		SV Glück auf Rüdersdorf II
Leegebrucher Schachfreunde	[Route]		Schachfreunde Schwedt
7.Runde 03.04.2022			
Schachfreunde Schwedt	[Route]		USV Potsdam I
SV Glück auf Rüdersdorf II	[Route]		Leegebrucher Schachfreunde
ESV Eberswalde II	[Route]		SC Caissa Falkensee I
SV Preußen Frankfurt I	[Route]		Schachverein Briesen I
SV Hellas Nauen I	[Route]		Schachclub Oranienburg II

Sonntag - Spieltag

Rezensionen ? Rezensionen erhalten Foto hinzufügen

Erste Rezensionen bekommen

Von SV Hellas Nauen e. V. Abteilung Schach

"Ein Schachverein im Herzen des Havellandes. Wir spielen mit fünf Teams im Land Brandenburg erfolgreich Schach. Unser Fokus liegt auf der Nachwuchsförderung, das Projekt "Kinderschach" startet mehr und mehr durch. Wenn du selbst in einem Verein spielen möchtest oder aber die Kinder an das Schachspiel herangeführt werden sollen, dann meldet euch."

Wir freuen uns über Google-Rezensionen

14. März 2022 - Gianluca Platz 2, Alice mit 100%, Arthur und Sven-Jonas Platz 1

In der **U14** wurde die REM West am Samstag in Hennigsdorf ausgetragen. Von insgesamt zwölf Teilnehmern trugen gleich sieben ein Hellas-Trikot. Der ungewöhnliche Modus von 15 Minuten pro Partie - bei solch einer wichtigen Veranstaltung - war interessant aber unterm Strich vermutlich nicht ganz angebracht. Schnellschach ist doch etwas anderes als Normalschach mit langer Bedenkzeit. Nach sieben gespielten Runden darf sich Peter Grabs "Regionalmeister" nennen. **Gianluca** landet mit fünf Punkten auf einen sensationellen zweiten Platz. Gleich dahinter folgen **Lui** mit 4,5 und **Lasse**, der sich wie **Silas** (Platz 6) und **Eric** (Platz 8) vier Punkte erspielen konnte, aber die bessere Zweitwertung aufwies. **Oli** kommt mit drei Punkten auf dem neunten Platz ein; **Shams** erwischt einen rabenschwarzen Tag und belegt mit einem Punkt den elften Tabellenplatz.

Einen Tag später, am Sonntag, wurden die Partien für unsere U12 und U10-Kräfte freigegeben. Hier traf man sich in Hohenstücken und spielte ebenfalls im Schnellschach die Qualifikanten für die Landeseinzelmeisterschaft aus.

In der U12-weiblich gelang es **Alice, alle ihre sieben Partien zu gewinnen!** Mit diesem Score wurde sie natürlich Siegerin des Turniers. **Emma** gewann vier Partien und wurde mit eben diesen vier Punkten auch Tabellenvierte. Auch in der U12-männlich grüßten zwei Hellenen von Platz 1! **Arthur und Sven-Jonas** dominierten das Turnier, gaben jeweils nur einen Punkt ab und so durfte sich Arthur nach sieben Runden auf dem ersten Platz und Sven-Jonas auf dem zweiten Platz wiederfinden.

In der U10 sammelten unsere Jüngsten erste Praxiserfahrungen. **Diego** gewann fünf Partien und belegt Platz fünf. **Linus** erzielt ebenfalls mehr als 50%, gewinnt vier Partien und landet auf Platz zwölf. **Ben und Till**, die ebenfalls erstmalig Turnier Erfahrung sammelten, gewannen beide je drei Spiele und sicherten sich im 27-köpfigen Teilnehmendenfeld die Platzierungen 18 und 19. Herzlichen Glückwunsch an alle unsere Spielerinnen und Spieler zu diesem guten Abschneiden.

Wie geht es weiter? Bereits am Sonntag stehen Ligaspieltage der Landesklasse und Regionalliga an. Hellas I tritt die Reise zum USV Potsdam I an, Hellas II spielt in der Heimat gegen die Sportsfreunde aus Wittstock.

Regionaleinzelmeisterschaft West



Hellas-Team der U14



REM Region West 2022												
Rangliste: Stand nach der 7. Runde												
Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	BuchH	SoBerg
1.	Dodul, Arthur	U12	1372		Nauen		6	0	1	6,0	26,0	22,00
2.	Middendorf, Sven-J	U12	1569		Nauen		6	0	1	6,0	25,0	19,00
3.	Evers, Lucas	U12	904		Empor		5	0	2	5,0	26,0	14,00
4.	Burwitz, Friedrich	U12	797		Falkensee		4	0	3	4,0	27,0	12,50
5.	Jacobs, Robert	U12	801		Lok Brandenburg		4	0	3	4,0	26,5	9,50
6.	Alnajjar, Aaron	U12			Falkensee		4	0	3	4,0	25,0	9,00
7.	Kahrau, Eric	U12			Olga		3	0	4	3,0	26,5	5,50
8.	Laube, Maximilian	U12	855		Olga		2	0	5	2,0	23,0	3,00
9.	Theiler, Alexander	U12			Olga		1	0	6	1,0	23,0	2,00
10.	Deleanu, Vladislav	U12			Groß Glienicke		0	0	7	0,0	15,0	0,00

Endstand der U12-m

10. März 2022 - Regionaleinzelseisterschaft am Wochenende, DSAM in Potsdam

Am Wochenende werden für unseren Nachwuchs die **Regionaleinzelseisterschaften** der Region West in den Altersklassen U10, U12 und U14 ausgetragen. Die REM ist das Vorrundenturnier zur Landeseinzelseisterschaft, bei der die Teilnehmenden für die Deutsche Jugendeinzelseisterschaft ausgespielt werden. Kurz: Die REM ist der erste Schritt Richtung Deutscher-Meistertitel!

Die **U10 und die U12** spielt am Sonntag in Brandenburg, Bürgerhaus Hohenstücken. In der **U10** gehen unsere Jüngsten an den Start, das sind konkret Diego, Ben, Linus und Till, Herzlich Willkommen in der Hellas-Familie.

In der **U12** starteten Emma, Alice, Jacob B, Sven-Jonas, Arthur und Jakob G.

Unsere **U14** spielt bereits Samstag in Hennigsdorf, mit von der buchstäblichen Partie sind Shams, Lui, Gianluca, Oliver, Lasse, Silas und Eric. Wir wünschen allen viel Erfolg und maximalen Spaß bei interessanten Wettkämpfen.

Frisch kam heute die Nachricht rein, dass der DSB aktiv die "Wiederbelebung" der **DSAM** angeht. Bereits im April, vom 8. bis 10., steht hier die erste Vorrunde auf dem Programm. Gespielt wird in Potsdam. Zeitnah sind auf der DSB-Website hoffentlich weitere Infos auffindbar. Für gewöhnlich werden am Freitag und Samstag zwei Partien gespielt, am Sonntag dann die letzte fünfte Runde. Gespielt wird in verschiedenen DWZ-Gruppen, sodass jeder Spieler in jeder Partie maximal auf seinem Niveau gefordert ist.

6. März 2022 - 20 Spiele, 10 Siege, 7 Remis, 3 Niederlagen, Hellas gewinnt alle Auswärtsspiele

Drei Auswärtssiege stehen am Sonntagnachmittag auf der Habenseite des SV Hellas Nauen. Unsere Erste gewinnt bei den Preußen aus Frankfurt klar mit 6,5 zu 1,5. Hellas II kommt in Vehlefanz gegen den SC Oberkrämer zum knappen 4,5 zu 3,5 Sieg und auch unsere Fünfte gewinnt beim SC Lindow mit 2,5 zu 1,5.

Hellas I startet mit Benno, Marvin, Mario, Frank, Niclas, Sven-Jonas, Thomas und Alexander in das Match. **Frank** kommt mit den schwarzen Steinen sehr gut aus der Eröffnung und drohte nach Sg4 mittels d5 Matt oder Leichtfigurengewinn, Weiß entschied sich natürlich gegen das Matt. Die Minusfigur und die sehr schlechte Stellung zerbrach in der Folge immer mehr und es stand nach zwei Stunden 1:0. Kurz danach gewann auch **Niclas** seine Partie am sechsten Brett. Eine Springerfesselung auf d6 und starker Druck auf der d-Linie waren zu viel für Finn Rudolph, er gab auf, 2:0. Nach der Partie fastete Niclas das Match mit den Worten "Nach dem Abtausch lief es wie ein Länderspiel", zusammen.

Dem ist nichts hinzuzufügen. **Sven-Jonas** übersah am sechsten Brett das fiese Lh6, so wurde seine Rochade verhindert und er musste aus der Defensive das Beste draus machen. Leider fanden auch die Dauerschachversuche kein wirkliches Ziel und Sven-Jonas verlor. Am siebten Brett spielte **Thomas S.** gegen Sportsfreund Müller, Thomas stand nach der Eröffnung gut und hatte im Mittelspiel die Wahl zwischen Bauerngewinn am Damenflügel

oder Läuferopfer auf h7. Er entschied sich für den soliden Bauerngewinn und landete später im Endspiel Läufer gegen Springer. Nach den Lehren der letzten Partien wählte Thomas heute den sicheren Weg und trennte sich in guter Stellung mit dem halben Punkt auf dem Konto. Angesprochen auf das mögliche Opfer Lxh7 sagte Thomas "Lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach" (Anm. d. R. Die Engine sagte im Nachhinein, dass Lxh7 gar nicht mal so toll ist). Am achten Brett spielte **Alexander** mit den schwarzen Steinen und gewann ebenfalls einen Bauern. Das entstandene Turmendspiel behandelte sein Gegner nicht sehr gut und so gewann Alexander sein Spiel, 3,5 zu 1,5.

Mario spielte am dritten Brett gegen Siegfried Preuß. In komplizierter Stellung fanden sich beide Spieler im Schwerfigurenendspiel mit Dame und Turm wieder. Mario hatte die Kontrolle über die offene a-Linie und vor allem eine sichere Königsstellung, was man vom Nachziehenden nicht behaupten konnte. Nach guten vier Stunden gewann Mario. Blieben noch Benno und Marvin, **Benno** hatte das gesamte Spiel über die Initiative und konnte im Sizilianer eine Qualität gewinnen. Benno und Frank Urbanek hatten dann noch mit der Uhr zu kämpfen, hier blieb Benno aber souverän, fand ein nicht zu verhinderndes Matt und Schwarz gab auf. Benno nach dem Spiel "Die Vorbereitung war zwar umsonst, trotzdem fühle ich mich die gesamte Spielzeit über sehr gut". **Marvin** gewann in der Eröffnung den weißen h-Bauern und hatte im Mittelspiel einige taktischen Schläge abzuwenden, das gelang ganz gut. Im Turmendspiel konnte er sich auf seine deutlich bessere Bauernstruktur berufen und gewann gegen 14:30 Uhr sein Match.

Damit steht ein klarer 6,5 - 1,5 Auswärtssieg und somit behauptet unsere Erste den Platz an der Sonne.

Unsere Zweite kämpfte gegen den SV Oberkrämer in ähnlicher Formation wie am ersten Spieltag gegen Falkensee. Volle Punkte erspielten **Achim und Lasse. Mehmet, Erhard, Ulli, Lui und Jacob** spielten Remis und einzig **Alice** verlor ihr Spiel. Toller Sieg, nach dem Spiel belohnte sich unser Team mit einer Reise zum Restaurant zur goldenen Möwe selbst.

Nicht zu vergessen unser fünftes Team, welches heute beim SC Lindow antrat. **Thomas L. und Brendan** gewannen ihre Begegnungen, **Eric** verlor und **Nathanael** erkämpfte den entscheidenden halben Punkt zum Mannschaftssieg. Damit verzeichnen unsere 20 Spielerinnen und Spieler zehn Siege, sieben Unentschieden und nur drei Niederlagen. Herzlichen Glückwunsch an alle Akteure und euch einen schönen Sonntag.

Hellas gewinnt im Dreierpack

Spielbericht							
Liga/Klasse: Havellandliga Gr.B Runde: 5 Ort: Lindow Datum: 06.03.2022							
Sc Lindow 02 III				SV Nauen V			
Heimmannschaft				Gastmannschaft			
Brett	Sp-Nr.	Name	Vorname	Ergebnis	Sp-Nr.	Name	Vorname
1	2	Gimajew	Schamir	0:1		Lobig	Thomas
2	3	Vof	Kerstin	:		König	Nathanael
3	4	Wolf	Manfred	:		Börner	Eric
4	7	Brautkreuz	Manfred	0:1		Rochmann	Brendan
Endergebnis				:			

Lindow-Hellas V

Verein: gegen Gastverein: SV Hellas Neuen

Brett	Parti-Nr.	Ergebnis	Parti-Nr.	Ergebnis
1	Hoffmann Re	1/2	Bekanti	1/2
2	Kruger Mi	0	Kudolt	1
3	Petrykowski Re	1/2	Busch E	1/2
4	Kruger		Barthel	
5	Ferber L	0	Lehmann A	
6	Trilus	1/2	Busch H	1/2
7	Petrykowski Re	1/2	Wahl	1/2
8	Kopiske M		Dodul	
Gesamtergebnis:				

Bemerkungen (Hilfspartie):

Oberkrämer-Hellas II

Spielberichtskarte

FfO den 6.3.2022

Art des Mannschaftskampfes: LKM

Runde: 5

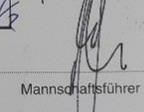
Verein: SV Fr. Frankfurt (O) I

Verein: SV Hellas Neuen I

Brett	Name	Punkte	Name
3 1	Urbanek, F.	0:1	Zahn, Bruno
5 2	Zierke, M.	0:1	Hänsel, Moray
7 3	Preuß, S.	0:1	Ostling, Mario
10 4	John, C.	0:1	Kings, Frank
11 5	Rudolph, F.	0:1	Tranz, Nidas
12 6	Wolff, C.	1:0	Middelhof, Sven-Jonas
13 7	Müller, G.	1/2:1/2	Serhinder, Thomas
19 8	Wallach, S.	0:1	Ließ, Alexander

Endergebnis: 1/2:6 1/2

 Mannschaftsführer

 Mannschaftsführer

Frankfurt-Hellas I



wohlverdient!

2. März 2022 - Samstag Sondertraining, Sonntag drei Auswärtsspiele

Mit Tempo geht es Richtung Wochenende und es stehen wieder einige Veranstaltungen an. Die Kinder finden sich Samstag zum **Sondertraining** mit Holger Borchers in den Räumlichkeiten des FGZ ein. Bereits Sonntag sitzen insgesamt 20 Spielerinnen und Spieler des Vereins an den Brettern und kämpfen parallel im Ligabetrieb um Punkte.

So wird unsere Mannschaft **Hellas III** beim SC Lindow III antreten. In der Aufstellung Thomas L., Nathanael, Eric und Brendan hoffen wir auf Punktezuwachs in der Havellandliga Gr. A.

Unsere **Zweite** spielt bei den Schachfreunden des SC Oberkrämer in Vehlefanze, neben den "Veteranen" um Mehmet, Achim, Erhard und Ulli werden Jacob, Lasse, Arthur und Alice das Team komplettieren. Für unsere **erste Mannschaft** steht eine lange Auswärtsfahrt auf dem Programm, pünktlich um 10 Uhr werden die Uhren bei den Preußen aus Frankfurt (Oder) gestartet. Auch hier haben wir eine starke Aufstellung in der Hinterhand und versuchen den ersten Tabellenplatz der Landesklasse Nord zu verteidigen. Wir wünschen allen Akteuren eine gute Fahrt und viel Erfolg!

Auf geht's ins [Archiv](#)

Ihr Sucht die alten Inhalte? Dann klickt ins Archiv und werdet fündig. Zuletzt wurden dort die Beiträge aus dem Zeitraum Juni 2021 bis Ostern 2022 hinzugefügt.

In der Schlussrunde stand der Schachgott dann auf unserer Seite: Alina hat auch zum Schluss starkes Angriffsschach gezeigt und abschließend sogar die bessere Wertung. Damit haben wir das erste Mal eine Landesmeisterin in der U8w!

Alina fährt damit zur Deutschen Einzelmeisterschaft nach Willingen. Herzlichen Glückwunsch.

Ein ganz großer Dank geht an Benno, Niclas und Lasse, die die Kids vor Ort nicht nur gut betreut, sondern im Vorhinein auch toll auf das Turnier in einer Spezialtrainingseinheit vorbereitet haben.

Überblick Punktstand:

Alina 4/5 1. Platz U8w

Fritz 4/5 3. Platz U8

Julian 4/5 4. Platz U8

Elias 3/5 6. Platz U8

Niklas 3/5 10. Platz U8